

1900



2025

Der Schwimmclub Neustadt, Teil 1

...was in den ersten 100 Jahren geschah

1897		Gründung der Volksbad AG durch Luis Geisel und Bürgermeister Exter
1898		Bau des ersten Hallenbades in der Pfalz, dem Neustadter Volksbad
1899	Juli	Einweihung des Volksbades
1900	November	Gründung des Schwimm-Club 1900 e.V. Neustadt an der Haardt
	Dezember	Erste Jahreshauptversammlung im Lokal „Fröhliche Pfalz“, bei der Rudolf Bach zum 1. Vorsitzenden gewählt wird Die Mitgliederzahl beträgt einschließlich der Jugendlichen 71 Personen
1901		Beitritt zum Schwimmverband Pfalz/Rhein Hessen mit Sitz in Frankfurt/Main
1902		Erste auswärtige Starts! Es wurden die ersten Siege von Walter Engelmann, Hilda Engelmann, Fritz Reiss, Jakob Kraus, Walter Franek verbucht 1. Schwimmwart ist Eugen Geise
1903		Erstes Clubheim wird „Die Linde“, (Besitzer ist Herr Willem)
1904		Gute sportliche Erfolge im Südwesten! Die 1. Wasserball-Mannschaft unterliegt nur knapp dem Deutschen Meister „1. Frankfurter Schwimm-Club“ mit 1:2
1905		Der Kreistag des Kreises V (Süddeutschland) des Deutschen Schwimmverbandes findet erstmals in Neustadt statt
1906		Neues Klubheim wird das Lokal „Zum Augustiner“ in der Hauptstraße 17 (Besitzer ist August Kallmayer)
1907		Der SCN verliert zahlreiche seiner besten Schwimmer durch Wegzug, Auswanderung und Eintritt zum Heer
1908		Auslands-Schwimmwettkämpfe mit Siegen durch Fritz Reiss und Hans Hardt in Paris, Brüssel, Antwerpen, Barcelona, Nizza und Marseille
1909		Neuer 1. Vorsitzender wird Heinrich Wenner, Schriftführer ist Fritz Walther

Der 1900 gegründete

Schwimm-Klub Neustadt a.d. Hdt.

Mitglied des deutschen Schwimmverbandes
Kreis V (Süddeutschland)

bezweckt die Hebung und Förderung des zur Erhaltung
des Körpers, des der Gesundheit wohltätigen und dien-
lichen Schwimmens und Pflege des Schwimmsportes,
sowie die Ausbildung seiner Mitglieder zu

Rettungszwecken.

Dies wird erreicht durch regelmäßige Uebungen
unter Leitung von Schwimmwarten, sowie durch Ver-
anstaltung von:

Dauerschwimmen, Wettschwimmen Schwimmfahrten etc.

Ganz besondere Sorgfalt wird auf die Aus-
bildung der Zöglinge verwendet, um diese unter Auf-
sicht bewährter Schwimmwarte zu fächtigen Schwimmern
heranzubilden.

Die Uebungsstunden finden statt im Volksbad

für Herren:

jeden Freitag abend: von 7³/₄—9 Uhr,

für Jugend:

jeden Mittwoch abend: von 7—³/₄ 8 Uhr.

Die Mitglieder haben ermäßigte Badepreise.
Auskunft an der Kasse des Volksbades.

Bild 1: Aus der „Monatlichen Rundschau – Ausgabe November 1913“ - Die Registereintragung aus frühen Tagen (Stand 1913). Leider war es dem Registeramt Ludwigshafen nicht mehr möglich, uns eine Original-Registereintragung aus dem Jahr 1900 zu überlassen, da diese nicht mehr existiert.

- 1910**
- Januar** Kreistag des Kreises V (Süddeutschland) des DSV findet in Neustadt statt
 - April** Neuer 1. Vorsitzender wird Wilhelm Bächle, Heiner Michel ist Rechner
 - Juli** Beim großes Rheinschwimmen von Speyer nach Ludwigshafen (25 Km) erreichen von 33 Startern 3 Schwimmer das Ziel, darunter auch Wilhelm Bächle vom Schwimm-Club Neustadt in 3 Stunden und 28 Minuten
 - Oktober** Gründung des Damen-Schwimmvereins Neustadt im „Café Heizmann“ in der Hauptstraße 3. 1. Vorsitzende wird Frau Anna Graeßle
Anlässlich des zehnjährigen Vereinsjubiläums findet im Volksbad ein Schwimmfest statt. Es werden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Exzellenz Ritter von Neuffer, Emma Geisel-Abresch und Landtagsabgeordneter Eugen Abresch



*Bild 2: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe Juli 1911“
Spilausschnitt vom 16. Juli 1911 in Edenkoben zwischen der ersten Mannschaft und der „Zöglingsmannschaft“ des SCN, anlässlich eines Werbeschwimmfestes – Endstand: 2:1*



Bild 3: Aufnahme von der Einweihung des Licht- und Luftbades am 13.6.1912

- 1911** **Januar** Die erste Schwimmclub-Zeitung mit dem Titel „Monatliche Rundschau“ des SCN erscheint mit einigen Unterbrechungen bis April 1952. Herausgeber ist der 1. Vorsitzende Wilhelm Bächle
- Juli** Es werden Schwimmkurse für Realschüler durch die königliche Realschule mit ihrem damaligen Schulleiter, Dr. Wimmer eingerichtet
- 1912** **November** Der SCN gewinnt die Gauwasserball-Meisterschaft in den Klassen A und B
- 1913** Erstmals in der Vereinsgeschichte üben der 1. und 2. Vorsitzende sowie der Rechner des Clubs trotz Heirat ihre Ämter weiterhin aus.
Der SCN verteidigt bei den Gauwasserball-Meisterschaften in Saarbrücken seinen Titel
- Juli** Schwimmfest in Ludwigshafen
- 1914** Der erste Weltkrieg bricht aus und fast alle aktiven Schwimmer rücken ein. Die bis dato durch Mitgliederbeiträge vorhandenen Geldmittel des Vereins werden für Feldpostpakete an die Mitglieder verwendet. Der 1. Weltkrieg fordert 21 Opfer aus unserem Verein. In der Zeit des Krieges von 1914 bis 1918 ruht die Vereinstätigkeit vollständig



Bild 4: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe Mai 1911“ - Werbung des Café Heizmann, das in dieser Zeit Clublokal des Damen-Schwimmvereins war

Unsere Mitglieder und die Eltern unserer Zöglinge werden dringend gebeten, bei Einkäufen die Geschäfte zu berücksichtigen, die uns durch Abgabe von Anzeigen in die Lage setzen, die „Monatliche Rundschau“ herauszugeben. Hierbei wolle man sich auf dieselbe beziehen.

Bild 5: Aus der „Monatlichen Rundschau- Ausgabe August 1911“ - Die Mitglieder wurden grundsätzlich in jeder Ausgabe der SCN-Zeitung darauf hingewiesen, doch bitte ihre Einkäufe gezielt bei den Inserenten in der Clubzeitung zu erledigen.

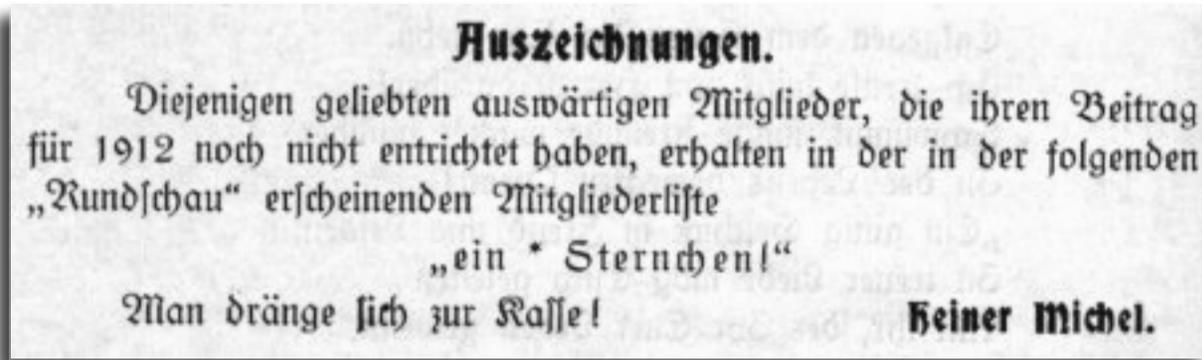


Bild 6: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe Februar - März 1913 „Wer seinen Beitrag nicht bezahlt, bekommt eine Anzeige!“

1915	August	Einstellung der monatlichen Rundschau seit Kriegsausbruch bis 1925. Alle Schwimmbegeisterten schließen sich zu einem einzigen „Deutschen Schwimmverband“ zusammen
1916	Mai	Wohltätigkeits-Schwimmfest unter Anwesenheit des Regierungspräsidenten von Neuffer; der Reinerlös dieser Veranstaltung in Höhe von 500 Reichsmark wird zu wohltätigen Zwecken verwendet
1918	Januar	Im Damen-Schwimmverein wird Frau Anna Graeßle zum Ehrenmitglied ernannt
1919	Juni	Das wegen Kohlemangels geschlossene Volksbad wird wieder geöffnet.
	September	Die erste Jahreshauptversammlung nach dem Krieg findet statt. 1. Vorsitzender bleibt weiterhin Wilhelm Bächle; Walter Engelmann wird technischer Leiter des Damen-Schwimmvereins
	Oktober	Per Beschluss wird der Schwebetrieb wieder aufgenommen
	Dezember	Im Clublokal wird erstmals nach Kriegsende wieder die Herren-Weihnachtsfeier abgehalten
1920		Infolge Kohlenmangels muss das Hallenbad für längere Zeit geschlossen bleiben. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Rudolf Bach, Heinrich Mack und Thomas Köhler
	März	Die Rasensportabteilung (Rugby) wird von Herrn Jakob Harff gegründet; der Sportplatz befindet sich an der Pfalzgrafenstraße
	Juni	Unter Anwesenheit des SCN findet ein Werbeschwimmfest in Landau statt, verbunden mit der Gründung des Landauer Schwimmvereins
1921	Februar	Der SCN tritt der DLRG bei
	Mai	Einige Clubmitglieder erteilen unentgeltlich Schwimmunterricht für 80 Teilnehmer
	Oktober	Karl Roth erhält die Lebensrettungsmedaille während seiner Gefangenschaft

- 1922**
- Mai** Wilhelm Bächle wird in den Aufsichtsrat der Volksbad AG gewählt
 - Juli** Es werden erneut Werbeschwimmfeste, diesmal in Deidesheim, Bad Dürkheim und Frankenthal abgehalten
 - August** Das Freibad in Bad Dürkheim wird mit dem SCN eröffnet



Bild 7: Aus der „Schwimmclub-Zeitung“ - Ausgabe 3/84“ - Ankündigung der Weihnachtsfeier im Jahr 1922



Bild 8: Aus der „Schwimmclub-Zeitung“ - Ausgabe 3/84“ - Ankündigung der Weihnachtsfeier im Jahr 1923

- 1923**
- Februar** Durch die politischen Umstände finden in diesem Jahr nur wenige Schwimmfeste statt; lediglich ein internes Schwimmfest
 - Juli** Max Fladt erhält die Rettungsmedaille für die Rettung von drei Franzosen kurz vor dem Tod durch Ertrinken
- 1924**
- Mai** Erstmaliges „Anschwimmen“ (Saisonöffnung) im Volksbad
 - November** Der SCN führt die blauen Club-Badehosen ein
 - Dezember** Bezirkstag in Neustadt verbunden mit Staffelwettkämpfen
- 1925**
- Januar** Karl Roth wird Gauwasserballwart
Unser Volksbad ist nach wie vor einziges Winterbad in der Pfalz
 - Juni** Die „Monatliche Rundschau“ erscheint erstmals wieder nach Kriegsausbruch 1914 (verantwortlich für Inhalt: Eduard Harbers, Fritz Kernberger, Albert Waffenschmidt)
 - Juli** Verhandlungen mit der Stadt wegen der Errichtung eines Freibades
 - August** Der SCN beteiligt sich am Festzug anlässlich des 650-jährigen Stadtjubiläums durch Gestaltung einer Wagengruppe mit dem Thema „Neptun mit Nixe“
Schwimmfest in Edenkoben

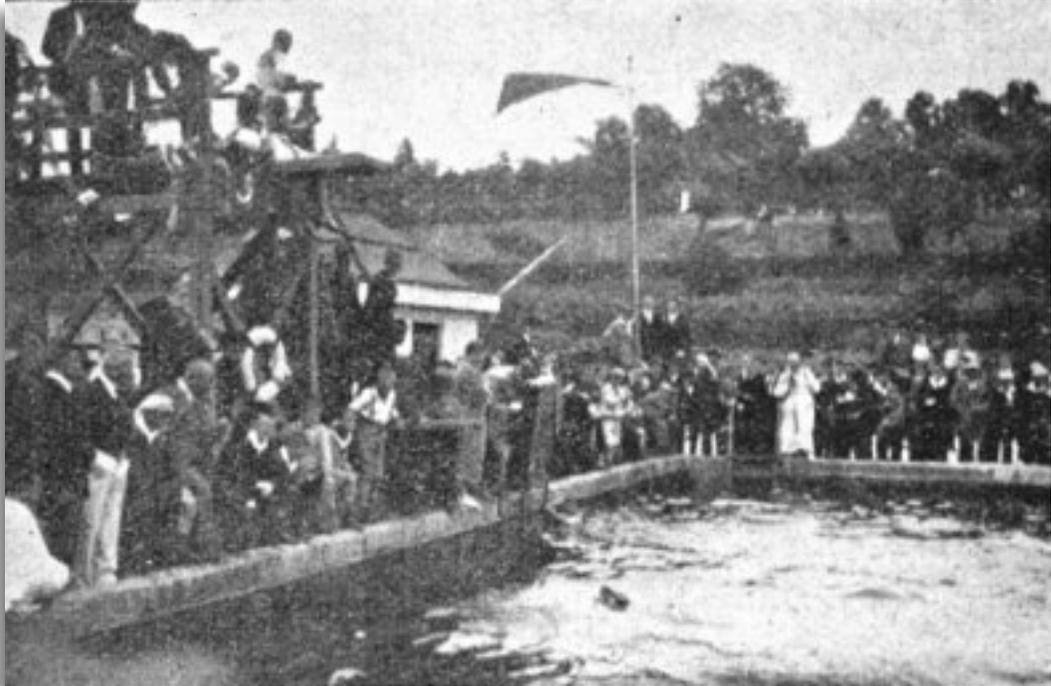


Bild 9: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe September 1925“ - Aufnahme von der Lagenstaffel der Frauen in Edenkoben. Schlusschwimmerin Käte Kernberger schlägt gerade an!

1925

November 4-tägiger Clubkampf zwischen der Jugend des Poseidon Berlin unter Führung von DSV-Verbandsgeschäftsführer Otto Kessler und dem SCN

Der SCN feiert sein 25-jähriges Vereinsjubiläum im Saalbau. Auch der Damen-Schwimmverein feiert sein 15-jähriges Bestehen



*Bild 10: Die Vorstandschaft des SCN aus dem Jahr 1925
hintere Reihe v.l.n.r.: Ernst Wahl, Heinrich Renner, Max Walther, Gustav Roth, Willi Krämer, Fritz Reiß, Fritz Walther, Karl Roth, Hans Weiß, Karl Hainle, Fritz Kernberger, Georg Heinrich, Georg Rockstroh; sitzend v.l.n.r.: Jakob Krauß, Walter Engelmann, Heinrich Michel, Wilhelm Bächle, Fritz Conrad, Rudolph Klein, Eduard Habers*

- 1926** Wilhelm Bächle wird Ehrenvorsitzender; neuer 1. Vorsitzender wird Fritz Conrad
- April** Jubiläumstagung des DSV unter Leitung des DSV-Präsidenten Dr. Geisow in Neustadt
- Juli** Gründung des Stadtverbandes für Leibesübungen mit dem 1. Vorsitzenden Herrn Multerer und Eduard Harbers vom SCN
- 1927 März** Das Clubheim wird ins „Bratwurstglöckl“, Gutenbergstr. 1 verlegt



Bild 11: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe August 1929“ - Das neue Clubheim des SCN und des Damen-Schwimmvereins

- 1927 April** Diplom-Sportlehrer Andreas vom DSV weilt beim SCN
- Juli** Fritz Conrad legt sein Amt als 1. Vorsitzender nieder
Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Reichsmark für aktive und passive Mitglieder pro Jahr, Zöglinge bezahlen nur 5 Reichsmark
- November** Der SCN wird mit der Planung des Stadionfreibades beauftragt
- Dezember** Ein neues Clubabzeichen in Form eines Rettungsringes entsteht



Bild 12: Urlaubsgrüße von der Ostsee v.l.n.r. Heinz Heinrich, Frau von der Heydt (geb. Mack), Georg von der Heydt, Maria Engelmann (geb. Mack), Walter und Kurt Engelmänn; im Wasser liegend Walter von der Heydt



Bild 13: Das im Dezember 1927 neu eingeführte Clubabzeichen wurde auch gleich für die neue „Monatliche Rundschau“ verwendet

- | | | |
|-------------|-----------------|---|
| 1928 | März | Generalversammlung des SCN, bei der Fritz Walther 1. Vorsitzender wird |
| | Dezember | Erstmalig finden wieder Clubmeisterschaften beim SCN. Erster Clubmeister bei den Knaben war Hans Hardt, bei der Jugend Bernhard Schömbis und bei den Aktiven Konrad Friedel |
| 1929 | Juni | Im Volksbad wird mittwochs das Familienbad eingeführt |
| | August | Todestag des Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitglied Wilhelm Bächle |
| | Oktober | „Monatliche Rundschau“ erscheint als Sonderausgabe zum Gedenken an Wilhelm Bächle |

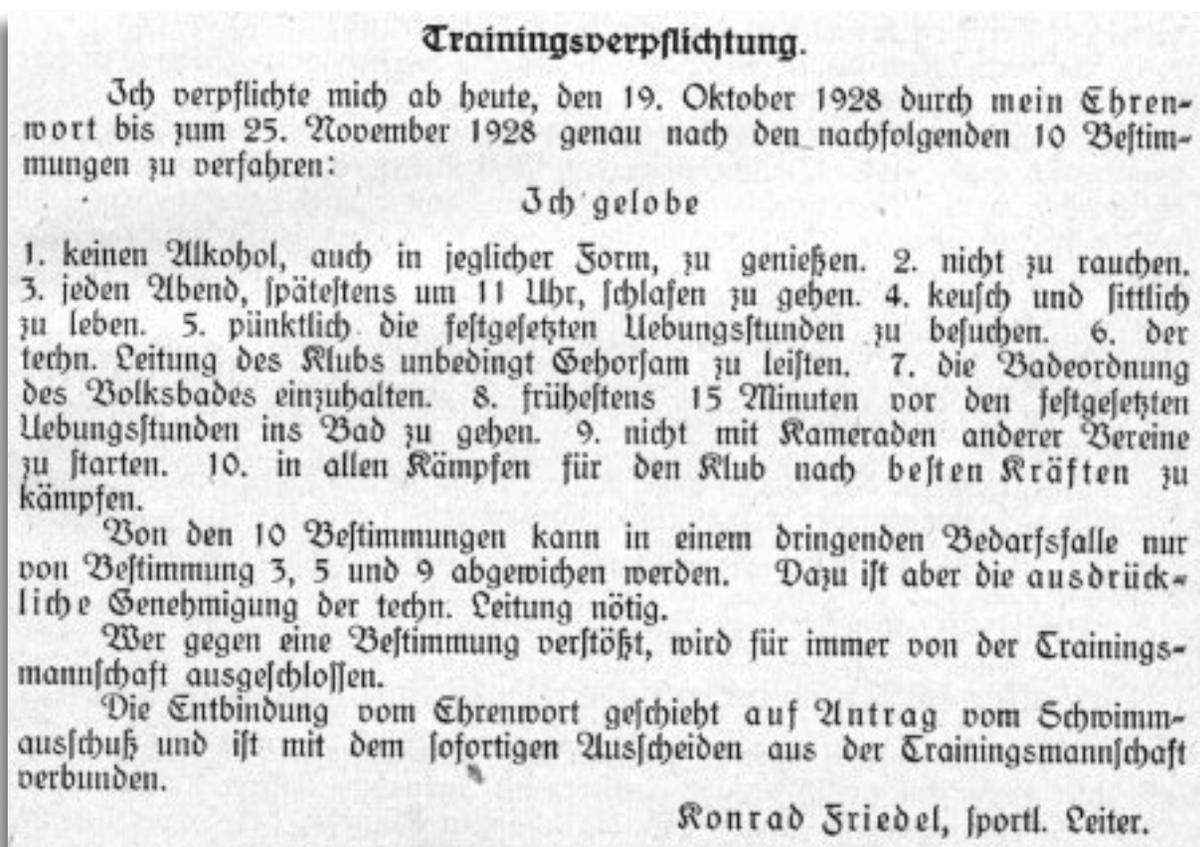


Bild 14: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe November 1928“ - Der Sport Schwimmen wurde sehr ernst genommen und bei Verstoß der obigen Regeln sanktioniert.

1930

Juni

Beim Bezirksjugendtreffen in Trippstadt gewinnt der SCN den Wanderwimpel des Bezirks



Bild 15: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe September 1930“

Die Vorstanderschaft im Jahre 1930.

1. Schwimmklub:

- 1. Vorsitzender: Fritz Walthert.
- 2. Vorsitzender: Karl Roth.
- 1. Schriftführer: Rudolf Klein.
- 2. Schriftführer und Leiter der „Monatlichen Rundschau“: Albert Waffenschmidt.
- Rechner: Adolf Hardt.
- Technischer Leiter: Karl Roth.
- Jugendleiter: Konrad Friedel.
- Schwimmwarte: Heinrich Renner und Alfred Niedel.
- Jugendschwimmwarte: Franz Mayer und Remy Hellenthal.
- Zeugwarte: Jakob Kraus und Ernst Wahl.
- Beisitzer: Fritz Kernberger (zugleich Kassierwart der „Monatlichen Rundschau“), Fritz Conrad, Georg Rockstroh, Max Walthert, Karl Hainle, Georg Heinrich, Walter Engelmann, Fritz Reiß, Heiner Michel und Karl Rupp.

2. Damen-Schwimmverein:

- 1. Vorsitzender: Walter Engelmann.
- 2. Vorsitzende: Frau Lena Waffenschmidt.
- Schriftführerin: Frä. M. Olivier.
- 1. Kassiererin: Frä. Luise Kernberger.
- 2. Kassiererin: Frä. Käthe Repper.
- Technischer Leiter: Konrad Friedel.
- Jugendleiterin: Frä. Anna Kerth.
- Schwimmwartin: Frä. Käthe Kernberger.
- Zeugwartin: Frä. Toni Kraus.
- Beisitzer: Frau Berta Bach, Frau Liesel Walthert, Frä. Zis Hodapp und Frä. Maria Ries (als Vertreterin der Jugend).

Bild 16: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe Oktober 1930“

- 1931** **Januar** „Chef-Redakteur“ der „Monatlichen Rundschau“ wird Albert Waffenschmidt
- Februar** Bei der Jahreshauptversammlung wird Fritz Walther zum 1. Vorsitzenden gewählt
Der Mitgliedsbeitrag beträgt 8 RM und 4 RM
Clubmeisterschaften mit den Siegern Karl Dietz (Knaben), Hans Scholl (Jugend) und Karl Mensing (Aktive)



Bild 17: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe Januar 1931“ - Aus dem Werbeblock der damaligen Ausgabe

- 1932** Todesjahr des Ehrenmitgliedes, Mitbegründer des Vereins sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbad AG, Rudolf Bach
- Februar** Sportlicher Leiter wird Remy Hellenthal, Jugendleiter wird Luitpold Schreieck
- Juli** Einweihung der Neustädter Freibadanlage mit sportgerechter 50 Meter Bahn durch Herrn Dr. Forthuber, 1. Bürgermeister; der größte Wunsch der SCN-Mitglieder ist Realität geworden (mit Kräften der arbeitslosen Bevölkerung)
- August** Die 1. Wasserballmannschaft wird Südwestdeutscher Meister der Klasse A
- September** Bei der Jahreshauptversammlung wird Karl Roth 1. Vorsitzender und Fritz Walther Ehrenvorsitzender



Bild 18: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe Juli 1932“ - Auch damals konnte man nicht vorsichtig genug sein und wurde auch freundlicherweise auf die Gefahren des Sommers hingewiesen.

- 1933**
- Januar** Es wird eine Interessengemeinschaft zwischen dem VfL Neustadt und dem SCN gegründet
 - August** Clubkämpfe gegen Kaiserslautern (Poseidon und Rot-Weiß Kaiserslautern sowie 08 Saarbrücken) werden gewonnen
Das 1. Strandfest steigt im Neustadter Freibad
 - November** Schwimmfest für ganz Südwestdeutschland im Volksbad auf einer Bahnlänge von 16 2/3 m, einer Breite von 10 m und einer Tiefe beim Start von 0,70 m



Bild 19: T. Lang - Einweihung des Pirmasenser Freibades 1934

- 1934**
- April** Der SCN unterliegt im Clubdreikampf gegen Nikar Heidelberg und Rot-Weiß Kaiserslautern
 - Mai** Pfingstjugendtreffen in Landau mit der Saarjugend
 - Juni** Reichsschwimmwoche in Neustadt mit einem Filmvortrag von den Olympischen Spielen in Los Angeles
 - August** Heinz Pernat wird 13. auf den Deutschen Jugendmeisterschaften (100 Rücken in 1:20,00 Min., 100 Kraul in 1:11,00 Min.)
 - November** Städtevierkampf mit 08 Saarbrücken, Neuwied, Pforzheim und dem SC Neustadt

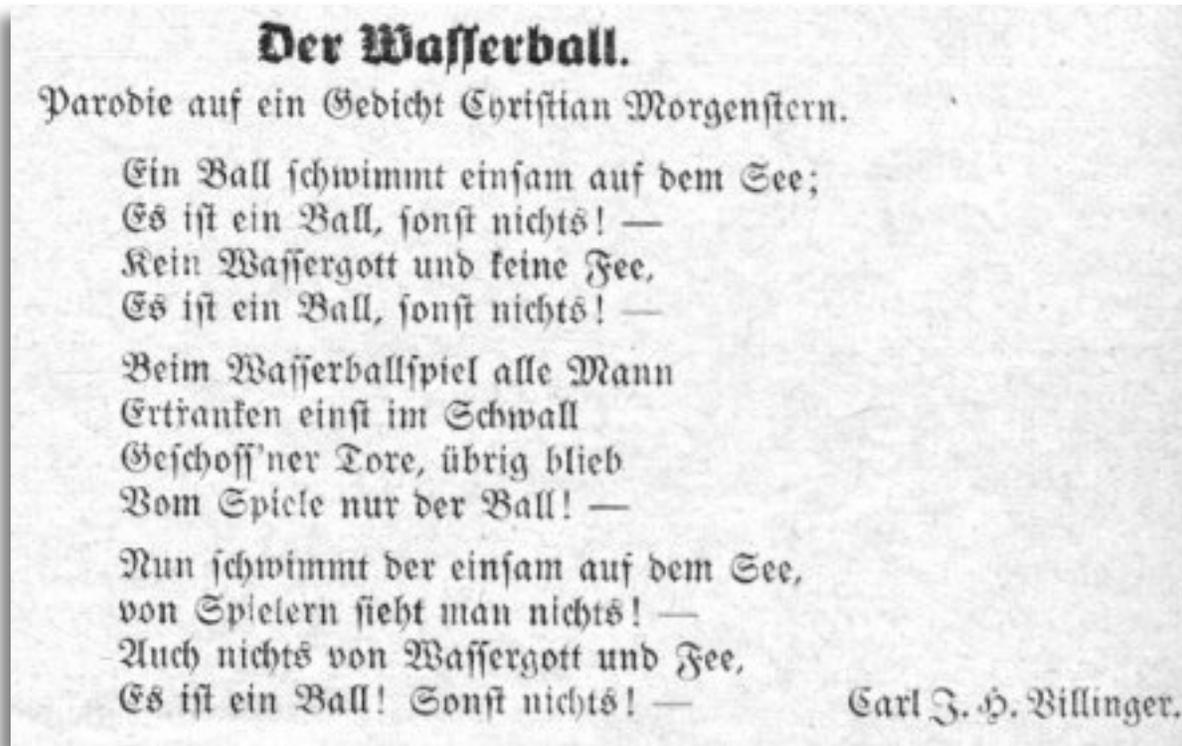


Bild 20: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe September 1934“

1935	Januar	Im Volksbad finden die Clubmeisterschaften statt Clubmeister bei den Damen wird Erica Hoffmeister (Mädchen), Inge Mensing (Jugend) und Trudel Lang (Aktive)
	Juni	SCN gewinnt in der A + B Klasse die pfälzische Wasserball-Meisterschaft Einweihung des Freibades in Duttweiler durch den SCN mit dem „Pfefferminzbähnel ins Gäu“
	Oktober	Jubiläumsschwimmfest (25-jähriges Jubiläum) des Damen-Schwimmvereins
	November	Clubmeister werden Fritz Noppenberger (Knaben), Karl Dietz (Jugend) und Karl Bohlender (Aktive)
1936	Januar	Der Damenschwimmverein tritt geschlossen als Damenabteilung in den SCN über Pfalzmeisterschaften im Volksbad mit 15 Vereinen, 165 Einzelmeldungen und 15 Staffeln
1937	Januar-April	Die „Monatliche Rundschau“ erscheint nicht mehr Im Zuge der Gleichschaltung wird der Schwimmclub Neustadt zur Fachschaft Schwimmen im Großverein Sportgemeinde 1846 Neustadt unter der Leitung von Franz Mayer geschlagen
1938	Juni	Der SCN erreicht den 2. Platz bei den Wasserball-Meisterschaften in Darmstadt

- 1939** Ausbruch des zweiten Weltkrieges und wieder werden alle Aktiven eingezogen. Die schwimmerische Ausbildung macht sich auch im Krieg bezahlt und mit Hilfe einiger Schwimmer des SCN wird einigen Nicht- oder Schlechtschwimmern lebensrettend geholfen. Einige Kriegsveteranen (Pernat, Glöckel und Kempf) treffen sich aus verschiedenen Einheiten zufällig bei einer Schwimmveranstaltung während des Krieges im Hafen von Derna (Afrika)
- 1940** Während der ersten Jahre des Krieges bilden Werner Körper und Trudel Lang in Sachen Schwimmen einen Hort für die Heranwachsenden – ca. 40 Jungen und Mädchen wurden noch „schwimmsportlich durchgebildet“
- 1941-49** Ab hier ruht der Schwimmbetrieb kriegsbedingt
- 1949 März** Der „Rest“ vom zweiten Weltkrieg trifft sich wieder. Der SCN verfügt weder über ein Hallen- noch ein Freibad
- Juni** Im Planschbecken des Licht- und Luftbades finden die ersten Übungsstunden statt. Trainingsmöglichkeit auf ca. 6 mal 12 Meter. Nach Absprachen mit dem gleichnamigen Sportverein ist es dem SCN möglich, den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen. Es werden Schwimmstunden abgehalten. Werner Körper, Fritz Noppenberger und Luitpold Schreieck sind für Schwimmen und Wasserball verantwortlich. Durch Wanderungen, Heimabende und Aktivitäten hält der SCN Jugendliche im Club

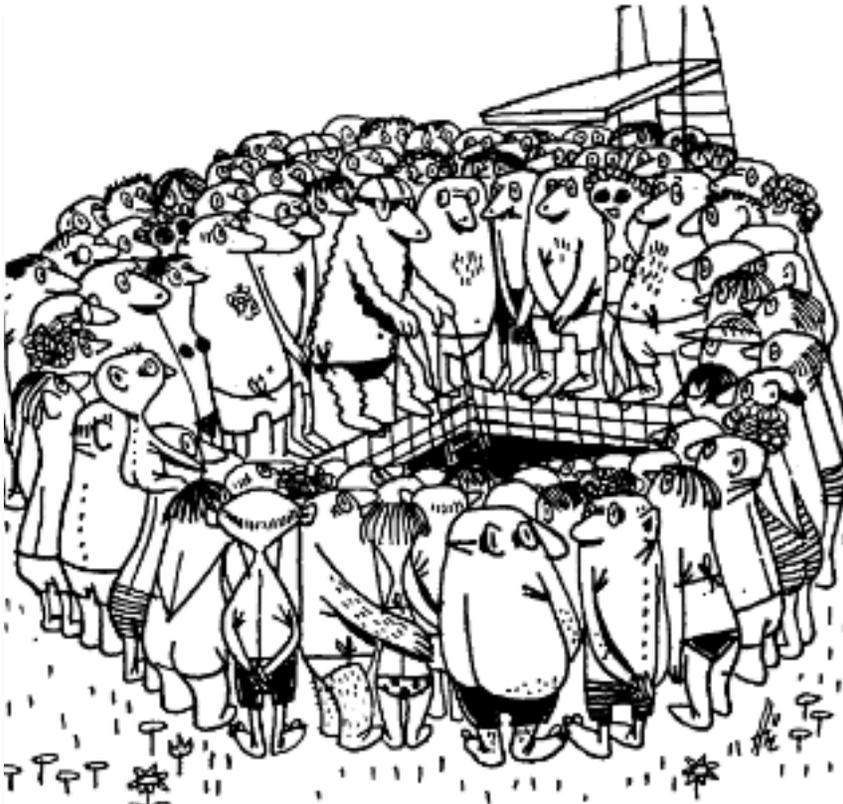


Bild 21: Cartoon „Erster Badetag“ aus der SCN-Zeitung. So ähnlich muss das damals im Licht- und Luftbad gewesen sein, wie nachfolgende Bilder beweisen werden

- 1950**
- Januar** Gründung des SWSV (Pfälzische und Rhein Hessische Schwimmverband in Neustadt; Kampfrichter-Obmann wird Ludwig Laub von der TSG Neustadt
- Juli** Todestag von Heinrich Renner, 1. Vorsitzender seit Wiederbegründung; Nachfolger wird Franz Mayer als 1. Vorsitzender
Das Volksbad war durch Bombenangriffe rissig und das Stadionfreibad völlig unbrauchbar geworden. Dank der Möglichkeit im Licht- und Luftbad unterzukommen, war das mehr oder weniger mit 3-4 Getreuen der Neuanfang und die „Geburtsstunde des neuen Schwimmbetriebes!“ (Zitat: Paul Kempf). Am Ende der Saison sind es ca. 70-80 Personen
- Dezember** Festabend anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums im Festsaal des Gesellschaftshauses an der Zwockelsbrücke
- 1951**
- Februar** Die sportlichen Aktivitäten des SCN beginnen wieder
- Oktober** Kultureller Höhepunkt des Jahres: Der SCN stellt einen eigenen prächtig geschmückten Wagen anlässlich des Winzerumzuges
- November** Das Volksbad wird wieder eröffnet. Zu diesem Anlass findet ein Schwimmfest unter der Leitung der TSG 1846 und des SCN statt. Aus dem Volksbad wird das „Walter Engelmann-Bad“



Bild 22: N. Bayer - Sommersaison im Licht- und Luftbad auf der Hambacher Höhe 1950

- 1952**
- März** Bei der Jahreshauptversammlung wird Franz Mayer zum 1. Vorsitzenden gewählt; 2. Vorsitzender wird Paul Kempf; zum technischer Leiter wird Werner Körper ernannt.
Aus dem SC Neustadt „an der Haardt“ wird „an der Weinstraße“
- April** Die Clubzeitung „Monatliche Rundschau“ erscheint erstmals wieder



Bild 23: N. Bayer - Sommersaison 1951

monatliche Rundschau

des Schwimm-Clubs 1900 e. V., Neustadt a. d. Weinstraße

16. Jahrgang April 1952 Nummer 1

Zum Geleit

Nach 17jähriger Pause erscheint heute zum ersten Male wieder unsere Monatliche Rundschau, das bei Jung und Alt beliebte Mitteilungsblatt des Schwimm-Clubs.

Bereits im Jahre 1911 erschien am 1. Januar die erste Nummer, herausgegeben und geleitet von unserem damaligen 1. Vorsitzenden Wilhelm Bächle. Er konnte der ersten M. R. den Wunsch mit auf den Weg geben:

„Möge die Rundschau unsern Mitgliedern und Lesern bald unentbehrlich sein, möge sie ungezählte Jahre bestehen.“

Bild 24: Aus der „Monatlichen Rundschau – Ausgabe April 1952 - Die erste Clubzeitung nach langer Pause. Man beachte den Namen unseres Clubs, der sich seit März 1952 umbenannte und seinen heutigen Namen trägt

- 1952**
- Mai** Das Sommeranschwimmen findet in Duttweiler mit 60 Schwimmern und Schwimmerinnen bei 15° C Wassertemperatur statt
- Juni/Juli** Das Stadionbad wird wieder in Betrieb genommen, allerdings ohne Heizungsanlage
- Die Bundesjugendspiele finden in Neustadt mit 7.000 Schülern statt. Zu diesem Anlass übernehmen die TSG und der SCN die Fachschaft Schwimmen

Die neugewählte Vorstandschaft setzt sich aus folgenden Schwimmkameraden zusammen:

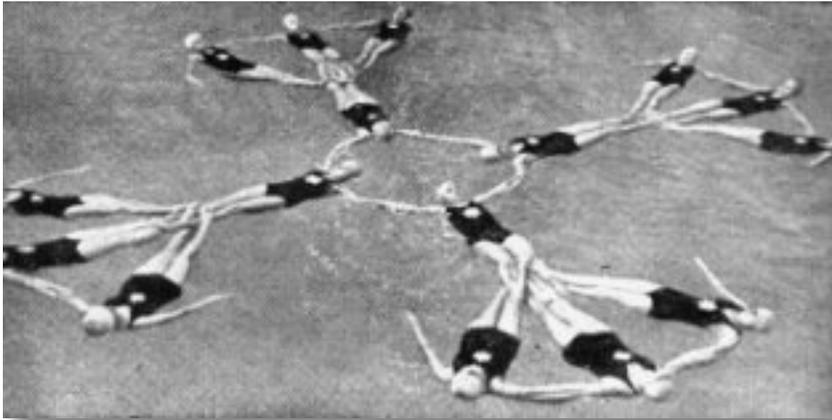
- 1. Vorsitzender: Franz Mayer
- 2. Vorsitzender: Paul Kempf
- Rechner: Otto Beeck
- Schriftführer: Herbert Mohr
- Technischer Leiter: Werner Koerper
- 1. Schwimmwart: Remi Hellenthal
- 2. Schwimmwart: Luitpold Schreieck
- 3. Schwimmwart: Fritz Noppenberger
- 4. Schwimmwart: Walter Pernat
- Frauenwartin: Trudel Mayer
- 1. Schwimmwartin: Anna Kerth
- 2. Schwimmwartin: Ruth Eckstein
- Jugendleiter: Germanus Berger
- Zeugwart: Friedel Kalker
- Pressewartin: Lydia Mauch
- Ältestenrat: Fritz Walther, Jakob Kraus, Karl Roth, Albert Wafenschmidt, Max Walther, Hanna Heel.

Bild 25: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe April 1952“



Bild 26: N. Bayer - Anschwimmen in Duttweiler 25. Mai 1952
Sehr gut erkennbar – die Club-Badehose

- 1952** **September** Diplom Sportlehrer Hermann Sommer von der Sporthochschule Köln besucht den SCN
Gedächtnis-Schwimmfest im Walter Engelmann Bad. Zu diesem Anlass kommen die Münchener Isarnixen nach Neustadt, Figurenlegen und künstlerische Vorführungen



*Bild 27: Aus der „Monatlichen Rundschau - Ausgabe September 1952“ -
Bei ihrem Gastspiel im Neustadter Freibad zeigten die Isarnixen aus München ihre Paradedisziplin – das Figurenlegen*

- 1953** **Mai** Der SCN erteilt unentgeltlich für 360 Mädchen und Jungen Schwimmunterricht
Juli Erstes Jugendferienlager des SCN in Dilsberg/Neckargemünd (Eigenanteil 2,80 DM pro Tag VP)



Bild 28: Aus dem Jubiläumsbuch des SWSV - Die Isarnixen 1953

- 1954** **April** 1. Senioren-Schwimmfest in Neustadt mit den Verbänden Saar und Südwest (20 Vereine sowie die Isarnixen aus München)
- Juli** 2. Jugendferienlager des SCN in Dilsberg
- August Winter beginnt beim SCN mit der Abteilung Kunstspringen



Bild 29: T. Lang - Die SCN-Jugend im Ferienlager Dilsberg

- 1955** **April** Erster Lehrgang der Neustadter Kunstspringer mit G. Kiefer und U. Mayer in Pirmasens
- Juli** Jugendferienlager in Cismar an der Ostsee
- Dezember** Familien-Weihnachtsfeier mit Fred Weyrich und dem „Klimke Trio“
- 1956** **Januar** Aufbau einer neuen Wasserballmannschaft unter Luitpold Schreieck
- Mai** Neuerstellung unserer Freibadanlage im Stadion mit Einweihung
- August** Jugendferienlager in Cismar an der Ostsee
- September** Sportvergleichskampf in Pforzheim mit Wasserball
- 1957** **Mai** Die Sitzung aller Wasserballwarte und Schiedsrichter des SWSV in Neustadt
- Juni** Anlässlich der Einweihung des neuen Stadion-Freibades finden die Schwimm- und Springmeisterschaften Südwest/Saar mit Einlagen der Mannheimer Flamingos (Kunstschwimmen) statt
- 1958** **Mai** Zusammenschluss der Schwimm- und Wasserballabteilungen der TSG mit dem SCN Bildung von drei Wasserballmannschaften
- Juli** Jugendferienlager in Neustadt/Holstein
Karl Dietz wird Frauenwart beim SCN
- August** Lilly Buttmann wird Südwest-Saar-Meisterin in Landau über 100m Kraul (1:16,6)

- 1960**
- Mai** 60-jähriges Vereinsjubiläum mit Übergabe des DSV-Wimpels beim Festakt im Saalbau. Anlässlich des Jubiläums findet zusätzlich ein Mehrclubkampf mit SV Mainz, Poseidon Worms und SV Ludwigshafen statt, bei dem der SCN als Sieger hervorgeht
- Juli** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
- August** Der SCN wird erster Südwest-Meister Wasserball im Freiwasser mit einem 3:1 Sieg gegen Vorwärts Ludwigshafen in Speyer. Besetzung: Fuchs, Walde, K.-H. Bernbrich, D. Bernbrich, Bayer, Köhler, Faber. Alle genannten Spieler erhalten die Silberne Ehrennadel des SCN



Bild 30: N. Bayer - Stehend v.l.n.r. Trainer Schreieck, K.H. Bernbrich, Faber, D. Bernbrich, Bayer; sitzend v.l.n.r. Walde, Fuchs, Köhler



Bild 31: N. Bayer - Südwestdeutsche Wasserball-Meisterschaftsrunde 1960, Besetzung: Hinten v.l.n.r. Bayer, K.H. Bernbrich, D. Bernbrich Faber Vorne v.l.n.r. Walde, Fuchs, Köhler

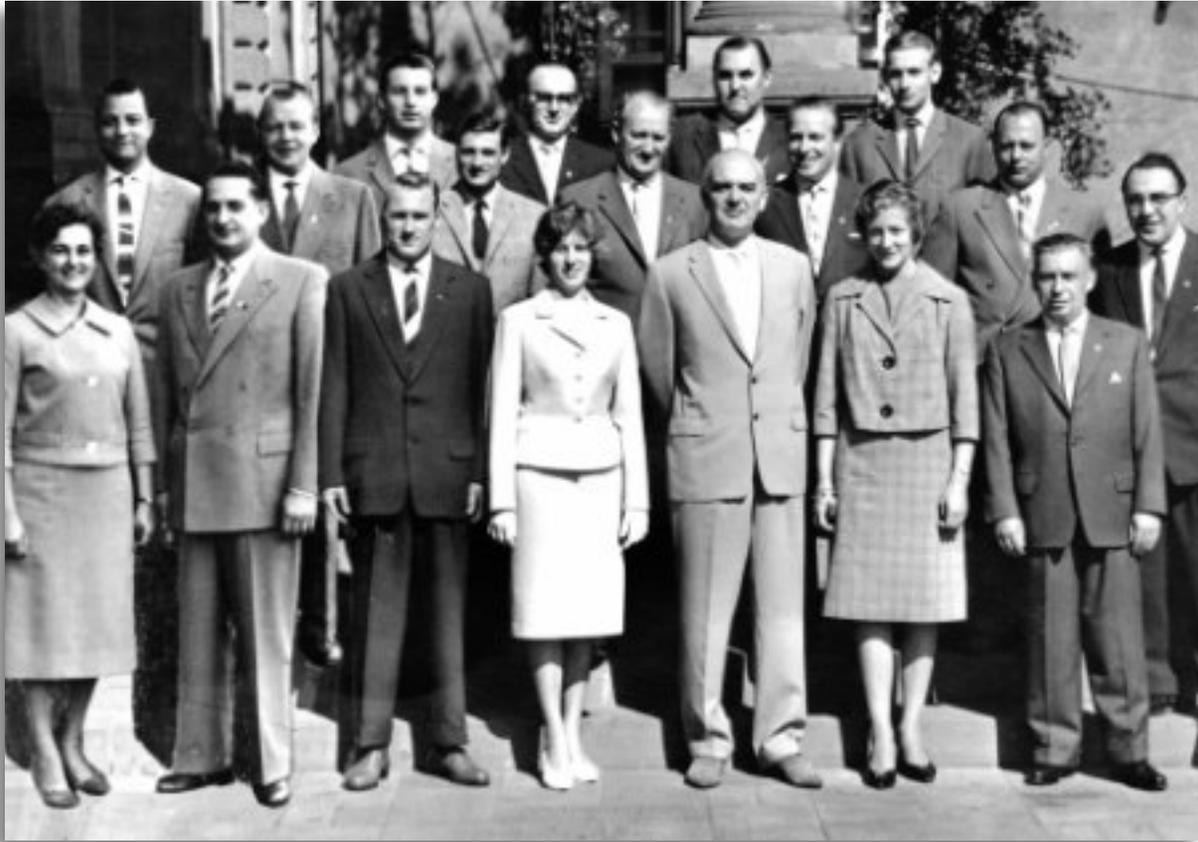


Bild 32: T. Lang - Die Vorstandschaft des SCN im Jahr 1960 Hintere Reihe v.l..n.r. Bayer, Klein, Schrieck, Faber
Mitte v.l.n.r. Rockstroh, Fröhlich, Volkert, Dietz, Kempf, Glöckel, Körper Vorne v.l.n.r. Lang, Noppenberger, Reuther,
?, Mayer, Scholz, Mohr

- | | | |
|-------------|-----------------|--|
| 1961 | | Seit diesem Jahr pflegt der SCN die Freundschaft zum „Heston Club“ in England |
| | Juli | Jugendferienlager in Klingberg/Holstein |
| | Dezember | Der SCN wird Südwestdeutscher Hallenmeister im Wasserball |
| 1962 | Januar | Die Geschäftsstelle des SWSV wird nach Neustadt verlegt |
| | Mai | Der SCN beteiligt sich aktiv an der Städteverbindung Macon (Frankreich) und Ealing (England nahe London). Es finden in diesem Jahr mehrere Schwimmwettkämpfe zwischen den Partnerstädten und dem SCN statt |
| 1962 | Juni | Gründung des Stadtverbandes für Leibesübungen Neustadt an der Weinstraße |
| | Juli | Jugendferienlager in Klingberg/Holstein |
| | August | SCN wird Pokalmeister im Wasserball in Freibad und Halle
Die Süddeutschen Meisterschaften werden vom SCN ausgerichtet |
| 1963 | Februar | Das Hotel „Regina“ wird zukünftiges Clublokal |
| | März | Die 4 x 100 Rückenstaffel des SCN schwimmt in Ludwigshafen Südwestrekord (5:00,3) in der Besetzung H. Thiemicke, P. Jacqué, R. Epple, J. Göbel |

- April** Der SCN veranstaltet einen Clubkampf gegen Ealing (London)
Clubkampf in Macon mit Wasserball (13 : 2 gewonnen)
- Juni** SCN wird Turniersieger in Berlin und Südwestdeutscher
Wasserball-Meister in der Besetzung: Köhler, Bayer, Boehlke,
Steger, Werner, Konrad, Faber, Jacqué, Fuhrmann, D. Bernbrich
und Thiemicke



*Bild 33: P. Jacqué -
Südwest-Rekord über 4x100m
Rücken in Ludwigshafen am
17.3.1963 v.l.n.r. P. Jacqué, J.
Göbel, H. Thiemicke, R.Epple*

- 1963**
- Juli** Der SCN ist Ausrichter der Süddeutschen Schwimm- und
Springmeisterschaften mit Teilnehmern aus 56 Vereinen
- August** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
Bei den DMS belegen die SCN-Herren der Klasse 1 den 54. Platz,
die Damen in der Klasse 3 den 15.
Bei den Südwest-Jugendmeisterschaften im Schwimmen wird
Peter Jacqué in Pirmasens mit 3 Siegen erfolgreichster Teilnehmer



*Bild 34: N. Bayer - Der
Südwestdeutsche Wasserballmeister
Besetzung: Hinten v.l.n.r. Köhler,
Werner, Steger, D. Bernbrich, Boehlke,
Brauch; Mitte v.l.n.r. Konrad, Faber,
Bayer, Walde, Trainer Schrieck;
sitzend v.l.n.r. Jacqué, Fuhrmann*

- 1964**
- Juli** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
 - Oktober** Zum ersten Mal gewinnt der SCN im Wasserball gegen Pirmasens, die in eigener Halle als unschlagbar galten, mit 4:3 und wird Hallenmeister. Gleichzeitig wird auch die Jugend Hallenmeister
 - November** Der SCN stellt in diesem Jahr 3 Sportler des Jahres. Peter und Hannelore Jacqué im Schwimmen und Norbert Bayer im Wasserball
- 1965**
- April** Südwestdeutsche Schwimm-Meisterschaften in Kaiserslautern mit zwei Siegen von Peter Jacqué über 100m und 200m Rücken
 - Juni** Luitpold Schreieck tritt als Wasserballtrainer zurück. Als Nachfolger übernimmt Gerhard Konrad nahtlos das Training als Spielertrainer bis 1971
 - Juli** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
 - August** Neustadt stellt mit Schreieck, Konrad, Bayer und Faber 4 Schiedsrichter im Südwesten
 - August** Der SCN wird Turniersieger bei einem Wasserball-Turnier in Homburg/Saar
 - November** Erneut stellt der SCN zwei Sportler des Jahres – Angelika Müller und Peter Fröhlich im Schwimmen



Bild 35: P. Benker - Die erste Schwimm-Wettkampfmannschaft des SCN mit ihrem Trainer Fritz Noppenberger 1965

- 1966**
- Januar** Oskar Fink, selbst ehemaliger Wasserballer und Philipp Kuhn sen., große Gönner des Vereins, stellen regelmäßig kostenlos Bus und Benzin für die Auswärtsfahrten der SCN-Wasserballer bereit
 - Mai** Die Wasserballer des SCN übernehmen die Spitze im Südwesten mit den Trainern Gerhard Konrad (er bleibt bis 1971 Spielertrainer) und Werner Faber
 - Mai/Juni** Bei Turnieren in Macon und Nizza gewinnt der SCN

- 1966**
- Juli** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
Trainingslager der SWSV Schwimmer Jugend in Ainring
Erneut gewinnt der SCN das internationale Turnier in Homburg/Saar
- August** Pfalzbesuch von Ealing/England mit Schwimmwettkämpfen und Wasserball
- September** 2. Platz beim Aufstiegsturnier in Offenbach hinter Würzburg
- Oktober** Bei den Südwestdeutschen Hallenmeisterschaften in Mainz belegt Peter Jacqué dreimal den 1. Platz. Am Ende des Jahres wird Peter Jacqué in der „10er-Bestenliste der Jahrgänge 1947-50 in 200m Delphin auf Platz 2 geführt
Weinfest-Turnier mit dem SC Pantin Paris, 08 Saarbrücken, LSV 07 Ludwigshafen
Bei den DMS belegen die SCN-Herren in der Klasse 1 den 48. Platz
Der SCN stellt einen neuen Südwestdeutschen Staffelrekord über 4 x 100m Rücken (4:51,5) in Kaiserslautern bei einem Club-Vergleichskampf auf (Besetzung: Thiemicke, Jacqué, D. Noppenberger Wradatsch)
- 1967**
- März** Bei den Staffelleisterschaften in Pirmasens siegt der SCN wieder mit neuem Südwestrekord in der 4 x 100m Rücken-Staffel (4:49,5)
- Mai** Sportreise nach Cannes und Nizza



Bild 36: P. Jacqué - Unsere Wasserballer während ihrer Spielreise nach Cannes und Nizza, Mai 1967

- 1967**
- Juli** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
Schüler-Wasserball-Turnier in Neustadt zur Förderung des Nachwuchses im Südwesten
Bei den Deutschen Schwimm-Meisterschaften belegt Peter Jacqué über 100m Rücken Platz 10 und über 200m Rücken Platz 8
Der SCN wird zum 11. Mal ununterbrochen Südwestmeister (Freiwasser und Halle) für Vereine mit Winterbad
- August** Der SCN wird zum zweiten Mal Turniersieger in Homburg und erhält den Wanderpokal der „Westpfälzischen Rundschau“

- 1967**
- September** Beim Aufstiegsturnier in Ludwigshafen erringen die Wasserballer die Südwestdeutsche Meisterschaft und steigen als kleinster Verein aller deutschen Oberligen in die höchste Deutsche Spielklasse auf (damals die Oberliga Süd). Trainer der Mannschaft ist Gerhard Konrad. Der SCN spielte in der Besetzung Lederer, Göbel, Faber, Werner, Jacqué, Bayer, Forster, Thiemicke, Konrad. Mit diesem größten Erfolg nach dem Krieg wurde erstmals die Vormachtstellung der Mannschaft von Blau-Weiß Pirmasens beendet
- November** SCN Wasserballer werden von der Stadt wegen ihres Aufstieges in die Süddeutsche Oberliga geehrt



Bild 37: N. Bayer - Juli 67, hinten v.l.n.r.: Forster, Jacqué, Brauch, Bayer; vorne v.l.n.r. Konrad, Göbel, Faber, Thiemicke Lederer

- 1968**
- April** Spielreise nach Tunesien, Zwischenstation Nizza mit gewonnenem Turnier
Das Freibad erhält eine Vorwärmanlage. Zu diesem Ereignis findet ein internationales Turnier mit Thionville (Frankreich), Horgen (Schweiz) und Pilsen (Tschechoslowakei) statt
- Juli** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
- August** Angelika Müller über 200m Lagen mit Südwestdeutschem Rekord (2:55,3) sowie die 4 x 100m Rückenstaffel der Herren werden Südwestdeutscher Meister
- September** Rheinland-Pfalz-Saar-Freiwasser Meisterschaften in Neustadt – Sieger wird der SCN Durch ein gewonnenes Entscheidungsspiel (6:5) in Pforzheim gegen Amateur Stuttgart kann der SCN den Verbleib (7. Platz) in der Süddeutschen Oberliga retten

- 1968** **November** Spielreise zu einem internationalen Wasserball-Turnier in die CSSR
- Dezember** Der SCN ist mit 4 Personen im Vorstand des SWSV vertreten
- 1969** **Januar** Dieter Noppenberger wird Jugendleiter, Gerhard Konrad wird Wasserball-Verbandstrainer im Südwesten und Wolfgang Danner wechselt von Heidelberg nach Neustadt
Der Wassersport-Verein Speyer und der SCN schließen sich zu einer Startgemeinschaft im Schwimmen zusammen. Die Schwimmer starten zu dieser Zeit in der 1. und 2. Bundesliga
- 1969** **März** Der SCN belegt in der Wasserball-Hallenrunde der Oberliga-Süd den 5. Platz
Bei den Südwestdeutschen Hallenmeisterschaften schwimmen Angelika Müller über 200m Lagen (2:55,0) und Peter Jacqué ebenfalls über 200m Lagen (2:27,6) Südwestrekord
- April** Unser Freibad bekommt eine Flutlichtanlage
Spiel gegen die CSSR-Nationalmannschaft
- Juni** Spielreise zu einem internationalen Wasserball-Turnier nach Skandinavien (Rodovre/Dänemark, SC Vest/Schweden), das der SCN gewinnt



Bild 38: P. Jacqué - Spielreise nach Skandinavien v.l.n.r. Lederer, Benker, Faber, Bayer, Danner, Konrad, Jacqué, Thiemicke, Boehlke, Schneider

- 1969** **August** Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
- September** Nationaltrainer Hansi Schepers und Vućsanovic weilen in Neustadt, ebenso Sarkany für die Jugendspieler Rheinland-Pfalz-Saar Wasserball-Meisterschaften in Neustadt. Sieger wird der SCN
- Oktober** Die ersten 7 Mannschaften der Süddeutschen Oberliga spielen in der Bundesliga-Süd, darunter auch der SCN
- November** Nationalmannschaftslehrgang in Berlin mit Peter und Horst Benker



Bild 39: P. Jacqué - Es wurde nicht immer nur Wasserball oder Schwimmen trainiert. Es gab auch Freizeit, die wiederum meistens in unserem Neustadter Freibad verbracht wurde



*Bild 40: P. Jacqué - Unser Stadion-Freibad 1969
Für viele jungen Mitglieder sicherlich unvorstellbar, daß neben dem Freibad ein Fußballplatz war, wo heute die Parkplätze sind*



Bild 41: P. Jacqué - Die Schwimmer-Mannschaft des SCN 1970, Hinten v.l.n.r. R. Weis, ?, W. Noppenberger, P. Jacqué, D. Noppenberger, Vorne v.l.n.r. W. Mohr, ?, R. Jacqué, M. Oeler, U. Bolz, H. Klat

1970	April	DMS in Worms. Erneut schwimmt Peter Jacqué (200 Kraul in 2:09,0 und 200 Lagen in 2:27,3) zweimal Südwestdeutschen Rekord
	Mai	Die SCN-Wasserballer führen ein Trainingslager in Neustadt durch und trainieren morgens vor der Arbeit sowie zusätzlich abends im Stadion-Freibad
	Juni	Abendsportfest und Spiel gegen die Nationalmannschaft Japans, das mit 5:7 verloren wird
	Juli	Zum letzte Mal Jugendferienlager in Klingberg/Holstein
	August	Abstieg in die Regional-Liga-Süd = Oberliga Teilnahme von Peter Jacqué an der Universade in Turin, Italien Unter Trainer Gerhard Konrad wird die SCN-Jugend A ungeschlagener Südwest- und Süddeutscher Meister SCN-Jugend belegt den 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften in Iserlohn. Horst Benker, Jürgen Benker, Peter Benker, Werner Mohr und Peter Kuhn werden Mitglied der Jugendnationalmannschaft
	September	Anlässlich des 70. Geburtstags unseres Vereins werden eine Reihe Gedächtnispreise zu Ehren der im letzten Weltkrieg gefallenen Mitglieder gestiftet und am Ende der Clubmeisterschaften verliehen Bei den Rheinland-Pfalz-Saar Wasserball- Meisterschaften in Koblenz gewinnt der SCN
1970	Oktober/ November	Spielreise nach Griechenland und Israel. Peter Jacqué über 200m Rücken sowie die 4 x 100m Kraul Staffel werden israelische Vize-meister DSV-Junioren Lehrgang in Berlin mit Horst und Peter Benker sowie Werner Mohr und Peter Kuhn Trainingslehrgang mit den Nationaltrainern Sarkany und Schepers in Neustadt

Dezember In der Süddeutschen Oberliga-Hallenmeisterschaft belegt der SCN den 1. Platz. Damit stand schon fest, dass der SCN im neuen Jahr in der neu gegründeten Bundesliga spielen würde. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Schwimm-Regionalliga belegt die SG Neustadt-Speyer auf Anhieb den 1. Platz und steigt somit in die Schwimmer-Bundesliga auf.



Bild 42: N. Bayer - Unsere Wasserballer im Olympischen Schwimmstadion von Athen (10. Oktober 1970)

- 1971** **März** OB Dr. Brix ehrt die zwei erfolgreichen Wasserballmannschaften aus dem vergangenen Jahr. Es sind dies die 1. Mannschaft für den Gewinn der Meisterschaft in der Süddeutschen Oberliga (Halle 1970/71) und die Jugendmannschaft für den Süddeutschen Titel und den 3. Platz auf den Deutschen Jugend-Wasserballmeisterschaften
- April** Horst Benker, Peter Kuhn und Werner Mohr stehen mit der Junioren-Nationalmannschaft in Rotterdam auf dem Siebertreppchen – Horst Benker gehörte mittlerweile der A-Nationalmannschaft an (Spiel in Würzburg gegen die UdSSR)
- Mai** Wieder trainiert die Wasserballmannschaft eine Woche lang morgens vor der Arbeit und abends
- 1971** **Juli** Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften schwimmen die Damen der SG Neustadt-Speyer einen neuen Südwestrekord über 4 x 100m Rücken (5:39,0) in der Besetzung Ulrike Bolz, Sabine Berger, Angelika Müller und Renate Jacqué (alle vom SCN!!)
SCN wird Mitglied in der neu gegründeten 1. Bundesliga durch den 1. Platz in der Süddeutschen Oberliga (14 Spiele 26:2 Punkte, 90:35 Tore)
Einweihung des Bellheimer Freibades mit einer Wasserballvorführung und Spiel mit dem SCN



Bild 43: P. Jacqué - Die erfolgreiche Schwimgemeinschaft Neustadt-Speyer hat den Sprung in die Bundesliga geschafft

- | | | |
|-------------|------------------|--|
| | August | Nach dem Gewinn der Südwest- und Süddeutschen Meisterschaft der Jugend A in Kronach, belegt der SCN den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Gladbeck
Teilnahme an internationalen Turnieren im europäischen Ausland (Holland, Belgien) |
| | September | Rheinland-Pfalz-Saar Meisterschaften im Wasserball. Sieger wird der SCN |
| | Dezember | Erstes Schülerturnier (Jahrgang 1958) im Volksbad |
| 1972 | Mai | Einweihung des Schwimmbades in Maikammer mit Schwimm- und Wasserball-Darbietung
Internationales Wasserball-Turnier um den Stadtpokal Neustadt.
Beginn der Bundesliga-Saison: Sommer-Runde 1972. Der SCN belegt den 6. Platz. Aufgrund der Olympiade gibt es diesmal keinen Absteiger |
| | Juni | Bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen in München schwimmt Peter Benker 100m Kraul |
| | August | Die Jugend A wird Südwest- und Süddeutscher Meister und belegt den 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften in Hamburg – Besetzung: H. Benker, P. Kuhn, K. Kuhn, Berger, Barth, Kasek, Weis, Merkel, Becker, Blankenfuland |
| | September | Bei der Einweihung des Kaiserlauterner Freibads ist der SCN mit Wasserballdarbietungen auch dabei
Sportreise mit Schwimmen und Wasserball nach Marokko |

Oktober Das Freibad erhält eine Traglufthalle und der SCN somit die Möglichkeit auch im Winter optimal zu trainieren



Bild 44: P. Jacqué - Mannschaftsfoto anlässlich der Spielreise nach Marokko



Bild 45: N. Bayer - Die Bundesliga-Saison 1972 – Trainer ist Gerhard Konrad

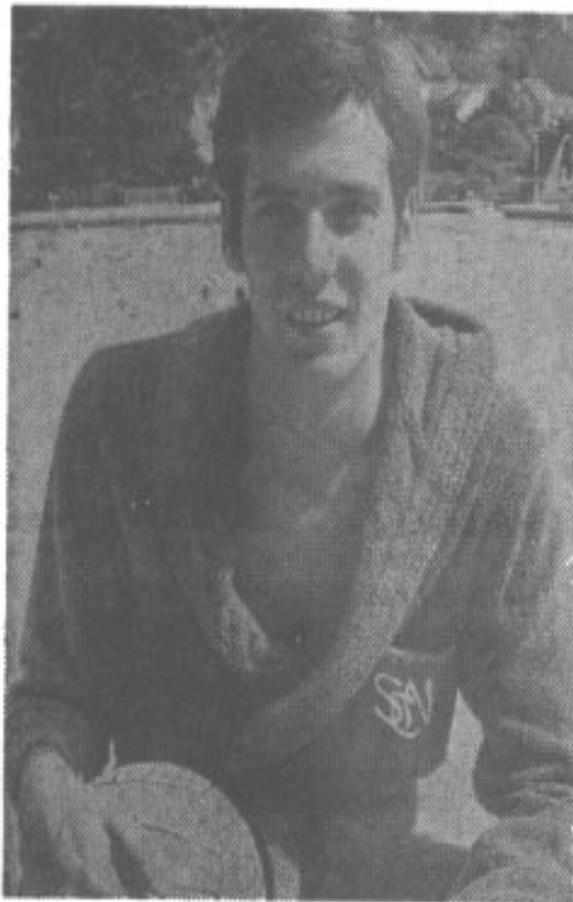
- 1973**
- Mai** Verbandstag des SWSV: 4 Mitglieder des SCN sind dabei (K. Klein, W. Körper, D. Noppenberger und F. Mayer)
 - Juni** Beim 2. internationalen Turnier um den Stadtpokal der Stadt Neustadt gewinnt der SCN - Sieg bei einem international besetzten Turnier in Rotterdam mit Südafrika
Erstes Schwimmer-Trainingslager in Braunau am Inn mit den Schwimmtrainern Meng und Schacke

Enttäuscht – nicht verbittert

Neustadter Wasserball-Torhüter Benker „auf Abruf“ bereit

Von unserem Redaktionsmitglied

güw. Neustadt. Horst Benker, 22jähriger Torwart des Wasserball-Bundesligisten SC 1900 Neustadt, ist verständlicherweise enttäuscht: Er wurde für die Olympischen Spiele nicht nominiert und steht lediglich auf Abruf bereit. Aber er resigniert nicht und will seine internationale Karriere fortsetzen. In einem Gespräch mit der RHEIN-PFALZ versicherte der 1,90 Metet



Horst Benker muß daheim bleiben

große Student, der bereits im Juli vergangenen Jahres wegen einer Leistenzerrung in letzter Minute aus dem deutschen Aufgebot für die Wasserball-Weltmeisterschaft in Cali/Kolumbien ausscheiden mußte, daß er weiterhin für Länderkämpfe zur Verfügung steht. Sein Ziel: Bis zur WM 1978 in Berlin will er die Nummer eins im Tor der Wasserball-Nationalmannschaft werden (zur Zeit ist das Günter Kilian aus Würzburg).

Horst Benker, dem zweifellos die Zukunft gehört, weiß nicht, warum ihm als zweiter Torhüter für Montreal der Berliner Peter Röhle vorgezogen worden ist, der nach Ansicht von Experten keine besseren Leistungen als der junge Neustadter erbringt. Möglicherweise erhielt Röhle den Vorzug, weil er nach der Nichtnominierung eines Vereinskameraden nun der einzige Berliner im elfköpfigen Wasserball-Aufgebot des Deutschen Schwimmverbandes ist. Und weil Röhle außerdem bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Schweden im deutschen Tor steht und in Montreal Erfahrungen sammeln soll.

40mal hat Horst Benker in der Jugend- und 60mal in der Junioren-Nationalmannschaft gespielt sowie bisher 30 A-Spiele absolviert. Der Deutschen Mannschaft räumt er bei den Olympischen Spielen keinerlei Medailenchancen ein und hat auch Zweifel, ob sie unter die letzten sechs kommt.

Bild 46: Rheinpfalz -

Es hat nicht sollen sein!! Horst Benker durfte nicht an den Olympischen Spielen 1972 teilnehmen

1973	Juli	Erstes Schwimmer-Trainingslager in Braunau am Inn mit den Schwimmtrainern Meng und Schacke Senioren-Schwimmfest in Deidesheim mit dem Gewinn der 10 mal 50m Kraul-Staffel (Wanderpokal)
	August	Die Bundesliga-Süd-Saison endet mit einem 6. Platz für den SCN 3. Süddeutscher Jugend-Meister in Würzburg
	September	Teilnahme von Peter Jacqué an der Universade in Moskau, UdSSR
	Oktober	Beginn der Umbauarbeiten des Freibades für eine Traglufthalle
1974	Januar	Einweihung der Traglufthalle in Neustadt – sie ist die einzige ihrer Art in Rheinland-Pfalz
	März/April	Ostasien-Spielreise nach Japan, Hongkong und Thailand
	Juli	Zweites Schwimmer-Trainingslager in Braunau/Inn Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Schwimmen und Kunstspringen finden in Neustadt statt Die Wasserballer erreichen erneut den 6. Platz in der Bundesliga-Süd Nach 9-jähriger Tätigkeit gibt Gerhard Konrad das Traineramt an Peter Jacqué ab
	September	Im SCN wird der Senioren-Wasserball gegründet (10 Spieler: Bayer, K.-H. Bernbrich, Brauch, Schneider, Dr. Boehlke, Konrad, Faber, Werner, Thiemicke und Göbel)
1975	April	Heinz Thiemicke erliegt einem Herzleiden während des Trainings in der Halle
	Mai	Todestag von Luitpold Schreieck, langjähriger Wasserballtrainer des SCN
	Juli	Anlässlich der 700 Jahre Feier der Stadt Neustadt finden die Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Stadion-Freibad statt
	August	In der Bundesliga Süd erreicht der SCN den 7. Platz Der SCN feiert sein 75-jähriges Jubiläum im Goethesaal des Saalbau, bei dem sehr viele Grußworte gesprochen werden (DSV, SWSV, und von unserem damaligen Oberbürgermeister und Vereingönner Dr. Wolfgang Brix). H. Klug und A. Kerth werden zu Ehrenmitgliedern ernannt
	Oktober	Schüler, Jugend und Senioren holen 3 Südwest-Meistertitel im Wasserball
	November	Todestag von Rudolf Lang, dem langjährigen Rechner des SCN
1976	Januar	Die Clubnachrichten erscheinen wieder (gedruckt von Friedel Bumb, einem langjährigen Mitglied des Vereins) Impressum: Peter Benker, Peter Jacqué und Ha-Jo Pütz)
1976	Januar/ Februar	Deutsche Pokalrunde in Hannover mit einem 3. Platz für den SCN



Bild 48: Titelblatt der neuen „SCN-Clubnachrichten“, erschienen im Januar 1976

- 1976**
- Juni** Dieter Noppenberger und Gunter May sind im Auftrag des DSV in Japan
- September** Durch einen 5. Platz in der Bundesliga-Süd schafft der SCN den Sprung in die einteilige Bundesliga (insgesamt 12 Mannschaften) Der SCN siegt bei internationalen Turnieren in Rotterdam (Hillegersberg) und Konstanz
- November** Wechsel an der Spitze der Vorstandschaft des SCN – Gerhard Konrad wird 1. Vorsitzender (Mitgliederstand: ca. 700) – Franz Mayer wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender und Jugendwart – Dieter Noppenberger, Geschäftsführerin – Trudel Lang, Schatzmeister – Helmut Friedrich, Schwimmwart – Heinz Schacke, Wasserballwart – Peter Jacqué, Zeugwart – Germanus Berger, kommissarischer Sprungwart – August Winter. Der Ältestenrat besteht aus 6 alten Mitgliedern (Helmut Schreiber, Fritz Noppenberger, Werner Körper, Karl Dietz, Remy Hellenthal und Paul Kempf). Bernd Lederer (Pizzo) wird Jugend-Trainer 25 Jugendliche), Egon Weis, Ludwig Jacqué, Ruth und Heinz Schacke sowie Dieter und Margot Noppenberger kümmern sich um die Schwimmabteilung

Spandau Berlin	5	4	1	0	33:18	9:1
Poseidon Hamburg	5	3	0	2	32:31	6:4
SC Neustadt	5	3	0	2	27:26	6:4
WK Hannover	5	2	1	2	31:30	5:5
Eintr. Braunschw.	5	2	0	3	26:35	4:6
EOSC Offenbach	5	0	0	5	20:29	0:10

Bild 49: Ausschnitt aus der Rheinpfalz (03.02.1976)- Abschlusstabelle der Deutschen Pokalrunde in Hannover 30.01. bis 01.02. 1976

SC Neustadt auf dem Sprung

Erreichen der einteiligen Wasserball-Bundesliga das große Ziel

Von unserem Redaktionsmitglied

güw. Neustadt an der Weinstraße. Die in der Bundesliga — Gruppe Süd — spielenden Wasserballer des Schwimm-Clubs 1900 Neustadt haben nach Beendigung der Vorrunde ihr Ziel erreicht: sie liegen auf dem fünften Platz und hoffen, diesen Rang auch zu halten. Denn: Platz fünf reicht aus, ohne jede Qualifikation in die ab nächster Saison auf 12 (statt bisher 16) reduzierte einteilige Bundesliga aufgenommen zu werden.

Die fünf besten Mannschaften der Gruppen Süd und Nord bleiben automatisch „drin“. Wird der SCN Sechster, darf er an einem Aufstiegsturnier für die beiden noch zu besetzenden Plätze mitspielen; wird er

Siebenter, muß er sich für dieses Turnier besonders qualifizieren, wird er aber Letzter — was fast ausgeschlossen werden kann — wäre der Bundesligazug völlig abgefahren.

In der Rückrunde hat Neustadt noch vier Heimspiele: gegen Augsburg, Duisburg 98 und ASC Duisburg. Außerdem tritt Würzburg noch beim SCN an. Auswärtsgegner der Neustadter sind Esslingen, Cannstatt und Offenbach. Mit 7,7 Punkten schnitt der SCN bisher mit seiner total verjüngten Mannschaft hervorragend ab.

Die einteilige Bundesliga wird auch künftig in zwei Gruppen (von je sechs Mannschaften) spielen.

Bild 50: Artikel der Rheinpfalz - zum Sprung des SCN in die einteilige Bundesliga

- | | | |
|-------------|-----------------|--|
| | Dezember | Die „alten Hasen“ (frühere Bundesliga-Spieler) werden mit 20:0 Punkten Meister in der Landesliga Südwest
Der mehrfache Jugend- und Junioren-Nationalspieler und bereits 28-fachen A-Nationalspieler Horst Benker erklärt seinen Rücktritt vom aktiven Wettkampfsport. Nachfolger als Bundesliga-Torhüter wird Helmut Lehmann aus Kaiserslautern |
| 1977 | Januar | Erstmalig startet die einteilige Wasserball-Bundesliga mit insgesamt 12 Mannschaften
Die Mitgliederverwaltung wird unter Leitung von Norbert Bayer komplett auf EDV umgestellt |
| | Februar | Bundestrainer Laszlo Sarossi hält einen Wasserball-Lehrgang in Neustadt ab |
| 1977 | Juni | Während einer Europa-Tournee sind Wasserballer aus Sydney (Australische Nationalmannschaft) beim SCN zu Gast und gewinnen gegen die Hausherren mit 6:4 |
| | Juli | SCN behauptet sich in der 1. Bundesliga mit einem 10. Platz. Mit 32 Treffern liegt Peter Benker nur einen Treffer hinter Frank Otto in der Torschützenliste der Bundesliga an 8. Stelle
Angelika Müller wird Trainerin der „kleinsten Schwimmer“ vom SCN
Jens Hanker nimmt an den Deutschen Schwimm-Meisterschaften teil und wurde über 100m Brust 11. (1:18,4) sowie 15. über 200m Brust (2:52,8) |
| | Oktober | Beim SCN-Volksschwimmen nehmen 144 Schwimmer teil |
| | November | Auf dem Sportlerball im Neustadter Saalbau werden die Wasserballer des SCN „Mannschaft des Jahres“ |
| 1978 | Januar | Spielreise nach Australien, Neuseeland und Singapur |



Bild 51: P. Jacqué - Traditionell in blauen Hosen, grauen Jackett, weißem Hemd und Club-Krawatte präsentiert sich der SCN im Ausland – hier kurz vor der Abreise nach Australien

- 1978**
- März** Bei einem Wettbewerb „Wir suchen die beste Vereinszeitung“ belegt der SCN unter 84 Sportvereinen in Rheinland-Pfalz den 6. Platz
- April** Clubkampf gegen Macon



Bild 52: S. Konrad - Schwimmwettkampf mit unserer Partnerstadt Macon April 1978

1978

Mai

Der SCN stellt erstmals die komplette Schwimm-Mannschaft des staatlichen Leibniz-Gymnasium für das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin (bis heute 5 mal qualifiziert!)



Bild 53: P. Jacqué - Die Schwimm-Mannschaft des Leibniz-Gymnasiums v.l.n.r. M. Berger, V. Wolff, H. Oeler, S. Konrad, M. Kohl, A. Winterfeld, Trainer Jacqué, U. Beyer (es fehlt: R. Thiel)

1978

September

Im Leibniz-Gymnasium findet ab jetzt jeden Dienstag unter Leitung von Angelika Müller die Damen-Gymnastik statt



Bild 54: S. Konrad - Die neu gegründete Damen-Gymnastikgruppe von Angelika Müller (stehend 2.v.l.) trifft sich immer dienstags seit September 1978



Bild 55: N. Bayer - Die SCN-Senioren gewinnen beim Wasserballturnier in Leimen im September 1978
v.l.n.r. Baierweck, Konrad, H. Benker, Bayer, Lederer, Göbel, Mohr, Faber

1979 **Januar** Gründung der SCN-Wandergruppe durch Friedel Bumb und seiner Frau sowie Ludwig Jacqué mit sehr vielen Aktivitäten auch heute noch. Diese Einrichtung erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit

Die Wandergruppe des Schwimmclub Neustadt

*Wer recht in Freuden wandern will,
der geht der Sonn' entgegen.
Da ist der Wald so kirchenstill,
kein Lüftchen mag sich regen.
Noch sind nicht die Lerchen wach,
nur im hohen Gras der Bach
singt leise den Morgensegen.*

Vor 135 Jahren schrieb Emanuel Geibel, Dichter und Lyriker, dieses Wanderlied und hat es ungewollt zur „Nationalhymne“ der Wanderer erhoben. Der Wert des Wanderns hat im Laufe der Zeit eine Popularität erreicht, die nicht mehr zu unterschätzen ist. Kaum findet man noch einen Verein, der nicht im Besitz einer eigenen Wandergruppe ist. So entstand dann auch unter dem Vorsitz von Gerhard Konrad beim SCN eine Wanderabteilung, die nun seit 1979 erfolgreich besteht und von Friedrich Bumb und seiner Frau geleitet wird.



Bild 56: F. Bumb - Die erste Wanderung der neu gegründeten Wandergruppe am 4. März 1979 – Treffpunkt Hauberallee mit Wanderziel Hellerhütte

- 1979**
- September** Die Jugendmannschaft des SCN wird Südwestmeister
 - Mai** Uwe Dessloch, Spieler aus Ludwigshafen wechselt zum SCN und unterstützt sofort die Bundesligamannschaft bis 1987
 - Juni** Rheinland-Pfalz Schwimm-Meisterschaften im Stadion Freibad
Im Stadionfreibad findet ein Spielfest unter der Leitung von Frank Elstner statt. Die Bewirtschaftung der 15.000 Menschen an diesem Tag übernimmt der SCN
 - Juli** SCN-Wasserballer behaupten sich erneut in der 1. Bundesliga durch einen 10. Platz
Ferienlager der SCN-Jugend in Dahn
 - Oktober** Der SCN stellt einen Weinstand in der Kellereistraße anlässlich des Weinfestes



Bild 57: P. Jacqué - Die Jugend A Wasserballer werden vom Ehrenvorsitzenden Franz Mayer für ihre errungene Südwestmeisterschaft geehrt



Bild 58: S. Konrad - Alle Schwimm-Wettkampfgruppen aus dem Jahr 1979

- 1980**
- Januar** Per Beschluss wird festgelegt, dass in Zukunft auch Damen am Neujahrsschoppen teilnehmen dürfen
SCN gewinnt Turnier in Rotterdam
- Februar** Franz Bauer wechselt von St. Ingbert nach Neustadt bis 1983
- Juli** SCN erreicht einen 10. Platz in der Bundesliga
Schwimmtrainingslager der SCN-Jugend in Braunau (10-14 Jahre)
- August** Der SCN gewinnt beim Seniorenschwimmfest in Deidesheim die 10 x 50m Kraul Staffel



Bild 59: N. Bayer - Spaß war immer dabei! Nach dem Gewinn des Deidesheimer Weinfässchen (Wanderpreis der Stadt Deidesheim für die 10 x 50m Kraul Staffel) wurde dieses sofort durch die Sieger geleert

- 1980**
- Oktober** Der SCN unterhält einen Weinstand während des Winzerumzuges in der Kellereistraße
Die Wasserball-Senioren (32 Jahre und älter) gewinnen das Internationale Wasserball-Turnier in Leimen zum dritten Mal in Folge und dürfen den Weinpokal behalten
- 1981**
- Februar** Thomas Hampp, ein weiterer Spieler von St. Ingbert wechselt zum SCN
Der SCN feiert eine Faschingsparty in Lambrecht. Anwesend sind auch die Wasserballmannschaften aus Würzburg, Rotterdam, Duisburg und Braunschweig, die in dieser Zeit an einem Wasserball-Turnier in Neustadt teilnehmen
- März** Jugend-Nationaltrainer Manfred Schumann hält ein Training in Neustadt ab
- April** Spielreise nach Argentinien, Uruguay und Brasilien



Bild 60: S. Konrad - Die 1. Schwimm-Wettkampfmansschaft 1981 aus



Bild 61: P. Jacqué - Die erste Wasserball-Mannschaft vor ihrer Abreise nach Südamerika (04/81)

- 1981**
- Juli** Der SCN belegt in der Abschlusstabelle der 1. Bundesliga den 8. Platz
 - August** Die SCN-A-Jugend scheidet vor heimischer Kulisse im Vorturnier zur Deutschen Jugend-A Meisterschaft
Die SCN-Senioren verteidigen in Deidesheim den Wanderpokal in der 10 x 50m Kraul-Staffel
 - September** Alle 4 Mannschaften des SCN (Jugend A und B, OL und VL) werden SWSV-Meister und erhalten vom SWSV im Stadionfreibad für ihre Meisterschaften Medaillen
 - November** Die SCN-Schwimmer erreichen bei den DMS in der Pfalzliga einen 3. Platz



Bild 62: P. Jacqué - Ein bis dato noch nie dagewesener Erfolg – alle 4 Mannschaften des SCN werden in ihren Ligen Südwestdeutsche Meister

1982

Juni

Im „Hambacher Winzer“ findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Grund war die Entscheidung für oder gegen den Bau und die Schaffung eines eigenen Clubheimes. 47 Personen sind stimmberechtigt. 35 entscheiden sich dafür, 12 dagegen! Es wird eine einmalige Zahlung verabschiedet von 50 DM pro Familie, 30 DM für Einzelmitglieder und eine Aufnahmegebühr von 40 DM vereinbart



Bild 63: J. Vetter - So sah alles vor dem Bau unseres Clubheimes aus. In diesem Bereich war früher der Eingang zu unserem Freibad (06/82)

Der SCN bekommt ein eigenes Clubheim

Einer der traditionsreichsten Sportvereine in Neustadt, der Schwimm-Club (gegründet 1900), bekommt jetzt auch sein eigenes Clubheim. - Von 48 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern in einer außerordentlichen Generalversammlung sagten 36 "ja" zu dem Plan, die alte Stadiongaststätte im Freibad im Schöntal entsprechend umzugestalten und herzurichten; 12 waren dagegen, in erster Linie wohl, weil sie Bedenken haben, daß auf Dauer die notwendigen, ehrenamtlichen Helfer zur Bewirtschaftung des Heims zur Verfügung stehen.

Der Abstimmung ging eine lebhafte Diskussion voraus, in die auch junge Wasserballer der Bundesligamannschaft eingriffen und zum Ausdruck brachten, daß sie jedesmal beschämt seien, wenn sie bei einem Auswärtsspiel von ihren Gastgebern im eigenen Clubhaus empfangen würden, umgekehrt aber in Neustadt solches nicht möglich sei. Es war in der Debatte auch die Rede davon, daß der SCN eine einmalige Chance vertun würde, griffe er jetzt nicht zu. SCN - Ehrenvorsitzender Franz Mayer bat vor allem die skeptischen, älteren Mitglieder, dem Plan zuzustimmen.

Zu Beginn der Versammlung in der Winzergenossenschaft Hambacher Schloß in Hambach wies Vorsitzender Gerd Konrad darauf hin, daß der Schwimm-Club gute und schlechte Zeiten hinter sich habe. Aber der Verein habe nie gewackelt, sei stets am Leben gehalten worden. Leider habe es der - an der Bundesliga-Monkurrenz gemessen - "Zwerg unter den Riesen" bisher nicht fertiggebracht, sich ein eigenes Zuhause zu schaffen, auf das vor allem die Jugend ein Recht habe. Wenn die jungen Aktiven nach dem Training das Stadionbad verlassen, sei es zu Ende mit dem Angebot des SCN. Das müsse anders werden. Im südwestdeutschen Raum ist der Schwimm-Club nach Angaben Konrads der einzige Schwimmverein ohne eigenes Clubheim.

Der Vorsitzende nannte aber neben der Pflege der Geselligkeit einen weiteren wichtigen Grund für die Schaffung eines Clubheims: die zusätzliche Einnahmequelle. Die Mitgliedsbeiträge des SCN würden durch den Sportbetrieb restlos aufgezehrt, ohne Spenden gehe es nicht. Deshalb sei es notwendig, auf andere Weise Geld in die Kasse zu bekommen.

Der SCN will die umgestaltete Stadiongaststätte vorerst für sich benutzen, schließt aber eine spätere Nutzung auch durch andere Badegäste nicht aus. Hier sollen sich in erster Linie die Mitglieder treffen, die Jugend soll ihre Feste feiern können, Meisterschaftsfeiern sollen abgehalten werden, unter Umständen auch private Feiern. Auch an ein Sommer-nachtsfest ist gedacht. Eine professionelle Bewirtschaftung kommt laut Konrad für den SCN nicht in Frage. "Wir wollen keine Wirtschaft, wir wollen ein Zuhause für unsere Mitglieder", sagte er. "Das Clubheim soll zu einer Begegnungsstätte von jung und alt werden".

Der Vorsitzende verhehlte auch nicht, daß irgendwann einmal die Stadt die alte Stadiongaststätte abreißen lassen könnte, wie schon vorgesehen. Wenn es soweit je kommen sollte, sei man sich in der Vorstandschaft sicher, daß man dann von der Verwaltung Hilfe für einen Neubau an anderer Stelle erhalte. Bedenken hinsichtlich des Fehlens einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen "Wirtsleuten" zerstreute Konrad.

Da die Umgestaltung weitgehend in Eigenleistung erfolgen soll, hat der SCN für sein Clubheim nur Kosten in Höhe von DM 22.000,- bis DM 23.000,- errechnet, die allerdings nicht aus der (meist ohnehin leeren) Vereinskasse genommen werden sollen. Vier Mitglieder haben dem Verein DM 18.000,- zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt, rückzahlbar zu einem offenen Zeitpunkt; der Rest der Mittel soll durch eine einmalige Umlage (DM 30,- bis DM 50,-, je nach Mitgliedsstatus) und durch eine erhöhte Aufnahmegebühr (DM 40,- statt DM 15,-) zusammengebracht werden. Zudem laufen noch Zuschußanträge, so daß gegebenenfalls auf die Umlage ganz oder teilweise verzichtet werden kann. Außerdem wurde von der Versammlung der Plan gutgeheißen, Bausteine in Form von künstlerisch gestalteten "Postern" herauszugeben.

1982

Juli

Die SCN-Wasserballer behaupten sich weiterhin in der 1. Bundesliga mit einem 10. Platz. In diesem Jahr steigt nur eine Mannschaft aus der 1. Bundesliga ab, da Waspo Hannover seine Mannschaft am Anfang der Saison abgemeldet hat



Bild 65: B. Franck - Gemeinsames Mannschaftsbild mit dem vielfachen deutschen Meister, Pokalsieger und Europacup-Sieger Spandau 04

Juli

Beim Senioren-Schwimmfest in Deidesheim holen die „alten SCN-Kämpfer“ zum dritten Mal den Wanderpokal (Weinfässchen)

August

Freundschaftsspiel gegen eine Studenten-Wasserballmannschaft aus Los Angeles

Oktober

Beim Weinlesefest präsentiert sich der SCN zum wiederholten Mal mit einem Verkaufsstand in der Kellereistraße. Während des Umzuges verkauft die SCN-Jugend auf den Straßen „Neuen Wein“.

Beginn der Arbeiten zum Bau eines Clubheimes im Bereich des alten Einganges zu unserem Freibad. Viele Clubmitglieder helfen bei diesen Arbeiten und heben unter anderem einen Erdgraben aus

Oktober/
November

Treffen mit dem Club „Stade Nautique Maconnais“ anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieser Club- und Städtefreundschaft mit einem Club-Schwimmwettkampf

Nationaltrainer Nicolai Firoiu trainiert in Neustadt

Dezember

Im Hotel Königsmühle findet ein vorweihnachtliches Familientreffen statt, bei dem neben der Ehrung der Clubmeister und einer Tombola auch ein Diavortrag über die Südamerika-Reise gehalten wird

1983

Im Laufe der ersten Jahreshälfte bauen unter der Leitung von Heinz Schacke und Jürgen Vetter viele freiwillige Helfer des SCN ein Clubheim



Bild 66: J. Vetter - Die Umbauarbeiten begannen am 09.10.1982



Bild 67: J. Vetter - Erdgrabe-Arbeiten – es floss viel Schweiß!)



Bild 68: J. Vetter - Von jung bis alt – alle helfen mit!



Bild 90: J. Vetter - Unser neues „Zuhause“ entsteht!“



Bild 70: P. Jacqué - Die SCN Jugend beim SCN Wein-Stand 10/82

- 1983**
- Januar** Pfalzmeisterschaften im Schwimmen in Landau
 - Februar** Großer Faschingsball des SCN in Lambrecht
 - Mai** Einweihung unseres Clubheims „Im Carrée“ mit 70 geladenen Gästen, darunter auch OB Ohnesorge



Bild 71: P. Jacqué/Bild 72: J. Vetter - ...und dann war es so weit! Seit dem 14. Mai 1983 hat der SCN sein eigenes Clubheim in beliebter Treffpunkt für jung und alt - Unser Clubheim „Im Carrée“

Unser Clubheim (von Rudolf Lamm)

Ihr liewe Leit, s' is nimmi geheim,
 de SCN hot e neies Clubheim.
 Was hot do alles passiere misse,
 bis sich de Vorstand hot mol zusamme gerisse,
 un dann hän a paar den Vorschlag g'macht,
 wissener was, mir gehen mol an die Stadt.
 Do hinne im Stadion is so ä dreckisch Loch,
 vielleicht kennt mer's verwende noch.
 Es hot dann geklappt mit viel Palaver,
 aber dann, dann kam das große „Aber“.
 Die ähne henn „nä“ g'sacht, die annere „ja“,
 die „Nä-Sager“ sin iwerstimmt worre, dann war alles klar.
 Des nägschte, die Geldfroch, er liewe Leit,
 was koscht dann sowas in de heitische Zeit?
 Wu solls dann herkomme, mer henn doch nix druff.
 Entweder halde mer zusamme oder mer blösen uff.
 Mer hot dann korze 15 gmacht
 und die Mitglieder äfach agezappt.
 Er wissens jo, er liewe Leit,
 wanns uff em zukummt, is mer bereit.
 Un jeder hot sei Scherflein gewe,
 dass mer des Clubheim hot baue kenne.
 Do is dann gebaut worre vun frieh bis spät,
 bis es dann fertig war, so wie's jetzt steht.
 Bei de Eiweiung war dann alles stolz,
 sogar die „Nä-Sager“ sin kumme un hän gekloppt uff Holz.
 Un heit, do wird immer drin g'feiert
 Un ich hab eich a paar Verse hie gleiert.
 Ich mach jetzt Schluß, awer geh noch net häm,
 es lebe das Clubheim und der SCN

1983	Mai	Der SCN übernimmt gemeinsam mit der DLRG Neustadt die Führung des Stadionfreibades in eigener Regie und sorgt durch diesen Einsatz für den Erhalt des Bades Großes internationales Pfingst-Turnier, das der SCN gewinnt. Anschließend findet ein Grillfest im Carrée statt
	Juli	Die Wasserballmannschaft steigt gemeinsam mit Poseidon Köln aus der 1. Bundesliga nach 12 Jahren Zugehörigkeit ab Erstes Sommernachtsfest des SCN im Carrée
	August	Im „Carrée“ findet erneut ein Sommernachtsfest mit Tanz statt
	September	Zum 5. Mal richtet der SCN anlässlich des Weinfestes einen Weinstand aus
	November	Bei den DMS belegt der SCN in der Pfalz-Liga den 1. Platz



Bild 73: J. Vetter - Offizielle Übernahme des Freibades durch SCN und DLRG – Unabhängigkeit? v.l.n.r. Gerhard Konrad, OB Ohnesorge, Peter Fröhlich

- 1984**
- April** Trainingslehrgang mit 32 Jugendlichen in Toplice (Jugoslawien)
 - Juni** Beim internationalen Pfingst-Turnier in Neustadt gewinnt der SCN
 - Juli** Beim Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga vor heimischer Kulisse scheitert die Wasserballmannschaft nur sehr knapp
Senioren-Schwimmfest in Deidesheim mit Gewinn der 10 x 50m Kraulstaffel



Bild 74: P. Jacqué - Aufstiegsturnier in Neustadt v.l.n.r. M. Berger, H. Benker, F. Bayer, K.G. Pütz, P. Benker, P. Adams, U. Schönleber, U. Dessloch, S. Konrad, M. Buttmann, W. Becker, H. Knoblauch

- 1984** **August** Sommernachtsfest im Carrée
September Die Wasserballsenioren sind zum 10. Mal beim Konstanzer Wasserballturnier



Bild 75: N. Bayer - Unsere Senioren-Wasserballer 1984 – Sie waren jahrelang der Schrecken der Verbandsliga – Erfahrung und Routine gepaart mit immer noch vorhandener Spritzigkeit und Cleverness!! ...und hier die Mannschaftsaufstellung – hintere Reihe v.l.n.r. W. Danner, G. Konrad, J. Benker, W. Faber, N. Bayer, B. Lederer – sitzend v.l.n.r. J. Seyer, H.J. Pütz, H. Beiser (es fehlen: K. Schneider, N. Schremser, R. Baierweck, W. Mohr)

- November** Generalversammlung des SCN mit Vorstandswahlen – 1. Vorsitzender Gerhard Konrad, 2. Vorsitzender wird Sabine Berger, Wasserballwart Peter Jacqué – Norbert Bayer erhält die silberne Ehrennadel des SWSV, Helmut Friedrich und Heinz Schacke die Ehrenplakette des SWSV und Egon Weis erhält die silberne Ehrennadel vom Stadtverband für Leibesübungen
- Dezember** Der SCN ist mit einer Wasserballvorführung an der Einweihung des Rülzheimer Hallenbades beteiligt
- 1985** **März** Im Clublokal findet das erste Senioren-Treffen statt, das ab diesem Zeitpunkt zu einer festen jährliche Einrichtung wird
- April** Die SCN GbR trennt sich von der DLRG
 Marc Buttman wird in die Junioren-Nationalmannschaft berufen und erreicht bei den Europameisterschaften in Neapel einen 5. Platz
- Mai** Im Stadionfreibad wird eine 90 Meter lange Riesenrutsche gebaut, die fortan zur Attraktion im Freibad wird
 Die SCN-A-Jugend fährt als Süddeutscher Vizemeister zur deutschen Vorrunde nach Hamburg

- 1985** **August** Michael „Rocky“ Heinz wechselt vom Liganachbarn Mannheim zum SCN
 Spielreise nach Pilsen, bei der die Mannschaft Turniersieger wird
 SCN erneut Turniersieger in Rotterdam
- Dezember** Mitgliederzahl: 709



Bild 76: S. Konrad - Unsere Wasserballer in Rotterdam 1985 (Turniersieger) v.l.n.r. P. Adams, Chr. Adams, M. Heinz, N. Hellwig, T. Preuß, S. Konrad, J. Konrad, F. Bayer, M. Engelmann, S. Engelmann, L. Neumann

- 1986** **Februar** Unter der Leitung von Michael Berger wird eine Damen-Wasserballmannschaft gegründet
- Mai** Das Stadionbad geht in den Besitz der Stadtwerke über
 Die Nationalmannschaft der CSSR trainiert in Neustadt und nimmt am Pfingst-Turnier teil
- Juni** Die 1. Wasserballmannschaft steigt nach 3 Jahren Regional-Liga mit einer Spielserie von 32:4 Punkten wieder in die 1. Bundesliga auf.
 Die 2. und 3. Mannschaft werden in ihren Ligen ebenfalls Meister
- August** Beim Senioren-Schwimmfest in Deidesheim gewinnen die SCNler wieder die 10 x 50m Mixed Kraul Staffel
 Jürgen Herrmanns (Torwart) wechselt von VW Mannheim zum SCN
- November** Im Rahmen des Sportlerballs wird die Wasserballmannschaft des SCN wieder zur „Mannschaft des Jahres“ ernannt
- Dezember** Mitgliederzahl: 756
- 1987** **Februar** Nationaltrainer Firoiu für 2 Tage (Trainingseinheiten) in Neustadt
 Damenwasserballerinnen erreichen beachtlichen 2. Platz bei einem Ländervergleich in Coburg
- April/Mai** Spielreise nach Hongkong, Neu Dehli, Bombay, Shanghai, Peking, Hawaii, Los Angeles



Bild 77: P. Jacqué - Unsere Wasserballer während eines internationalen Wasserball-Turniers in der Olympic-Hall Shanghai (04/87)



Bild 78: B. Franck - Die Bundesliga-Mannschaft 1987

- 1987**
- Juli** Peter Jacqué legt nach 13 Jahren sein Traineramt aus persönlichen Gründen nieder und steht nur noch als Wasserballwart zur Verfügung. Nachfolger wird Kurt Kuhn
Der SCN bietet 2 Schwimmkurse für die SCN-Kinder in den Ferien an. Auch diese Schwimmkurse werden ab diesem Zeitpunkt jedes Jahr in den großen Ferien angeboten
Beim Senioren-Schwimmfest in Deidesheim gewinnt der SCN wieder die 10 x 50m Mixed Kraulstaffel
Wasserballer aus Hawaii sind Gäste des SCN (Gegenbesuch zu unserem Aufenthalt auf Hawaii) im Rahmen einer Europatournee
SCN verliert Spiel gegen Australien mit 12:14
- September** Uwe Dessloch und Michael Heinz wechseln wieder zu ihren Heimatvereinen
- Oktober** Beim internationalen Wasserball-Turnier in Kosice belegt der SCN Platz 2
- Dezember** Mitgliederzahl: 783



Immer die Gleichen

Wer hilft, wenn Not am Manne ist,
Termine an den Nerven frisst,
um große Ziele zu erreichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer baut beim Feste auf und ab,
wem ist die Zeit niemals zu knapp,
auch Wände einmal anzustreichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen

Wer macht den Dienst in unserem Heim,
von früh bis in die Nacht hinein,
um müde dann nach Haus zu schleichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen

Wer macht an der Theke breit,
reißt's Schlappmaul auf, so groß und weit,
wenn man sie braucht, nicht zu erreichen?
Immer die Gleichen, immer die Gleichen

Dabei könnt vieles leichter gehen,
ließ sich des öfters mancher sehn,
damit nicht so wie ich es find,
die Gleichen auch die Dummen sind!

Bild 79: Gedicht, anlässlich eines Rundschreibens an alle Clubmitglieder mit der Bitte und Aufforderung dem Club zu Liebe im Clubheim in den Sommermonaten auszuhelfen

- 1988**
- Mai** Mark Buttmann wechselt nach Esslingen
- Juni** Der SCN besucht Macon
Stefan Ehrenklau nimmt als 14-jähriger an den Deutschen Schwimm-Meisterschaften in Wuppertal teil und belegt über 200m Lagen (2:29,1) den 8. Platz im Endlauf
Es kommt zu einer öffentlichen Anhörung im Saalbau zum Thema Bäderkonzept
- Juli** Die 1. Mannschaft belegt den 2. Platz in der Regionalliga Süd
Die Traglufthalle „Moby Dick“ wird vom TÜV nicht mehr genehmigt. Der SCN wird für 5 Jahre ohne Hallenbad sein (von 10/88 bis 12/93 sowie von 10/91 bis 6/94 kein Freibad)
- Dezember** Mitgliederzahl: 782
- 1989**
- Mai** Nach 4 Jahren Unterbrechung wird der SCN wieder Pfingst-Turniersieger beim eigenen Turnier
Stefan Ehrenklau holt fünfmal Gold bei den Rheinland-Pfalz-Saar Schwimm-Meisterschaften
- Juli** Wasserballer erreichen den 4. Platz in der Regionalliga Süd
Die Herren Franz Mayer und Remy Hellenthal sind mittlerweile 70 Jahre SCN-Mitglieder sowie Trudel Lang insgesamt 65 Jahre
- November** Wolfgang Tyroller wechselt vom WSV Speyer nach Neustadt
- Dezember** Mitgliederzahl: 751
- 1990**
- Todesjahr von Franz Mayer, Ehrenvorsitzender
- Juni** Besuch der Schwimmer aus unserer Partnerstadt Lincoln
- Juli** Die Wasserballer erreichen trotz schwierigster Bedingungen und schlechtem Saisonstart einen 5. Platz in der Regionalliga Süd
- September** Der SCN wird 90 Jahre alt. Es findet eine Feier im Clubheim statt
- Dezember** Mitgliederzahl: 763
- 1991**
- Januar** Die Stadt entschließt sich nach langen Debatten für eine Generalsanierung des Stadionbades und der erneuten Planung einer Traglufthalle. Der SCN steht seit der Winterzeit 1988/89 ohne eigenes Hallenbad da und ist auf die Nachbarschaftshilfe von Kaiserslautern, Ludwigshafen, Worms, Speyer, Mannheim, Edenkoben, Landau, Rülzheim und Darmstadt angewiesen, die es uns gerne ermöglichen, bei ihnen zu trainieren. Während dieser Zeit ist der Verlust aller Jugend-Wasserballmannschaften zu beklagen, die aufgrund von mangelnden Trainingsmöglichkeiten aufgeben



Bild 80: P. Jacqué - Stand der Umbauarbeiten Oktober 1991

- 1991** **Februar** Kurt Kuhn gibt das Traineramt auf und Peter Jacqué übernimmt die Mannschaft nach 4-jähriger Pause während der Hinrunde auf einem Abstiegsplatz
Christian Lang übernimmt die Geschäftsführung des Clubs; 2. Vorsitzender wird Peter Benker
Gerhard Konrad erhält die silberne Ehrennadel des Sportbundes Pfalz – Trudel Lang erhält die Ehrenmitgliedschaft des Vereins auf Lebenszeit
- 1992** **Januar** Das Innenministerium zahlt 200.000 DM als erste Rate zum Winterbad. Die Sanierungsarbeiten beginnen
- Mai** Stefan Ehrenklau erhält eine Nominierung zum Sichtungslerngang der Junioren-Nationalmannschaft mit einem 7 Nationen-Turnier in Rom
Wasserballer belegen den 6. Platz in der 2. Bundesliga
Der SCN veranstaltet ein Sommernachtsfest mit Live-Musik im Carrée
- Dezember** Mitgliederzahl: 806



Bild 81: J. Vetter - Seit 9. März 1985 findet alljährlich ein Seniorennachmittag im Clubheim statt. Während des gemütlichen Beisammenseins werden so manche alten Geschichten aus dem „Schwimmer-Nähkästchen“ erzählt, Erinnerungen geweckt und immer wieder gerne in vergangenen Tagen geschwelgt. Hier ein Gruppenbild vom Seniorennachmittag im November 1991



Bild 82: P. Jacqué - Stand der Umbauarbeiten
Januar 1992

1993

Die SCN Wasserballer sitzen auf dem Trockenen. Das Stadion-Freibad bleibt geschlossen

Juli

Am Ende der Wasserball-Bundesliga-Saison liegt der SCN auf dem 9. Platz

September

Unser „Moby Dick II“ wird eröffnet und lässt keine Wünsche offen. Es ist das größte Sportbad des Landes

Dezember

Mitgliederzahl: 782



Bild 83: Stadtwerke - Unsere neue Traglufthalle „Moby Dick“ seit 18. 9. 1993 Mittelpunkt des Trainingsinteresses, Austragungsort der Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe sowie Heimbecken der Wasserballer – aber auch Treffpunkt für alle Vereinsmitglieder während der Wintermonate beim Familienschwimmen jeden Freitag

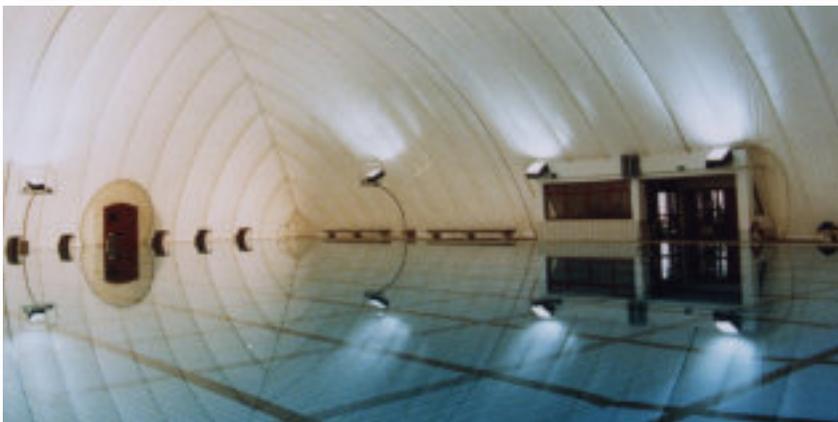


Bild 84: Stadtwerke - Die meisten Vereine beneiden den SCN um seine schöne Traglufthalle, bei der es wahrlich an nichts fehlt.

- 1993**
- Oktober** Die Vorstandschaft beschließt eine Beitragsanpassung in 3 Stufen bis 1995
Stefan Walter wechselt vom SV Cannstatt zum SCN und wird Stammtorwart
Freizeitlager bzw. Trainingslager in Füssen mit 34 Jugendlichen und 4 Betreuern
- November** Während des Sportlerballes im Saalbau wird Stefan Ehrenklaus zum Sportler des Jahres ernannt
- Dezember** Mitgliederzahl: 970
- 1994**
- April** Die 1. „Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe“ finden in der Traglufthalle statt. Insgesamt nehmen 600 Aktive mit 1.800 Starts teil
- Mai** Internationales Pfingstturnier in Neustadt – SCN gewinnt das Turnier gegen Stettin, Rotterdam und Rhenania Köln
- Juli** Die Wasserballer werden 10. in der 2. Bundesliga und müssen im anschließenden Relegationsturnier „nachsitzen“, gewinnen dieses allerdings souverän und verbleiben in der 2. Bundesliga
- Oktober** SCN-Freizeit auf Norderney mit 36 Jugendlichen und 4 Betreuern
- Dezember** Mitgliederzahl: 965
- April** 2. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt mit 28 Vereinen und 500 Teilnehmern
- Juli** Wasserballer belegen den 6. Platz in der 2. Bundesliga
Internationales AH-Turnier in Düsseldorf mit 16 Mannschaften. Der SCN wird zweiter
Die Wasserballer gewinnen das 2. Münchener Wasserballturnier
- 1995**
- Oktober** Andrzej Szczurkiewicz, Kapitän der polnischen Nationalmannschaft, wechselt von St. Ingbert nach Neustadt
Trainingslager der Schwimmer und Wasserballer in Konstanz
Todesstag von Werner Mohr, langjähriger Schwimmer und Wasserballer sowie Verbands- und Jugendtrainer
- Dezember** Mitgliederzahl: 855
- 1996**
- April** 3. Weinstraßen Schwimmwettkämpfe in Neustadt
- Juli** SCN Wasserballer belegen den 7. Platz in der 2. Bundesliga
Rheinland-Pfalz Meisterschaften im Stadionfreibad
- 1996**
- September** SCN beginnt mit seinem „Konzept 2000“ im Bereich Jugendarbeit
- Oktober** Jugend-Schwimmtrainingslager in Blanes (Spanien)
- November** 6. Nationale offene Schwimmwettkämpfe in Worms mit 23 SCN-Schwimmern
Jugend Wasserball-Turnier in Darmstadt
- Dezember** Mitgliederzahl: 858



Bild 85: J. Vetter - Seit langer Zeit wurden erstmals wieder die Rheinland-Pfalz Schwimm-Meisterschaften im Neustadter Freibad durchgeführt. Die äußeren Rahmenbedingungen konnten nicht besser sein (12-14. Juli 1996)



Bild 86: G. Konrad - Der Arbeitskreis „Konzept 2000“ hatte die Aufgabe neue Wege des Clubs ins neue Jahrtausend zu „cluborientiert“ zu konzipieren. Mit von der Partie waren hintere Reihe v.l.n.r. P. Jacqué, A. Füssl, L. Forster, T. Jacqué, G. Berger, ?, J. Vetter, P. Benker, Chr. Lang – vordere Reihe v.l.n.r. E. Jacqué, H. Erbenich, J. Schacke, C. Weis, H. Neumann, N. Müller, H. Friedrich, G. Konrad

- | | | |
|-------------|---------------|---|
| 1997 | Januar | Der SCN hat 6 Wasserballmannschaften in allen Ligen (Jugend A, B, C, Verbands-, Ober- und 2. Bundesliga sowie erstmals eine Senioren-Wasserballmannschaft, besetzt mit ehemaligen Bundesligaspielern ab 30 Jahre, die auf den deutschen Masters immerhin 4. werden) |
| | April | 4. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe |

1997

Mai

Einladung von 30 Sportlern nach Macon zur 40-jährigen Städtefreundschaft



Bild 87: P. Jacqué - Auch die sportliche Partnerschaft zwischen den Städten Neustadt und Macon wurde vom SCN immer gepflegt und so finden jährlich regelmäßig gegenseitige Besuche, verbunden mit Schwimmwettkämpfen statt (Pfingsten 1997)

Mai/Juni Sportler aus Lincoln beim SCN zu Gast

Juli Die Wasserballer erreichen einen 5. Platz in der 2. Bundesliga
Marius Szeles, ein polnischer Nationalspieler, wird aus Polen zur Verstärkung geholt

August Die Aktion „Mach mit Männel“ findet im Stadionfreibad statt.
Ausrichter ist der SCN. Es nehmen 50 Kinder daran teil

Oktober Jeden Freitag wird im Rahmen des „Familienschwimmens“ ein Anfängerschwimmen auch für Nichtmitglieder angeboten

Dezember Mitgliederzahl: 986

1998

April 5. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Mai Über Pfingsten sind Gäste aus Macon beim SCN (Stade Nautique Macon)

1998

Juni Deutsche Pokal-Endrunde in Neustadt – der SCN qualifizierte sich durch Siege gegen Freiburg, SV Cannstatt, ASC Duisburg als Zweitligist für diese Finale mit Spandau, Neukölln und Hannover



Bild 88: 2 Tage Wasserball vom feinsten - die vier besten Pokalmannschaften der Saison 1997/98 trafen sich in Neustadt



Bild 89: B. Magin - Das neue Wasserball-Maskottchen des SCN. Bei dieser starken Konkurrenz konnte es uns leider nicht helfen!!

Bild 90: B. Magin - Eine Kulisse, vor der es Spaß macht zu spielen. Im Schnitt waren bei allen Veranstaltungsabschnitten ca. 600 Zuschauer dabei. Bei diesem Wasserball-Highlight fehlte es an nichts. Für den Verein werden diese 2 Tage sicherlich in Erinnerung bleiben



Bild 91: J. Vetter Besetzung: v.l.n.r. Giese, Hohenegger, Walther, Riedmüller, Scheurer, Caran, Szczurkiewicz, Ananias, Ehrenklau, Szeles, Trainer Jacqué, Ljubic, Preuß sitzend v.l.n.r. Konrad, Hering

- 1998 Juni/Juli** Masters-Weltmeisterschaft in Casablanca mit den „Oldies“ Jürgen Hermanns, Peter Kuhn, Kurt Kuhn, Peter Benker, Andreas Kempf, Nils Hellwig, Karl-Gerhard Pütz, Ralf Scheurer und Sven Konrad. Der SCN belegt einen beachtenswerten 5. Platz
Die Wasserballmannschaft des SCN verfehlt nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses den Sprung ins Wasserball-Oberhaus
Mit Lukas Kieloch wird ein weiterer polnischer Nationalspieler verpflichtet
Johann Arndt wird in den C2-Nationalkader des DSV berufen
Deutsche Jahrgangsmeyerschaften der Schwimmer in Hamburg mit Neustadter Beteiligung (Johannes Udart und Vanessa Blaul)
- 1998 August** Trainingslager für Schwimmer und Wasserballer in Berlin
- 1998 Oktober** Mit Beginn der neuen Wasserball-Saison übernimmt Hans Ehrenklau das Management der ersten Wasserballmannschaft
- Dezember** Mitgliederzahl: 946
- 1999 Januar** Der SCN wird offiziell Mitglied im Triathlon-Verband
- April** Henry Magin löst Germanus Berger jun. als 2. Vorsitzenden ab
Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt
- Mai** Der SCN bietet Schwimmkurse für die Mitglieder an
- Juni** Die Wasserballer des SCN steigen nach 13 Jahren „Abstinenz“ wieder in die 1. Bundesliga auf. Bemerkenswert auch die Art und Weise, mit 40:0 Punkte. Das hatte vorher nur Uerdingen geschafft



Bild 92: Engwicht - Die 1. Wasserballmannschaft des SCN in der Saison 1998/ 99, oben v.l.n.r. Scheurer, Ljubic, Walther, Caran, Riedmüller, Mitte v.l.n.r. Trainer Jacqué, Ehrenklau, Preuß, Ananias, Szeles unten v.l.n.r. Selke, Hering, Szczurkiewicz, Kieloch (es fehlt: Konrad)



Bild 93/94: B. Magin – 13 Jahre Zweitklassigkeit gehen zu Ende: Eine Serie mit 40:0 Punkten in der 2. Bundesliga war geschafft. Da darf man ausgiebig feiern, wobei es schnell „feucht-fröhlich“ wurde

1999	September	Lukasz Kieloch wechselt zu Blau Weiß Bochum
	Dezember	Mitgliederzahl: 825
2000	April	Der SWSV wird 50 Jahre alt – die SCN-Wasserballer (1960 bis heute) werden mit der goldenen Leistungsnadel ausgezeichnet 7. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt
	Mai	Die „Rieslingbären“ (Senioren-Masters-Mannschaft) belegen in Hamburg bei den Deutschen Wasserball-Meisterschaften den 3. Platz
	Juni	Die Wasserballer belegen beim Darmstädter Pfingst-Turnier den 2. Platz Deutsche Schwimm-Meisterschaften in Berlin mit Neustadter Beteiligung (V. Blaul, P. Epple, M. Schober)
	Juli	SCN Wasserballer kämpfen um den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga
	August	Unser Schwimm-Club 1900 e.V. Neustadt/Weinstraße feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Saalbau, an dem viel Prominenz aus Sport und Politik teilnimmt
	Dezember	Mitgliederzahl: 936

Der Schwimmclub Neustadt, Teil 2 ...was in den letzten 25 Jahren geschah

2001

Januar

Wasserball – Nationalmannschaft bestellt Johann Arndt

Johann Arndt, 17-jähriges Talent in unseren Reihen, wurde in den Kader der C1-Nationalmannschaft des Deutschen Schwimmverbandes berufen.



März

Wasserball – B-Jugend gewinnt SWSV Turnier

Unsere B-Jugend setzt sich beim SWSV-Pokal-Turnier in Ludwigshafen und Mannheim klar mit 8:0 Punkten durch. Erfolgreichster Akteur der überzeugenden Neustadter beim Pokal des Südwestdeutschen Schwimmverbandes war Moritz Oeler mit 22 Treffern, gefolgt von Trainer-Sohn Christoph Kuhn, der 14-mal traf. SCN-B-Jugend : Weick - Oeler (22), C. Kuhn (14), Benker (6), Horn (6), Weber (6), Jakob Arndt (6), Drazyk (5), Magin (4), Rheude (3), Liedy (2), Crisp (2), Knoll, Weck, Schön.

April

Schwimmen – 8. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Der SCN veranstaltet seine 8. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe. 60 Vereine schicken 426 Athleten ins Neustadter Stadionbad. Insgesamt gab es über 1700 Starts. Unsere Schwimmer brachten es auf zehn 1., 13 2. sowie elf 3. Plätze. Christoph Kuhn schaffte zudem über 50 Schmetterling die Pflichtzeit für die deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

Mai

Schwimmen – Deutsche Meisterschaften in Braunschweig

Petra Epple belegte bei den deutschen Meisterschaften in Braunschweig über 50 Schmetterling den 8. Platz (30,74 Sek.). Dominic Blaul erreichte neue persönliche Bestzeiten über mehrere Rückenstrecken.

Wasserball – Deutsche Masters Meisterschaften

Die Wasserball-Oldies wiederholten ihren Erfolg vom vergangenen Jahr: Beim Final-Turnier um die deutsche Meisterschaft der AK 30 holten die Männer um Kapitän Jürgen Hermanns die Bronze-Medaille vor dem Neuling FS Wuppertal, hinter dem Vizemeister Hohenlimburger SV und dem deutschen Meister SV Cannstatt.

Juni

Wasserball – 1. Bundesliga

In der Abstiegsrunde der 1. Bundesliga belegt der SCN den 2. Platz, schafft den Klassenerhalt und beendet die Saison 2000/2001 einen Rang besser als im Vorjahr auf Platz 8.

Wasserball – B-Jugend wird Süddeutscher Meister

Die B-Jugend sicherte sich im heimischen Stadionbad die Süddeutsche Wasserball-Meisterschaft. In der letzten und entscheidenden Partie gab es ein 11:6 gegen SV Weiden. Mit 28 Treffern ist Moritz Oeler Torschützenkönig. Trainer Peter Kuhn.

Wasserball – 2. Mannschaft wird Meister in der Oberliga

Durch ein knappes 9:8 beim WSV Ludwigshafen sichert sich die 2. Mannschaft die Meisterschaft in der Wasserball-Oberliga Südwest, verzichtet jedoch auf den Aufstieg in die Regionalliga. Meistermannschaft der Oberliga: Hohenegger (7 Spiele), Kuhn (6), Hermanns (2), Schön (1), Pätzold (9 Spiele/24 Tore), Dierolf (12/13), Giese (8/11 Tore), Hering (5/11), Held (5/11), Jonas (12/8), Johann Arndt (5/7), Julian Knoll (7/7), Horn (7/6), Enge (9/5), Konrad (4/5), Tyroller (8/3), N. Hellwig (6/2), Weber (3/1), Blaul (3/1), Pütz, Bayer.

Juli

Wasserball – A-Jugend wird in Würzburg Süddeutscher Meister

Die A-Jugend um Trainer Kuhn wird in Weiden als jüngste Mannschaft süddeutscher Vizemeister hinter dem SV Würzburg.

August

Wasserball – Master-Wasserballer erreichen den 5. Platz bei den Weltmeisterschaften

Bei den Masters-Weltmeisterschaften in München erreichen die Rieslingbären, unsere Senioren-Wasserballer, Platz 5 unter 17 Teams in der Altersklasse 30 Jahre. Hermanns - N. Hellwig, Dierolf, Berger, Pütz, Jonas, Konrad, Tyroller, Vogt, Herzog, Rein, P. Benker.

Oktober

Wasserball – B-Jugend erreicht Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

Nach 30 Jahren hat unsere B-Jugend in Berlin Bronze bei der deutschen Meisterschaft gewonnen. Das Team um Trainer Peter Kuhn und Betreuer Thomas Jonas holte damit erstmals seit den Erfolgen der 70er wieder Edelmetall für Neustadt. Die Torschützen: Christoph Kuhn (10), Moritz Oeler (19), Tobias Rheude (11), Jakob Arndt (7) und Andreas Benker (4).



November

Wasserball – B-Jugend Sichtungsturnier Nationalmannschaft in Neustadt

Unsere B-Jugend präsentierte sich beim Sichtungslerngang für die U18-Nationalmannschaft im Stadionbad stark. Besonders Moritz Oeler fiel positiv auf, fällt jedoch wegen eines doppelten Bänderrisses rund drei Monate aus. Für den SCN waren zudem Tobias Rheude, Andreas Benker, Torwart Frederick Weick, Leighton Crisp und Christoph Kuhn dabei. Einige SCN-Spieler könnten für die kommenden U18-Testspiele nominiert werden.

Dezember

Wasserball – Pokal Achtelfinale

Unserer 1. Mannschaft gelang fast eine Sensation im Pokal Achtelfinale. Am Ende unterlag man gegen Spandau 04 Berlin knapp mit 5:6. Spandaus Trainer Peter Röhle zeigte sich überrascht vom starken Widerstand der Neustädter. SCN-Trainer Peter Jacqué lobte sein aktives Team, das den Gästecenter gut verteidigte und Spandaus Torwart Uchal vor Probleme stellte. Trotz des Champions-League-Stresses fehlte den favorisierten Gästen die Kraft, Neustadts effiziente Angriffe zu stoppen. Torschützen für SC Neustadt: Ehrenklau (1), Szczurkiewicz (1), Berger (1), Szeles (2).

2002

Januar

Wasserball – Jugendarbeit trägt weiterhin Früchte

Unsere Jugendarbeit im Wasserball erzielt weiterhin bundesweite Anerkennung. Matthias Held steht kurz vor der Aufnahme in den C1-Kader, nachdem er im Testspiel gegen die Junioren-Nationalmannschaft überzeugte. Nationaltrainer Thiedke lädt ihn nun zum Osterlehrgang ein. Für Keeper Maximilian Schön ist eine Nominierung derzeit wegen starker Konkurrenz schwierig. Auch für den C2-Kader gibt es mehrere aussichtsreiche Talente aus Neustadt.

Februar

Wasserball – Berufung von Matthias Held in den U21 Nationalkader

Neben Johann Arndt wurde nun auch Matthias Held in den Kader der U21-Nationalmannschaft berufen.

Wasserball – weitere Berufungen in die Nationalmannschaft

Neben seinen C1-Nationalspielern Johann Arndt und Matthias Held gab es drei weitere internationalen Berufungen: Zu Tobias Rheude, der bereits zum Erstliga-Kader gehört, wurden erstmals auch Moritz Oeler und Jakob Arndt in die C2-Nationalmannschaft berufen.

März

Schwimmen – Jahrgangsrekord für Celina Blaul

Die 15-jährige Celina Blaul stellte in 59,37 Sekunden über 100 Freistil einen neuen rheinland-pfälzischen Jahrgangsrekord auf.

April

Schwimmen – 9. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Bei den 9. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen gingen rund 1900 Meldungen ein. Es nehmen 36 Vereine aus Süddeutschland, Köln und erstmals auch aus Italien teil. Unter den etwa 430 Teilnehmern sind 40 vom SCN. Celina Blaul und Christoph Kuhn qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften; Kuhn belegte außerdem 1. und 2. Plätze über 50 bzw. 100 Freistil.

Schwimmen – Berufung in die SWSV-Auswahl

Celina Blaul wurde aufgrund ihrer guten Leistungen in die SWSV-Auswahl der Schwimmer berufen.

Juni

Wasserball – SCN wird Deutscher Masters Meister

Unsere Masters werden Deutscher Masters Meister Wasserball-AK 30. Folgende Spieler waren in Hamburg am Start: Frank Bayer, Peter Benker, Michael Berger, Marc Buttman, Ulli Dierolf, Dirk Enge, Niels Hellwig, Jürgen Hermanns, Thomas Jonas, Andreas Kempf, Sven Konrad, Peter Kuhn, Franz-Josef Nölke, Karl-Gerhard Pütz, Wolfgang Tyroller, Michael Vogt.



Wasserball – Abstieg und Umbau der 1. Mannschaft

Nach vierjähriger Zugehörigkeit in der höchsten deutschen Wasserballklasse steigt die 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga ab. Trotz guter Leistung im letzten Spiel war der Abstieg nicht zu vermeiden. Peter Jacqué gibt sein Traineramt nach 25 Jahren an Thorsten Preuß ab. Die SCN-Mannschaft: Stefan Walter, Stefan Ehrenklau, Matthias Held, Andrzej Szczurkiewicz, Thorsten Preuß, Stefan Giese, Thomas Toth, Johann Arndt, Lars Ananias, Jan Pätzold, Mirosław Ljubic und Mariusz Szeles. Die Treffer für den SCN erzielten Szeles (3), Ehrenklau, Held, Toth und Ananias.

Juli

Wasserball – Oberliga Mannschaft belegt Platz 2

Mit zwei Punkten Rückstand belegt unsere 2. Herrenmannschaft den 2. Tabellenplatz in der Wasserball-Oberliga hinter St. Ingbert.

Wasserball – Verbandsliga Mannschaft belegt Platz 2

Die Verbandsliga-Wasserballer haben einen Rückschlag hinnehmen müssen: Der SSV Trier, Neuling der Verbandsliga Südwest, hat den Titelverteidiger auf der Zielgeraden noch abgefangen und holt sich den Titel und Aufstieg in die Oberliga. Moritz Oeler vom SCN wurde mit 58 Toren Torschützenkönig in der Verbandsliga.

Wasserball – Berufung in die Nationalmannschaft

Tobias Rheude und Moritz Oeler wurden vom Deutschen Schwimmverband (DSV) in das Aufgebot der U18-Nationalmannschaft für ein Trainingslager mit Testspielen in Frankreich nominiert. Die beiden jungen Neustadter reisen am 22. Juli mit dem Nationalteam nach Frankreich.

Wasserball – A-Jugend: SCN Süddeutscher Meister

Bei der süddeutschen Wasserball-Meisterschaft der A-Jugend in Neustadt wurde der SCN seiner Favoritenrolle gerecht. Die Neustadter Jungs sicherten sich ungeschlagen den Meistertitel und verwiesen den bayerischen Meister und Mitfavoriten SC Weiden auf Platz 2.

August

Wasserball – Turniersieg der Rieslingbären

Die Rieslingbären (Ü30) holten sich beim internationalen Wasserballturnier des SV Mannheim für aktive Mannschaften den Wilhelm-Lichdi-Pokal durch einen 6:3-Finalsieg gegen den SV Poseidon Hamburg.

Schwimmen – Masters-Mitternachtsschwimmfest

Der SCN war beim 5. Masters-Mitternachtsschwimmfest des Frankenthaler SV mit zwei erfolgreichen Schwimmern am Start. Manfred Plathe (47) siegte über 50 Rücken in 38,6 Sekunden und über 50 Schmetterling in 35,3 Sekunden. Annette Heinzmann-Plathe (59) wurde über 50 Brust in 54,3 Sekunden auf Platz 4 gewertet.

Wasserball – SC Neustadt plant Wiederaufstieg in die 1. Liga

Verjüngtes SCN-Team bereitet sich mit Ziel Wiederaufstieg auf Zweitliga-Saison vor – Neuer Angriffsspieler Kopani kommt aus Leimen. Der Slowake Thomas Toth verlässt den SC Neustadt.

Oktober

Schwimmen – Celina Blaul qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaft

Celina Blaul (87) hat sich beim Sprintpokal in Bad Mergentheim über vier Strecken für die deutschen Kurzbahnmeisterschaften Ende November in Goslar qualifiziert. Ihre Zeiten: 50 Brust 0:36,60 min., 50 Rücken 0:31,95 min, 50 Freistil 0:27,71 min., 100 Lagen 1:08,91 min..



November

Wasserball – B-Jugend: Bronze bei der deutschen Meisterschaft

Die B-Jugend-Wasserballer gewinnen Bronze bei der deutschen Meisterschaft. Zum, von Peter Kuhn und Thomas Jonas trainierten Team, gehören Frederick Weick, Christoph Kuhn, Moritz Oeler, Axel Drazyk, Tobias Rheude, Leighton Crisp, Jakob Arndt, Marco Peltzer, Florian Horn, Andreas Benker und Till Ganzert.



Dezember

Wasserball – Aus für SCN in der dritten Runde des DSV Pokals

Erstligist Waspo Hannover besiegte den SCN mit 12:7 (2:2) (6:2) (3:1) (1:2). Damit ist der SCN in der dritten Pokalrunde gegen einen starken deutschen Vizemeister ausgeschieden.

2003

April

Schwimmen – 10. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Selten waren so viele Sportler auf einmal im Neustädter Moby Dick zu sehen wie bei den 10. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen. Rund 770 Athleten nahmen mit rund 3300 Meldungen teil. Einzelwertung von SCN-Athleten: 1985 und älter: 7. Vanessa Blaul, 597 Punkte; 8. Petra Epple, 595 Punkte. 1986: 8. Anita Gohdes, 454 Punkte; 1987: 1. Celina Blaul, 676 Punkte; 1989: 6. Henriette Grimmel, 540 Punkte; 1991: 2. Charlotte Grimmel, 546 Punkte; Jahrgang 1993: 3. Lisa Maria Frank, 283 Punkte; Jahrgang 1994: 5. Benedikt Seibt, 132 Punkte; 1995: 3. Laura Bayer, 140 Punkte.



Juni

Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften

Dominic Blaul erreicht bei den Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften über 50 Rücken in 30,37 Sekunden Platz 2 in der 1984er-Jahrgangswertung.

Wasserball – 1. Mannschaft wird Meister in der einteiligen 2. Bundesliga

Der SCN wird Meister der 2. Bundesliga und steigt für die kommende Saison in die 1. Bundes-

liga auf. Mariusz Szeles ist zweitbesten Torschütze der 2. Bundesliga geworden. Er warf 75 Tore. Zweitbesten Torschütze des SCN ist auf Platz 9 Joachim Berger mit 45 Toren.

Schwimmern – Deutsche Meisterschaften in Wuppertal

Gut vorbereitet reisten die wenigen Schwimmer, die sich aus der Pfalz für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, nach Wuppertal. Charlotte Grimmel (91) schwamm über die 100 Rücken mit 1:12,45 eine neue Bestzeit. Damit wurde sie 5.. Bemerkenswert auch die Verbesserung von fast vier Sekunden über 100 Freistil auf 1:04,71 Minuten (Rang 17).

Juli

Wasserball – Rieslingbären gewinnen Bronze Medaille bei den Europameisterschaften

Die Herren der AK 30 erringen bei den Masters-Europameisterschaften in Kranj, Slowenien, die Bronzemedaille. Es ist die erste internationale Medaille für die Rieslingbären.



Wasserball – A-Jugend Süddeutscher Meister

Unsere A-Jugend wird in Fulda süddeutscher Meister. Mit 10:0 Punkten und 68:25 Toren verteidigte die Crew von Trainer Peter Kuhn ihren Titel. Somit ist der SCN für das Achtelfinal-Turnier um die Deutsche Jugend Meisterschaft im September qualifiziert.

August

Wasserball – Nachwuchs bei Europameisterschaften

Mit einem 9. Platz ist die deutsche Wasserball-Jugend-Nationalmannschaft frisch von der Europameisterschaft in Istanbul/Türkei zurückgekehrt. Mit von der Partie waren auch zwei SCN-Jugendspieler: Moritz Oeler und Tobias Rheude. Sie waren übrigens die einzigen Süddeutschen bei der Europameisterschaft. Auch Matthias Held ist für „Schwarz-Rot-Gold“ im Einsatz. Er nimmt an der U18-EM in Bari/Italien teil.

Schwimmen – Europameisterschaft Masters

Der 47-jährige Germanus Berger hat bei den 9. Europameisterschaften der Mastersschwimmer in Millau/Frankreich die Plätze 21 (800 Freistil in 11:17,75 Minuten), 23 (200 Freistil in 2:32,79 Minuten) und 27 (1:08,68) über 100 Freistil belegt.

Wasserball – Masters Turniersieg im Stadionbad

Die Rieslingbären gewinnen im heimischen Stadionbad ihr erstes Wasserball-Mastersturnier. Sie setzten sich mit einem knappen 7:6 in einem spannenden Finale gegen die Mannschaft aus Bochum durch.

Oktober

Wasserball – A-Jugend belegt bei Deutschen Meisterschaften Platz 4

Die A-Jugend hat bei den deutschen Wasserball-Meisterschaften den 4. Platz belegt. „Mit mehr Glück und Selbstvertrauen wäre mehr drin gewesen“, bedauerte A-Jugend-Trainer Peter Kuhn. „Knapp haben wir gegen Spandau Berlin verloren, die Platz 2 belegten. Gegen Duisburg hatten wir keine Chance, die waren einfach zu stark“, erklärte Peter Kuhn. SCN-A-Jugend: Weick - Kuhn (1), Oeler (12), Drazyk, Rheude (5), Held (5), Rosu, Benker, Arndt, Horn (2), Schön (1).



November

Wasserball – DSV Pokal

Die Partie gegen den SV Würzburg war ein Pokal-Krimi: Die leichte Überlegenheit und der Kampfgeist unserer 1. Mannschaft entschieden das Pokalspiel mit 6:4 (2:1, 1:1, 2:2, 1:0) erst im letzten Viertel zu unseren Gunsten und ziehen ins Achtelfinale um den DSV-Pokal ein.

Schwimmen – Erfolge beim Senioren-Schwimmfest

Beim 25. Internationalen Senioren-Schwimmfest des SC Delphin Grünstadt standen unsere Athleten sechsmal auf dem Treppchen: Manfred Plathe, AK 55, siegte über 50 Rücken (38,12 Sekunden) sowie über 50 Schmetterling (36,56). Über 200 Lagen erreichte er Platz 2 in 3:12,42 Minuten. Sabine Breitner, AK 35, wurde 3. über 200 Freistil in 3:14,83 Minuten. Brigitte Magin siegte über 100 Freistil in ihrer AK 55 in 1:48,54 Minuten. Als 2. schlug sie über 50 Freistil nach 48,21 Sekunden an.

Schwimmen – SWSV Meisterschaft

Die 13-jährige Lena Reuther (90) machte über 100 Brust auf sich aufmerksam. Mit 1:19,91 Minuten wurde sie SWSV-Vize-Meisterin.

Wasserball – SCN zieht mit großer Mühe ins Achtelfinale des DSV Pokals

Der SCN hat große Mühe das Wasserball-Achtelfinale des DSV-Pokals erreicht, gewann bei Zweitligist SpVg Laatzen mit 11:8 (3:0,4:3,4:2,0:3).

2004

Januar

Wasserball – SCN mit erstem Punkt in der 1. Bundesliga

Nach der Niederlage gegen den SC Magdeburg holt unsere 1. Mannschaft in der Bundesliga im Heimspiel gegen SC Rote Erde Hamm ein 6:6-Unentschieden. Bester Spieler war Torwart Stefan Walter.

März

Schwimmen – Harzbestenermittlung in Wernigerode

Bei der 14. Harzbestenermittlung, die in Neustadts Partnerstadt Wernigerode stattfand, konnten unsere Nachwuchsschwimmer einen wahren Medaillenregen verbuchen. Insgesamt erreichten sie 18 Medaillen, darunter viermal Gold, sechsmal Silber und achtmal Bronze. In ihrer Jahrgangsklasse siegten: Jana Munz (95) über 100 Brust in 1:55,86 (persönliche Bestzeit), Lisa-Maria Frank (93) über 100 Brust in 1:43,33 (pers. Bestzeit) und Benedikt Seibt (94) über 200 Freistil in 3:24,10 (pers. Bestzeit). Von 33 Startern erzielten 29 eine persönliche Bestleistung.

Wasserball – DSV-Pokal Aus in Runde 2

Mit 2:13 (1:0, 0:5, 1:2, 0:6) schied der SCN zu Hause gegen Spandau 04 aus dem DSV-Pokal aus. Für die Berliner war das Viertelfinale nicht mehr als eine Pflichtübung. So spielten sie: Walter - Ehrenklau, Weick, Szczurkiewicz, Kopani, Held (1), Oeler, Kuhn, Johann Arndt, Jakob Arndt, Rosu, Szeles (1).

April

Schwimmen – 11. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Zu den 11. WSSWK waren 30 Vereine mit 350 Teilnehmern angereist. Trainerin Uschi Blaul ist zufrieden mit ihren 60 Schwimmern. Laura Bayer, Jana Munz und Christopher Munschauer (alle 95) qualifizieren sich für den Jugendmehrkampf des SWSV. Celina Blaul erreichte mit 649 Punkten den 3. Platz als beste Schwimmerin. Auch in der Vereinswertung landete der SCN auf dem 3. Platz. Die erstmals durchgeführten Finalläufe stießen auf viel positive Resonanz und werden beibehalten.



Mai

Schwimmen – Südwestdeutsche Meisterschaften in Mainz

Bei den südwestdeutschen Meisterschaften der Schwimmer in Mainz holte sich Vanessa Blaul den Titel über 50 Schmetterling in 30,73 Sekunden. Ihre Schwester Celina belegte über 50 Rücken, 100 Rücken und 50 Freistil jeweils Platz 2. Besonders erfolgreich waren auch die Nachwuchsschwimmer Laura Bayer, Jana Munz, Christopher Munschauer und Tobias Harke (alle 95). Bayer belegte über 100 Freistil Platz 2, in der Gesamtwertung Platz 4. Munz wurde 3. über 200 Freistil sowie 100 Brust und erreichte Platz 2 über 400 Freistil in persönlicher Bestzeit von 6:53,12 Minuten. In der Gesamtwertung wurde sie 5.. Tobias Harke erschwamm sich fünf persönliche Bestzeiten und wurde 2. über 100 Rücken (2:07,21). Munschauer schaffte ebenfalls fünf Bestzeiten und schlug über 100 Brust (1:58,84) als 2., über 200 Freistil (3:40,33) als 3. an. In der Gesamtwertung wurde er 5.. Bei den Masters erreichte Brigitte Magin, AK 45, über 50 Freistil Platz 2 in 44,4 Sekunden sowie Platz 1 über 100 Freistil in 1:44,58 Minuten.

Juni

Wasserball – Abstieg steht fest. SCN verlässt nach einem Jahr die 1. Bundesliga

Zwei Niederlagen in der Play-Down-Runde – 5:8 gegen Hamm, 12:13 gegen Magdeburg – besiegeln den Abstieg in die 2. Bundesliga. Die Enttäuschung bei Trainer Preuß und dem Team ist groß.

Wasserball – Finanzielle und personelle Probleme beim SCN

Gerhard Konrad, Vorsitzender des SC Neustadt, berichtet bei einem Pressegespräch von erheblichen Problemen der Wasserballmannschaft: Dem Verein fehlen Geld und Spieler.

Juli

Wasserball – Rieslingbären belegen Platz 5 bei der WM

Die Rieslingbären belegen bei der Masters-Weltmeisterschaft im Wasserball in San Marino (AK 30+) Rang 5. Ein Gegentor in letzter Sekunde bedeutete das Aus im Viertelfinale. Zum Team gehören: Jürgen Hermanns (Tor) - Christian Koch (3), Karl-Gerhard Pütz (2), Dirk Enge, Harald Westbrock (6), Marc Buttman (9), Ulli Dierolf (1), Michael Vogt (3), Ralf Klahr (7), Franz-Josef Nölke (5), Wolfgang Tyroller (3) und Sven Konrad (2).

Wasserball – SCN zieht sich freiwillig aus der 2. Bundesliga zurück

Aus finanziellen und personellen Gründen meldet der Verein nicht mehr für die 2. Liga. Damit

droht der Verbleib in der Oberliga, da laut Reglement bei einem freiwilligen Verzicht der Verein zwei Ligen tiefer spielen muss. Da die 2. Mannschaft, die in der Oberliga spielt, die Teilnahme an der Meisterschaftsrunde erreicht hat, besteht so die Möglichkeit, unterstützt von den nicht Stamm-Spielern des Erstligateams, in die Regionalliga aufzusteigen. Damit wäre das vorläufige Ziel des Vereins erreicht, nämlich ein konkurrenzfähiges Regionalliga-Team zu haben. Peter Kuhn übernimmt das Herrenteam, Thorsten Preuß wechselt in den Nachwuchsbereich. Stefan Walter, Andrzej Szczurkiewicz, Johann Arndt, Stefan Kopani haben ihren Rücktritt vom Wasserball erklärt. Tobias Rheude wechselt nach Strasbourg, Marius Szeles nach Ettlingen, Christian Rosu nach Frankfurt, Jakob Arndt wechselt zu Esslingen, Moritz Oeler zu Cannstadt.

Schwimmen – SCN-Masters erfolgreich

Die Masters erzielen bei einem regionalen Schwimmwettkampf viele Podestplätze. Germanus Berger, Manfred Plathe, Brigitte Magin und andere sichern sich erste und dritte Plätze in mehreren Altersklassenwettbewerben.



Wasserball – 2. Mannschaft gewinnt Aufstiegsturnier

Die 2. Mannschaft hat das Aufstiegsturnier zur Wasserball-Regionalliga souverän gewonnen. Damit kann die Erste Mannschaft, die in dieser Saison aus der Ersten Bundesliga in die Oberliga abgestiegen ist, nächste Saison in der Regionalliga spielen. Gegen vier starke Konkurrenten setzte sich der SCN überraschend klar durch: Neustadt siegte gegen SVN Heidelberg mit 7:2. Der VfB Friedberg unterlag den Neustadtern deutlich mit 7:14. Die Begegnung gegen die TSG Backnang gewann das SCN-Team mit 19:5. Übertoller Schütze Neustadts war Jakob Arndt mit insgesamt 13 Toren. „Der Aufstieg in die Regionalliga ist wichtig für uns, dadurch haben wir eher die Möglichkeit, wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen“, freute sich Peter Kuhn. SCN: Hermanns, Weick - Kuhn (4), Drazyk (1), Crisp (2), Dierolf (1), Arndt (13), Jonas (2), Pütz, Rosu (4), Benker (2), Heinz (8), Ananias (2), Konrad (1).

September

Schwimmen – Masters in Landshut

Germanus Berger, wird bei den deutschen Kurzstreckenmeisterschaften der Masters in Landshut über 100 Freistil in 1:06,47 Minuten in der Altersklasse 45 4.. Jeweils 6. wurde er



über 200 und 50 Freistil (2:30,00 Minuten; 29,72 Sekunden). Achter wurde er über 200 Lagen in 2:54,85 Minuten.

Oktober

Wasserball – A-Jugend erreicht Finale

Die A-Jugend hat das Finale zur deutschen Meisterschaft im Wasserball erreicht. Gegen Würzburg siegte der SCN mit 8:5. Wedding Berlin wurde deutlich mit 25:0 geschlagen. Gegen Weiden reichten sie nur zu einem 6:6-Unentschieden. Wegen des besseren Torverhältnisses zog Neustadt ins Finale ein.

SCN: Trainer Kuhn, Weick - Kuhn (5), Oeler (13), Drazyk (1), Rheude (5), Crisp (1), Arndt (11), Rosu (2), Benker (1).

November

Wasserball – Pokalaus in Runde 1

Die 1. Mannschaft verliert sein erstes Pokalspiel der Saison mit 8:11 gegen Eintracht Braunschweig. Trainer Peter Kuhn geht mit einem personell geschwächten Team ins Spiel, da viele Leistungsträger den Verein verlassen haben.

Wasserball – A-Jugend erreicht Platz 4 in Deutschland

Beim Endturnier in Berlin, erreicht die A-Jugend Platz 4 hinter Spandau, Uerdingen und Rote Erde Hamm.

Dezember

Wasserball – Rieslingbären bei Copa Espana erfolgreich

Die Masters-Mannschaft (Rieslingbären) erreicht bei den Copa Espana Open in Spanien Platz 5 und gewinnt die Auszeichnung für die meisten Tore im Turnier. Der letzte Treffer im Spiel gegen CN Mataro Barcelona fällt 7 Sekunden vor Schluss.

2005

April

Schwimmen – 12. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Die zehnjährige Laura Bayer, war erfolgreichste Schwimmerin unseres Clubs bei den 12. WSSWK. Sie wurde in insgesamt sechs Wettkämpfen viermal Jahrgangsbeste.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Neustadt

Nach den Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen war der Neustadter Moby Dick zwei Wochenenden in Folge Austragungsort von Schwimmwettkämpfen. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften nahmen 20 Mitglieder des SCN mit insgesamt 69 Einzel- und zwei Staffelmeldungen teil. Die Männer-Mastersstaffel über 4 x 50 Lagen (Manfred Plathe, Matthias Schwarz, Mykola Konopinsky und Peter Benker) erreichte in der Altersklasse AK 55 mit 2:14,7 Minuten den 1. Platz. Die Frauenmannschaft (Brigitte Margin, Sabine Volz, Sabine Breitner und Dorothee Strobl-Berger) belegte ebenfalls den 1. Rang über die gleiche Strecke in der AK 45 mit einer Zeit von 3:12,47 Minuten. Mykola Konopinsky (59) wurde in der AK 55 sowohl über 50 als auch 100 Schmetterling mit Zeiten von 1:13,65 und 0:31,60 Minuten jeweils 1.. Germanus Berger (56) gewann die 1500 Freistil in der AK 45 mit einer Zeit von 21:57,27 Minuten und belegte außerdem über 200 Freistil den 3. Platz. Celina Blaul (87) sicherte sich in der offenen Wertung trotz einer Handgelenksverletzung über 50 Freistil (0:29,34) den 3. sowie über 50 Rücken in 32,64 Sekunden den 2. Platz. Die 10-jährige Laura Bayer belegte im Mehrkampf



des Jahrgangs 1995 mit 1282 Punkten den 2. Platz, nachdem sie nach den ersten vier Wettkämpfen (50 m Beinarbeit, 200 Lagen, 100 Freistil und 100 Rücken) geführt hatte.

Mai

Wasserball – Kinder spielen Aquaball im Hambacher Freibad

Im Rahmen eines Nachwuchsprojekts veranstaltete der SCN im Hambacher Freibad erstmals ein „Aquaball“-Turnier. Über 25 Kinder nahmen teil. SCN-Spieler Michael Heinz, selbst Jugendtrainer, sagte: „Wir wollen den Kindern spielerisch den Weg zum Wasserball zeigen.“ Zusammen mit Thorsten Preuß und Peter Kuhn organisierte er die Veranstaltung mit dem Ziel langfristig eine schlagkräftige Jugendmannschaft aufzubauen.

Juni

Wasserball – SCN gewinnt letztes Regionalliga Spiel

Auch im letzten Spiel der Wasserball-Regionalliga Süd blieb unsere 1. Mannschaft ohne Niederlage. Die Mannschaft musste jedoch nicht antreten, da die Gäste vom SV Würzburg 05 II ihre Anreise nicht wie geplant durchführen konnten und daher nicht in Neustadt erschienen. Damit beendet die Mannschaft die Saison 2004/2005 auf dem angestrebten 3. Rang in der Abschlusstabelle. SCN: Pascal Kuhn - Ananias, Crisp, Drazyk, Ehrenklau, Held, Heinz, Jonas, Christoph Kuhn, Rheude, Giese, Johann Arndt, Mariusz Szeles, Trainer :Peter Kuhn.

Wasserball – Masters bei Endrunde um Deutsche Meisterschaft

Mit respektablen Ergebnissen kamen unsere Athleten von den Endrundenturnieren der 10. deutschen Masters-Meisterschaften der Wasserballer in Hamburg zurück. In der AK 30+ (Spieler über 30 Jahre) belegte die Mannschaft des SCN den 4. und somit letzten Platz. Hielten sich die Niederlagen gegen Fulda (4:5) und Nürnberg (6:8) noch im Rahmen, so sahen die SCN-Cracks gegen Spandau Berlin beim 3:10 kein Land. Erfreulicher das Resultat in der AK 35+ (Spieler über 35 Jahre). Hier mussten sie sich nur dem späteren Sieger SV Bad Cannstatt geschlagen geben (2:5) und wurden 2.. SCN: Hermanns - Ehrenklau (nur AK 30+), Dierolf, Jonas, Preuß, Walter, Hellwig (nur AK 30+), Vogt, Pütz, Buttmann, Koch, Klar, Nölke.

Juli

Schwimmen – SCN beim Großen Preis von Stockstadt

Laura Bayer (95) erwies sich als erfolgreichste Schwimmerin des Wettkampfs: Sie erreichte neben einem 3. und einem 2. Platz drei Siege über 100 Brust, 100 Rücken und 100 Freistil. Ihre Schwester Sophia Bayer (96) belegte mit einer Zeit von 1:37,53 Minuten den 2. Platz über 100 Freistil. Jana Munz (95) sicherte sich den Sieg über 200 Freistil in 2:56,13 Minuten und erzielte darüber hinaus drei 3. Plätze. Die jüngste SCN-Teilnehmerin, Louisa Kuntz (97), zeigte eine überzeugende Leistung, gewann dreimal Silber sowie eine Bronzemedaille und überzeugte insbesondere über die 50 Freistil mit 0:44,41 Minuten.

Bei den Herren wurde Kevin Fischer (92) als erfolgreichster Schwimmer ausgezeichnet; er erreichte fünf Podestplätze, darunter zwei 1. Plätze über 100 und 200 Brust. Björn Pfaff (93) demonstrierte ebenfalls seine gute Form mit einem Sieg über 200 Lagen (3:12,25 Minuten) und vier 2. Plätzen. Christopher Munschauer (95) siegte über 100 Rücken in 1:47,02 Minuten. Benedikt Seibt (94) musste sich dreimal knapp mit dem 2. Platz zufriedengeben.

Annika Seibt (93), Leonie Schauer (92), Saskia Glaser (91) und Lukas Harke (91) konnten teilweise persönliche Bestzeiten erzielen, verpassten jedoch die Medaillenränge nur knapp. Beim Masterswettbewerb sicherte sich Dominic Blaul souverän die 1. Plätze in der AK 20 über 50 Rücken und 50 Freistil.

Oktober

Schwimmen – Grenzland Schwimmfestival in Aachen

Mit hervorragenden Ergebnissen kehrte der Nachwuchs des SCN vom 7. internationalen Grenzland-Schwimmfestival zurück. Bereits zum vierten Mal waren die Pfälzer mit einer Mannschaft in Aachen vertreten. Insgesamt 17 Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 1984 bis 1998 waren am Start und erkämpften über 40 Podestplätze. Größtenteils verbesserten sie dabei ihre Bestzeiten.



Schwimmen – SCN in Pforzheim

Trotz internationaler Konkurrenz gab es neun Gold-, drei Silber-, vier Bronzemedailles sowie eine Reihe weiterer guter Platzierungen zu bejubeln.

Am erfolgreichsten war Kevin Fischer (92), der nicht nur souverän in 1:17,84 Minuten in seiner Speziallage 100 Brust siegte, sondern auch über 50 und 100 Freistil sowie 200 Lagen die ersten Plätze belegte. Ganz stark auch Benedikt Seibt (94), der bei drei Starts gleich dreimal als Sieger aus dem Wasser ging. Über 50 Freistil in ausgezeichneten 0:33,38 Minuten, über 100 Freistil und 200 Lagen war Benedikt nicht zu schlagen. Sehr souverän auch Jana Munz (95), die neben den beiden Siegen über 50 Schmetterling in 0:39,45 Minuten und 200 Lagen in 3:15,18 Minuten noch zweimal 2. und einmal 3. wurde. Auch die jüngste SCN-Schwimmerin Louisa Kuntz (97) schaffte mit zwei 3. Plätzen über 50 Rücken und über 50 Schmetterling in sehr guten 0:52,59 Minuten den Sprung auf das Treppchen. Nach drei 4. Plätzen kämpfte Jessica Fischer (95) unverdrossen weiter und wurde letztendlich mit der Bronzemedaille über 50 Freistil belohnt. Eine weitere Bronzemedaille erschwamm sich Björn Pfaff (93) über 100 Rücken in 1:23,02 Minuten.

Auch wenn es aufgrund der starken Konkurrenz noch nicht für einen Medaillenplatz reichte, überzeugten Christin Fiedler (95), Christopher Munschauer (95), Jana Harenberg (93), Saskia Glaser (91) und ihr Bruder Sebastian (93) mit großem Kampfgeist.

Wasserball – SCN strebt für die Saison 2005/2006 die Meisterschaft an

Unsere 1. Mannschaft startet selbstbewusst in die neue Wasserball-Regionalliga Süd und will die Meisterschaft holen, so Trainer Peter Kuhn. Jakob Arndt und Tobias Rheude sind zum SSV Esslingen gewechselt. Ab Februar stößt Johann Arndt wieder dazu, der aktuell in Spanien im Auslandssemester weilt. Jugendspieler Sohl, Michel und Ortlieb sollen erste Erfahrungen sammeln; erfahrene Spieler wie Ehrenklau, Heinz und Held tragen die Hauptverantwortung.

November

Schwimmen – SCN beim Herbstpokal in Frankfurt

Acht Schwimmerinnen und sechs Schwimmer starteten beim 19. Herbstpokal der SG Frankfurt mit großem Erfolg: Neun Gold-, zwölf Silber- und neun Bronzemedailles waren der Lohn für sehr gute Leistungen – trotz starker Konkurrenz von den Spitzenvereinen aus Hessen. Erfolgreichste Schwimmerin war Laura Bayer (95) mit fünf Siegen und einem 2. Platz. Mit ihrer Siegerzeit von 0:32,70 Minuten über 50 Freistil dürfte sie in ihrem Jahrgang in Deutschland ganz weit vorne stehen, meint SCN-Schwimmwart Peter Benker.

Schwimmen – SCN bei südwestdeutschen Meisterschaften in Mainz

Laura Bayer (95) war bei den südwestdeutschen Kurzbahn-Meisterschaften herausragend: Sie gewann alle sechs Rennen ihres Jahrgangs, darunter 50 Freistil in 0:32,36 Min., was ihr einen Platz unter den Top fünf in Deutschland sicherte. Jana Munz (95) wurde über 200 Freistil



2. und erreichte dreimal Rang 3. Kevin Fischer (92) holte Silber über 50 Brust und zweimal Bronze, Björn Pfaff (93) wurde zweimal 2. und sammelte weitere 3. Plätze. Benedikt Seibt (94) sicherte sich viermal Bronze auf Kraulstrecken. Trainerin Uschi Blaul lobte die Leistungen ihrer Mannschaft nach intensiver Vorbereitung im Trainingslager.

Schwimmen – Seniorenwettkampf in Grünstadt

Beim 27. Seniorenschwimmfest in Grünstadt gewann der SCN zahlreiche Medaillen: Manfred Plathe holte Gold (100 Rücken), sowie zweimal Silber (50 Rücken, 50 Schmetterling). Sabine Breitner siegte über 50 Freistil, sicherte Silber und Bronze in weiteren Disziplinen. Sabine Volz erreichte einen 2. und 3. Platz in Brustwettbewerben. Dorothee Strobl-Berger belegte Rang 2 und 3 in ihren Rennen.

Dezember

Schwimmen – Kelkheimer Weihnachtsschwimmen

Beim Kelkheimer Weihnachtsschwimmen erhielten die Nachwuchsathleten des SCN (Jahrgang 1998) die Gelegenheit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Ergänzt wurde das Team durch Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 1992 bis 1997. Insgesamt nahmen 13 Aktive für den SCN teil. Niklas Rottmayer erreichte über 50 Brust mit einer Zeit von 1:24,8 Minuten den 3. Platz. Sein Zwillingbruder Jan belegte zweimal den 6. Rang, während Kai Kobek jeweils zweimal auf dem 5. Platz landete. Bao Huynh erzielte einen 5. und zwei 7. Plätze. Das Team wurde weiterhin durch Melike Aksu, Carolin Fiedler, Tom Gärtner, Fabian Härtel, Sabina Kobek, Thien Nguyen, Marc Swieneczek, Christian Fröhlich und Sebastian Racs komplettiert.

Wasserball – SCN geht in der neuen Regionalliga-Saison verlustpunktfrei ins neue Jahr

Erfolgreiche Heimpremiere für unsere 1. Mannschaft in der Wasserball-Regionalliga Süd. Mit 11:2 (3:0, 2:1, 4:1, 2:0) schickten sie den EFSC Frankfurt am Samstag nach Hause und legten sich zwei Punkte unter den Weihnachtsbaum. Mit drei Siegen aus drei Spielen geht der SCN verlustpunktfrei ins neue Jahr. SCN-Spieler: Hermanns, Crisp, Dierolf, Ehrenklau (3), Held (3), Heinz (2), Jonas, Chr. Kuhn (2), Preuß (1), Sohl, Michel.

2006

April

Schwimmen – Über 50 Vereine bei den 13. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen

Knapp 670 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 52 Vereinen kämpften beim 13. WSSWK in Einzel- und Staffelform um Medaillen. Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder der SC Romanshorn aus der Schweiz. Er verleiht der Veranstaltung etwas internationales Flair. Aus dem Südwesten sind die renommierten Vereine Nikar Heidelberg, SG Rheinhessen, Ludwigshafener SV, SG Freiburg und der VfL Sindelfingen am Start.

Schwimmen – SC Neustadt beim Sport-Star-Cup in Frankfurt

Julian Munschauer (98) war der erfolgreichste Club-Teilnehmer und holte vier Siege bei fünf Starts, darunter über 50 Rücken (0:57,09 Min.) und 100 Rücken (1:58,07 Min.). Sein Bruder Christopher gewann über 50 Rücken, wurde jedoch zweimal 3. über 100 und 200 Rücken. Kevin Fischer (92) siegte bei 50 Freistil und 400 Lagen und erreichte trotz Bestzeit den 2. Platz über 100 Brust. Benedikt Seibt (94) verbesserte sich deutlich auf den Freistilstrecken, gewann über 1500 und holte Silber über 200 und 400. Laura Bayer (95) überzeugte mit einem Sieg über 100 Freistil (1:12,46 Min.) und drei 2. Plätzen, während Lisa-Maria Frank (93) Silber

und Bronze über die Bruststrecken gewann. Leonie Schauer (92) überraschte als Zweite über 50 Schmetterling. Louisa Kuntz, Sophia Bayer, Jana Munz und Christin Fiedler erzielten mehrere persönliche Bestzeiten.

Mai

Wasserball – SCN bei deutscher Meisterschaft auf zweiten Plätzen

Die Wasserballer des SC Neustadt erreichten bei der 11. deutschen Masters-Meisterschaft in Hamburg jeweils den 2. Platz in den Altersklassen 30+ und 35+. Jürgen Hermanns lobte das Team für eine geschlossene Leistung. Marc Buttman (AK 30+) und Michael Heinz (AK 35+) waren mit acht bzw. elf Toren die besten Torschützen ihres Teams. In der AK 45+ gewann Germanus Berger mit dem SV Bad Cannstatt den Titel, während Peter Kuhn, Peter Benker und Jürgen Benker in der AK 50+ mit Augsburg Zweite wurden.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz

Bei den Schwimm-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz holten die neun Aktiven und drei Masters insgesamt neun Titel sowie mehrere zweite und dritte Plätze. Herausragend war Laura Bayer mit vier Siegen. Lisa-Maria Frank und Kevin Fischer erzielten jeweils gute Zeiten und Podestplätze, während Björn Pfaff und Benedikt Seibt neue Bestleistungen schwammen. Die Masters Susanne Busch, Brigitte Magin und Manfred Plathe dominierten ihre Altersklassen und gewannen acht Titel, wobei besonders Brigitte Magin mehrfach Gold holte.



Juni

Schwimmen – Neustadter bei süddeutschen Jahrgangsmesterschaften

Laura Bayer und Kevin Fischer überzeugten bei den süddeutschen Jahrgangsmesterschaften in Dresden mit persönlichen Bestzeiten. Laura stellte über 100 m Brust, Rücken, Freistil sowie 200 m Lagen jeweils neue Rekorde auf. Kevin erzielte bei 50 m, 100 m und 200 m Brust persönliche Bestzeiten, verpasste aber knapp eine Medaille und wurde zweimal Vierter.

Wasserball – Ehemaliger Spieler des SC Neustadt mit SV Cannstatt deutscher Meister

Mit 9:8 gewann der SV Cannstatt am Samstag das entscheidende 5. Spiel der Finalserie um die deutsche Wasserballmeisterschaft gegen Seriensieger Spandau 04 Berlin. Mit drei Treffern war Moritz Oeler, ehemaliger Spieler des SC Neustadt, in dieser Partie der erfolgreichste Torschütze auf Seiten der Schwaben

Juli

Schwimmen – 45. Seniorenschwimmfest des SV Deidesheim

Im Rahmen des Seniorenschwimmfests des SV Deidesheim erzielten die Teilnehmenden der verschiedenen Altersklassen folgende Ergebnisse: In der AK 50 erreichte Brigitte Magin mit einer Zeit von 1:44,41 den 2. Platz. In der AK 25 belegte Susanne Busch mit 1:26,85 Rang 2. Im Wettkampf über 50 Brust der AK 40 wurde Sabine Volz 5. in 0:52,57 Minuten. Über 50 Rücken-

cken der AK 25 gewann Susanne Busch mit 0:44,04. 50 Rücken erzielte Manfred Plathe in der AK 55 den 2. Platz mit 0:38,88. Im 100 Lagen-Wettbewerb (AK 25) erreichte Susanne Busch den 2. Platz (1:38,31). Über 100 Lagen (AK 55) belegte Manfred Plathe mit 1:27,10 ebenfalls den 2. Rang. In 50 Freistil der AK 50 wurde Brigitte Magin 4. (0:44,20), während Susanne Busch (AK 25), mit 0:38,51 siegte. In 100 Brust (AK 40) belegte Sabine Volz den 5. Platz (1:50,14). In 50 Schmetterling (AK 55) erreichte Manfred Plathe den 3. Platz mit 0:36,63 Minuten.

Wasserball – SC Neustadt wird Meister der Regionalliga Süd

Unsere 1. Mannschaft gewinnt in der Wasserball-Regionalliga Süd auch das letzte Heimspiel der Saison mit 16:6 (3:1, 3:1, 4:3, 6:1) gegen SV Würzburg II und wird Meister in der Regionalliga-Süd. SCN: Hermanns - Crisp, Dierolf, Drazyk, Ehrenklau, Held, Heinz, Jonas, Christoph Kuhn, Preuß, Sohl, Michel, Boskamp. Trainer: Peter Kuhn.



Wasserball – SC Neustadt verzichtet auf Teilnahme am Aufstiegsturnier

Als frisch gebackener Meister der Wasserball-Regionalliga Süd verzichtet unsere Mannschaft auf das Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga. Damit kämpfen am 15. und 16. Juli in Brandenburg nur fünf Teams um die letzten zwei Plätze in der kommenden 16er-Liga. Auch der SV Ludwigsburg und die Wasserfreunde Wuppertal nehmen nicht teil. Gründe der Nicht-Teilnahme liegen in den damit verbundenen hohen Kosten und der dünnen Spielerdecke.

Wasserball – Erste Wasserball-Erfahrungen mit Aquaball

Wie bereits im Vorjahr bietet der SC Neustadt auch in Sommerferien 2006 Kindern zwischen acht und zwölf Jahren die Möglichkeit, beim Aquaball erste Erfahrungen mit Wasserball zu sammeln.

September

Schwimmen – SC Neustadt bei Schwimmfest in Worms

Beim 40. Internationalen Schwimmfest in Worms startete die Leistungsmannschaft erfolgreich in die Wintersaison. Laura Bayer (95) gewann dreimal, darunter die beste Jahrgangszeit über 100 Freistil (1:09,46). Ihre Schwester Sophia (96) holte Bronze über 50 Schmetterling (0:43,20).

November

Wasserball – Anpfiff der 2. Bundesliga Süd

Für Kuhn ist es die vorerst letzte Saison als Trainer. Das Ziel bleibt klar: Neustadt will um Platz 1 mitspielen. Trainer Peter Kuhn, Spieler: Thorsten Preuß, Leighton Crisp, Oliver Görke, Christoph Kuhn, Johannes Michel, Michael Heinz, Christian Ortlieb, Jan Boskamp, Jacob Arndt, Mathias Held, Tobias Rheude und Torwart Jürgen Hermanns

Dezember

Schwimmen – 21. Nachwuchsschwimmfest in Oppenheim

Äußerst erfolgreich präsentierten sich die Aktiven aus der Leistungsmannschaft beim 21. Nachwuchsschwimmfest in Oppenheim mit 37 Gold-, 17 Silber- und 14 Bronzemedailles.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Stadionbad

Peter Benker, Schwimmwart, zeigte sich mit den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften zufrieden: Unser Club belegte unter 25 Teams Platz sechs im Medaillenspiegel (15x Gold, 8x Silber, 3x Bronze). Jana Munz, Jessica Fischer und Björn Pfaff verbesserten ihre Bestzeiten deutlich. Trainerin Blaul lobte besonders Jana Munz, die mehrfach neue persönliche Rekorde aufstellte. Kevin Fischer und Laura Bayer bestätigten ihre starken Leistungen. Benedikt Seibt blieb trotz leichter Beeinträchtigung über 1500 Freistil unter 21 Minuten.

2007

Februar

Schwimmen – SCN gewinnt zum 3. Mal den Bienwald-Cup in Wörth

Unsere Schwimmer sicherten sich beim 4. Bienwald-Cup in Wörth zum dritten Mal in Folge den Pokal als beste Mannschaft. Trotz Ausfällen gewannen sie 22 Gold-, 17 Silber- und 10 Bronzemedailles. Das Nachwuchsteam trug ebenfalls mit guten Platzierungen zum Gesamterfolg bei. Kevin Fischer gewann alle vier Rennen, Jessica Fischer holte drei Gold- und eine Silbermedaille, Björn Pfaff siegte über 100 Freistil, Rücken und Lagen.

April

Wasserball – SC Neustadt im Pokal Halbfinale

Unsere 1. Mannschaft zieht mit einem 9:7 (4:2, 0:2, 2:1, 3:2) Erfolg beim SV Weiden ins Halbfinale des Süddeutschen Pokals ein und nimmt Revanche für die tags zuvor erlittene 10:12-Niederlage im Ligaspiel an selber Stelle. Mit dem Erreichen des Halbfinals hat sich der SCN für den Deutschen Wasserballpokal in der nächsten Saison qualifiziert.

Schwimmen – 14. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt

Der SCN-Nachwuchs überzeugte mit vielen Podiumsplätzen. Laura Bayer gewann mehrere Rücken-, Freistil- und Bruststrecken, Kevin Fischer holte Siege und Platzierungen in Brust, Schmetterling und Freistil. Trainerin Uschi Blaul zeigte sich zufrieden und blickt auf die bevorstehenden Meisterschaften.



Mai

Schwimmen – Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt

Die Nachwuchsschwimmer überzeugten bei den süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt. Laura Bayer (95), Jana Munz (95), Jessica Fischer (95) und ihr Bruder Kevin (92) sowie Björn Pfaff (93) hatten sich trotz der sehr hohen Pflichtzeiten für diese Meisterschaft qualifiziert. Trainerin Uschi Blaul blickt den deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund in vier Wochen optimistisch entgegen.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Worms

14 Meisterschaften, neun 2. und sieben 3. Plätze – das ist die Bilanz der Schwimmer des SCN bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz. Bayer Laura 95: 4-fache Jahrgangsmeisterin über 100 Freistil, 100 Rücken, 200 Rücken, 100 Brust; Fischer Kevin Brian 92: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Brust, 200 Brust; Munz Jana 95: Jahrgangsmeisterin über 200 Brust; Pfaff Björn 93: Jahrgangsmeister über 1500 Freistil; Seibt Benedikt 94: Jahrgangsmeister über 1500 Freistil; Breitner Sabine 65: 3-fache Siegerin Masters AK 40 über 50 Freistil, 400 Freistil, 50 Schmetterling; Magin Brigitte 55: Siegerin Masters AK 50 über 50 Schmetterling; Plathe Manfred 47: Sieger Masters AK 60 über 100 Rücken.

Juni

Schwimmen – Wettkampf in Offenbach – SCN holt 70 Medaillen

Die Schwimmer erzielten beim 24. Schwimmwettkampf in Offenbach/Queich 24 Gold-, 23 Silber- und 23 Bronzemedailles. Besonders erfolgreich war Bao Huynh (98), die bei allen vier Starts gewann, darunter mit starken Zeiten über 200 Brust (3:59,98) und 200 Lagen (3:42,26).

Wasserball – Zum Saisonabschluss zwei Siege für Neustadt – Mit einem Punkt Vorsprung Meister

Unsere 1. Herren-Mannschaft hat sich den Titel in der 2. Wasserballliga Süd gesichert. Mit klaren Siegen gegen Würzburg (23:4) und Fulda (18:9) zog das Team noch am SV Weiden vorbei. Herausragende Torschützen waren Ehrenklau, Christoph Kuhn und Heinz. Die Mannschaft überzeugte in beiden Spielen mit starker Leistung und Teamgeist.

SCN: Hermanns - Boskamp (1 gegen Würzburg) - Ehrenklau (5 gegen Würzburg/4 gegen Fulda), Christoph Kuhn (2/2), Drazyk (1/2), Rheude (2/1), Preuß (2/-), Heinz (3/2), Johann Arndt (2/2), Szeles (4/-), Michel (1/-), Held (5; nur gegen Fulda), Hettich.

Unser Club verzichtet abermals auf einer Teilnahme am Aufstiegsturnier. SV Weiden nimmt als Zweitplatziertes am Aufstiegsturnier teil und steigt in die erste Bundesliga auf / SV Cannstatt steigt aus der ersten Bundesliga ab.



Abschlusstabelle

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
1	SC Neustadt/Weinstraße	20	17	1	2	305:124	181	35:5
2	SV 1921 Weiden	20	16	2	2	294:143	151	34:6
3	SGW Leimen/Mannheim	20	13	1	6	225:162	63	27:13
4	SV Ludwigsburg 08	20	11	2	7	207:186	21	24:16
5	1 FC Nürnberg	20	11	1	8	195:182	13	23:17
6	SV Würzburg 05 II	20	9	0	11	164:240	-76	18:22
7	SC Wasserfreunde Fulda	20	8	1	11	210:252	-42	17:23
8	SSV Freiburg	20	7	2	11	183:235	-52	16:24
9	WV Darmstadt 70	20	6	2	12	219:242	-23	14:26
10	SGW Frankfurt/Offenbach	20	3	2	15	155:271	-116	8:32
11	VfB Friedberg	20	1	2	17	150:270	-120	4:38
	SV München 99	<i>Mannschaft wurde zurückgezogen</i>						

Wasserball – Deutsche Masters Meisterschaft in Duisburg

Beim Endturnier in Duisburg belegt der SC Neustadt in der AK 30+ dem 5. Platz

Juli

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmesterschaften Dortmund

Teilnehmer: Bayer Laura 95, Fischer Kevin Brian 92, Munz Jana 95.

August

Wasserball – SC Neustadt Mannschaft des Jahres

Die Wasserballer des SC Neustadt wurden nach ihrem Sieg im Süddeutschen Pokal zur Mannschaft des Jahres in Neustadt gewählt.

September

Schwimmen – 52 Medaillen für SCN in Worms

Das Team des SCN erschwamm sich 17 Gold-, 19 Silber- und 16 Bronzemedailles beim 41. internationalen Schwimmfest des WSV Worms. Zudem erhielten Laura Bayer (95), Jan Rottmayer (98) und Toan Nguyen (99) Ehrenpreise für die punktbeste Einzelleistung.

Oktober

Schwimmen – Alle Staffeln auf dem Podest

Die Schwimmer überzeugten beim 29. Drei-Länder-Pokal in Lampertheim und sicherten sich den Mannschaftspokal gegen 15 Teams aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen. Mit 37 Athleten gewannen sie insgesamt 97 Medaillen (39 Gold, 32 Silber, 26 Bronze) und alle acht Staffeln landeten auf dem Podest.

Wasserball – SC Neustadt unterliegt SC Magdeburg im Pokal mit 9:12

Unsere 1. Mannschaft ist mit 9:12 (1:4, 1:4, 4:1, 3:3) in der ersten Runde des Deutschen Wasserballpokals gegen Erstligist SC Magdeburg zu Hause ausgeschieden. SCN: Hermanns, Boskamp - Ehrenklau (5), Kuhn, Drazyk, Preuß (1), Rheude, Johann Arndt (2), Jakob Arndt, Ortlieb, Michel, Szeles (1), Held.

November

Schwimmen – Dritter bei deutscher Mannschaftsmeisterschaft

Beim Mannschaftswettbewerb der Schwimmer in Ludwigshafen wurde das Frauenteam des SCN mit 14.284 Punkten 3. – über 2.600 Punkte mehr als im Vorjahr. Die Männer verbesserten sich ebenfalls deutlich auf 12.350 Punkte. Zu den Top-Punktesammlern gehörten Laura Bayer (2.769) und Annika Seibt (2.476) bei den Frauen sowie Kevin Fischer (2.863) und Dominik Blaul (2.648) bei den Männern.



Schwimmern – 28 Medaillen bei Nachwuchsschwimmfest in Mutterstadt

Ein Teil der Leistungsmannschaft holte beim 24. Nachwuchsschwimmfest des SSV Mutterstadt 13 Gold-, 10 Silber- und 5 Bronzemedailien. Erfolgreichste Schwimmerin war Bao Huynh (98).

Wasserball – Neuer Trainer für SC Neustadt

Mit fast unverändertem Team startet der SCN in die Mission Titelverteidigung. Neu an der Seitenlinie ist Trainer Thomas Jonas, der Peter Kuhn ablöst; dieser betreut nun den Vereinsnachwuchs. Jonas sieht sein Team unter den Top drei, strebt aber erneut Platz 1 und den Süddeutschen Pokal an, mit Nürnberg und Cannstatt als größten Rivalen. Wie lange er bleibt, lässt Jonas offen – es hängt auch von der Trainingsbeteiligung ab. Der Kader 2007/08: Hermanns, Boskamp - Ehrenklau, Kuhn, Drazyk, Rheude, Jakob Arndt, Johann Arndt, Preuß, Ortlieb, Michel, Held, Szeles, Schneider, Arsenow, Heinz.

Dezember

Wasserball – Niederlage zum Jahresende für sieggewohnten SC Neustadt

Unsere 1. Mannschaft verliert zum Jahresende zu Hause mit 5:6 gegen SGW Leimen/Mannheim und verpasste damit die Tabellenführung. Kapitän Stefan Ehrenklau sprach von einem „Denkzettel“. Trainer ist Thomas Jonas. Einsatz: Hermanns, Boskamp - Ehrenklau, Kuhn, Drazyk, Preuß, Rheude, Arsenow, Ortlieb, Heinz, Johann Arndt, Szeles, Held.

Schwimmen – Vordere Plätze in Dortmund

Zwölf Schwimmer des SCN starteten beim 9. Internationalen Schwimmfest Dortmund und erzielten trotz starker Konkurrenz zahlreiche Erfolge. Besonders erfolgreich war Laura Bayer (95), die in mehreren Rückendisziplinen gewann. Kevin Fischer (92) siegte über 50 Brust. Aaliyah-Chantell Schäfer und Jana Munz (beide 95) belegten Plätze zwei und drei über die Bruststrecken. Sophia Bayer (96) sicherte sich zwei 3. Plätze im Schmetterling, ebenso Jessica Fischer über 50 m. Weitere Aktive wie Annika Seibt, Christin Fiedler, Aileen Priester, Björn Pfaff, Benedikt Seibt und Christopher Munschauer trugen zum 13. Platz unter 35 Teams bei.

2008

Januar

Schwimmen – Rhenania-Cup in Köln

Laura Bayer (95) und Julian Munschauer (98) kehrten mit Topplatzierungen vom Rhenania-Cup in Köln zurück. Unter Konkurrenz aus vier Ländern überzeugten sie direkt zum Saison-



start. Bayer gewann über 200 und 100 Rücken, holte dazu Podestplätze über 100 Brust, 100 Schmetterling, 200 Lagen sowie bei Sprintstrecken. Munschauer siegte über 400 Freistil, wurde 2. über 100 Rücken und 100 Freistil und erreichte zweimal Platz 3.

April

Schwimmen – 15. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Fünf Finalteilnahmen erkämpften sich unsere Schwimmer bei den 15. WSSWK. Laura Bayer holte dabei sogar zwei, Aaliyah-Chantelle Schäfer eine Bronzemedaille.

Mai

Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften in Wetzlar

Bei den süddeutschen Jahrgangsmesterschaften in Wetzlar überzeugten unsere vier Schwimmer: Laura Bayer schwamm bei all ihren Starts unter die Top Ten und qualifizierte sich über 200 Lagen für die Deutschen Meisterschaften. Aaliyah Schäfer erreichte mit neuen Bestzeiten zweimal das Ticket nach Berlin und belegte im Freistil starke Platzierungen. Kevin Fischer kam trotz Trainingsrückstands unter die besten Zehn, Jana Munz komplettierte mit Rang elf das gute Abschneiden des Teams.

Wasserball – SCN gewinnt Süddeutschen Wasserball Pokal

Der Pokal bleibt an der Weinstraße: Mit einem 13:8-Sieg (3:1, 4:0, 2:3, 4:4) im heimischen Stadionbad gegen den SC Fulda holten sich unsere Wasserballer zum vierten Mal den Süddeutschen Wasserball-Pokal. So spielten sie: Hermanns - Ehrenklau (4 Tore), Johann Arndt (4), Drazyk, Christoph Kuhn, Preuß (1), Rheude, Szeles (3), Ortlieb (1), Michel, Arsenow, Heinz.

Schwimmen – Uschi Blaul verlässt den SC Neustadt

Unsere Schwimmtrainerin Uschi Blaul, verlässt nach etwa zehn Jahren aus privaten Gründen den SCN. Ihr Nachfolger ist Günther Theis.

Schwimmen – Überzeugende Leistung bei Rheinland Pfalz Meisterschaften

Bayer Laura 95: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 100 Freistil, 100 Rücken; Munz Jana 95: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 800 Freistil, 100 Schmetterling; Schäfer Aaliyah-Chantelle 95: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 200 Freistil, 100 Brust; Breitner Sabine (65): 2-fache Siegerin Masters AK 40 über 50 Freistil, 50 Schmetterling; Busch Susanne (80): 2-fache Siegerin Masters AK 30 über 50 Freistil, 50 Rücken; Magin Brigitte (55): 2-fache Siegerin Masters AK 50 über 50 Freistil, 100 Freistil; Volz Sabine (66): 2-fache Siegerin Masters AK 40 über 50 Brust, 200 Brust; Siegerinnen Masters AK 55 über 4 x 50m Lagen Breitner Sabine 65, Busch Susanne 80, Magin Brigitte 55, Volz Sabine 66.

Juni

Wasserball – C Jugend bei Süddeutschen Meisterschaften auf Platz 5

Unsere C-Jugend spielte in Esslingen um die Süddeutsche Meisterschaft und belegte am Ende Rang 5. Trainer Kuhn und Betreuer Jürgen Benker waren trotzdem von dem Auftreten ihrer Jungs überrascht und hoffen auf weitere Erfolge. Bester Spieler der Neustadter Wasserballer war der erstmals eingesetzte Torhüter Martin Orth.

SCN: Martin Orth - Björn Pfaff (10 Tore), Maximilian Strobel (3), Alexander Schneider (1), Michel Cem Hasirci, Mathias Oswald, Christian Fröhlich (1), Matthias Roth, Benjamin Fricke (2), Oliver Seidel (5).

Wasserball – Rieslingbären gewinnen Deutsche Meisterschaft der AK30+

Einen tollen Erfolg gab es für die Rieslingbären. Sie holten sich beim Masterwasserball-Tur-

nier in Hamburg in der Altersklasse 30 plus zum zweiten Mal nach 2002 den Titel. In der Altersklasse 50+ spielte der Neustadter Germanus Berger bei SV Cannstatt und wurde dort ebenfalls Deutscher Meister. Mit Stefan Ehrenklau, Michael Heinz und Thorsten Preuß sowie Torwart Jürgen Hermanns waren einige aktive Spieler aus dem Team der 2. Bundesliga. Die Rieslingbären traten mit folgender Mannschaft die Fahrt in den Norden an: Jürgen Hermanns - Christian Koch (3 Tore), Franz-Josef Nölke (3), Thorsten Preuss (3), Thomas Jonas, Stefan Kräling (3), Ulli Dierolf (1), Stefan Ehrenklau (8), Michael Heinz (5), Wolfgang Tyroller

Wasserball – Mit zwei Siegen Saison abgerundet

Zum Saisonende gab es noch einmal zwei Siege für die Wasserballer. Das Auswärtsspiel in Ludwigsburg endete mit einem zwar knappen, aber dennoch ungefährdeten 9:8 (0:0, 3:1, 4:4, 2:3). Im letzten Heimspiel wollten sie sich ebenfalls keine Blöße mehr geben und sicherten sich mit einem klaren 10:5 (1:0), (4:1), (3:4), (2:0) die Punkte im heimischen Stadionbad gegen Nürnberg. Bei beiden Spielen war Stefan Ehrenklau mit je vier Treffern gefährlichster Angreifer. Zum letzten Mal bei einem Zweitliga-Spiel im Tor war Jürgen Hermanns, der mit guten Reaktionen Nürnberger Treffer verhinderte. An den Toren der Gäste nach der Pause war sein Nachfolger, der 18-jährige Jan Boskamp, machtlos. Die Bilanz der Saison fiel für Coach Thomas Jonas positiv aus: „Unsere zwei Heimmiederlagen gegen Cannstatt und Leimen kosteten uns den Titel. Platz 3 ist daher vollkommen in Ordnung. Die nächste Saison wird es enger für uns werden, weil etliche Spieler berufsbedingt oder wegen der Schule nicht mehr so intensiv trainieren können.“ So spielten sie: Hermanns, Boskamp - Ehrenklau (4 Tore), Kuhn (1), Drazyk, Rheude (1), Arsenow, Ortlieb, Michel, Johann Arndt (3), Held (1).

Aktuelle Tabelle

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
1	SV Cannstatt	20	18	1	1	271:167	104	37.3
2	SGW Leimen/Mannheim	20	17	2	1	272:130	142	36.4
3	SC Neustadt/Weinstraße	20	16	1	3	280:143	137	33.7
4	SC Wasserfreunde Fulda	20	13	0	7	246:210	36	26.14
5	SV Ludwigsburg 08	20	10	0	10	217:211	6	20:20
6	SGW Frankfurt/Offenbach	20	8	0	12	166:181	-15	16:24
7	1.FC Nürnberg	20	6	2	12	174:210	-36	14:26
8	VfB Friedberg	20	4	4	12	183:253	-70	12:28
9	WV Darmstadt 70	20	4	2	14	196:307	-111	10:30
10	WSV Ludwigshafen	20	4	1	15	182:296	-114	9:31
11	SSV Freiburg	20	3	1	16	172:251	-79	7.33
	SV Würzburg 05 II							

Mannschaft wurde zurückgezogen

Schwimmen – Mit 50 Medaillen erfolgreich

26 Aktive aus der Leistungsmannschaft nahmen am 25. Schwimmwettkampf des Schwimm- und Sportverein Offenbach/Queich mit großem Erfolg teil: 21 Gold-, 15 Silber- und 14 Bronzemedailien brachte das Team von Trainer Günter Theis mit nach Hause.

Tim Hellwig (1999 – und späterer Olympiasieger Triathlon-Staffel 2024) siegte über 100 Brust (2:03,92).

Schwimmen – Senioren Schwimmfest in Deidesheim

Mykola Konopinski, Manfred Plathe und Dorothee Strobl-Berger holten mehrere Titel in ihren Altersklassen.

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmesterschaft

Drei Schwimmer starten bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften vom 11. bis 15. Juni in Berlin. Laura Bayer (95), Aaliyah-Chantelle Schäfer (95) und Kevin Fischer (92) haben die Qualifikationzeiten geschafft und messen sich somit in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthaus mit der nationalen Konkurrenz.

Juli

Schwimmen – Deutsche Masters-Mesterschaften in Sindelfingen

Bei den dt. Mesterschaften der Schwimm-Masters schaffte Manfred Plathe die beste Platzierung der vier teilnehmenden SCN-Athleten: Er wurde 5. über 50 Rücken. Brigitte Magin (AK 50) und Sabine Breitner (AK 40) starteten über 50 Freistil, und traditionell ist die Konkurrenz



auf den Freistilstrecken sehr zahlreich. Weitere SCN-Teilnehmer: Mykola Konopinsky.

August

Wasserball – Ehemaliger SCN-Wasserballer berichtet von Olympia

Wasserball-Nationalspieler Moritz Oeler, ehemals Akteur des SCN, berichtet in seinem Olympia-Tagebuch auf der Lokalsport-Seite der Rheinpfalz von Erlebnissen bei den Olympischen Spielen in Peking. In der vergangenen Bundesliga-Saison ist Oeler nicht nur mit Spandau 04 Berlin deutscher Meister geworden, sondern war mit 81 Treffern Torschützenkönig der Liga. Er wurde zum Wasserballer des Jahres gewählt.

Oktober

Wasserball – SCN gewinnt Pokal-Krimi gegen HSG Leipzig

Nach Verlängerung und Fünfmeter-Schießen haben unsere Wasserballer beim Zweitligisten HSG Leipzig mit einem 15:14-Erfolg die zweite Runde um den Deutschen Wasserball-Pokal erreicht. Die nächste Runde wird erst im Januar 2009 ausgetragen.

SCN: Boskamp - Ehrenklau (3 Tore + 1 5m), Kuhn (0 +1), Drazyk, Preuß (0+1), Rheude (3 + 1), Ortlieb (1), Schneider, Szeles (2+1) und Held (1).

Wasserball – Internationales Turnier für Seniorenmannschaften beim SCN

Mit einem 12:2 gegen den SC Turku (Finnland) gewannen die „Moby Dicks“ aus Berlin das internationale Wasserball-Turnier im Neustadter Stadionbad. Rieslingbären: Hermanns - Nölke (3 Tore), Hellwig (1), Preuß (3), Jonas, Dierolf (3), Kräling (4), Tyroller, Szeles (4), Benker, Heinz (7), Pütz.



Schwimmen – Ludwig Jacqué verstirbt im Alter von 87 Jahren

Ludwig Jacqué, Ehrenmitglied und Urgestein des SCN, stirbt im Alter von 87 Jahren. Jacqué, seit 1957 Mitglied des SCN, war viele Jahre als Schwimmtrainer im Verein aktiv.

November

Schwimmen – Vorrunde Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Männer und Frauen

Unsere Schwimmer haben sich trotz einer erheblichen Leistungssteigerung nicht für die Endrunde um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft (DMS) qualifiziert. Das Herrenteam mit Dominic Blaul, Stefan Ehrenklau, Kevin Fischer, Truc Huynh, Kai Kobek, Niko Konopinsky, Christopher Munschauer, Thien Nguyen und Björn Pfaff steigerte die Punktzahl um 2000 auf 14507 Punkte gegenüber 2007. Trotz dieser „bemerkenswerten Verbesserung“ fehlten 260 Punkte, um den Endkampf zu erreichen. Eine starke Leistung zeigte auch die Damenmannschaft mit Laura und Sophia Bayer, Christin Fiedler, Jessica Fischer, Bao Huynh, Patricia Koch, Jana Munz, Aileen Priester, Aaliyah-Chantelle Schäfer und Johanna Wagner. Die erzielten 14846 Punkte, ein über 500 Punkte besseres Ergebnis gegenüber dem Vorjahr, reichten, um sich für den Endkampf der sechs besten rheinland-pfälzischen Vereine in Koblenz zu qualifizieren.

Schwimmen – Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen

Die Frauenmannschaft hat im Aufstiegswettkampf zur Landesliga bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) in Koblenz 15304 Punkte gesammelt und sich damit von einem 4. Platz in den Vorkämpfen (14846) auf den 3. Platz in der Aufstiegsrunde verbessert. Laura Bayer (95) zeichnete sich als punktbeste Schwimmerin aus. Sie sammelte bei ihren fünf Starts über 3000 Punkte für die SCN-Mannschaft. Die Mannschaft schwamm in folgender Besetzung: Laura Bayer (95), Sophia Bayer (96), Christin Fiedler (1995), Jessica Fischer (95), Lisa-Maria Frank (93), Patricia Koch (72), Jana Munz (95), Aaliyah Schäfer (95) und Johanna Wagner (97).

Dezember

Wasserball – Optimaler Saisonstart in die Runde 2008/2009

Erfolgreicher Auftakt für die Zweitliga-Wasserballer. Mit einem 20:13-Sieg im Derby gegen WSV Vorwärts Ludwigshafen sowie einem 13:8 (1:6, 1:3, 4:2, 2:2)-Erfolg gegen WV Darmstadt gelang ein optimaler Saisonstart. Als Rückkehrer ins Aufgebot, trug sich Miro Ljubic gegen Ludwigshafen in die Torschützenliste ein. SC Neustadt gegen Ludwigshafen: Boskamp - Ehrenklau (7), Kuhn (2), Drazyk (1), Preuß (2), Rheude (1), Ortlieb, Schneider, Heinz (4), Ljubic (1), Szeles (2), Held. SC Neustadt gegen Darmstadt: Boskamp - Ehrenklau (3 Tore), Drazyk (2), Rheude, Ortlieb (2), Preuß (2), Schneider, Szeles (1), Heinz (3).

2009

Januar

Wasserball – SCN schlägt Braunschweig deutlich

Ein klarer 15:7 (2:1, 7:2, 4:0, 2:4)-Sieg gegen den Nord-Zweitligisten Eintracht Braunschweig vor über 80 Zuschauern brachte den SCN in die dritte Runde des Deutschen Pokals.

Schwimmen – SCN erfolgreich beim Rhenania-Cup

Zwölf SCN-Schwimmer starteten beim internationalen Rhenania-Cup in Köln. Laura Bayer,

Aaliyah Schäfer und Björn Pfaff qualifizierten sich für die Süddeutschen Meisterschaften.

März

Wasserball – Pokalaus für SCN im Viertelfinale

Der SC Neustadt ist im Viertelfinale des Deutschen Wasserball-Pokals nach einer 6:15-Niederlage gegen den Erstligisten SC Wedding Berlin ausgeschieden. Die Pfälzer führten zunächst mit 2:0, unterlagen aber nach starker Berliner Abwehr deutlich. Kapitän Ehrenklau, Held, Arndt, Heinz und Szeles erzielten die Tore für Neustadt. Im Anschluss löste Oberbürgermeister Löffler die Halbfinalpartien aus: Wedding trifft auf Bayer Uerdingen, Spandau spielt gegen Duisburg. SCN: Boskamp - Ehrenklau (2 Tore), Kuhn, Drazyk, Preuß, Rheude, Jakob Arndt (1), Ortlieb, Michel, Heinz (1), Arsenow, Szeles (1), Held (1).

Schwimmen – 16. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Der SCN richtet im Stadionbad die Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe aus.

Mai

Wasserball – SCN erreicht das Finale des Süddeutschen Wasserballpokals

Mit einem klaren 15:5 (4:0, 2:1, 3:3, 6:2)- Erfolg gegen den Wasserball-Zweitligisten VfB Friedberg erreichte Titelverteidiger SCN erneut das Finale des Süddeutschen Wasserpokals. Kapitän Stefan Ehrenklau trug sich mit sieben Treffern in die Torschützenliste ein, Oldie Michael Heinz steuerte zwei Tore zum Pokalerfolg bei. Seinen ersten Treffer überhaupt in einem Pflichtspiel mit der 1. Mannschaft erzielte Nachwuchsmann Alexander Arsenow. Der Gegner wird die SGW Leimen/Mannheim sein, die sich gegen SV Cannstatt durch setzte. SCN: Boskamp, Ehrenklau (7 Tore), Kuhn, Drazyk, Preuß, Jakob Arndt (1), Ortlieb (1), Arsenow (1), Joh. Arndt, Michael Heinz (2), M. Held (3).



Schwimmen – Zwei SCN-Starter bei Deutschen Meisterschaften

Aaliyah-Chantelle Schäfer (95) und Björn Pfaff (93) starteten bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen. Laura Bayer (95) hatte sich ebenfalls qualifiziert, fiel aber kurzfristig wegen Krankheit aus. Björn Pfaff startete über 400 Lagen und schlug in 5:02,09 Minuten an. In einer sehr starken Konkurrenz bedeutete dies den 23. Platz. Aaliyah-Chantelle Schäfer nahm zum zweiten Mal an den Deutschen Jahrgangsmesterschaften teil. Sie schwamm die 100 Brust in 1:20,56 Minuten. Damit verpasste sie den Endlauf um eine gute Sekunde und kam auf Platz 15.

Juni

Verein – Gerd Konrad wird 70 Jahre alt

Gerhard Konrad, seit 1958 Mitglied des SCN und seit November 1976 SCN-Vorsitzender, feiert seinen 70. Geburtstag. 1965 war Konrad bereits Wasserballwart. Als Spielertrainer zwischen 1965 und 1971 führte Konrad die Neustadter Wasserballer in die zweigeteilte Oberliga, die seinerzeit höchste Spielklasse im Wasserball. Von 1970 bis 1972 erreichte er als Trainer mit der Jugendmannschaft dreimal die Endrunde um die deutsche Meisterschaft – zweimal holte er mit seinen Schützlingen Bronze. 1983 wurde unter seiner Führung das Clubhaus des Vereins (Carré) neben dem Stadionbad in Eigenleistung gebaut

Wasserball – SCN verliert Süddeutsches Pokalfinale gegen Leimen/Mannheim

Mit einer 7:11 (0:4, 1:1, 3:2, 3:4)-Niederlage bei der SGW Leimen/Mannheim verlor der Zweitligist SC Neustadt das 35. Finale um den Süddeutschen Wasserballpokal. Vor rund 150 Zuschauern, davon die Hälfte Neustadter Fans, kassierte die Mannschaft die unnötigste Niederlage der Saison. SCN: Boskamp, Ehrenklau, Kuhn, Drazyk (1 Tor), Preuß, Rheude (1), Jakob Arndt, Ortlieb (1), Arsenow, Johann Arndt, Heinz (2), Szeles (1), Held.

Wasserball – Auswahllehrgang in Neustadt

Beim zweitägigen Trainingslager über Pfingsten im Stadionbad trafen sich 21 Nachwuchswasserballer des SCN, WSV Ludwigshafen, Kaiserslautern und Poseidon Worms. Unter der Leitung von Andreas Görge (Ludwigshafen) und Jürgen Benker (Neustadt) war das Ziel, ein Auswahljugendteam ab Jahrgang 1996 und jünger zu formieren. Aus Neustadt werden in Dresden Peer Zabel, Kai Ulrich, Christian Holst sowie Freddy Szeles am Ball sein.

Schwimmen – Pfingstschwimmfest in Grünstadt

Die 21 Athleten kamen beim 31. Internationalen Pfingstschwimmfest des SC Delphin Grünstadt mit 19 Gold-, elf Silber- und sechs Bronzemedailles nach Hause. An diesem Wettkampf waren insgesamt 31 Vereine mit über 580 Schwimmern beteiligt, darunter auch Teilnehmer aus Italien, den Niederlanden und Luxemburg.

Wasserball – Saison auf Platz 5 beendet

Für unsere 1. Mannschaft ist die Saison beendet und wir stehen nach sieben Niederlagen mit 14 Minuspunkten auf Rang fünf (2008: 3. Platz mit sieben Minuspunkten).

Aktuelle Tabelle

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
1	SV Cannstatt	22	20	0	1	357:146	211	42:2
2	SGW Leimen/Mannheim	22	18	1	3	299:155	144	37:7
3	SC Wasserloose Fulda	22	16	0	6	310:227	83	32:12
4	SV Ludwigsburg 09	22	14	3	5	291:201	90	31:13
5	SC Neustadt/Weinstraße	22	15	0	7	295:198	99	30:14
6	SV 1921 Weiden II	22	13	1	8	264:217	47	27:17
7	1.EC Nürnberg	22	8	1	13	204:252	-48	17:27
8	VfR Erndberg	22	7	2	13	200:263	-63	16:28
9	WSV Ludwigshafen	22	7	1	14	227:328	-101	15:29
10	WV Darmstadt 70	22	5	0	17	187:352	-165	10:34
11	SSV Erndberg	22	2	1	19	188:293	-105	5:39
12	SGW Frankfurt/Offenbach	22	1	0	21	123:315	-192	2:42

Juli

Schwimmen – Nachwuchserfolge beim Wartburg-Cup

Beim Wartburg-Cup in Alzey holt der SCN-Nachwuchs neun Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles. Besonders erfolgreich: Marc Schulz, Jan-Peter Konopinsky und Cara Hellwig.

Wasserball – SCN Deutscher Vizemeister in AK30+

Unsere Rieslingbären wurden Vizemeister im Wasserball der Altersklasse 30+ bei der Masters-Endrunde in Duisburg. Sie besiegten Abus Dessau mit 15:4, Poseidon Hamburg mit 11:6 und spielten 7:7 gegen Fulda. Das entscheidende Spiel gegen den SV Ludwigsburg endete

8:8, wodurch die Pfälzer knapp den Titel verpassten. Bei den Neustädtern fehlten Michael Heinz und Mariusz Szeles aus beruflichen Gründen. Die Spiele fanden auf hohem Niveau statt; fast alle Teilnehmer sind Erst- oder Zweitligaspieler. Torschützen für Neustadt waren u.a. Ehrenklau (11), Buttman (8) und Preuß (5).

Schwimmen – Internationaler Schwimmwettkampf in Bühl

Die 21 Schwimmer:innen gewannen beim internationalen Wettkampf in Bühl insgesamt 26 Medaillen. Erfolgreichste waren Laura Bayer mit einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze sowie Niklas Rottmayer, der dreimal Gold holte. Auch Jan Rottmayer, Toan und Thien Nguyen, Brian Kevin Fischer und Björn Pfaff sicherten dem Team diverse Medaillenränge. Bei den Staffeln errang die Mädchenmannschaft Bronze und die Jungenmannschaft einen überlegenen Sieg.

August

Schwimmen – Rheinland Pfalz Meisterschaften in Mainz

Bayer Laura 95: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 100 Freistil, 100 Rücken; Munz Jana 95: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 800 Freistil, 100 Schmetterling; Schäfer Aaliyah-Chantelle 95: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 200 Freistil, 100 Brust; Breitner Sabine 65: 2-fache Siegerin Masters AK 40 über 50 Freistil, 50 Schmetterling; Busch Susanne 80 : 2-fache Siegerin Masters AK 30 über 50m Freistil 50m Rücken Magin Brigitte 55: 2-fache Siegerin Masters AK 50 über 50 Freistil, 100 Freistil; Volz Sabine 66: 2-fache Siegerin Masters AK 40 über 50 Brust, 200 Brust; Siegerinnen Masters AK 60 über 4 x 50 Lagen Breitner Sabine 65, Busch Susanne 80, Magin Brigitte 55, Volz Sabine 66.

September

Schwimmen – Schwimmfest des WSV Worms

Beim Schwimmfest des WSV Worms gewannen unsere Sportler 22 Gold-, 11 Silber- und 7 Bronzemedailles. Besonders erfolgreich waren Sophia Bayer mit Gold über 100 Schmetterling, Bao Huynh über 100 Schmetterling und Brust sowie Björn Pfaff mit fünf Siegen bei sechs Starts. Kevin Fischer stand sechsmal auf dem Podest. Das SCN-Team gewann drei der acht Staffeln. Alena Mosbacher wurde 2. über 50 Brust, Tobias Becker 3. über 100 Brust.

Oktober

Schwimmen – 17. Nachwuchsschwimmfest des SC Delphin Rheinstetten

Unsere Nachwuchsschwimmer holten beim SC Delphin Rheinstetten sechs Medaillen. Marc Schulz (03), Cara Hellwig (02) und Lena Sandig (02) schwammen alle 25 Meter Rücken und Kraul, während Jan-Peter Konopinsky (01) alle 50-Meter-Strecken sowie die 100 Lagen in Angriff nahm und Pascal Center (98) über je 50 Rücken, Brust und Freistil startete.

Wasserball – Deutlicher Sieg im Pokal gegen DJK Duisburg

Mit einem deutlichen 17:3 (3:0, 4:0, 5:3, 4:0)-Erfolg in der ersten Runde um den Deutschen Wasserballpokal startete der SCN beim DJK Poseidon Duisburg am Samstag in die neue Saison.

Wasserball - Saisonziele und Spielplan SCN Wasserballteam

Trainer Thomas Jonas gibt ambitionierte Ziele vor: Im Süddeutschen Pokal mindestens ins Halbfinale, im Deutschen Pokal möglichst weit. Saisonstart der 2. Liga ist am 28. November. Heimspiel gegen WV Darmstadt einen Tag später.

November

Schwimmen – Frauen steigen in die Landesliga auf

Sieg und Aufstieg der Frauenstaffel in die Landesliga und Rang zwei der Männer in der Verbandsliga.



Wasserball – Abgänge/Zugänge und Ziele

Der SC Neustadt muss kommende Saison ohne Jakob Arndt auskommen, der zu Leimen/Mannheim wechselt. Mit Lukas Schneider kommt jedoch Verstärkung ins Team. Talente wie Cem Hasirci und Oliver Seidel trainieren ebenfalls mit der ersten Mannschaft. Verletzungen, darunter bei Torjäger Stefan Ehrenklau, und Trainingsausfälle durch Studium erschweren die Situation. Trainer Jonas peilt trotz starker Konkurrenz Rang vier bis fünf und ein gutes Abschneiden im Pokal an.

Wasserball – Szeles schießt Neustadt in die dritte Runde

In der zweiten Runde des Deutschen Wasserball-Pokals wurde der SV Brambauer mit 6:5 in der Verlängerung (1:2, 3:0, 0:2, 1:1 nach regulärer Spielzeit) nach Hause geschickt. Nur einen Tag später gab es im ersten Spiel der neuen Saison einen 15:9 Sieg gegen WV Darmstadt.
SCN - Brambauer: Boskamp - Kuhn, Drazyk (1 Tor), Rheude, Schneider, Hasirci, Arsenow, Ljubic, Heinz, Szeles (2), Held (3)
SCN - Darmstadt: Boskamp - Kuhn, Drazyk, Rheude (2 Tore), Schneider, Hasirci, Arsenow, Ljubic (1), Heinz (4), Szeles (2), Held (6)

Schwimmen – Süddeutsche Kurzbahnmeisterschaften in Mainz

Die Schwimmerinnen und Schwimmer erzielten bei den südwestdeutschen Kurzbahnmeisterschaften der Aktiven und Masters im Taubertsbergbad Mainz beachtliche Erfolge. Insgesamt verbuchte der Verein neun Jahrgangstitel, 14 Silber- und 13 Bronzemedailles bei den Aktiven sowie drei Gold- und zwei Silbermedailles im Masters-Bereich.

Laura Bayer (95) präsentierte sich mit herausragenden Leistungen und erreichte bei acht Starts mehrfach das Siegerpodest. Sie errang drei Jahrgangstitel über 100 Schmetterling (1:10,11 Minuten), 100 Lagen (1:09,06) und 100 Freistil (1:02,52). Zudem wurde sie 2. über 200 Rücken, 100 Rücken und 200 Lagen. In der offenen Wertung über 50 Rücken belegte sie mit einer Zeit von 32,41 Sekunden ebenfalls einen Podestplatz. Kevin Fischer (92) stellte in nahezu allen Disziplinen persönliche Bestzeiten auf und sicherte sich die Jahrgangstitel über 100 Brust (1:07,93) und 200 Lagen (2:20,61) sowie einen 2. Platz über 100 Schmetterling. Mit seiner Zeit über 100 Brust belegte er auch in der offenen Wertung Rang 2. Toan Nguyen (99) trug durch zwei Goldmedailles über 100 Brust (1:34,46) und 200 Brust (3:26,09), zwei Silbermedailles (200 Lagen, 100 Freistil) und eine Bronzemedaille maßgeblich zur Medaillenbilanz

bei. Clara Jenderek (94) überzeugte insbesondere mit dem Gewinn des Jahrgangstitels über 100 Schmetterling (1:14,17). Über 800 Freistil erreichte sie in 10:23,59 Minuten den 2. Rang und erkämpfte zudem Bronzemedailles über 100 Rücken und 200 Freistil.

Auch Julia Labrenz (99) und Lisa Sandig (99) zeigten starke Leistungen auf der Langstrecke: Im spannenden Rennen über 800 Freistil belegten sie die Plätze 1 und 2, wobei Julia Labrenz nach 12:47,24 Minuten knapp vor ihrer Vereinskameradin anschlug. Björn Pfaff (93) sicherte sich in jedem seiner fünf Starts eine Medaille. Für seine Leistung über 400 Freistil (4:16,26) erhielt er Silber und belegte in der offenen Wertung den 3. Platz. Die 400 Lagen absolvierte er in 4:55,53 Minuten und gewann damit ebenfalls Silber. Bronzeränge erreichte er über 100 Schmetterling, 100 Freistil und 200 Lagen. Jessica Fischer (95) durfte sich über persönliche Bestzeiten und Medaillen freuen: Über 100 Schmetterling (1:12,93) gewann sie Silber, über 200 Rücken Bronze. Bao Huynh (98) wurde für ihre Zeit von 1:20,69 Minuten über 100 Schmetterling mit Silber geehrt und gewann außerdem Bronze über 800 Freistil sowie 200 Lagen. Irina Schulz (99) zeigte ansprechende Leistungen auf den Rückenstrecken mit einem 2. Platz über 200 (3:17,65) und einem 3. über die 100-Meter-Strecke. Sabina Kobek (98) erreichte über 200 Freistil mit einer neuen Bestzeit von 2:39,00 Minuten den zweiten Rang. Benjamin Fricke (94) erhielt Bronze über 200 Brust, während Tim Hellwig (99) über 100 Brust ebenfalls einen Platz auf dem Siegerpodest belegte.

Das Gesamtergebnis des SCN wurde durch die Masters Brigitte Magin und Manfred Plathe abgerundet, die gemeinsam drei Gold- und zwei Silbermedaillen gewannen.

Dezember

Schwimmen – Kevin Fischer bei Kurzbahnmeisterschaft in Essen

Kevin Fischer (92) schied im Vorkampf über 50 Brust bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer in Essen aus. Er ist seit Jahren der erste Schwimmer des SCN, der sich für diese Meisterschaften ein Startrecht erkämpft hat. Kevin Fischer schied allerdings nach dem Vorkampf in 31,20 Sekunden aus und belegte schließlich Platz 75 unter 77.

Schwimmen – Frauen-Schwimm Mannschaft steigt in die Landesliga auf

Die Frauen-Schwimm Mannschaft ist bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) von der Verbands- in die Landesliga aufgestiegen.

2010

Januar

Schwimmen – Rhenania Cup in Köln

Beim internationalen Rhenania Cup in Köln waren 16 Schwimmer erfolgreich. Laura Bayer holte fünf Siege, u.a. über 100 Schmetterling und 100 Freistil. Clara Jenderek gewann über 400 Freistil und 100 Rücken. Insgesamt belegte der SCN Platz 2 in der Teamwertung.

Wasserball – Pokal und Liga

Unsere 1. Mannschaft verlor das Pokal-Achtelfinale gegen SV Würzburg 05 klar mit 3:17. Trotz der Niederlage sah Jonas Fortschritte. Im Ligaspiel einen Tag später setzte sich Neustadt deutlich mit 25:7 gegen Aufsteiger Worms durch. SCN - Würzburg: Boskamp - Ehrenklau (2



Tore), Andreas Benker, Hasirci, Preuß, Rheude (1), Schneider, Ortlieb, Seidel, Ljubic, Held.
SC - Worms: Boskamp - Ehrenklau (5), A. Benker (1), Hasirci, Rheude (4), Schneider (2), Ortlieb (4), Seidel, Ljubic (2), Held (5), Heinz (2).

März

Schwimmen – Generationen-Cup in Mainz

Unsere Schwimm-Mannschaft nahm mit 23 Athleten am Mainzer Generationen-Cup teil. Jenderek und Pfaff wurden als beste Schwimmer genannt.

Schwimmen – 16. International Sindelfingen Swimming Championships

Bei den 16. international Sindelfingen Swimming Championships (ISSC) landete Laura Bayer auf dem Siegertreppchen. Acht Aktive hatten an diesem „hochkarätigen Schwimmwettkampf“ mit 65 Vereinen aus fünf Nationen teilgenommen.

April

Schwimmen – 17. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

37 Vereine, 538 Schwimmer und 2816 Starts bei den 17. WSSWK im Stadionbad. Es waren neben 44 Athleten auch 40 bis 50 Helfer im Einsatz.

Mai

Schwimmen – Erfolgreich in Grünstadt

Das Schwimmteam holte beim 32. Internationalen Schwimmfest in Grünstadt 16 Gold-, 20 Silber- und vier Bronzemedailles.

Wasserball – SCN scheidet im Pokal gegen Fulda aus

Der SCN scheidet mit 11:12 nach Verlängerung gegen Fulda im Halbfinale des Süddeutschen Wasserballpokals aus. Obwohl Fulda wichtige Spieler schonte, kritisierte Trainer Jonas fehlende Konzentration, schlechte Pässe und ausgelassene Überzahlsituationen bei seinem Team. Zudem habe Trainingsmangel zu Konditionsproblemen geführt. Für Neustadt trafen: Ehrenklau (2), Kuhn (4), Rheude (1), Ortlieb (1), Held (3).

Schwimmen – SCN holt zehn Jahrgangstitel bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften holten 21 Athleten zehn Jahrgangstitel sowie zahlreiche weitere Medaillen. Laura Bayer war mit vier Siegen und zwei 2. Plätzen die erfolgreichste Teilnehmerin. Sie gewann unter anderem über 100 Schmetterling, Rücken und Freistil sowie 50 Freistil. Kevin Fischer erzielte Bestzeiten auf seinen Bruststrecken und gewann ebenfalls mehrere Titel, ebenso wie Henrik Immel und Niklas Rottmayer bei den Nachwuchsschwimmern. Christopher Munschauer siegte auf der Langstrecke, Björn Pfaff erreichte bei allen Starts einen Platz auf dem Podium. Weitere Medaillen gingen an Bao Huynh, Sabina Kobek und weitere Teammitglieder, die sich besonders auf Freistil- und Rückenstrecken auszeichneten. Beim Jugendmehrkampf konnten Julia Labrenz, Lisa Sandig, Irina Schulz, Toan Nguyen und Vladislav Ivanov gute Einzelleistungen zeigen – Toan Nguyen gewann dabei die 100 Brust und Lisa Sandig wurde 3. über 400 Freistil.

Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften in Sindelfingen

Bei den Süddeutschen Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1991-1995 weiblich und 1991-1993 männlich in Sindelfingen zeigten die Schwimmer Kevin Fi-

scher (92), Laura Bayer (95) und Björn Pfaff (93), gute Leistungen. Kevin Fischer belegte trotz Trainingsrückstands über 50 Brust (31,74 Sek.) und 100 Brust (1:10,60 Min.) jeweils Platz 7. Er hat sich für die Deutschen Meisterschaften über 50, 100 und 200 Brust qualifiziert. Laura Bayer wurde über 50 Schmetterling (31,43 Sek.) mit persönlicher Bestzeit und 200 Lagen (2:32,30 Min.) Zehnte. Björn Pfaff belegte Rang zwölf über 400 Freistil, 200 Freistil und 200 Lagen.

Juni

Schwimmen – Masterschwimmfest in Deidesheim

Beim 49. Masterschwimmfest in Deidesheim zeigten die Schwimmer des SCN mit insgesamt zwölf Siegen eine starke Leistung. Brigitte Magin, Manfred Plathe und Mykola Konopinski siegten je viermal in ihren Altersklassen.

Wasserball – SCN beendet Saison auf Platz 4

Die Saison ist für unsere Zweitliga-Mannschaft beendet, nachdem Weiden II das letzte Spiel absagte. Der SCN bekommt die Punkte zugesprochen und wird Vierter. Trainer Thomas Jonas hört nach drei Jahren aus privaten Gründen auf und möchte nach über 30 Jahren im Wasserball eine Pause einlegen.

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
1	SGW Leimen/Mannheim	20	18	0	2	315:112	203	36:4
2	SV Ludwigsburg 08	20	16	1	3	304:176	128	33:7
3	SC Wasserfreunde Fulda	20	16	0	4	276:185	91	32:8
4	SC Neustadt/Weinstraße	20	13	0	7	252:177	75	26:14
5	WSV Ludwigshafen	20	11	1	8	239:214	25	23:17
6	VfB Friedberg	20	8	3	9	194:225	-31	19:21
7	SV 1921 Weiden II	20	9	0	11	222:239	-17	18:22
8	1. FC Nürnberg	20	8	0	12	204:260	-56	16:24
9	SG Stadtwerke München	20	5	0	15	152:235	-83	10:30
10	WV Darmstadt 70	20	2	1	17	184:313	-129	5:35
11	1. SC Poseidon Worms	20	1	0	19	128:334	-206	2:38
	SSV Freiburg							<i>Mannschaft wurde zurückgezogen</i>

Wasserball – SCN Vizemeister bei Deutscher Meisterschaft AK30+

Unsere Masters Wasserballer, bekannt als Rieslingbären, wurden deutscher Wasserball-Vizemeister der Altersklasse 30. Mit Stefan Kopani als neu berechtigtem Masterspieler gewannen sie ihre Gruppenspiele klar. Im Halbfinale besiegten sie WPM Duisburg mit 9:6, unterlagen aber im Finale den Wasserfreunden Fulda mit 7:11.

Torschützen der Rieslingbären in allen vier Spielen: Michael Heinz (12), Stefan Ehrenklau (9), Marc Buttman (8), Mariusz Szeles (5), Stephan Kopani (4), Franz-Josef Noelke (2), Thomas Jonas (1).



Schwimmen – Deutsche Meisterschaften in Berlin

Bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin schwammen drei Athleten persönliche Bestzeiten. Laura Bayer erreichte mit 30,10 Sekunden über 50 Schmetterling Platz 12. Kevin Fischer war bester Brustschwimmer des Teams; er belegte über 50 und 100 Brust die Plätze 14 und 15, hatte aber über 200 Brust Schwierigkeiten. Björn Pfaff verbesserte seine Bestzeit über 400 Lagen deutlich und landete auf Rang 20.

Juli

Schwimmen – 5. Wartbergbad-Cup des SV Alzey

Die Nachwuchsschwimmer holten sich je drei Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Erfolgreichste Teilnehmerin war Anna Ivanov (04), die über 25 Rücken in 0:43,06 Minuten gewann, über 25 Brust Silber, über 25 Freistil Bronze holte. Lynn Teichmann (02) schwamm in 0:30,91 Minuten über 25 Rücken auf Platz 3. Eine starke Leistung zeigte Marc Schulz (03), der bei drei Starts zweimal siegte und einmal 2. wurde über 25 Freistil in 0:21,41 Minuten. Weitere Medaillen für den SCN gab es durch Fabio Schaaf (03), der über 25 Brust in 0:34,91 Minuten Silber und über 25 Rücken Bronze gewann.

August

Wasserball – Pokalspiel SCN - Ludwigshafen

In einem starken Spiel schlug der unsere 1. Mannschaft Ludwigshafen mit 8:2. Trainer Jonas lobte besonders die taktische Disziplin und Abwehrleistung.

September

Wasserball – SCN startet mit deutlichem Sieg in die Saison 2010/2011

Unsere Wasserballer starten mit einem klaren 17:7-Sieg gegen WV Darmstadt in die Wasserball-Saison. Nach dem Weggang von Trainer Thomas Jonas übernehmen Kapitän Stefan Ehrenklau und Matthias Held das Training. Das Team hat sich mit Robin Schmitt, Novak Zugic

und Milos Uremovic verstärkt. Die Organisationsstruktur wurde neu verteilt, Alexander Arsenow ist Teammanager und koordiniert etwa Sponsoring und Ausschank. Held setzt auf erfahrene Spieler am Beckenrand für taktische Tipps während der Spiele.

Nach dem Abschied des langjährigen SCN-Trainers Thomas Jonas hat die Mannschaft ihre Organisationsstruktur umgebaut und die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt, teilt Held mit. So kümmert sich Alexander Arsenow um die Informationsweitergabe und die Umsetzung der neuen Ideen, wie Sponsorengewinnung und Ausschank bei den Heimspielen. „Er ist jetzt unser Teammanager“, sagt Held. Er selbst sehe sich nicht als typischen Spielertrainer. Bei den Heimspielen zumindest hofft er, dass erfahrene Wasserballspieler wie Michael Heinz oder Jürgen Hermanns vom Beckenrand aus den Überblick bewahren und in den Viertelpausen und Auszeiten auf taktische Veränderungen hinweisen.

Oktober

Wasserball – Pokalaus in der ersten Runde

Mit einer 10:11 (2:3, 1:3, 3:3, 4:2)-Niederlage im Gepäck gegen den Berliner Zweitligisten SG Schöneberg mussten unsere Wasserballer nach der ersten Runde des Deutschen Wasserballpokals die Heimreise antreten. SCN: Boskamp - Ehrenklau (8), Rheude, Pfaff, Drazyk, Hasirci, Schneider, Ortlieb, Arsenow, Fricke, Berger, Seidel, Held (2).

November

Schwimmen – Schwimmer sammeln in Darmstadt Medaillen

Beim Schwimm-Meeting in Pforzheim überzeugten mehrere Schwimmer. Vladislav Ivanov (00) gewann bei allen Starts Gold, unter anderem mit 1:31,52 Minuten über 100 Rücken. Thien Nguyen (96) holte zweimal Gold und zweimal Silber. Die Rottmayer-Zwillinge Jan und Niklas (98) glänzten mit mehreren Podestplätzen, wobei Jan zweimal siegte und Niklas auf den Freistilstrecken jeweils Zweiter wurde. Henrik Immel (98) gewann 100 Brust, während Toan Nguyen (99) dort 3. wurde. Clara Jenderek (94) war beste Schwimmerin bei den Mädchen und belegte Platz 2 über 100 Rücken.

Schwimmen – Südwestdeutsche Meisterschaften in Mainz

Laura Bayer qualifizierte sich bei den südwestdeutschen Meisterschaften in Mainz für fünf Strecken der deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal. Mit ihren Teamkolleginnen holte sie Silber (SWSV) und Gold (Pfalz) in der 4x50-Meter-Freistilstaffel. Die SCN-Schwimmer gewannen insgesamt zahlreiche Medaillen: 13 Gold-, 18 Silber- und 12 Bronze auf SWSV-Ebene sowie 41 Gold-, 11 Silber- und 21 Bronze bei den Pfalzmeisterschaften. Besonders erfolg-



reich waren Laura Bayer mit mehreren Goldmedaillen und Bestzeiten, Hannah und Clara Jenderek sowie Boa Huynh und die Brüder Nguyen. Auch weitere Vereinsmitglieder trugen zu den Erfolgen mit Podestplätzen bei.

Schwimmen – Kurzbahnmeisterschaften – Qualifikation für Deutsche Meisterschaft

Bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften auf der 25-Meter-Bahn in Wuppertal hat die Frauenstaffel mit Clara Jenderek, Sophia Bayer, Laura Bayer und Hannah Jenderek über viermal 50 Freistil in 1:54,44 Minuten eine neue Bestzeit aufgestellt. Die SCN-Staffel belegte Platz 37 unter 39 Teams. Grund zur Freude hatte er auch nach den 50 Schmetterling von Laura Bayer (95). In 28,99 Sekunden verbesserte sie sich um vier Zehntel und stellte damit einen südwestdeutschen Jahrgangsrekord auf. Laura Bayer belegte damit Platz 42 unter 98 Schwimmerinnen.

Dezember

Schwimmen – Erfolgreiche Teilnahme am Mini-Rheintalpokal des SV Waghäusel

Beim Mini-Rheintalpokal präsentierten die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer ihr Können und gewannen drei Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedailles. Anna Ivanov war mit einer Gold- und zwei Bronzemedailles besonders erfolgreich. Die Leistungsgruppe III unter Trainer Lukas Mundelsee holte beim Rheintalpokal jeweils fünfmal Gold und Silber sowie zweimal Bronze. Erfolgreichste Schwimmerin war Ann-Kathrin Breitner mit drei Siegen und einem 3. Platz.

2011

März

Schwimmen – SCN glänzt in Mainz

Beim „Mainzer Generations Cup“ erreichten unsere Schwimmer Platz 5 unter 30 Mannschaften. Laura Bayer schwimmt sich mit zahlreichen Topzeiten zur 9-fachen Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Hannah Jenderek holt sieben Goldmedaillen.

April

Schwimmen – 18. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

37 Vereine, darunter 2 Schweizer Vereine, 443 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 2173 Meldungen. Gold für viele SCN-Athleten, u. a. Laura Bayer, Hannah Jenderek, Jan Rottmayer. Insgesamt sehr starke Leistungen des Vereins in verschiedenen Disziplinen.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Grünstadt

Bayer Laura 95: 3-fache Jahrgangsmeisterin über 50 Freistil, 50 Schmetterling, 100 Schmetterling; Nguyen Toan 99: Jahrgangsmeister über 100 Brust; Breitner Sabine 65: 2-fache Siegerin Masters AK 45 über 50 Schmetterling, 200 Lagen; Mundelsee Lukas 90: 3-facher Sieger Masters AK 20 über 100 Freistil, 50 Rücken, 50 Schmetterling; Plathe Manfred 47: 3-facher Sieger Masters AK 60 über 50 Rücken, 50 Brust, 50 Schmetterling.

Juni

Schwimmen – 61. Süddt. Meisterschaft und 19. Süddt. Jahrgangsmesterschaft Karlsruhe

Bayer Laura 95: Süddt. Jahrgangsmeisterin über 50 Schmetterling, 2. Platz Süddt. Jahrgangsmesterschaften über 100 Schmetterling. Weiterer SCN-Teilnehmer: Jenderek Hannah 93

Schwimmen – 123. DJM in Berlin

SCN-Teilnehmer: Bayer Laura (95)



Wasserball – SCN beendet Saison auf Platz 3

Unsere 1. Mannschaft verpasste mit einer 9:11-Heimniederlage gegen SV Cannstatt II den Sprung auf einen der Topplätze. Am Vortag hatte das Team noch auswärts SSV Ulm mit 14:9 besiegt. Gründe für die Niederlage waren unter anderem das starke Gästeteam mit vier Bundesligaspielern, das Fehlen des erkrankten Johann Arndt sowie ausgelassene Überzahlsituationen und nachlassende Kraft. Dennoch sieht Kapitän Stefan Ehrenklau Rang drei als Erfolg – zumal Neustadt die Saison ohne festen Trainer absolviert hat.

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
1	SV Cannstatt II	20	17	1	2	269:164	111	35.5
2	SC Wasserfreunde Fulda	20	16	2	2	336:170	166	34.6
3	SC Neustadt/Weinstraße	20	15	2	3	256:143	113	32.8
4	WSV Ludwigshafen	20	13	2	5	272:195	77	28.12
5	SV Ludwigsburg 08	20	11	3	6	237:206	31	25.15
6	VfB Eriedberg	20	9	3	8	237:207	30	21.19
7	SG Stadtwerke München	20	7	3	10	194:227	-33	17.23
8	WV Darmstadt 70	20	6	2	12	202:267	-65	14.26
9	SGW Frankfurt/Offenbach	20	5	0	15	166:219	-33	10.30
10	SSV Ulm	20	2	0	18	169:328	-136	4.36
11	1. SC Poseidon Worms	20	0	0	20	97:355	-260	0.40

Juli

Wasserball – Masters gewinnen Bronzemedaille bei Europameisterschaften

Die Rieslingbären erreichten bei der Senioren-Mannschaftseuropameisterschaft im Wasserball in Hamburg einen starken 3. Platz. Im Fünf-Tage-Turnier mit 45 Teams aus 14 Ländern

starteten sie mit einem 7:6-Sieg gegen Aquatico Lviv, verloren dann 3:6 gegen Gastgeber Poseidon Hamburg. Nach einem deutlichen 14:5-Erfolg über VK Kupele Piestany folgte ein 4:4 gegen Rapid Bukarest. Weil Hamburg im letzten Gruppenspiel verlor, spielte Neustadt erneut gegen Bukarest um Bronze – das Team sicherte sich mit 10:4 souverän die Medaille. SCN: Hermanns - Koch (1), Szczurkiewicz (3), Nölke (4), Kopani (8), Jonas (1), Buttmann (3), Ehrenklau (11), Kräling (4), Scharf (3).



September

Wasserball – Turniersieg für Rieslingbären in Bochum

Die Rieslingbären gewannen das Seniorenwasserballturnier in Bochum (Altersklasse 30+). Nach klaren Siegen in der Vorrunde besiegten sie im Finale Meister Duisburg mit 6:4, dank einer starken Abwehrleistung in der zweiten Hälfte. Für Neustadt spielten: Hermanns, Koch, Nölke, Ljubic, Kräling, Scharf, Buttmann, Sczurkiewicz, Westbrock.

Oktober

Wasserball – Saisonstart mit Hindernissen

Unsere Wasserballer starten verspätet in die neue Saison der 2. Liga Süd. Gegner SV Rheinhausen wird im Pokal erwartet. Der SCN verstärkt sich mit drei Neuzugängen, u. a. dem ungarischen Erstligaspieler Attila Cseh und dem Bundesligaspieler Jan Hornuf. Ziel ist die Meisterschaft der 2. Liga Süd.

Wasserball – Endstation in Runde eins im Deutschen Wasserball-Pokal

Unsere 1. Mannschaft verlor beim SV Rheinhausen-Duisburg mit 11:12 (2:3, 4:3, 3:3, 2:3). Mit nur neun Spielern musste man 20 Sekunden vor Spielende den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. Teamchef Matthias Held betonte, dass niemand im Team deswegen enttäuscht sei. Ursprünglich war bereits für das kommende Wochenende eine Reise nach Hannover zum Club White Sharks vorgesehen.

November

Schwimmen – Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Koblenz

Die Schwimm Mannschaft qualifizierte sich nach dem Erfolg beim Vorkampf in Mainz für das DMS-J-Finale in Koblenz. Jan und Niklas Rottmayer, Henrik Immel, Toan Nguyen und Julian Munschauer siegten in den Freistil- und Bruststaffeln, mussten aber bei Rücken und Schmetterling Rückschläge hinnehmen. Mit dem Gewinn der Lagenstaffel und einer starken Gesamtzeit holten sie dennoch den Gesamtsieg.

Wasserball – Auftakt in Saison 2011/2012

Die Zweite Wasserball-Bundesliga Süd ist stärker denn je. Unsere 1. Mannschaft zeigte sich beim Freundschaftsturnier im Stadionbad gut vorbereitet. Gegen SGW Leimen/Mannheim und Vorwärts Ludwigshafen gab es ein Unentschieden und drei Siege. Trotz unvollständigem Kader und viel Einsatzzeit für Nachwuchsspieler lief das Team laut Spielertrainer Stefan Ehrenklau zufriedenstellend. Drei neue Spieler verstärken den SCN: Attila Czeh aus Budapest, Torwart Maxim Gabei aus Freiburg und Jan Hornuf von Leimen/Mannheim.

Schwimmen – E-Jugend siegt bei Südwest-Staffeltitelkämpfen

Unsere E-Jugend-Team wurde Staffeldmeister beim Südwestdeutschen Schwimmverband in Ludwigshafen. Gemischte Teams der Jahrgänge 2002/2003 traten in fünf Staffeln an; die Gesamtzeit entschied. Für den SCN schwammen Theodor Delmonaco, Cara Hellwig, Sammy Mbarek, Lena Sandig (alle 2002) sowie Fabio Schaaf und Marc Schulz (beide 2003).

2012

März

Verein – Thorsten Hellwig folgt auf Gerhard Konrad

Gerhard Konrad war über 30 Jahre lang Vorsitzender des SC Neustadt und nun auch Ehrenvorsitzender des Clubs. Früher war er zunächst Schwimmer, dann Wasserballer, Spielertrainer, Vereins- und Verbandstrainer sowie Schiedsrichter. Auf der Mitgliederversammlung wird Thorsten Hellwig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.



Schwimmen – 19. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt

39 Vereine, darunter 1 Schweizer Vereine, 584 Teilnehmer, 2937 Meldungen

Schwimmen – Rheinland Pfalz Meisterschaften in Neustadt

Der SC Neustadt richtet die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften aus, die ursprünglich in Grünstadt hätten stattfinden sollen. Da das nicht mehr verkehrssichere Bad dort seit Anfang Februar geschlossen ist, finden die Titelkämpfe nun in Neustadt statt.

Bayer Laura 95: 2-fache RLP Meisterin über 100 Freistil, 100 Schmetterling; Nguyen Toan 99: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Brust; 200 Brust; Magin Brigitte 55: 2-fache Siegerin Masters AK 55 über 50 Freistil, 50 Rücken, Plathe Manfred 47: 3-facher Sieger Masters AK 65 über 50 Rücken, 50 Brust, 50 Schmetterling.

April

Schwimmen – 62. Süddt. Meisterschaften und 20. Süddt. Jahrgangsmeisterschaften in Darmstadt

Bayer Laura 95 : 2. Platz im Jahrgang über 50 Schmetterling

Weitere SCN-Teilnehmer: Bayer Sophia 96, Huynh Bao 98, Jenderek Hannah 93, Schmutzer

Saskia 96, Schulz Irina 99.

Mai

Schwimmen - 124. Deutsche Meisterschaften im Schwimmen Berlin

SCN-Teilnehmer: Bayer Laura 95

Juni

Wasserball – Neustadt wird Süddeutscher Pokalsieger

Durch ein 14:7 (2:1, 4:2, 3:2, 5:2) gegen SG Wasserfreunde Fulda gewann unsere Zweitliga Mannschaft zum fünften Mal ein Finale um den süddeutschen Wasserball-Pokal. Gleichzeitig bedeutet der Sieg schon fast das klassische Double, denn auch in der Meisterschaft führt der SCN nahezu uneinholbar.

SCN: Hermanns - Ehrenklau (2 Tore), Kuhn, Hornuf, Preuß, Rheude, Schneider (1), Cseh (3),



Benker, Johann Arndt (1), Hasirci (1), Pfaff, Held (6)

Schwimmen – Freiwasser-Meisterschaften in Ludwigshafen

Unsere Schwimmer nahmen erfolgreich im Willersinnweiher in Ludwigshafen an den offenen Freiwasser-Meisterschaften des Südwestdeutschen Schwimmverbandes (SWSV) teil. Sie holten sechs Medaillen.

Saskia Schmutzer (96) und Jan Rottmayer (98) kamen über fünf Kilometer auf das Siegerpodest. Rottmayer verpasste knapp den 1. Platz in seiner Altersklasse. Er wurde Vizemeister in 1:11,55 Stunden. Saskia Schmutzer wurde in 1:17,27 Dritte in ihrem Jahrgang. Über 2,5 Kilometer wurde Laura Bayer (95) Vizemeisterin in der Juniorenklasse in 35,56 Minuten. Mit 58



Teilnehmern war das 2,5-Kilometer-Rennen der Männer am stärksten besetzt. Die SCN-Schwimmer des Jahrgangs 1998 sicherten sich die Plätze zwei bis fünf. Julian Munschauer wurde Vizemeister in 39:19,00 Minuten. Henrik Immel und Jakob Jenderek lieferten sich ein spannendes Rennen um Platz 3. Immel entschied das Rennen für sich: Nach 40:27,18 Minuten hatte er Bronze. Jenderek belegte Platz 4 (40:28,62). In 43:28,55 Minuten gelang auch Toan Nguyen (99) als 3. der Sprung aufs Podest.

Juli

Wasserball – SCN Meister in der 2. Bundesliga Süd

In der Saison 2011/2012 feierte das Team bei nur drei Minuspunkten und einem Torverhältnis von 360:126 die Meisterschaft in der 2. Wasserballliga Süd. Zudem holte sich der SCN den Süddeutschen Pokal. Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte schaffte der SCN damit das Double. Zum Team gehören: Johann Arndt, Alexander Arsenow, Andreas Benker, Markus Benker, Jan Boskamp, Atilla Cseh, Axel Drazyk, Stefan Ehrenklau, Benjamin Fricke, Maksim Gabai, Cem Hasirci, Spieler und Betreuer Michael Heinz, Mathias Held, Jürgen Hermanns, Jan Hornuf, Christoph Kuhn, Christian Ortlieb, Björn Pfaff, Thorsten Preuß, Tobias Rheude, Lukas Schneider, Oliver Seidel und Betreuer Thomas Jonas. Held wurde übrigens mit 80 Treffern Torschützenkönig.

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
↑	1 SC Neustadt/Weinstraße	22	20	1	1	360:119	241	41:3
	2 SC Wasserfreunde Fulda	22	19	1	2	314:151	163	39:5
	3 SGW Leimen/Mannheim	22	16	0	6	316:203	113	32:12
	4 WSV Ludwigshafen	22	16	0	6	298:200	98	32:12
	5 SV Ludwigsburg 08	22	9	3	10	243:255	-31	21:23
	6 SG Stadtwerke München	22	9	2	10	207:244	-37	20:24
	7 VfB Friedberg	22	9	2	11	189:240	-51	20:24
(A)	8 1.BSC Pforzheim	22	8	3	10	205:214	-9	19:25
←	9 SV Cannstatt II	22	7	1	13	185:282	-97	15:29
(A)	10 SSV Freiburg	22	4	2	16	176:301	-141	10:34
	11 WV Darmstadt 70	22	3	1	18	201:352	-151	7:37
	12 SGW Frankfurt/Offenbach	22	11	3	8	84:232*	-148*	5:36*

Wasserball – Janusz Gogola übernimmt Traineramt in Vorbereitung auf das Aufstiegsturnier

Der SCN verpflichtet den bisherigen Trainer der SGW Frankfurt/Offenbach, Janusz Gogola. Nach dem letzten Ligaspieltag steht er dem SCN zur Verfügung und wird auch bei der Vorbereitung und dem Aufstiegsturnier am Beckenrand stehen. Gogola besitzt seit 1991 die A-Trainer-Lizenz, die für die Erste Liga notwendig ist. Er hat mit dem SSV Esslingen bereits einmal ein Bundesligateam betreut. Er war aktiver Wasserballer in Polen und dort Mitglied des Olympiakaders für die Spiele in Moskau 1980.

Wasserball – SCN scheitert im Aufstiegsturnier

Unsere 1. Mannschaft konnte ihren Traum vom Aufstieg in die 1. Liga beim Turnier der vier Zweitliga-Meister in Brambauer nicht realisieren. Nach zwei Niederlagen am Samstag stand fest, dass das dritte Spiel gestern gegen SW Plauen (16:9 für Neustadt) nur noch für die Platzierung wichtig war.

August

Wasserball – Manager Michael Heinz klagt gegen DSV

Unsere Herrenmannschaft spielt nun doch in der kommenden Saison in der Bundesliga. Darauf haben sich der Verein und der Deutsche Schwimmverband (DSV) geeinigt. Beim Aufstiegsturnier der vier Meister aus den vier 2. Ligen vor vier Wochen hatten sich die beiden Erstplatzierten, Hannover und Brambauer/Lünen, direkt fürs Oberhaus qualifiziert. Neustadt war als Turnierdritter laut den Durchführungsbestimmungen erster Nachrücker, sollte ein fürs Oberhaus qualifiziertes Team auf seinen Platz verzichten. Genau das war schon vor dem Turnier geschehen: Aus personellen Gründen war der SV Würzburg freiwillig in die 2. Liga gegangen. Doch stieg der SCN zunächst nicht auf: Der sportlich bereits in die 2. Liga abgestiegene Erstligist Köln hatte sich im Nachhinein den Verbleib im Oberhaus gesichert. Laatzen, neben Köln Absteiger, und Krefeld hatten ein Nachholspiel auf das erste Wochenende nach Rundenende gelegt. Köln hatte dagegen geklagt und vom Schiedsgericht West Recht bekommen: Laut der DSV-Wettkampfbestimmungen müssen Nachholspiele vor Rundenende stattfinden. „Köln hat sich am grünen Tisch über das Schiedsgericht West den Klassenverbleib gesichert“, informierte Ewald Voigt-Rademacher, Vorsitzender der Fachsparte Wasserball im DSV. Daraufhin hatte Manager Michael Heinz eine Maßnahme-Klage beim Gruppenschiedsgericht Süd „gegen den Deutschen Schwimmverband für die Teilnahme des SC Neustadt als Drittplatzierter des Aufstiegsturniers an der Bundesliga-Saison 2012/2013 eingereicht“. Er berief sich dabei auf die Durchführungsbestimmungen zum Aufstiegsturnier und wollten für den SV Würzburg als nächstbestplatzierte Mannschaft des Aufstiegsturniers in die 1. Liga nachrücken. Nun spielen laut Voigt-Rademacher in der neuen Saison 17 statt 16 Teams im Oberhaus.

Wasserball – Aquaballturnier in Hambach

Zum 1. Aquaball-Cup des SCN ädt die Wasserball-Abteilung Kinder zwischen neun und elf Jahren ein (Jahrgänge 2001 bis 2003).

September

Verein – Gerd Konrad erhält Sport-Obelisken

Gerhard Konrad erhält den Sport-Obelisken des Landes Rheinland-Pfalz.

Wasserball – Rieslingbären werden Deutscher Meister

Nicht nur die 1. Wasserball-Mannschaft ist nun erstklassig, auch die Seniorenmannschaft Rieslingbären zeigte am Wochenende bei den deutschen Meisterschaften im Master-Wasserball in Hamburg ihr Niveau: Sie wurden deutscher Meister der Altersklasse 30+. Dabei ging es gegen den 1. FC Nürnberg und Bayer Uerdingen. Nürnberg hatte sein Auftaktspiel mit 2:5 gegen Uerdingen verloren. Gegen den angeschlagenen Gegner sorgte aber eine beruhigende 3:0-Führung durch erfolgreiche Konterangriffe für die notwendige Sicherheit. Am Ende hieß es 10:6 für die Rieslingbären. So



wurde die Begegnung gegen Uerdingen auch gleich zum Endspiel. Die Mannschaft tat sich lange schwer und lag mit 2:4 klar zurück. Im letzten Spielabschnitt trafen die SCNler erneut ins gegnerische Tor und erzielten noch den Ausgleich durch Michael Heinz. Der Punkt reichte zum dritten Meistertitel nach 2002 und 2008. SCN: Hermanns, Koch, Berger, Nölke, Buttman (3 Tore), Heinz (6), Ehrenklau (3), Ananias (3), Ljubic.

Oktober

Schwimmen – Manuela Wagner löst Günter Theis als Trainerin ab

Die 28-jährige Manuela Wagner, seit Sommer 2011 Trainerin des Leistungskaders II, trainiert nun auch den Leistungskader I. Sie löst damit Günter Theis ab, der sich aus privaten Gründen eine Auszeit nimmt. Die Rülzheimerin war bis 1999 selbst aktive Schwimmerin. Dann wurde sie zunächst Trainerin im Breitensport, erwarb 2002 die Trainer-C-Lizenz und trainierte ab 2006 die Wettkampfmannschaft ihres Heimatvereins SC Wörth.

November

Wasserball – Neuer Spielmodus für SC Neustadt

Der SCN hat in der Wasserball-Bundesliga bisher vier Spiele absolviert und steht mit zwei Unentschieden und zwei Niederlagen auf Rang acht der Gruppe B. Diese Saison gibt es eine Ausnahmeregelung: Drei Teams durften aufsteigen, während zwei abgestiegen sind. Die Bundesliga ist in Gruppen A und B unterteilt. Nach 16 Spielen steigen die Teams gruppenintern ab und auf. Die besten vier Teams der B-Gruppe und die letzten vier der A-Gruppe spielen im „Best of Five“-Modus um Aufstieg und Abstieg.

Jedes Jahr kämpfen sich Teams der B-Gruppe in die A-Gruppe hoch. Das Viertelfinale wird im „Best of Three“-Modus gespielt, wobei die Platzierung aus der Hauptrunde entscheidet. Im Viertelfinale spielt Gruppe A um den Meistertitel, während in Gruppe B der Abstiegskampf stattfindet. Für den SCN ist es entscheidend, nach der Hauptrunde unter den ersten Vier der B-Gruppe zu landen, um eine Chance auf den Aufstieg in die Gruppe A zu erhalten.

Wasserball – SCN scheidet in der zweiten Pokalrunde aus

Durch eine 7:8 (3:0, 2:3, 2:4, 0:1)-Niederlage ist unsere Erstliga-Mannschaft in der zweiten Runde des deutschen Wasserball-Pokals gegen Mitaufsteiger White Sharks Hannover ausgeschieden. Das erste Viertel ging klar an die Gastgeber, die es danach aber versäumten, die Überzahlsituationen zu nutzen und die Führung auszubauen. Auch eine klasse Leistung von Torhüter Michael Knelangen konnte das Ausscheiden nicht verhindern. Der SCN scheiterte an seiner schlechten Torausbeute. In den letzten 13 Minuten blieb unsere Mannschaft sogar ohne Treffer.

Schwimmen – 61. Jugendländervergleich in Heidelberg

Maximilian Walther (Jahrgang 2000) vom SC Neustadt überbot über 100 Schmetterling in 1:11,40 Minuten seine erst kürzlich geschwommene Bestzeit um fast zwei Sekunden. Für den Kaderschwimmer des Südwestdeutschen Schwimmverbandes sei es eine große Ehre gewesen, in Heidelberg zu starten, denn nur die besten Schwimmer aus Rheinland-Pfalz würden in die Mannschaft aufgenommen.

2013

April

Schwimmen – 20. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

31 Vereine, darunter 1 Schweizer Vereine, 502 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 2735 Meldungen

Schwimmen – 125. Deutsche Meisterschaften 2013 Berlin

SCN-Teilnehmer: Walther Maximilian 00, Munschauer Christopher 95, Nguyen Thien 96, Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98



Mai

Wasserball – Jugendmannschaften beim SCN

Eine Voraussetzung, um in der 1. Bundesliga Wasserball spielen zu können, ist, dass ein Verein zurzeit mindestens drei Jugendmannschaften stellt. Ansonsten müsse ein Erstliga-Verein Geldstrafen bezahlen. In dieser Saison stellt der SCN zum ersten Mal vier Jugendmannschaften: in der A-, B-, C- und D-Jugend. Die A-Jugend hat die Runde bereits beendet und wurde Zweiter unter zwei Teams. Die B-Jugend hat am 17. April das letzte Meisterschaftsspiel bestritten und ist auch Zweiter von zweien geworden. Die noch ungeschlagene C-Jugend absolviert noch einige Spiele, führt die Tabelle der Rheinland-Pfalz-Saar-Liga an. Für die D-Jugend beginnt die Runde erst am 27. Mai.



Wasserball – SCN bleibt erstklassig

Mit wohl etwas gemischten Gefühlen wird Janusz Gogola, Trainer unserer Bundesliga-Mannschaft, der neuen Saison entgegenblicken. Vor allem Siege seiner Mannschaft bereiten ihm einen gewissen Kummer, was für einen ambitionierten Coach äußerst ungewöhnlich ist. Seine Spieler haben ihm nämlich ein Geschenk gemacht, was nun wiederum ein Grund zur Freude ist. Sie haben ihm ein neues, wasserfestes Mobiltelefon besorgt. Der Hintergrund: Nachdem die SCN-Mannschaft im dritten und entscheidenden Abstiegsspiel gegen den Duisburger SV mit 10:8 gesiegt hatte, hatten die begeisterten SCN-Spieler ihren armen Trainer in voller Montur – das Handy in der Hosentasche inklusive – ins Wasser geworfen. Nun muss Gogola mit seinem wasserfesten Handy damit rechnen, künftig vielleicht öfter baden zu gehen. Siege seiner Erstliga-Spieler vorausgesetzt.

„Jetzt kann ich immer ohne großes Zaudern ins Nasse fliegen“, fürchtet der Neustadter Trainer bereits die nächsten Siege seiner Wasserballer in der Bundesliga-Saison

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
Hauptgruppe A								
1	Wasserfreunde Spandau 04	14	13	1	0	209:72	137	27:1
2	ASC Duisburg	14	12	1	1	195:79	116	25:3
3	SG W98/Waspo Hannover	14	9	0	5	149:119	30	18:10
4	SV Bayer Uerdingen 08	14	7	0	7	118:109	9	14:14
5	SV Cannstatt	14	7	0	7	110:132	-22	14:14
6	OSC Potsdam	14	3	0	11	114:164	-50	6:22
7	SV 1921 Weiden	14	3	0	11	90:184	-94	6:22
8	SC Wedding Berlin	14	1	0	13	77:203	-126	2:26
Hauptgruppe B								
1	SSV Esslingen	16	16	0	0	245:130	115	32:0
2	White Sharks Hannover	16	10	1	5	183:142	51	21:11
3	SG Neukölln Berlin	16	10	1	4	167:142	25	21:11
4	SC Neustadt/Weinstraße	16	7	3	6	148:150	-2	17:15
5	Duisburger SV 08	16	8	0	8	139:140	-1	16:16
6	SV Krefeld 72	16	7	1	8	145:138	7	15:17
7	SGW Köln	16	4	1	11	106:177	-71	9:23
8	SGW RE Hamm/SV Brambauer	16	4	0	12	113:158	-45	8:24
9	Wasserball Union Magdeburg	16	1	3	12	123:192	-69	5:27

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2013

(Offen, JG, JMK, SMK und Masters) Mainz

Nguyen Toan 99: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Brust, 200 Brust; Walther Maximilian 00: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Schmetterling, 200 Schmetterling; Kühner Marcel 90: 4-facher Sieger Masters AK 20 über 50 Freistil, 50 Rücken, 100 Rücken, 50 Schmetterling.

Juni

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmeisterschaften und deutscher Schwimm-Mehrkampf Berlin

SCN-Teilnehmer: Walther Maximilian 00

Schwimmen – 21. Süddt. Jahrgangs MS und 6. Süddt. Schwimmerischer Mehrkampf Dresden

SCN Teilnehmer: Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98, Walther Maximilian 00

Schwimmen – 45. Deutsche Meisterschaften der Masters Kurze Strecken 2013 Sindelfingen DM Masters

SCN-Teilnehmer: Benker Peter 52, Dr Konopinsky Mykola 59, Kühner Marcel 90, Magin Brigitte 55, Ohnsmann Andreas 60, Plathe Manfred 47.



September

Schwimmen – EM Masters Eindhoven Masters

SCN-Teilnehmer: Dr. Konopinsky Mykola 59

Wasserball – SC Neustadt wird bei Vorbereitungsturnier Letzter

Sechs Erstliga-Wasserball-Teams bereiteten sich in einem zweitägigen Freundschaftsturnier im Stadionbad auf die Erstliga-Saison vor. Mit jeweils vier Erfolgen landeten der französische Club La Société de Natation Straßburg sowie SSV Esslingen auf den Plätzen eins und zwei. SC Neustadt - SV Cannstatt 12:8, Straßburg - SSV Esslingen 11:12, SV Weiden - Cannstatt 8:8, Straßburg - White Sharks Hannover 11:4, Weiden - Esslingen 7:10, Cannstatt – Hannover 8:7, SCN - Esslingen 11:13, Weiden - Hannover 5:12, SCN - Hannover 6:8, Straßburg - Weiden 15:6, Esslingen - Hannover 7:8, Straßburg - Cannstatt 14:2, SCN - Weiden 9:12, Cannstatt - Esslingen 6:7, SCN - Straßburg 8:10

Oktober

Schwimmen – Platz 2 für B-Jugend bei DJMS in Mainz

Die männliche Schwimm-B-Jugend (Jahrgang 1998/1999) beendete den Vorkampf zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (DMS-J) in Mainz auf Platz 2 und qualifizierte sich für den Endkampf, auf den sie verzichtet. Trainerin Manuela Wagner ist sehr zufrieden. Auf die Teilnahme am Endkampf verzichtet Wagner jedoch, „stehen doch in zwei Wochen die südwestdeutschen Kurzbahnmeisterschaften an!“

Wasserball – Neustadt startet erfolgreich in die neue Bundesliga-Saison

Unserer Bundesliga Mannschaft ist mit einem 9:6 (3:3, 1:1, 3:1, 2:1)-Heimsieg gegen Aufsteiger SV Vogtland Plauen in die neue Saison gestartet. Beim SCN waren vier neue Spieler im Kader, dazu mit Christian Ortlieb und Lukas Schneider zwei Rückkehrer nach längerer Spielpause. „Wir steigern uns noch, es war zu sehen, dass wir noch nicht eingespielt sind. Es war kein schönes Spiel, aber wir haben die ersten Punkte“, sagte SCN-Trainer Janusz Gogola. Nach einigen Abstimmungsproblemen mit den Teamkollegen in den ersten beiden Vierteln kam vor allem Neuzugang Bojan Matutinovic mit vier Treffern zur Geltung. Weitere Treffer für Neustadt erzielten Neuzugang Tim Hornuf, der neue Kapitän Matthias Held durch Fünfmeter sowie Rechtsaußen Attila Cseh (3).

Der Kader: Tor: Michael Knelangen (24 Jahre), Robert Idel, Kai Ulrich (17) - Feld: Matthias Held (29), Christoph Kuhn (27), Jakob Arndt (27), Tim Hornuf (21), Attila Cseh (25), David

Csente (28), Lukas Schneider (26), Robert Patas (22), Christian Ortlieb (22), Bojan Matutinovic (28), Lukas Börner (23), Tobias Rheude (28), Thorsten Preuß (36), Cem Hasirci (20), Axel Drzyk (28), Michael Heinz (49), Tolga Coskun (35), Jan Hornuf (23), Mariusz Szeles (38), Lars Ananias (42), Benedikt Hummel (15), Frederic Riechers, Frederic Speier, Johannes Weigert (16), Fernando Mongrel (26), Trainer: Janusz Gogola (54).

November

Schwimmen – 4. Deutsche Kurzbahnmeisterschaft der Masters im Schwimmen Essen Masters DKM

SCN-Teilnehmer: Ohnsmann Andreas 60

Wasserball – Bojan Matutinovic zum SCN

Mit dem kroatischen Neuzugang Bojan Matutinovic hat der SCN einen dicken Fisch an Land gezogen. Denn der Name Matutinovic hat einen guten Klang in Fachkreisen. Sein Vater Dragan hat sich als erfolgreicher National- und Vereinstrainer einen Namen gemacht. Matutinovic stand im SCN-Aufgebot beim ersten Saisonspiel gegen Plauen. Mit vier Treffern rechtfertigte er das Vertrauen des Trainers.

Schwimmen – SCN holt 30 Medaillen bei SWSV Meisterschaften in Bad Bergzabern

Das intensive Training der Schwimmer wurde mit 13 Gold-, elf Silber- und sechs Bronzemedailles bei den südwestdeutschen Kurzbahn-Meisterschaften (SWSV-Meisterschaften) belohnt. Im Rennen um die Qualifikation für die deutschen Kurzbahn-Meisterschaften, die vom 21. bis 24. November in der Schwimmoper in Wuppertal stattfinden, erreichte die SCN-Mannschaft mit Jan Rottmayer, Toan Nguyen, Thien Nguyen und Niklas Rottmayer in der Viermal-50-Meter-Lagen-Staffel in 2:00,04 Minuten in neuer Staffelbestzeit Platz 4. Auch über Viermal-50-Meter-Freistil gelang es Thien Nguyen, Niklas Rottmayer, Maximilian Walther und Jan Rottmayer, in 1:47,65 Minuten eine neue Bestzeit zu schwimmen.

Schwimmen – Internationales Schwimmfest in Idar-Oberstein

Beim internationalen Schwimmfest in Idar-Oberstein, das an zwei Tagen stattfand, erzielten die Jungen und Mädchen aus dem Leistungskader III 95 Medaillen aus 108 Starts: 42 goldene, 35 silberne und 18 bronzene. Die Athleten erreichten insgesamt 86 persönliche Bestzeiten über verschiedene Stilarten und Distanzen. Sie absolvierten bis zu fünf Starts pro Wettkampftag.

Die Trainer Mykola Konopinsky und Thien Nguyen hoben die Leistungen der jüngsten Teilnehmer hervor. Tin Ljubić (05) wurde mit vier Gold- und einer Silbermedaille als Jahrgangsbester ausgezeichnet. Julian und Luis Bender (05) folgten knapp dahinter. Jaron Schaaf (06) gewann vier Silber- und eine Bronzemedaille. Weitere Jahrgangsbester waren Anna-Maria Ivanov (04) mit fünf Gold- und vier Silbermedaillen, Robin Révész (02) mit neun Gold- und einer Silbermedaille – damit war er der erfolgreichste Teilnehmer des SCN– sowie Philipp Sonnenberg (04) mit acht Goldmedaillen. Die Jahrgangssieger erhielten Edelsteinprämien vom Veranstalter. Philipp Sonnenberg belegt über 200 und 400 Meter Freistil (in 2:53,85 bzw. 6:23,54 Minuten) auf der 25-Meter-Bahn den 2. Platz in der bundesweiten Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes für den Jahrgang 2004.

Wasserball – SCN erreicht dritte Runde im DSV Pokal

Die 1. Mannschaft erreichte mit einem 18:14 (4:1, 5:5, 6:6, 3:2)-Sieg beim Zweitligisten SGW

Union Magdeburg die dritte Runde im Deutschen Wasserball-Pokal. Anders als in den Liga-Spielen durften dabei auch alle Spieler mit ausländischem Pass eingesetzt werden. Ihr Pflichtspiel-Debüt gaben daher der Ungar David Csente und der spanische Neuzugang Fernando Mongrel. Seit zwei Wochen in Deutschland ist der aktuellste Zugang, der 20-jährige Deutsch-Amerikaner Laurence Tummings. Auch er nutzte seine Premiere zu einem Torerfolg. Mit 150 Zuschauern im Rücken erholten sich die Ostdeutschen von der schnellen SCN-Führung und zeigten mit drei nahezu ausgeglichenen Vierteln, dass sie zu Recht Ambitionen haben, die 2. Liga nach Ende der Saison Richtung Bundesliga zu verlassen. SC Neustadt: Knelangen, Ulrich - Held, Cseh, Hasirci, Schneider (1 Tor), Patas, Csente (7), Mongrel (2), Matutinovic (4), Tummings (1), Tim Hornuf (3).

Dezember

Wasserball – SCN geht im letzten Spiel des Jahres baden

Mit 9:18 (1:1, 4:5, 1:3, 3:9) verlor die 1. Mannschaft am Samstag im Stadionbad gegen den Spitzenreiter der B-Gruppe OSC Potsdam. Die Gastgeber waren nur mit neun Bundesligatauglichen Spielern in die Begegnung gegangen. Trainer Janusz Gogola musste das 13er Aufgebot mit zwei Senioren (Michael Heinz und Lars Ananias) sowie zwei Jugendspielern (Frederic Speier und Kai Ulrich) ergänzen. SCN: Knelangen, Ulrich - Kuhn, Heinz, Schneider (1 Tor), Tummings (1), Mongrell, Speier, Hasirci, Ananias, Patas, Matutinovic (5), Held (2).

2014

März

Wasserball – SCN verliert letztes Gruppenspiel gegen Weiden

Mit 9:10 (2:3, 3:2, 1:3, 3:2) verlor unsere 1. Mannschaft im Stadionbad gegen den Tabellenvierten SV Weiden. „Wir haben zwar gekämpft, aber Wasserball ist auch sehr von den Schiedsrichtern abhängig.“ SCN-Coach Gogola wollte die Schiedsrichterleistung jedoch nicht als Entschuldigung gelten lassen. „So viele einfache Fehler, so viele Ballverluste haben wir uns in der gesamten Saison noch nicht geleistet. Weiden hat sehr viel Erfahrung und spielte lange Zeit in der A-Gruppe, das hat man heute gemerkt.“ SCN: Knelangen, Idel - Hornuf (2 Tore), Kuhn, Hummel, Schneider (1), Tummings (1), Mongrell (1), Speier, Coskun, Patas (1), Matutinovic (1), Held (2).

Schwimmen – Grand Prix International de la Ville de Seraing Seraing

Acht Aktive und Trainerin Manuela Wagner nahmen an diesem hochkarätigen Wettkampf in Belgien teil.

April

Schwimmen – 21. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

32 Vereine, darunter 1 Verein (Westbrook Seals) aus der USA (ein Schwimmer, der auf Verwandtenbesuch in der Pfalz war), 470 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 2657 Meldungen.

Mai

Wasserball – B-Jugend des SCN übernimmt Tabellenführung

Mit einem 13:5-Erfolg (2:1, 4:0, 5:2, 2:2) im Stadionbad gegen Vorwärts Ludwigshafen über-

nahm die Wasserball-B-Jugend die Tabellenführung der U17-Rheinland-Pfalz/Saarland-Liga. Nach der 12:17-Hinspiel-Niederlage vier Wochen zuvor zeigte sich das Team von Jürgen Benker vor allem in der Abwehr verbessert. Für Neustadt trafen Nico Berger, Benedikt Hummel (beide drei Tore), Johannes Weigert, Lars Büchler (je zwei), Fabian Härtel, Pascal Centner und Heiko Roßdeutscher.



Wasserball – SCN beendet Bundesligasaison auf Platz 10

Die 1. Mannschaft hat die Saison auf dem 10. Tabellenplatz beendet. Beim Turnier um die Plätze 9 bis 12 in Plauen schlugen sie am Samstag zunächst den SV Krefeld 8:7 (3:2, 2:3, 2:2, 1:0). In einem dramatischen Spiel um Platz 9 gegen Gastgeber SVV Plauen folgte eine 11:12-

Niederlage. Vorrunde: SCN – SV Krefeld 8:7 (3:2, 2:3, 2:2, 1:0).

SCN: Knelangen, Idel - Hornuf, Kuhn, Hummel, Schneider (1), Tummings (1), Mongrell (3), Weigert, Coskun, Patas, Matutinovic (1), Held (2). SVV Plauen – OSC Potsdam 13:8 (4:2, 1:2, 3:3, 5:1). Spiel um Platz 9: SVV Plauen – SCN 8:8 (4:2, 0:3, 2:2, 2:1), 4:3 im Fünfmeterwerfen. SCN: Idel, Knelangen - Hornuf (2), Kuhn, Hummel, Schneider (1), Tummings, Csente (3), Weigert, Coskun, Patas, Matutinovic (4), Held (1).

Deutsche Meisterschaft 2014

1	SC WF Spandau
2	ASC Duisburg
3	SG W98/Waspo Hannover
4	SSV Esslingen
5	White Sharks Hannover
6	SV Cannstatt
7	SV Bayer Uerdingen
8	SG Neukölln
9	SVV Plauen
10	SC Neustadt
11	SV Krefeld 72
12	OSC Potsdam
13	SC Wedding
14	SV Weiden
15	Duisburger SV 98
16	SC WF Fulda

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2014 (Offen, JG, JMK, SMK und Masters) Mainz

Hausch Victoria 03: Jahrgangsmeisterin über 100 Schmetterling; Nguyen Thien 96: 3-facher Jahrgangsmeister über 50 Rücken, 100 Brust, 50 Schmetterling; Nguyen Toan 99: 3-facher Jahrgangsmeister über 50 Brust, 100 Brust, 200 Brust; Sonnenberg Philipp 04: Jahrgangssieger im SMK Freistil; Walther Maximilian 00: 3-facher Jahrgangsmeister über 200 Freistil, 200

Schmetterling; Kühner Marcel 90: 2-facher Sieger Masters AK 20 über 50 Freistil, 50 Schmetterling; Magin Brigitte 55: 2-fache Siegerin Masters AK 55 über 50 Rücken, 50 Schmetterling; Plathe Manfred 47: 3-facher Sieger Masters AK 65 über 50 Rücken, 50 Brust, 50 Schmetterling.

Juni

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmeisterschaften und deutscher Schwimm-Mehrkampf 2014 Berlin DJM

SCN-Teilnehmer: Walther Maximilian 00



Schwimmen – Mannschaftssportler des Jahres in Neustadt

70 der 444 abgegebenen Stimmen entfielen auf die Schwimmer des SCN. Sie sind „Mannschaftssportler des Jahres“. Bei den Junioren siegte SCN-Schwimmer Maximilian Walther. Das Votum für die „Mannschaft des Jahres“ fiel eindeutig aus. Die Schwimmstaffel in der Besetzung Maximilian Walther, Jan und Niklas Rottmayer sowie Vladislav Ivanov hatte 27 Stimmen Vorsprung auf die 1. Mannschaft des SCN der wie im Vorjahr auf Platz 2 landete.

Schwimmen – Offene Deutsche Meisterschaft in Berlin

Die Staffel des SCN ist bei den offenen deutschen Meisterschaften der Schwimmer in Berlin acht Sekunden schneller als im Vorjahr geschwommen. Maximilian Walther, Jan Rottmayer, Niklas Rottmayer, Vladislav Ivanov (von links) absolvierten im Mai die viermal 100 Meter Freistil in 3:51,97 Minuten. Am Ende bedeutet dies Platz 23 unter 25 Staffeln.

Wasserball – DSV überarbeitet auf Initiative des SCN sein Regelwerk

Der Deutsche Schwimmverband (DSV) hat auf Initiative des SCN sein Regelwerk überarbeitet. In der kommenden Saison dürfen beliebig viele Spieler aus EU-Ländern während einer Partie eingesetzt werden. SCN-Manager Michael Heinz begrüßt die Entscheidung.

Schwimmen – Philipp Sonnenberg in deutscher Rangliste vorne mit dabei

Philipp Sonnenberg ist in seinem Jahrgang 2004 gleich auf verschiedenen Strecken und Disziplinen in der deutschen Rangliste vorne zu finden. Über 200 Freistil auf der 25-Meter-Bahn sowie 200 Lagen auf der 50-Meter-Bahn ist er der zweitschnellste Athlet seines Jahrgangs bundesweit (2:40,15 Minuten beziehungsweise 2:58,42). 3. Plätze in der deutschen Rangliste nimmt er über 100 Freistil (25-Meter-Bahn 1:13,20 Minuten; 50-Meter-Bahn 1:13,04) sowie über 100 Rücken 25-Meter-Bahn, 1:24,83) ein. 5. der deutschen Rangliste ist er über 50 Freistil sowie 100 Lagen.

Schwimmen – 22. Süddt. Jahrgangs MS und 7. Süddt. Schwimmerischer Mehrkampf Dresden

Die Schwimmer schafften einige persönliche Bestzeiten bei den süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dresden. Mit Maximilian Walther, Vladislav Ivanov, Jan und Niklas Rottmayer brachte SCN-Trainerin Manuela Wagner gleich vier Schwimmer zu den Titeln.



Wasserball – SC Neustadt zum ersten Mal mit insgesamt vier Jugendmannschaften

Mit vier Jugendmannschaften werden die Auflagen des DSV für Bundesliga-Mannschaften übererfüllt.

U19: Kai Ulrich, Johannes Weigert, Frederic Speier, Lars Büchler, Peer Zabel, Fabian Härtel, Nico Berger, Christoph Trutzel, Benedikt Hummel, Matthias Roth, Marc Swieneczek, Dennis Oswald

U17: Eric Proswitz, Pascal Centner, Nico Berger, Lars Büchler, Dennis Oswald, Julian Munschauer, Matthias Schmitz, Luise Pilz, Benedikt Hummel, Hermann Helbrecht, Heiko Roßdeutscher, Fabian Härtel, Johannes Weigert

U15: Eric Proswitz, Hermann Helbrecht, Jakko Vagts, Lars Ananias, Luise Pilz, Johann Pilz, Dominik Hummel, Matthias Schmitz, Niklas Grutke, Max Gogola, Hendrik Hummel, Paul-Georg Pilz

U13: Xaver Schaedler, Jakko Vagts, Niklas Grutke, Marius Schuler, Tom Herrle, Paul-Georg Pilz, Johann Pilz, Luis Ananias, Dominik Hummel, Paul Stedler, Hendrik Hummel

Juli

Schwimmen – 126. Deutsche Meisterschaften 2014 Berlin

Maximilian Walther (00) erreichte bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften (DJM) in Berlin über 100 Freistil das Finale und schlug dort als 8. an. Er verbesserte seine Bestzeit im Vorlauf zunächst auf 0:56,87 Minuten, dann im Endlauf auf 0:56,45 Minuten. In der deutschen Rangliste seines Jahrgangs 2000 hat er auf verschiedenen Strecken 2014 gute Platzierungen vorzuweisen: Auf der 25-Meter-Bahn gehört er zu den acht besten Schwimmer Deutschlands über 50 Freistil auf der 25-Meter-Bahn. Seine Zeit: 58,08 Sekunden. Mit seinen bei den deutschen Meisterschaften über 100 Freistil auf der 50-Meter-Bahn geschwommenen 56,45 Sekunden gehört er zu den zwölf besten deutschen Schwimmern seines Jahrgangs.

Weitere SCN-Teilnehmer: Ivanov Vladislav 00, Nguyen Thien 96, Nguyen Toan 99, Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98

Oktober

Wasserball – Schon vor dem Start auf Trainersuche

Die dritte Bundesliga-Saison bringt den Wasserballern große Veränderungen. Sieben neue Spieler müssen ins Team eingebaut werden, drei Spieler gingen. Am schwersten aber wiegt, dass Trainer Janusz Gogola sein Engagement Ende Januar 2015 beenden möchte. Leicht wird es für nicht, zu einem solchen Zeitpunkt einen neuen Coach zu finden. Die Verträge der meisten Wasserball-Trainer mit-A-Schein waren bereits bei den anderen Klubs unter Dach und

Fach, als Gogola seine Entscheidung mitteilte. Spielmacher Bojan Matutinovic wird nicht dabei sein, er arbeitet inzwischen in Irland und soll nur zu wichtigen Ligaduellen eingeflogen werden. Die zwei Linkshänder Martin Görge und Huston Middlesworth, die auf der rechten Seite für neue Varianten sorgen sollen, müssen in das Spielsystem integriert werden. Ab Januar kommt als weiterer Linkshänder der Amerikaner Kevin Oliveira hinzu. Kapitän Held ist froh, dass der Kader in dieser Saison deutlich vergrößert werden konnte. „Wir können wechseln, mal auf der Bank durchschnaufen. Verwarnungen wegen Foulspiels können so auch besser ausgeglichen werden.“ Der Kader: Tor: Michael Knelangen (25 Jahre), Abel Müller (21), Kai Ulrich (18) - Feld: Stefan Ehrenklau (40), Matthias Held (30), Robert Patas (23), Laurence Tummings (21), David Csente (29), Fernando Mongrell (27), Jorge Mongrell (24), Bojan Matutinovic (29), Lars Ananias (43), Huston Middlesworth (23), Fabian Härtel (16), Christian Ortlieb (25), Thorsten Preuß (47), Martin Görge (23), Oliver Görge (26), Matthias Roth (18), Frederic Speier (18), Barnabas Albert (19), Kevin Oliveira (22), Johannes Weigert (17) Zugänge: Müller (Ungarn), Jorge Mongrell (Helios Zaragoza), Middlesworth (College, USA), Martin Görge, Oliver Görge (beide Vorwärts Ludwigshafen), Oliveira (University of Pacific Stockton, USA), Albert (Ungarn). Abgänge: Lukas Schneider (SV Cannstatt), Tolga Coskun, Christoph Kuhn (Laufbahn beendet). Trainer: Janusz Gogola (54).

Wasserball – SCN erreicht ohne Probleme die dritte Runde im Deutschen Pokal

Mit einem 21:7 (5:1, 5:3, 4:0, 7:3) Erfolg beim Zweitligisten SV Zwickau erreichte unsere 1. Mannschaft die dritte Runde im Deutschen Wasserball-Pokal. In der nächsten Pokalrunde ist der Süd-Zweitligist Wasserfreunde Fulda der Gegner. SCN: Müller, Knelangen - Weigert, Csente (8 Tore), Jorge Mongrell, Middlesworth, Roth, Fernando Mongrell (1), Patas (1), Albert (4), Oliver Görge (1), Martin Görge (1), Held (5).

November

Schwimmen – 5. Deutsche Kurzbahnmeisterschaft der Masters im Schwimmen Bremen

SCN-Teilnehmer: Magin Brigitte 55; Ohnsmann Andreas 60

Schwimmen – 62. Süddeutscher Jugendländervergleich im Schwimmen Gotha Südd. Jugendländervergleich

Vom SCN für die RLP Auswahl nominiert: Hartmann Luisa 04, Sonnenberg Philipp 04

Wasserball – SCN II siegt in Kaiserslautern

Auch beim dritten Saisonspiel blieb der unsere 2. Mannschaft sauber und ohne Punktverlust. Mit 15:6 (4:0, 2:1, 5:1, 4:4) siegte die 2. Mannschaft in einem Qualifikationsspiel zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar beim KSK Kaiserslautern. Huston Middlesworth (fünf Tore), Laurence Tummings (4), Jorge Mongrell (3), Matthias Roth (1) sowie Abel Müller (1) sind tags zuvor noch für das SCN-Bundesligateam ins Wasser gestiegen. Einen weiteren Treffer erzielte Ingolf Berger. Trainiert wird das Team von Erstliga-Spieler und Spielertrainer David Csente, der diesmal aber nicht selbst ins Becken stieg. Erneut trug sich Torhüter Abel Müller in die Torschützenliste ein, der in der zweiten Hälfte als Feldspieler zum Einsatz kam. Zuvor verlor der SCC III ein Heimspiel gegen Vorwärts Ludwigshafen II für die Qualifikation zur Oberliga/Verbandsliga Rheinland-Pfalz/Saar mit 3:18 (1:6, 1:5, 1:3, 0:4). Der SCN III setzt sich hauptsächlich aus Nachwuchs- sowie Mastersspielern zusammen. So waren die jüngsten Spieler 16 Jahre alt, die ältesten 46. Trainiert wird das Team von Thomas Jonas. Die Tore für Neustadt erzielten Frederic Speier, Matthias Roth und Ingolf Berger.

Wasserball – SCN gewinnt erstes Bundesligaspiel der Saison 2014/15 souverän

Der Auftakt ist gelungen. Mit einem 18:4 (3:2, 6:1, 4:0, 5:1)-Auswärtssieg beim Aufsteiger SG Leimen/Mannheim startete im Hallenbad des Olympiastützpunktes Heidelberg unsere erste Mannschaft in die neue Saison. Statt eines spannenden Derbys bekamen die rund 150 Zuschauer allerdings eher ein mattes Trainingsspiel zu sehen. SCN: Knelangen - Müller, Ehrenklau, Csente (6 Tore), Jorge Mongrell, Middelsworth, Tummings (1), Fernando Mongrell (1), Barnabas (3), Roth, Oliver Görge, Martin Görge (4), Held (3).



Dezember

Schwimmen – Nikolausschwimmen in Landau

Beim Landauer Nikolausschwimmen schafften unsere Schwimmer 42 Bestzeiten bei 61 Starts. Das Trainerduo Marcel Kühner/Thien Nguyen betreute Lucy + Maya Wunder, Jaron Schaaf, Florian Peifer, Leentje + Lotta Hahn, Nicole Schulgin, Luis + Julian Bender, Julius Cherdron, Alexander Weiland, Shawn Weinmann, Torben Witthuhn, Siska Orth und Josua Vogt.

Wasserball – SCN im Pokal-Viertelfinale

Mit einem 20:7 (4:1, 4:3, 5:2, 7:1)-Erfolg beim Zweitligisten SC Wasserfreunde Fulda erreichte unserer 1. Mannschaft das Viertelfinale um den Deutschen Wasserball-Pokal. Am 10. Januar geht es gegen den derzeitigen Tabellenführer der A-Gruppe in der höchsten Spielklasse, Waspo Hannover. Unglücklich sind Gogola und Heinz allerdings mit dem Gegner in der nächsten Pokalrunde. „Jetzt müssen wir die weite Fahrt nach Hannover machen, und unsere Fans sehen nichts von dem starken Gegner“, bedauert Gogola. SCN: Müller, Ulrich, Ehrenklau, Martin Görge (3), Jorge Mongrell (2), Fernando Mongrell (3), Albert (2), Matutinovic (3), Weigert, Roth, Tummings (3), Middelsworth, Held (4).

2015

Januar

Wasserball – SCN landet mit Dragan Matutinovic ein Coup

Zum Viertelfinale um den Deutschen Wasserballpokal muss unsere 1. Mannschaft, Bundesligist der Gruppe B, beim Tabellenzweiten der A-Gruppe, Waspo Hannover, antreten. Obwohl wir als Tabellenführer der B-Gruppe in dieser Saison noch ungeschlagen sind, rechnet niemand mit einem Sieg. Das Spiel wird von Manager Heinz betreut. Unterstützt wird er von Neustadts künftigen Trainer Dragan Matutinovic, erst in der kommenden Woche beim Training des Teams dabei sein wird und die Nachfolge von Gogola antritt.



Wasserball – Pokalaus in Hannover

Durch eine 4:22 (1:5, 0:5, 2:5, 1:7)-Niederlage bei den Wassersportfreunden Hannover ist unsere 1. Mannschaft im Viertelfinale des Deutschen Wasserball-Pokals ausgeschieden. „Es wurde der Klassenunterschied zwischen A- und B-Gruppe deutlich“, so Trainer Dragan Matutinovic bei seinem Debüt. Auch der brasilianische Nationalspieler Kevin Oliveira war zum ersten Mal für den SCN am Ball und machte drei Tore, einen weiteren Treffer erzielte Martin Görge.

Februar

Wasserball – U17 gewinnt Derby gegen Ludwigshafen

Mit einem 12:10 (2:3, 3:4, 3:0, 4:3)-Erfolg hat sich unsere U17-Mannschaft in der Rheinland-Pfalz/Saarliga einen Derby-Sieg gegen den Rivalen Vorwärts Ludwigshafen geholt. Der SCN-Nachwuchs zeigte sich – ähnlich wie seine „großen“ Vorbilder aus der Erstliga-Mannschaft – kämpferisch und drehte das Spiel nach einem 4:7-Rückstand im zweiten Viertel. Zum Einsatz kamen beim SCN-Spieler der Jahrgänge 1998 bis 2003, auch weibliche Spieler dürfen in dieser Altersklasse eingesetzt werden. Das SCN-Talent Luise Pilz erzielte einen Treffer. Torschützen für Neustadt waren Julian Munschauer, Fabian Härtel (je 3), Lars Büchler (2), Hermann Hellbrecht, Luise Pilz, Matthias Schmitz und Hendrik Hummel.

März

Wasserball – Siege für SCN III und U19 Team

Der SCN III gewann mit 18:9 (6:0, 6:5, 3:1, 3:3) gegen den SV Friedrichthal (Saarland) in einem Spiel zur Oberliga/Verbandsliga Rheinland-Pfalz/Saar. Torschützen waren der für die Bundesliga gesperrte Ungar Barnabas Albert (9 Tore), Lukas Börner (5), Ingolf Berger (2), Markus Balke (1) sowie Nico Berger (1). Das U19-Team gewann in einem Spiel der Rheinland-Pfalz/Saar-Liga gegen Friedrichthal mit 23:2 (4:0, 8:0, 9:1, 2:1). In der torreichen Partie überzeugte Luise Pilz. Die einzige Frau im Männerfeld erzielte fünf Tore. Außerdem war Torhüter Kai Ulrich als Feldspieler eingesetzt und brachte es ebenfalls auf fünf Treffer. Die weiteren Tore schossen Johannes Weigert (4), Frederic Speier (3), Nico Berger (2), Lars Büchler (2), Dennis Oswald (1), Julian Munschauer (1). Die beiden Partien waren deshalb so torreich, weil auf einem verkürzten Spielfeld quer im Becken gespielt worden ist.

April

Schwimmen – Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt

30 Vereine, im Gegensatz den den anderen Jahren kein ausländischer Verein vertreten, 484 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 2871 Meldungen

Jan Rottmayer (98) hat sich bei den 22. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen über 50 Meter Freistil (26,35 Sekunden), 100 Meter Freistil (57,79) sowie 50 Meter Schmetterling (27,73) für die süddeutschen Meisterschaften in Würzburg qualifiziert.

Wasserball – Bilanz nach der Hauptrunde

Nach der Hauptrunde steht unsere Bundesliga-Mannschaft mit vier Niederlagen, zwei Unentschieden und einer Tordifferenz von +49 auf Platz vier. Nachdem Dragan Matutinovic aus familiären und gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben kann, kehrt Gogola als Trainer zurück, um den SCN in den Relegationsspielen gegen SSV Esslingen am 11. April zu unterstützen.

Mai

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2015 (Offen, JG, JMK, SMK und Masters) Mainz

Hartmann Lara 00: Jahrgangsmeisterin über 50 Schmetterling; Hartmann Luisa 04: Jahrgangssiegerin im SMK Freistil; Rottmayer Jan 98: Jahrgangsmeister über 50 Freistil; Rottmayer Niklas 98: Jahrgangsmeister über 100 Brust; Sonnenberg Philipp 04: Jahrgangssieger im SMK Freistil; Walther Maximilian 00: Jahrgangsmeister über 50 Brust; Kühner Marcel 90: 5-facher Sieger Masters AK 25 über 50 Freistil, 50 Rücken, 100 Rücken, 200 Rücken, 50 Schmetterling.

Schwimmen – 23. Süddeutsche JG-Meisterschaften/8. Mehrkampf in Bayreuth

Walther Maximilian 00: 2. Jahrgangsmeister über 50 Freistil, 3. Jahrgangsmeister über 200 Freistil, 100 Schmetterling.

Schwimmen – 65. Süddeutsche Meisterschaften 2015 Würzburg

Bei den Süddeutschen Meisterschaft der Schwimmer in Würzburg qualifizierte sich Jan Rottmayer über 50 Meter Freistil für die Deutsche Jahrgangsmeisterschaft am ersten Juni-Wochenende in Berlin. Auch Maximilian Walther ist dann dabei – und das auf gleich mehreren Strecken. SCN-Teilnehmer: Hartmann Lara 00, Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98.



Juni

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmeysterschaften und deutscher Schwimm-Mehrkampf 2015 Berlin

SCN-Teilnehmer: Rottmayer Jan 98, Walther Maximilian 00.

Wasserball – SC Neustadt Meister in U13-Liga

Mit einem 5:4 (2:3, 0:1, 2:0, 1:0)-Sieg gegen den WSV Ludwigshafen im heimischen Stadionbad holte sich die U13-Wasserball-Mannschaft den Titel in der U13-Liga Rheinland-Pfalz/Saar. Das Hinspiel in Ludwigshafen hatte der SCN mit 19:12 gewonnen. Die Torschützen für Neustadt waren Robin Révész (4) und Jakko Vagts (1).

Wasserball – SC Neustadt beendet Bundesligajahr auf Platz 12

Die Saison in der Wasserball-Bundesliga-B-Gruppe beendet. Beim Platzierungsturnier in Berlin erlitt unsere erste Mannschaft zwei Niederlagen, was dazu führte, dass die Saison auf Platz 12 abschlossen wurde (im Vergleich zum 10. Platz im Vorjahr). Wer in der kommenden Saison den SCN trainieren wird, ist derzeit noch unklar.

SCN-Manager Michael Heinz bereitet sich seit Monaten intensiv auf die neue Saison vor. Nachdem Janusz Gogola bereits im Herbst seinen Abschied angekündigt hatte und mit Dragan Matutinovic ein Nachfolger gefunden wurde, war dennoch klar, dass zur neuen Saison ein neuer Trainer verpflichtet werden muss. Matutinovic wollte lediglich vorübergehend aus-helfen, musste jedoch aufgrund der Erkrankung seiner Frau zurücktreten. Gogola sprang nochmals ein, steht aber nun endgültig nicht mehr zur Verfügung, da er nahezu täglich von Frankfurt zum Training anreisen musste. Die Trainerfrage bleibt somit offen.

Im dritten Bundesliga-Jahr hat die Mannschaft in der Zwischenrunde kurzzeitig an der A-Gruppe geschnuppert, musste jedoch gegen die starken Esslinger anerkennen, dass diese Spielklasse noch eine Herausforderung darstellt. Zuvor hatte der SC Neustadt gegen Ende der Punkterunde viele Niederlagen verkraften müssen, was auch dem Spielplan geschuldet war. Die meisten Heimspiele fanden zu Beginn der Saison statt, während die schweren Auswärtsspiele ohne Unterbrechung im Februar und März folgten.

Michael Heinz dämpft daher die Erwartungen, dass sich die SCN-Mannschaft in naher Zukunft in Richtung A-Gruppe orientieren werde.

„Mit unserem derzeitigen Spielerreservoir und unserer Jugend sind wir nicht in der Lage, höhere Ziele anzustreben. Der langfristige Plan war zunächst, den gesamten Spielbetrieb bei den Jugendmannschaften sowie der zweiten und dritten Mannschaft neu zu beleben. Dies ist uns gelungen“, erklärt Michael Heinz. „Bis unsere eigenen Nachwuchskräfte jedoch das Niveau erreichen, um für die erste Mannschaft in Frage zu kommen, werden noch einige Jahre vergehen. Daher müssen wir vorerst auf Spieler aus der Umgebung und dem Ausland zurückgreifen.“

Der Etat des Vereins liegt im mittleren

Deutsche Meisterschaft 2015

1	WF Spandau 04
2	ASC Duisburg
3	Waspo98 Hannover
4	SSV Esslingen
5	White Sharks Hannover
6	SV Bayer Uerdingen
7	SV Krefeld 72
8	SVV Plauen
9	OSC Potsdam
10	SG Neukölln
11	SV Cannstatt
12	SC Neustadt
13	SC Wedding
14	SV Weiden
15	SpVg Laatzen
16	SGW Leimen/Mannheim

fünfstelligen Bereich. Heinz zieht einen Vergleich zum Aufsteiger in die Fußball-Bundesliga: „Wir sind die Darmstädter im Wasserball.“ Um wettbewerbsfähig zu bleiben, wären großzügige Geldgeber in Neustadt erforderlich. Geplant ist, in einigen Wochen eine Strategietagung abzuhalten, um die zukünftige Ausrichtung des SCN zu diskutieren. Bis zum Herbst, wenn neben der Bundesliga-Runde auch die ersten Pokalspiele stattfinden, bleibt Heinz Zeit, um ein schlagkräftiges Team für die neue Saison zusammenzustellen.

September

Wasserball – SCN startet mit neuem Trainer und Spielern in eine weitere Bundesligasaison

Wie im Vorjahr spielt unsere 1. Mannschaft in der B-Gruppe der zweigeteilten Bundesliga. Erst in einer Zwischenrunde nach der Hauptrunde besteht die Möglichkeit zum Aufstieg über Qualifikationsspiele in die stärker besetzte A-Gruppe, die dann auch den Deutschen Meister ausspielt. Das erste Rundenspiel der B-Gruppe ist für den SCN auf Samstag, 24. Oktober, terminiert. Die Pfälzer müssen dann beim SC Wedding Berlin antreten.

Der Kader des SC Neustadt hat sich in der neuen Saison stark verändert. Kapitän Matthias Held muss sich auf sieben neue Spieler und mit Davorin Golubic auch auf einen neuen Trainer einstellen. Ausgeschieden sind die Routiniers Bojan Matutinovic, Stefan Ehrenklau, David Csente und Torwart Michael Knelangen sowie der bullige ungarische Torjäger Barnabas Albert. Der 31-jährige Neustadter Spielführer Matthias Held ist dennoch optimistisch, was die kommende Saison anbelangt.

Oktober

Wasserball – Aus in der zweiten Pokalrunde beim Aufsteiger Duisburg

Das weitere Geschehen um den DSV-Pokal der Wasserballer wird sich ohne den SC Neustadt abspielen: Denn mit 5:11 (1:3, 1:3, 1:2, 2:3) unterlag unser ersatzgeschwächter Erstligist in der zweiten Pokalrunde beim Erstliga-Aufsteiger SV Duisburg. Der tritt nun im Achtelfinale am 28. November beim SV Ludwigsburg an. SCN: Sucic - Hornuf (1), Oliveira (3), Glaser, Härtel, Tummings, Mongrell, Erak, Kolar (1), Berger, Gorge, Weigert, Urich.

Schwimmen – Herbstschwimmen Wernigerode

Besuch unserer Partnerstadt Wernigerode und Teilnahme am Herbstschwimmfest

November

Schwimmen – Kurzbahnmeisterschaften 2015 Wuppertal

Bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer in Wuppertal belegte die Viermal-50-Meter-Freistil-Staffel des SC Neustadt Platz 33 unter 43 Teams und verbesserte den Vereinsrekord um weitere 0,5 Sekunden.

SCN Teilnehmer: Nguyen Toan 99, Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98, Walther Maximilian 00.

Schwimmen – 63. Süddeutscher Jugendländervergleich im Schwimmen Saarbrücken

Vom SCN für die RLP Auswahl nominiert: Hartmann Luisa 04, Sonnenberg Philipp 04

2016

Januar

Wasserball – SCN III verliert Qualifikation

Für die dritte Wasserball-Mannschaft ist die Winterpause vorbei: In einem Qualifikationsspiel zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar verlor sie im Neustadter Stadionbad gegen den WSV Vorwärts Ludwigshafen mit 6:16 (3:2, 2:5, 1:6, 0:3). Im Neustadter Tor war zunächst „Oldie“ Jürgen Hermanns, danach Eric Proswitz, der eigentlich noch bei der U17 eingesetzt wird. Die Tore für den SCN erzielten Nico Berger (2), Fabian Härtel, Benedikt Hummel, Johannes Weigert und Stefan Giese (je 1).

Schwimmen – SCN-Senioren bei Landesmeisterschaft in Ingelheim

Titel und Bestzeiten gab es für die Schwimmer bei verschiedenen Wettkämpfen. Unsere Senioren starteten beim 27. internationalen Masterswettkampf mit Rheinland-Pfalz-Meisterschaften des SSV Ingelheim. Manfred Plathe besiegte über 50 Rücken in 0:39,62 Minuten die gesamte, auch ausländische Konkurrenz. Einen weiteren Rheinland-Pfalz-Meister-Titel holte er über 100 Lagen in 1:30,48 Minuten und vervollständigte seine Medailiensammlung mit einem 2. Platz über 50 Schmetterling und einem 3. über 50 Freistil. Unser Schwimmwart Peter Benker startete über 50 Freistil, verpasste den Titel nur um 0,4 Sekunden, war aber mit dem 2. Platz in 0:30,79 Minuten mehr als zufrieden.

Februar

Schwimmen – 27. Süddeutsche Meisterschaft 2016 Offenbach am Main

Sonnenberg Philipp 04: Jahrgangsmeister über 400 Lagen, 3. Jahrgangsmeister über 1500 Freistil; SCN-Teilnehmer: Ivanov Anna-Maria 04

März

Schwimmen – Trainingslager in Piombino/Italien

Saisonvorbereitung für anstehende Meisterschaften



April

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften (Offen, JG, SMK und Masters) Mainz

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften haben die Schwimmer in Mainz kräftig abgeräumt. Zehn Gold-, neun Silber- und fünf Bronzemedailles bei den Aktiven sowie zwei Gold- und drei Silbermedailles bei den Masters belegen, dass der SCN landesweit zu den führenden Vereinen zählt. Bender Julian 05: Jahrgangssieger im SMK Schmetterling; Rottmayer Jan 98: Jahrgangsmeister über 50 Freistil; Rottmayer Niklas 98: 2-facher Jahrgangsmeister über 50 Brust, 100 Brust; Schaaf Jaron 06: Jahrgangssieger im SMK Freistil; Sonnenberg Philipp 04: Jahrgangssieger im SMK Freistil; Walther Maximilian 00: 3-facher Jahrgangsmeister über 50 Freistil, 100 Freistil, 200 Lagen; Kühner Marcel 90: 2-facher Sieger Masters AK 25 über 50 Freistil, 100 Rücken.

Schwimmen – 23.Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt

41 Vereine, darunter ein Schweizer Verein, 804 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 4014 Meldungen, Höchste Anzahl von Vereinen, Teilnehmer/Teilnehmerinnen und Meldungen seit Beginn der Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe. Unsere Schwimmer waren zehnmal im Finale vertreten. Finale 50 Freistil: 1. Maximilian Walther, 24:90 Sekunden; 6. Jan Rottmayer, 25:56; Finale 100 Freistil: 1. Maximilian Walther, 54:49; Finale 50 Schmetterling, Männer: 2. Maximilian Walther, 26:59; 4. Jan Rottmayer, 27:43; 6. Niklas Rottmayer, 27:87; Frauen: 7. Lara Hartmann, 31:23; Finale 50 Brust: 7. Maximilian Walther, 33:02; Finale 100 m Schmetterling: 5. Maximilian Walther, 1:01,03 Minuten; 8. Jan Rottmayer, 1:03,31.

Mai

Schwimmen – 128. Deutsche Meisterschaften 2016 Berlin

SCN-Teilnehmer: Nguyen Toan 99, Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98, Walther Maximilian 00.



Schwimmen – European Masters Championships in London

SCN Teilnehmer: Konopinsky Mykola 59

Wasserball – SCN siegt souverän gegen Fulda und sichert Zugehörigkeit in der 1. Bundesliga

Mit einem 13:7 (3:2, 3:0, 2:1, 5:4)-Heimerfolg gegen die Wasserfreunde Fulda sicherte sich unsere 1. Mannschaft souverän ein weiteres Jahr Zugehörigkeit in der B-Gruppe der Wasserball-Bundesliga. Die Tore für Neustadt erzielten: Fernando Mongrell und Luka Kolar (je drei), Martin Görge, Matthias Held (je zwei), Stefan Ehrenklau, Tim Hornuf, Karlo Erak.

Juni

Schwimmen – 24. Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften & 9. Süddeutscher Mehrkampf Wetzlar

Sonnenberg Philipp 04 : 2. Jahrgangssieger im SMK Freistil; Walther Maximilian 00 : Jahrgangsmeister über 100 Freistil, 2. im Jahrgang über 50 Schmetterling, 200 Lagen.

Weitere SCN Teilnehmer: Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Mbarek Sammy 02, Wunder Maya 03.

Wasserball – SC Neustadt endet Bundesligasaison auf Platz 13

Auch das Rückspiel gegen den SV Cannstatt gewann unsere Bundesliga Mannschaft im Stadionbad mit 10:7 (1:2, 3:1, 4:2, 2:2). Damit beenden wir die Saison auf Rang 13.

SCN: Sucic, Ulrich - Hornuf (1 Tor), Härtel, Glaser (1), Hummel, Tummings, Mongrell, Erak (1), Berger (1), Oliver Görge, Martin Görge (2), Held (4).



Deutsche Meisterschaft 2016

1	WF Spandau 04
2	ASC Duisburg
3	Waspo98 Hannover
4	SV Bayer Uerdingen
5	OSC Potsdam
6	White Sharks Hannover
7	SSV Esslingen
8	SG Neukölln
9	SVV Plauen
10	SV Duisburg 98
11	SV Krefeld 72
12	SC Wedding
13	SC Neustadt
14	SV Cannstatt
15	SV Weiden
16	SC Wasserfreunde Fulda

Schwimmen – 66. Süddeutsche Meisterschaften offen-JG in Darmstadt

SCN-Teilnehmer: Hartmann Lara 00, Rottmayer Jan 98, Rottmayer Niklas 98

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmeisterschaften und deutscher Schwimm-Mehrkampf 2016 Berlin

Sonnenberg Philipp 04: 3. im Jahrgang SMK Freistil

SCN-Teilnehmer: Walther Maximilian 00.

Schwimmen – DM Freiwasser 2016 Hamburg

SCN-Teilnehmer: Hartmann Lara 00, Rottmayer Jan 98, Schaaf Fabio 03, Sonnenberg Sophie 02

Schwimmen – Südwestdeutsche Meisterschaften in Neustadt

Die Neuauflage der südwestdeutschen Schwimm-Meisterschaften nach zehn Jahren Pause zeigte eine geringe Resonanz: Nur 14 von 30 Clubs nahmen teil. Der 13-jährige Fabio Stief trat erstmals für den SCN an. Manuela Wagner, Trainerin des Neustadter Leistungskaders, war zufrieden mit den Leistungen; die Schwimmer verbesserten ihre Zeiten in den Finalläufen deutlich. Trotz Erschöpfung war es ein erfolgreicher Abschluss für viele Teilnehmer.

Juli

Wasserball – SCN II sichert sich die Meisterschaft in der Oberliga

Mit einem 11:10 (3:3, 3:2, 1:1, 4:4)-Sieg beim SK Kaiserslautern hat sich unsere 2. Wasserball-Mannschaft zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in der Oberliga gesichert. Die Partie hatte Spannung, denn ein Unentschieden hätte nicht zum Titel gereicht. Torschützen waren Laurence Tummings, Fabian Härtel (je 4), Benedikt Hummel (2) und Davorin Golubic (1)

September

Verein – Richard Gerlinger wird neuer 1. Vorsitzender

Richard Gerlinger wird 1. Vorsitzender und löst damit Thorsten Hellwig ab, der das Amt seit 2012 inne hatte.

Wasserball – Kurz vor Wechselschluss neue Spieler für SCN

Kurz vor Ende der Transferperiode konnte Heinz mehrere neue Spieler verpflichten. Neben dem Ungarn Kristof Reinspach kommen vier Spieler aus Kroatien: Leon Avdic ist ein ehemaliger U19-Nationalspieler. Im Tor wird Ivan Pisk stehen, ein 24-jähriger Maschinenbaustudent, der an seiner Bachelorarbeit arbeitet. Domagoj Mijatovic, der eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen hat, wechselt vom SV Cannstatt zum SCN. Der erfahrene Torhüter Ivo Brzica, 36 Jahre alt, hat das U17-Nationalteam der Türkei betreut und wird sich auch beim SCN in die Nachwuchsarbeit einbringen. Levan Mosashvili war bereits in der vergangenen Saison für den SCN spielberechtigt, spielte jedoch überwiegend mit Zweitstartrecht für Leimen-Mannheim. Da er jetzt 20 Jahre alt ist, ist das Doppelstartrecht nicht mehr möglich. Ein weiteres Mitglied im Team ist Jakob Arndt, ein ehemaliges Eigengewächs des SCN, der wieder für seinen Heimatclub spielt. Jan Glaser (Auslandssemester in Peru) und Laurence Tummings (Auslandssemester in Brasilien) kehren erst im Januar zurück. Trainer Davorin Golubic setzt daher auch auf Nachwuchsspieler

Wasserball – Rückkehr von Peter Jacqué

Nach über zehn Jahren Abstinenz steigt Peter Jacqué wieder als Jugendtrainer ein und übernimmt vorerst Spezialaufgaben.

Oktober

Wasserball – Schweizer Nationalteam im Trainingslager in Neustadt

Drei Tage lang war das Schweizer Wasserball-Nationalteam mit 13 Spielern im Stadionbad zu Gast. Seit vier Jahren ist der Deutsche Uwe Sterzik Trainer dieser Mannschaft. Der 50-Jährige war selbst ein erfolgreicher Wasserballer mit 342 Einsätzen für Deutschland. Dabei nahm er

dreimal an Olympischen Spielen teil, holte mit Deutschland Bronze bei der Europameisterschaft 1995 und gar den europäischen Titel 1989.

Neustadt kennt Sterzik noch von einem Aufstiegsspiel zur Ersten Liga mit Duisburg 98 vor 18 Jahren. „Wir spielten gegen den SCN unter seinem damaligen Trainer Peter Jacqué und stiegen dank des besseren Torverhältnisses auf“, erzählt Sterzik.

Auch bei den beiden Testspielen in Neustadt war es für die körperlich starken Schweizer nicht leicht. Sie verloren mit 8:13 und 8:10, verkaufte sich jedoch auch noch am Sonntag recht teuer bei der Niederlage mit nur zwei Toren Unterschied. Insgesamt gilt ebenso für Sterzik das Fazit, das der SCN-Trainer Davorin Golubic schon gezogen hatte: „Es war ein perfektes Wochenende. Wir werden sicher wiederkommen.“

November

Wasserball – SCN-Nachwuchs wirft 16 Tore

Im dritten Spiel um den Rhein-Main-Neckar-Pokal holte unser U15-Wasserball-Team einen 16:1 (2:0, 5:0, 5:0, 4:1) Auswärtssieg beim Jugendteam von Vorwärts Ludwigshafen. Nachdem unserer Mannschaft bereits das Hinspiel mit 20:2 gewonnen hatte, rechneten die Jungen von Betreuer Ingolf Berger mit einem leichten Spiel. „Aber das erste Viertel haben wir komplett verschlafen. Erst nach einer deutlichen Ansprache in der Viertelpause lief es besser, und die Jungs waren hoch konzentriert. Die Tore für Neustadt erzielten Xaver Schädler (6), Robin Revesz (3), Luis Ananias, Tarik Mrodzinsky, Tom Herrle (je 2) und Jakko Vagts (1)

Schwimmen – 64. Süddeutscher Jugendländervergleich 2016 Oberursel

Vom SCN für die RLP Auswahl nominiert:

Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Schaaf Jaron 06, Sonnenberg Philipp 04

Wasserball – SCN überzeugt beim ersten Heimspiel

Mit 13:8 (3:2, 2:2, 4:2, 4:2) gewann unserer Bundesliga Mannschaft im Stadionbad das erste Saisonheimspiel gegen Aufsteiger SV Würzburg 05. Auf dem Spielberichtsbogen standen nur zwölf statt der 13 möglichen Spieler. Linkshänder Martin Göрге musste ebenso wie Trainer Davorin Golubic eine Sperre absitzen. Den Part von Golubic übernahm Peter Jacqué. SC Neustadt: Pisk, Brzica, Ehrenklau, Avdic (2), Härtel, Hummel, Reinspach (2), Mongrell (2), Mosashvili (1), Mijatovic (2), Weigert, Held (4).

Wasserball – Neustadt scheidet gegen den SV Krefeld in zweiter Pokalrunde aus

Mit einer 10:11 (3:2, 1:1, 3:4, 3:4)-Heimniederlage gegen den SV Krefeld 1972 ist unsere Bundesliga Mannschaft in der zweiten Runde um den deutschen Wasserball-Pokal ausgeschieden. SCN-Manager Michael Heinz erklärte: „Wir haben das Spiel aus der Hand gegeben und konnten die Nummer neun und die Nummer zwölf von Krefeld nicht ausreichend kontrollieren. Dennoch zeigte das Spiel, dass wir gegen die Westdeutschen mithalten können.“ Zu Saisonbeginn habe der SCN Krefeld als stärker eingeschätzt. Das Spiel diene auf jeden Fall als gute Vorbereitung für die kommenden Ligapartien.

SCN: Pisk, Brzica, Ehrenklau (2 Tore), Avdic (2), Härtel, Hummel, Reinspach (1), Arndt, Mosashvili, Mijatovic (5), Weigert, Göрге, Held.

Schwimmen – SCN beim 14. Bienwald-Cup in Wörth

Schwimmer des SC Neustadt haben den im Vorjahr gewonnenen Wanderpokal in Wörth beim 14. Bienwald-Cup verteidigt. Sie schafften 84 erste, 49 zweite und 43 dritte Plätze.

Wasserball – SCN-Jugend spielt aufgrund mangelnder Konkurrenz in Baden-Württemberg

Die U15-Wasserball-Mannschaft bestritt im Stadionbad ihre erste Partie in der Baden-Württemberg-Liga: Die Jungs von Trainer Jens Schwarzkopf verloren gegen den 1. BSC Pforzheim mit 2:8 (1:0, 0:2, 0:2, 1:4). Die Tore für Neustadt erzielten Luis Ananias und Xaver Schädler.



Dezember

Wasserball – Die Neuen beim SCN

Unsere 1. Mannschaft spielt seit 2012 in der Ersten Bundesliga und überwintert dort in der B-Gruppe unter acht Mannschaften auf Platz 5. Weil es fast keine Wasserball-Teams in der Region gibt, kümmert sich der Verein verstärkt um die eigene Jugendarbeit, schaut aber auch im Ausland nach Verstärkungen. Zu Beginn dieser Saison sind sechs neue Spieler zum Team gestoßen.

2017

Februar

Schwimmen – 28. Süddt. Meisterschaft und Jg.-Meisterschaft- Lange Strecke Dresden

SCN Teilnehmer: Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Laven Henrik 03, Sonnenberg Philipp 04, Stief Fabio 03.

Wasserball – Erster Sieg 2017 gegen Aufsteiger Poseidon Hamburg

Mit einem 9:8 (3:2, 1:0, 3:3, 2:3) gegen Aufsteiger Poseidon Hamburg beendeten unsere Mannen ihre schwarze Serie von vier Bundesliga-Niederlagen in Folge. Matchwinner waren neben Torwart Ivan Pisk auch die zweifachen Torschützen Fernando Mongrell und Stefan Ehrenklau. Routinier Ehrenklau schloss Sekunden vor Schluss einen Konter mit einem eleganten Heber zum 9:8 ab. Die weiteren SCN-Tore erzielten Laurence Tummings, Kristof Reinspach, Domagoj Mijatovic, Martin Görges und Matthias Held.

Wasserball – Erneut Trainerwechsel beim SCN

Janusz Gogola übernimmt abermals das Traineramt beim SCN von Davorin Golubic. Gogola ist kein Unbekannter – er trainierte den Verein bereits von 2012 bis 2015. Er kündigt an, die Abwehr zu stabilisieren und hofft auf eine Zukunft beim SCN, auch wenn er weiterhin zwischen Frankfurt und Neustadt pendelt.

April

Wasserball – Veteranentreffen

1. Veteranentreffen der Wasserballer der Jahrgänge 1939-1998 mit 68 ehemaligen Sportlern.

Schwimmen – 24 Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

36 Vereine, darunter 1 Schweizer Vereine, 459 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 2572 Meldungen

Schwimmen – 67. Süddeutsche Meisterschaften der offene Klasse und Sindelfingen

SCN-Teilnehmer: Hartmann Lara 00

Schwimmen – Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften mit Mehrkampf 2017 Ingolstadt

Sonnenberg Philipp 04: Zweiter im Jahrgang SMK Freistil; Stief Fabio 03: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Brust, 200 Brust.

Weitere SCN Teilnehmer: Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Laven Henrik 03, Wunder Maya 03.



Mai

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2017 (Offen, JG, SMK und Masters) Mainz

Bender Julian 05 : Jahrgangsmeister SMK Schmetterling; Hartmann Luisa 04 : 2-fache Jahrgangsmeisterin über 800 Freistil, 400 Lagen; Laven Henrik 03: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Rücken, 100 Brust; Mbarek Sammy 02: Jahrgangsmeister über 50 Freistil; Stief Fabio 03: Jahrgangsmeister über 200 Brust.

Wasserball – Abstiegsrunde gegen SV Cannstatt

In einem dramatischen „Best-of-Five“-Duell sichert sich unsere Mannschaft mit drei Siegen gegen den SV Cannstatt den Klassenerhalt in der B-Gruppe und abschließend Platz 14 in der Bundesliga.

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	SV Flörsheim	14/14	13	1	0	194:98	+98	27:1
2	SC Wedding 1929	14/14	10	1	3	123:97	+26	21:7
3	Duisburger SV 1899	14/14	10	0	4	136:101	+35	20:8
4	SV Krefeld 1972	14/14	7	0	7	129:139	-10	14:14
5	SV Roseldon Hamburg - dir. Vergleich: alles gleich -> Gesamttabelle: (TD: -4)	14/14	5	0	9	110:120	-4	10:18
6	SC Neustadt/Weinstraße - dir. Vergleich: alles gleich -> Gesamttabelle: (TD: -29)	14/14	4	2	8	104:133	-29	10:18
7	SV Cannstatt	14/14	3	1	10	100:151	-48	7:21
8	SV Würzburg 03	14/14	1	1	12	106:174	-68	3:25

S = Siege, U = Unentschieden, N = Niederlagen, TD = Tor Differenz



Juni

Schwimmen – Deutsche Junioren- und Jahrgangsmesterschaften und deutscher Schwimm-Mehrkampf in Berlin

Stief Fabio 03: Deutscher Jahrgangsmeister über 200 Brust, 2. Deutscher Jahrgangsmeister über 100 Brust, 3. Deutscher Jahrgangsmeister über 50 Brust.

Weitere SCN Teilnehmer : Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Laven Henrik 03, Sonnenberg Philipp 04.

Schwimmen – 129. Deutsche Meisterschaften 2017 Berlin

Fabio Stief wird Deutscher Meister über 200m Brust, die bis dato beste Platzierung eines Jugendschwimmers unseres Vereins.....und es sollten weitere Deutsche Meistertitel folgen!



Schwimmen - 49. Deutschen Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke“ Magdeburg

Dr. Konopinsky Mykola 59: 2. Platz Masters AK 55 über 100 Schmetterling

Juli

Wasserball – SCN zieht positive Bilanz bei Jugendarbeit

Die Nachwuchsarbeit wird in der Wasserball-Abteilung weiterhin intensiviert. Nachdem die erste Mannschaft unter Trainer Janusz Gogola den Verbleib in der B-Gruppe der höchsten Spielklasse gesichert hat, soll möglichst viel eigener Nachwuchs aufgebaut werden, um das Erstliga-Team nicht nur mit Spielern aus anderen Vereinen oder Ländern zu verstärken. SCN-Manager Michael Heinz betont die Bedeutung eines großen Trainerstabs für eine solide Nachwuchsarbeit. „Für die jungen Spieler sind Ingolf und sein Sohn Nico Berger, Thorsten Preuß, Lars Ananias und für Sonderaufgaben Peter Jacqué zuständig. Ab Herbst wird das Team durch Peter Kuhn ergänzt“, erläutert Heinz. Einzelne Spieler werden auch altersübergreifend eingesetzt. Die Kosten für die Jugendarbeit werden teilweise vom Gesamtverein und vom Wasserball-Förderverein getragen. Diese finanzieren beispielsweise Fahrten zu Auswärtsspielen. „Es stehen zwei Kleinbusse zur Verfügung: einer vom SCN und einer vom Förderverein. Bei Überschneidungen müssen auch Privatfahrzeuge genutzt werden“, erklärt Heinz. Ihr erstes komplettes Wasserball-Jahr absolvierten die jüngsten Spieler der U11. 2016

spielten sie noch „Aquaball“ und mussten nun im Rhein-Main-Neckar-Pokal in drei Turnieren zeigen, was sie unter Trainer Thorsten Preuß gelernt haben. Während das Team im ersten Turnier noch Niederlagen hinnehmen musste, lief es beim Heimturnier im Stadionbad schon besser. „Wir haben uns von Turnier zu Turnier gesteigert und teilweise gegen deutlich ältere Gegner nur knapp verloren. Es ist klar erkennbar, wie sich die Jugendlichen durch die Spielpraxis weiterentwickeln“, fasst Preuß zusammen. Die U13-Mannschaft belegte in dieser Saison den 2. Platz im Rhein-Main-Neckar-Pokal. Insgesamt kamen 18 Spieler zum Einsatz, darunter im letzten Spiel auch U11-Wasserballer. Betreuer Ingolf Berger zieht Bilanz: „Es war ein Neubeginn. Mit einem Stamm von neun Spielern des Jahrgangs 2005 sind die Voraussetzungen für die kommende Saison gut. Fünf Spieler wechseln in die U15, die in diesem Jahr Erster im Rhein-Main-Neckar-Pokal wurde und außer Konkurrenz in Baden-Württemberg spielte.“ Das U15-Team trat in dieser Saison in der Baden-Württemberg-Liga außer Konkurrenz an. „Wir konnten uns mit stärkeren Gegnern messen“, sagt Heinz. Das Team qualifizierte sich als Rheinland-Pfalz-Meister für die Süddeutsche Meisterschaft, schied aber knapp im Vorrunden-Turnier in Fulda aus. Neben Berger, Ananias und Jacqué wurden die Spieler auch von Jens Schwarzkopf betreut. Das U17-Team erreichte den 2. Platz im Rhein-Main-Neckar-Pokal und wurde hauptsächlich von Nico und Ingolf Berger betreut. Der Kader bestand aus nur drei regulären U17-Spielern und wurde durch U15-Spieler ergänzt.

Schwimmen – Deutsche Freiwasser Meisterschaft 2017 Magdeburg

SCN-Teilnehmer: Stief Fabio 03

August

Wasserball – Herrmanns gewinnt Silber bei Masters-WM

Die beiden ehemaligen aktiven Wasserballer, Stefan Ehrenklau und Jürgen Herrmanns, haben Anfang August mit Erfolg an der Masters-WM in Budapest teilgenommen. Herrmanns holte den Vize-Weltmeistertitel in der AK 55, Ehrenklau erreichte in der AK 35 Rang sechs.

Schwimmen – Thien Nguyen kehrt als Trainer zum SCN zurück

Zum Saisonstart 2017/18 kehrt Thien Nguyen nach zweijähriger Pause zum SCN zurück und übernimmt den Perspektivkader.



Schwimmen – Südwestdeutsche Freiwassermeisterschaften in Ludwigshafen

Über 5km werden Meisterin Lara Hartmann (2000), Vize-Meisterin Maya Wunder (2003) sowie Vize-Meister Fabio Stief (2003). Über 2,5km werden Meister Simon Schneider (2005) und Vize-Meisterin Lotta Hahn (2005).

Schwimmen – WM Masters Budapest (HUN)

SCN-Teilnehmer: Dr Konopinsky Mykola 59

Oktober

Wasserball – Stefan Ehrenklau beendet Karriere – SCN startet in Berlin

Erst auf der Zielgeraden der vergangenen Saison vor dem Abstieg gerettet, muss die 1. Mannschaft in der neuen Spielzeit drei Abgänge verkraften: Stefan Ehrenklau, Kristof Reinspach und Benedikt Hummel. Am Samstag startet der von Janusz Gogola trainierte SCN bei Wed-

ding Berlin in die neue Saison.

Der Kader: Ivan Pisk, Kai Ulrich, Ivo Brzica, Laurence Tummings, Fabian Härtel, Jan Glaser, Domagoj Mijatovic, Fernando Mongrell, Martin Görge, Matthias Held, Johannes Weigert, Levan Mosashvili, Nico Berger

Zugänge: Derek Shoemaker (kommt aus Australien), Nicholas Jordan (College Team USA), Mitko Nachev (aus Leimen), Tomislav Nachev (aus Bulgarien), Timo Jordan (Poseidon Worms), Kevin Oliveira (aus USA), Pablo Alvarado (aus Kolumbien), Can Celebi (aus der Türkei)

Abgänge: Stefan Ehrenklau (Karriere beendet), Benedikt Hummel (WSV Vorwärts Ludwigshafen), Kristof Reinspach (nach Ungarn).

Schwimmen – SCN wird Bezirksstützpunkt Schwimmen Pfalz

Der Schwimmclub Neustadt wird Bezirksstützpunkt in der Pfalz.



Wasserball – SCN besiegt Krefeld und ist in der dritten Runde des DSV Pokals

Unsere 1. Mannschaft steht in der dritten Runde des deutschen Wasserball-Pokals. Der SCN gewann beim B-Gruppen-Konkurrenten SV Krefeld 72 mit 8:7 (1:1, 2:2, 3:2, 2:2).

SCN: Pisk, Ulrich, Shoemaker (1), Mijatovic, Härtel, Mitko Nachev (3), Tummings (1), Nicholas Jordan (2), Mongrell (1), Timo Jordan, Glaser.

November

Wasserball – U16 Team startet in Baden-Württemberg

Unser U16-Team gewann das erste Saisonspiel in der U16-Wasserballliga Baden-Württemberg im Stadionbad gegen den SV Cannstatt mit 23:3 (7:0, 3:0, 8:0, 5:3). „Unser Team war schwimmerisch überlegen, durch den klaren Vorsprung konnte Trainer Peter Kuhn allen Spielern über die gesamte Spieldauer viel Einsatzzeit geben“, informierte Betreuer Lars Ananias. Die Tore für Neustadt erzielten Xaver Schädler (7), Jakko Vagts (5), Lukas Schwarzkopf (4), Luis Ananias (3), Tom Herrle, Simon Lewin, Brian Baaden und Paul Stedler (je 1).



Schwimmen – Kurzbahnmeisterschaften des SWSV in Pirmasens

Bei den Kurzbahnmeisterschaften des SWSV in Pirmasens erzielten die 27 qualifizierten Schwimmer herausragende Erfolge, indem sie mit insgesamt 27 Gold-, 32 Silber- und 23 Bronzemedailles zurückkehrten. Die erfolgreichste Athletin war Jule Finkler (04), die vier 1., zwei 2. und einen 3. Platz belegte, wie SCN-Schwimmwart Peter Benker informiert. Fabio Stief stellte über 200 Brust einen neuen Vereinsrekord auf. Jule Finkler dominierte die Disziplinen 100 und 200 Schmetterling, 100 Lagen und 200 Rücken in einer beeindruckenden Zeit von 2:38,94 Minuten, teilt Benker mit. Luisa Hartmann (04) sicherte sich den Sieg über 200 Brust in 2:56,95 Minuten sowie über 400 Lagen in 5:35,49 Minuten. Die jüngste Teilnehmerin des SCN, Emmelie Stief (07), gewann über 400 Freistil in 6:10,33 Minuten und 200 Brust in 3:29,80 Minuten. Anna-Maria Ivanov (04) zeigte laut Benker über alle Freistilstrecken sehr gute Leistungen und gewann die 800 Freistil in souveräner Manier mit 10:05,44 Minuten. Ni-

cole Schulgin (04) verbesserte ihre Leistung über 100 Rücken und erreichte eine Siegerzeit von 1:14,03 Minuten. enrik Laven (03) war der herausragende Schwimmer des SCN und verließ bei acht Starts siebenmal als Sieger und einmal als 2. das Becken, wobei er bei allen Starts neue Bestzeiten erzielte. Besonders hervorzuheben sind seine Zeiten über 200 Rücken (2:21,32 Minuten) und 200 m Schmetterling (2:18,57 Minuten), so Benker. Fabio Stief (03), deutscher Jahrgangsmeister über 200 Brust, dominierte ebenfalls die Lagenstrecken und errang fünf Siege. Besonders bemerkenswert ist seine Zeit über 200 Brust in 2:26,35 Minuten, die zugleich einen SCN-Rekord darstellt, hebt Benker hervor. Jaron Schaaf (06) überraschte mit bedeutenden Leistungssteigerungen, die ihm zwei 1., sechs 2. und einen 3. Platz einbrachten. Laut Benker zahlte sich sein Trainingsfleiß besonders auf den langen Strecken aus, wie der Sieg über 400 Lagen in 6:10,76 Minuten zeigt. Philipp Sonnenberg (04) erwies sich gewohnt zuverlässig und siegte über 50 Freistil in 0:26,85 Minuten sowie über 100 Schmetterling in 1:05,51 Minuten. Simon Schneider (05) triumphierte zweimal in seiner Paradedisziplin Rücken, über 100 (1:12,49 Minuten) und über 200 (2:34,99 Minuten). Sammy Mbarek (02) überraschte über 50 Freistil und gewann in 0:25,18 Minuten. Auch die Staffeln des SC Neustadt waren erfolgreich. Die Viermal-50-Meter-Freistilstaffel der Männer in der Besetzung Jan und Niklas Rottmayer, Sammy Mbarek und Thien Nguyen sicherte sich mit einer Zeit von 1:39,38 Minuten den 2. Platz. 3. Plätze erzielten die Mixed-Freistil- und die Mixed-Lagenstaffel des SCN über viermal 50 Meter, jeweils in der Besetzung Lara Hartmann, Maya Wunder sowie den Brüdern Jan und Niklas Rottmayer.

Schwimmen – Master Schwimmfest in Landau

Die Leistungen von Manfred Plathe (AK 70) und Peter Benker (AK 65) waren beachtlich: Bei vier Starts erzielten sie vier Siege. Peter Benker erreichte über 50 Freistil mit einer Zeit von 0:31,43 Minuten den 1. Platz in seiner Altersklasse, trotz einer nicht optimalen Wende. Manfred Plathe nahm dreimal an den Wettkämpfen in Landau teil: über 50 Rücken, 50 Schmetterling und 100 Lagen. In allen Disziplinen setzte er sich gegen seine Konkurrenz durch und erzielte Zeiten von 0:41,62 Minuten über 50 Rücken, 0:39,67 Minuten über 50 Schmetterling und 1:32,94 Minuten über 100 Lagen. Alle Zeiten lagen unter den Qualifikationszeiten für die deutschen Mastersmeisterschaften am ersten Dezember-Wochenende in Bremen.

Dezember

Wasserball – Versöhnlicher Ausklang in der 1. Bundesliga

Mit einem 8:6 (2:0, 3:2, 2:2, 1:2)-Heimsieg gegen den SVV Plauen festigte unserer Bundesliga Mannschaft Rang zwei in der B-Gruppe. Der SCN war von Trainer Janusz Gogola perfekt auf die starken Ostdeutschen eingestellt, die in der vergangenen Saison noch zwei klare Siege mit 17:9 und 19:2 gegen Neustadt eingefahren hatten. Unterstützt wurde der SCN am Beckenrand vom kompletten Handball-Bundesliga-Team „Die Eulen“ aus Ludwigshafen-Friesenheim. SCN: Pisk, Ulrich, Shoemaker (1 Tor), Mijatovic (1), Härtel, Mitko Nachev (2), Tummings, Nicholas Jordan (2), Mongrell (1), Weigert, Nagy, Gorge, Held (1).

Schwimmen – Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend Landesentscheid in Mainz

Beim DMSJ konnten sich die Mannschaften des SC Neustadt erfolgreich präsentieren:

- C-Jugend männlich: 3. Platz
- C-Jugend weiblich: 3. Platz
- B-Jugend männlich: 2. Platz

Schwimmen – Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2017 Berlin

SCN Teilnehmer: Laven Henrik 03, Mbarek Sammy 02, Nguyen Thien 96, Rottmayer Jan 98.

2018

Januar

Schwimmen – 20th Luxembourg Euro Meet 2018 Luxembourg

Teilnahme an einem mit Weltmeistern und Olympiasiegern besetzten Wettkampf

Schwimmen – Nominierung in den Bundeskader

Fabio Stief (03) wird vom DSV in den Nachwuchs-Bundeskader nominiert.

Februar

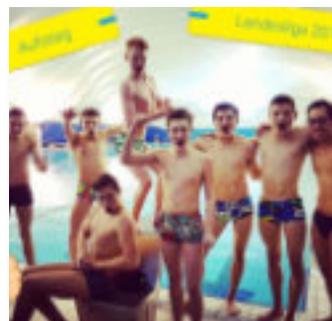
Schwimmen – 29. Süddeutsche Meisterschaften Lange Strecken 2018 Neckarsulm

SCN-Teilnehmer : Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Laven Henrik 03, Schaaf Jaron 06, Sonnenberg Philipp 04, Stief Fabio 03.



Schwimmen – Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen

In der Verbandsliga sicherte sich unsere Herrenmannschaft den 1. Platz und stieg somit in die Landesliga auf.



Wasserball – Trauer um Miro Ljubic

Wir trauern um den ehemaligen Bundesligaspieler Miroslav Ljubic. „Miro“, wie unser beliebtester Sportkamerad von allen nur genannt wurde, starb im Alter von 48 Jahren nach schwerer Krankheit. Er spielte in der Bundesliga und beendete 2003/2004 seine Leistungssportkarriere, war aber weiterhin in der Reservemannschaft und im Masters-Team aktiv. Seine größten sportlichen Erfolge waren das Erreichen der Finalrunde des Deutschen Wasserball-Pokals 1998 SCN sowie die Deutsche Masters-Meisterschaft 2012.

März

Schwimmen – RLP-Meisterschaften 2018 (Offen, JG, SMK und Masters) in Neustadt

Bender Julian 05: Jahrgangsmeister SMK Schmetterling; Dollt Paul 05: 2-facher Jahrgangsmeister über 100 Brust, 200 Brust; Hartmann Lara 00: 3-fache Jahrgangsmeisterin über 50 Freistil, 100 Rücken, 50 Schmetterling; Hartmann Luisa 04: 4-fache Jahrgangsmeisterin über 50 Brust, 100 Brust, 200 Brust, 200 Lagen; Ivanov Anna-Maria 04: 3-fache Jahrgangsmeisterin über 200 Freistil, 400 Freistil, 800 Freistil; Laven Henrik 03: 5-facher Jahrgangsmeister über 100 Freistil, 200 Freistil, 100 Schmetterling, 200 Schmetterling, 400 Lagen; Schneider Simon 05: Jahrgangsmeister SMK Rücken; Schulgin Nicole 04: 3-fache Jahrgangsmeisterin über 200 Rücken, 400 Lagen; Stief Emmelie 07: Jahrgangsmeisterin SMK Brust; Stief Fabio 03: 5-facher Jahrgangsmeister über 1500 Freistil, 50 Brust, 100 Brust, 200 Brust, 200 Lagen; Wenz Simon 08: Jahrgangsmeister SMK Rücken; Plathe Manfred 47: 3-facher Sieger Masters AK 70 über 50 Rücken, 100 Rücken, 50 Schmetterling.

Schwimmen – Auszeichnung mit der bronzenen Meisterschaftsnadel

Fabio Stief (2003) wurde für seinen besonderen Leistungen bei den deutschen Jahrgangsmeysterschaften mit der bronzenen Meisterschaftsnadel des Sportbundes geehrt.

April

Schwimmen – Trainingslager in Piombino/Italien

Saisonvorbereitung für anstehende Meisterschaften.

Schwimmen – Besuch von ukrainischen Schwimmer/Schwimmerinnen

Bei den diesjährigen Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen traten 36 Vereine mit 487 Teilnehmern/Teilnehmerinnen an. Unter den 2557 Meldungen waren auch Schwimmerinnen und Schwimmer aus einem ukrainischen Club. Unserer Aktiver Mykola Konopinsky hat seine immer noch vorhandenen Kontakte in die Ukraine genutzt und die Verantwortlichen des Vereins Borispol Biber kontaktiert und eine Einladung ausgesprochen, die ausgesprochen freudig angenommen wurde. Die Überraschung war ausgesprochen groß, als sich herausstellte, dass zwei ehemalige Olympiasieger von 1980 in Moskau, Serhij Fessenko (200 Schmetterling) und Alexander Sydorenko (400 Lagen), als Trainer und Betreuer mit 5 Jungen und 6 Mädchen nach Neustadt kamen.

Wasserball – U16 ungeschlagen in Baden-Württemberg

Unsere U16-Wasserballer bleiben ungeschlagen. Mit 34:5 (10:2, 6:1, 10:0, 8:2) siegten die U16-Wasserballer des SC Neustadt beim SV Ludwigsburg in der Baden-Württemberg-Runde und bleiben damit bisher ohne Niederlage. Die schwimmerische Überlegenheit, schnelles Konterspiel und gutes taktisches Verständnis waren Grundlage des Erfolgs. Die Trainer Peter Kuhn und Jens Schwarzkopf setzten alle zwölf Spieler ein. SCN-Tore: Ananias (9), Schwarzkopf (7), Herrle, Vagts (je 5), Schwarzkopf (3), Schädler, Stedler (je 2) sowie Mrodzinsky.

Schwimmen – 68. Süddt. Meisterschaft Dresden

SCN-Teilnehmer: Hartmann Lara 00; Rottmayer Jan 98

Wasserball – SC Neustadt belohnt sich für starke Saison

Unsere 1. Mannschaft besiegt auch im zweiten Duell den SC Wedding mit 9:7 (5:4) und beendet damit die Saison in der 1. Bundesliga auf Platz 11. Am Samstag hat sich die Mannschaft von Trainer Janusz Gogola gegen die vom einstigen Auswahlspielmacher Sören Mackeben trainierten Nordberliner mit 10:5 (5:2) durchgesetzt. Trainer Janusz Gogola ist stolz auf die Mannschaft, die eine wirklich starke Saison hingelegt hat.





Schwimmen – Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften mit Mehrkampf 2018 Erlangen

Stief Fabio 03 : Süddt. Jahrgangsmeister über 200 Brust, 3. Jahrgangsmeister über 100 Brust; Weitere SCN Teilnehmer: Dollt Paul 05, Guth Regina 05, Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Laven Henrik 03, Mbarek Sammy 02, Schaaf Jaron 06, Schulgin Nicole 04.

Juni

Schwimmen – Masterschwimmfest Deidesheim

Unsere Master Schwimmer holten Medaillen: Nykola Konopinsky, AK 55, 1. über 100 m Schmetterling in 1:12,52 Minuten, über 100 m Lagen in 1:18,07 Minuten, über 200 m Lagen in 2:52,77 Minuten, über 50 m Schmetterling in 33,77 Sekunden; Manfred Plathe, AK 70, Erster über 100 m Lagen in 1:32,20 Minuten, über 50 m Schmetterling in 39,17 Sekunden, über 100 m Rücken in 1:40,62 Minuten; Peter Benker, AK 65, siegte über 50 m Freistil in 32,61 Sekunden.

Schwimmen – DJM & deutscher Schwimm-Mehrkampf 2018 Berlin

Er war schon im vergangenen Jahr deutscher Jahrgangsmeister über 200 Meter Brust. Doch dass Fabio Stief auch 2018 den Titel im Jahrgang 2003 gewinnt, kam sogar für seine Trainerin Manuela Wagner überraschend. „Er war an seine Zeit vom vergangenen Jahr nicht mehr herangekommen“, erklärt Wagner ihre Skepsis. In 2:28,81 Minuten hatte sich der 15-Jährige 2017 die Meisterschaft gesichert. „Im Dezember schaffte er dann noch 2:30 Minuten – im Januar und Februar nur 2:33 und 2:35 Minuten“, erzählt die SCN-Trainerin. „Das Jahr war nicht so gut verlaufen – bis zur deutschen Meisterschaft. Über 100 Meter ist der SCN-Schwimmer wie im Vorjahr Zweiter bei der deutschen Meisterschaft geworden. „Der Sieger war aber zwei Sekunden schneller – das ist extrem viel“, zeigte sich Fabio kritisch. Und ehrgeizig. „Es hört sich ein bisschen viel und unrealistisch an: Aber ich will 2019 Zeiten schwimmen, die der Jahrgang 2002 in diesem Jahr erreicht hat“, verrät der junge Sportler. Über 200 Meter Brust heißt es für ihn, nach 2:19 Minuten anzuschlagen. Weitere SCN-Teilnehmer: Guth Regina 05, Hartmann Luisa 04, Ivanov Anna-Maria 04, Laven Henrik 03, Mbarek Sammy 02.

Schwimmen – 50. Deutsche Meisterschaften der Masters "Kurze Strecken" Osnabrück

Konopinsky Mykola 59 : 2. Masters AK 55 über 100 Schmetterling

Schwimmen – Vergleichswettkampf Wernigerode

Besuch unserer Partnerstadt und viel Spass bei allen Teilnehmenden, nicht nur beim Vergleichswettkampf.

Schwimmen – 3.Intern. Süddeutsche Meisterschaften Freiwasser in Großkrotzenburg

Guth Regina 05 : Süddt. Jahrgangsmeisterin über 2500 Freistil; Weitere SCN-Teilnehmer: Hahn Lotta 05, Hartmann Lara 00, Rottmayer Niklas 98, Schaaf Fabio 03.

Wasserball – SCN meldet sich freiwillig aus der ersten Liga ab

Erneuter Tiefpunkt im Wasserball. Der Verein meldet dem Deutschen Schwimmverband, dass er sich aus der 1. Wasserball Bundesliga zurückzieht, obwohl der Klassenerhalt erreicht wurde. Mehrere Leistungsträger haben in der Wechselperiode den Verein in Richtung SV Ludwigsburg verlassen. Die Jugend-Mannschaft kann diese Lücke leider kurzfristig nicht schließen.

Juli

Wasserball – SCN gewinnt Pokal

Die zweite Wasserball-Mannschaft holt sich den Pokal des Südwestdeutschen Schwimmverbandes durch einen Sieg gegen Vorwärts Ludwigshafen mit 19:8 (5:1, 4:1, 6:3, 4:3).

SCN: Kai Ulrich, Timo Jordan (6 Tore), Stefan Ehrenklau (4), Johannes Weigert (1), Tom Herrle (1), Laurence Tummings (5), Gergely Nagy (1), Simon Lewin (1), Fabian Härtel, Philipp Guth, Nico Berger, Tom Herrle, Julian Munschauer, Simon Lewin

Wasserball – Neues Jugendkonzept des SCN

Peter Jacqué koordiniert beim SC Neustadt den Jugendbereich und beschreibt die Pläne nach der Abmeldung des Bundesliga-Teams. Starke U16-Spieler sollen gezielt in der Zweiten Liga eingesetzt werden, ohne sie zu überfordern. Zwei Talente, Hummel und Schädler, spielen bereits in der süddeutschen Auswahl. Die U16 bildet künftig das Rückgrat der zweiten Mannschaft, wobei Spielpraxis für junge Spieler im Fokus steht – dazu wird weiterhin an der U16-Nachwuchsliga teilgenommen. Auch jüngere Jahrgänge können aufrücken. Für die Sommerferien ist ein intensives Trainingslager geplant; im Herbst folgt ein weiteres in Kroatien.

Schwimmen – Deutsche Freiwassermeisterschaften 2018 Mölln, Luisenbad am Schulsee

SCN Teilnehmer : Schaaf Fabio 03

Schwimmen – Südwestdeutsche Freiwassermeisterschaften in Ludwigshafen (August)

Über 5km werden Vize-Meisterin Lara Hartmann (2000) sowie Vize-Meister Fabio Stief (2003). Über 2,5km werden Meisterin Nicole Schulgin (2004), Meister Fabio Stief (2003), Vize-Meisterin Lotta Hahn (2005) und Vize-Meister Jaron Schaaf (2006).



September

Wasserball – U16 belegt Platz 3 in der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft

Unsere Jugendlichen hatten sich sieben Wochen lang mit insgesamt 50 Trainingseinheiten auf die Vorrunde vorbereitet. Das Auftaktspiel gegen den OSC Potsdam, einen der Favoriten, wurde mit 4:15 (1:4, 0:5, 1:4, 2:2) verloren. Im zweiten Spiel gegen den ASC Duisburg gab es eine 6:15 (1:3, 2:5, 3:5, 0:2)-Niederlage. Im dritten Spiel gab es den Bocholter WSV einen klaren 22:6 (6:2, 6:1, 5:2, 5:1) Erfolg. SCN: Hummel, Vagts (2 Tore), Herrle, Mrodzinski, Erasmy, Guth, Schwarzkopf (1), Baaden, Ananias (2), Schädler (10), Stedler, Schwarzkopf (3), Giese (1), Lewin (3), Bauer (10).

September

Schwimmen – LEN European Masters Championships Kranj (SLO)

SCN-Teilnehmer: Konopinsky Mykola 59

Oktober

Wasserball – SCN-Trainingslager in Zagreb

Die U18-Bundesliga-Wasserballmannschaft bereitete sich mit einem fünftägigen Trainingslager in Zagreb auf die Saison vor. Der neue Zweitliga-Trainer Davorin Golubic organisierte das Camp in Kroatien und pflegte dabei seine Kontakte zu den Vereinen Mladost und Medvescak. Im Trainingslager gab es fünf Testspiele – darunter ein 12:9-Sieg gegen Varazdin und drei Siege gegen Medvescak. Drei Neuzugänge integrierten sich gut ins Team. Betreuer Lars Ananias und Torwart Kai Ulrich begleiteten die Mannschaft; Ulrich absolviert derzeit eine Übungsleiter-Ausbildung.

Wasserball – SCN-Team vertritt SWSV in Halle/Saale

Das U16-Team des Südwestdeutschen Schwimmverbands (SWSV), ausschließlich bestehend aus Spielern des SC Neustadt, gewann das internationale Wasserball-Herbstturnier in Halle/Saale. Nach klaren Siegen in der Vorrunde setzte sich die Mannschaft auch im Halbfinale souverän gegen Erfurt durch. Im Finale besiegte der SWSV den SV Zwickau mit 12:4. Trainer Schwarzkopf hob die körperliche Stärke und das starke Konterspiel hervor; alle Spieler erhielten viel Einsatzzeit.

November

Wasserball – Zäsur beim SC Neustadt

Nach einer erfolgreichen Bundesliga-Saison hat der SC Neustadt seine erste Mannschaft abgemeldet und startet nun in der 2. Liga Süd mit Rückkehrern, Eigengewächsen und Nachwuchstalenten. Der Trainerwechsel bringt Davorin Golubic zurück an die Seitenlinie. Im Kader stehen junge Spieler wie Xaver Schädler und Luis Ananias sowie erfahrene Rückkehrer wie Christoph Kuhn und Johann Arndt. Neuzugang Csaba Freiburger kommt vom SV Ludwigsburg. Der Fokus liegt auf Jugendförderung; die Platzierung ist zunächst zweitrangig. Ein Teil des Teams startet zudem in der U18-Bundesliga.

Schwimmen – Südwestdeutsche Kurzbahn-Meisterschaften

Der SCN holt sich den 2. Platz des Medaillenspiegels mit 40 Gold-, 42 Silber- und 30 Bronzemedailles.

Medaillenspiegel - Jahrgangswertung

Verein	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6
SG EWR Rheinhessen-Mainz	90	48	20	7	10	3
SC Neustadt/Weinstr.	40	42	30	20	13	11
Mainzer Schwimmverein 01	37	26	29	22	17	10
SG Worms	23	10	10	5	4	4
Schwimmclub Delphin Grünstadt	13	7	8	8	4	3

Schwimmen - 66. Süddeutscher Jugendländervergleich im Schwimmen Crailsheim

Vom SCN für die RLP Auswahl nominiert: Kärcher Ole 08, Stief Emmelie 07, Wenz Simon 08

Dezember

Wasserball – SC Neustadt meldet Mannschaft in der U18 Bundesliga

Für die Teilnahme an dieser Wasserball-Liga ist keine Qualifikation erforderlich, jeder Verein kann sein Team anmelden. Laut Peter Jacqué nehmen die Wassersportvereine diese Regelung ernst und möchten ihre jungen Spieler im Verein weiterentwickeln. In der Liga sind ausschließlich Nachwuchsteams aus der Ersten und Zweiten Liga vertreten; davon abgesehen tritt Nürnberg mit einer Bayernauswahl in der A-Gruppe an. Die U18-Bundesliga ist in zwei Leistungsklassen gegliedert. Die Einteilung basiert auf den Ergebnissen des Vorjahres und erfolgt in Abstimmung mit dem Jugend-Bundestrainer Nebojsa Novoselac. Der SCN startet als neuer Teilnehmer in der B-Gruppe. Jacqué berichtet, dass das SCN-Team nach einer Intensivierung des Trainings und durchgeführten Trainingslagern möglicherweise den Abstand zu den Spitzenteams verringert hat. Mit der U16 konnte sich der Verein unter den besten zwölf Teams Deutschlands platzieren. Die Kosten für die Teilnahme an der Bundesliga werden auf etwa 10.000 Euro beziffert, insbesondere bedingt durch die Wochenend-Spieltage in Hamburg und Berlin. In der B-Gruppe sind überwiegend Teams aus Süddeutschland vertreten. Der SCN verstärkte sich für diese Runde mit vier neuen Spielern. Zur B-Gruppe zählen SG Neukölln Berlin, Hamburger TB, SV Poseidon Hamburg, Wasserfreunde Fulda, SV Cannstatt und SC Neustadt.

Schwimmen – Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend Endkampf in Völklingen

Der 3. Platz geht an unsere Jungs und Mädels der B-Jugend.

Wasserball – Furioser Auftakt für SCN in der U18 Bundesliga

Eine furiose Bundesliga-Premiere feierten unsere U18-Wasserballer und besiegten den SV Cannstatt mit 25:4 (5:0, 4:3, 8:1, 8:0). Das deutliche Ergebnis war für die Trainer Peter Jacqué und Peter Kuhn eine Überraschung. Die Neuzugänge Amer Hrvic, Maximilian Simonett, Tobias Bauer und Henning Spandick fügten sich nahtlos ein und erzielten insgesamt 15 Treffer. SCN: Hendrik Hummel, Vagts (1 Tor), Dominik Hummel (1), Spandick (6), Herrle (2), Hrvic (1), Schwarzkopf (1), Guth (2), Baaden, Ananias, Schädler (3), Simonett (3), Bauer (5).

Schwimmen – 28. Dresdner Christstollen-Schwimmfest Dresden

Fahrt mit zwei Bussen zu einem tollen Wettkampf (Siegerpreis ein original Dresdener Christstollen) und Besuch der Christkindlmarktes.

2019

Januar

Schwimmen – 21st Luxembourg Euro Meet 2019 Luxembourg (LUX)

Teilnahme an einem mit Weltmeistern und Olympiasiegern besetzten Wettkampf.

Februar

Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften „Lange Strecken“ 2019 Würzburg

SCN-Teilnehmer: Laven Henrik 03, Stief Fabio 03



März

Schwimmen – 26. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe in Neustadt/Weinstraße

28 Vereine, 378 Teilnehmer/Teilnehmerinnen, 2217 Meldungen

April

Schwimmen – 35. Int. Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecken“ Halle

Konopinsky Mykola 59: Dritter Masters AK 60 über 400 Lagen

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2019 (Offen, JG, SMK und Masters) Mainz

Dollt Paul 05: 3-facher Jahrgangsmeister über 50 Freistil, 100 Freistil, 50 Schmetterling; Garsuch Marlin 04: 4-fache Jahrgangsmeisterin über 50 Freistil, 100 Freistil, 50 Rücken, 100 Rücken; Guth Regina 05: 2-fache Jahrgangsmeisterin über 200 Freistil, 400 Freistil; Hartmann Luisa 04: 4-fache Jahrgangsmeisterin über 50 Brust, 100 Brust, 200 Brust, 200 Lagen; Ivanov Anna-Maria 04: Jahrgangsmeisterin über 800 Freistil; Kärcher Ole 08: Jahrgangsmeister über 100 Brust; Laven Henrik 03: 5-facher Jahrgangsmeister über 50 Freistil, 100 Freistil, 200 Freistil, 400 Freistil, 200 Lagen; Mbarek Sammy 02: 2-facher Jahrgangsmeister über 50 Freistil, 50 Schmetterling; Schaaf Fabio 03: Jahrgangsmeister über 1500 Freistil; Schulgin Nicole 04: Jahrgangsmeisterin über 400 Lagen, Sonnenberg Philipp 04: 4-facher Jahrgangsmeister über 100 Freistil, 200 Freistil, 50 Schmetterling, 100 Schmetterling; Stief Emmelie 07: 3-fache Jahrgangsmeisterin über 400 Freistil, 800 Freistil, 100 Brust; Stief Fabio 03: 2-facher Jahrgangsmeister über 200 Brust, 400 Lagen; Wenz Simon 08: Jahrgangsmeister über 200 Rücken.

Schwimmen – Trainingslager in Terrasini/Sizilien

Saisonvorbereitung für anstehende Meisterschaften unter Trainerin Manuela Wagner

Mai

Schwimmen – 69. Süddeutsche Meisterschaften Freiburg

SCN-Teilnehmer: Rottmayer Jan 98

Schwimmen – 27. Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften 2019 Wetzlar

Sonnenberg Philipp 04: Zweiter Süddt. Jahrgangsmeister über 100 Freistil; Stief Fabio 03: Süddt. Jahrgangsmeister über 100 Brust, 200 Brust; Weiterer SCN Teilnehmer: Laven Henrik 03.

Wasserball – SCN verliert Halbfinale um Süddeutschen Pokal

Unsere 1. Mannschaft verliert das Halbfinale im süddeutschen Pokal beim Tabellenprimus SV Würzburg mit 11:13 (0:4, 4:3, 5:2, 2:4). Mit sieben Spielern der U18-Mannschaft angereist, bewies die Mannschaft großen Kampfgeist und glich nach einem 0:5-Rückstand zum 8:8 und 9:9 aus. Im letzten Spielabschnitt wurde ein möglicher Erfolg jedoch aus der Hand gegeben. Trainer Davorin Golubic war dennoch zufrieden. Die Treffer für den SCN erzielten Mitko Nachev (5), Matthias Held, Fernando Mongrell (je 2), Jakko Vagts, Lukas Schwarzkopf (je 1)

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen 2019 Berlin

Bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) im Schwimmen in Berlin wurde Fabio Stief vom SC Neustadt zum dritten Mal in Folge deutscher Jahrgangsmeister über 200 m Brust. Vom SCN traten sieben Sportler an. Mit insgesamt 19 Starts, einem Meistertitel, einer Silbermedaille, vier Finalteilnahmen und fünf Top-Ten-Platzierungen erzielten die Athletinnen

und Athleten aus Neustadt ein überzeugendes Ergebnis. Regina Guth (05) stellte im Wettkampf über 800 Meter Freistil mit einer Zeit von 9:36,67 Minuten einen neuen Vereinsrekord auf und belegte Platz 9. Marlin Garsuch (04) und Henrik Laven (03) verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen über 100 Freistil auf 1:01,53 Minuten beziehungsweise 0:55,26 Minuten, konnten sich jedoch nicht für das Finale qualifizieren. Philipp Sonnenberg (04) erreichte nach einer neuen Bestzeit im Vorlauf (0:55,25 Minuten) als Siebter das Finale und verbesserte sich dort weiter auf 0:54,96 Minuten, was ihm Rang fünf einbrachte.

Fabio Stief erzielte im Vorlauf über 100 Brust mit 1:06,83 Minuten eine deutliche Steigerung seiner bisherigen Bestmarke. Im Finale verbesserte er diese Leistung erneut auf 1:06,42 Minuten und errang damit, wie bereits in den Jahren 2017 und 2018, die Silbermedaille sowie die Qualifikation für die internationalen deutschen Meisterschaften (IDM) im August. Auch auf der 50-Meter-Bruststrecke konnte sich Fabio Stief qualifizieren und erzielte mit 0:31,35 Minuten eine persönliche Bestleistung, einen neuen Vereinsrekord und den 14. Platz. Über 50 Meter Freistil war Philipp Sonnenberg bester SCN-Sprinter und zog nach einer Zeit von 0:24,77 Minuten als Vierter ins Finale ein. Dort steigerte er seine Zeit auf 0:24,67 Minuten und beendete das Rennen als Sechster. Marlin Garsuch stellte im abschließenden Wettkampf über 50 Meter Rücken mit 0:31,58 Minuten einen neuen Verbands- und Vereinsrekord auf und sicherte sich ebenfalls die IDM-Qualifikation.

Als amtierender deutscher Meister der vergangenen zwei Jahre und Inhaber der schnellsten Meldezeit galt Fabio Stief über 200 Brust als Favorit. Bereits im Vorlauf setzte er sich deutlich ab und erzielte mit 2:24,32 Minuten die beste Zeit. Im Finale behauptete sich Stief trotz eines anfänglichen Rückstandes und gewann das Rennen schließlich souverän in 2:22,35 Minuten. Mit diesem dritten Titel in Folge erhöhte er seine Chancen auf eine Teilnahme am European Youth Olympic Festival 2019 in Aserbaidschan signifikant.



Juni

Schwimmen – 51. Deutschen Meisterschaften der Masters „Kurze Strecke“ Karlsruhe

Konopinsky Mykola 59 : Deutscher Masters Meister AK 60 über 100 Schmetterling, 2. Deutscher Masters Meister AK 60 über 50 Schmetterling

Schwimmen – 4. Internationale Süddeutsche Meisterschaften im Freiwasser Heddeshheimer Badese

Mehlmann Alexandra 03: Süddt. Jahrgangsmeisterin über 2500 Freistil, 2. Süddt. Jahrgangsmeisterin über 5000 Freistil; Schaaf Fabio 03: 3. Süddt. Jahrgangsmeister über 5000 Freistil;



Sonnenberg Philipp 04: 2. Süddt. Jahrgangsmeister über 2500 Freistil; weitere SCN-Teilnehmer: Hartmann Lara 00, Scheidel Jan 07, Schneider Simon 05, Stief Fabio 03, Wilke Leon 02.

Wasserball – U14 gewinnt letztes Spiel der Saison

Mit 21:7 (8:3, 6:2, 4:1, 3:1) gewann unsere U14-Mannschaft im Stadionbad das letzte Saisonspiel um den Rhein-Main-Neckar-Pokal gegen Durlach/Ettingen. Damit belegt das Team von Trainer Ingolf Berger Rang drei in der Abschlusstabelle. Die Mehrheit der Spieler wechselt jetzt in die Altersklasse U16. Es spielten: Lukas Stedler – Dimitrijje Miatacic (5 Tore), Alex Chaloupka (1), Moritz Giese (5), Flynn Laux (1), Marius Schuler (2), Benedikt Grüne (3), Ege Engin (1), Matteo Ananias (2), Tin Ljubic (1), Lukas Schuff, Jonathan Steffen.

Wasserball – Neustadt auf dem 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd

Im letzten Saisonspiel sicherte sich unsere 1. Mannschaft bei der SG Leimen/Mannheim mit einem 14:5 (9:1, 2:1, 1:1, 2:2) -Erfolg den 3. Platz in der 2. Wasserball-Liga Süd vor Vorwärts Ludwigshafen. Ulrich, Hendrik Hummel – Ehrenklau (1 Tor), Kuhn (1), Lukas Schwarzkopf (1), Weigert, Freiburger, Mongrell (4), Bauer (3), Vagts, Nachev (2), Schädler (1), Held (1).

Schwimmen – Deutsche Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf 2019 Dortmund

SCN-Teilnehmer: Wenz Simon 08.

Schwimmen – Internationale Deutsche Meisterschaften im Freiwasserschwimmen 2019 in Burghausen

SCN-Teilnehmer: Mehlmann Alexandra 03, Schaaf Fabio 03, Wilke Leon 02.

Wasserball – U12 gewinnt Pokal

Am letzten Turniertag um den Rhein-Main-Neckar-Cup der U12-Wasserballer gewannen die Schützlinge der Trainer Daniel Kluck und Thorsten Preuß die Cupwertung mit einem 25:4 gegen die SG Leimen/Mannheim sowie einem 15:3 gegen Vorwärts Ludwigshafen. SCN: Vagts, Boeckmann (2), Andres (2), Weißer (3), Laux (13), Kluck (1), Pape, Lenartowicz (2), Sommer, Maxein, Ananias (11), Niederberger, Jacob (6), Gallagher.

Juli

Schwimmen – European Olympic Youth Festival (EOYF) 2019 Baku (AZE)

Aufgrund der hervorragenden Leistungen u.a. Deutscher Jahrgangsmeister über 200m Brust, wurde Fabio Schaaf vom Deutschen Schwimmverband für das EOYF in Baku (Aserbeidschan) nominiert und repräsentierte dort die Bundesrepublik Deutschland über 100 und 200 Brust.

August

Schwimmen – 131. Deutsche Meisterschaften im Schwimmen 2019 Berlin

SCN Teilnehmer: Garsuch Marlin 04, Stief Fabio 03, Walther Maximilian 00.

Schwimmen – World Championship Masters Gwangju (KOR)

SCN-Teilnehmer: Konopinsky Mykola 59

Schwimmen – Siege bei Freiwassermeisterschaften in Ludwigshafen

Bei den Freiwassermeisterschaften des Südwestdeutschen Schwimmverbandes (SWSV) im Willersinnweiher in Ludwigshafen verzeichnete der SWSV mit 135 Einzel- und elf Staffelmel-

dungen einen Rekord. Der SC Neustadt sorgte mit sieben Schwimmern für neun Meldungen. Vom SV Deidesheim startete Ulrike Becker und gewann in ihrer Altersklasse. Die Neustadter Fabio Schaaf (2003) und Leon Wilke wurden Jahrgangsmeister.

September

Verein – Förderverein lässt eine Vereinshymne komponieren

Manager Michael Heinz hat mit Hilfe des Fördervereins eine Vereinshymne komponieren lassen. „Wir sind der SCN“ wird nun bei allen Heimspielen des SCN die Mannschaften klanglich unterstützen.

Wasserball – U16 spielt überragende Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft

Die U16-Wasserballer des SC Neustadt spielen in der Vorrunde um die Deutsche Meisterschaft ein überragendes Turnier in Berlin: Sie wurden mit drei Siegen Gruppenerster. Peter Jacqué, ehemaliger SCN-Erstliga-Trainer und nun Coach der U16 hatte mit diesem Erfolg nicht gerechnet. SCN: Hendrik Hummel, Tobias Bauer (23 Tore), Jakko Vagts (17), Xaver Schädler (16), Luis Ananias (10), Lukas Schwarzkopf (8), Amer Hrvic, Tarik Mrodzinsky (je 4), Philipp Guth, Paul Stedler je 3, Nicklas Erasmý und Brian Baaden (je 1).



Oktober

Wasserball – SCN steht im Finale um die Deutsche Meisterschaft

Unsere U16-Wasserballer stehen in der Finalrunde um die deutsche Meisterschaft. In der Zwischenrunde in Potsdam holten die Jungs mit dem Trainerteam Peter Jacqué, Lars Ananias, Peter Kuhn und Jens Schwarzkopf zwei Siege und wurden Turniersieger.

SCN - SV Krefeld 10:7 (0:1, 2:4, 3:2, 5:0). Hummel – Vagts, Hrvic (1 Tor), Bauer (4), Baaden, Erasmý, Tim Schwarzkopf, Lukas Schwarzkopf (1), Guth, Ananias (3); Schädler (1);

SCN - OSC Potsdam 8:10 (2:1, 2:1, 0:4, 4:4). Hummel – Vagts (3), Hrvic, Bauer (3), Baaden, Erasmý, Tim Schwarzkopf, Lukas Schwarzkopf (1), Guth (1), Mrodzinsky, Ananias, Schädler, Stedler;

SCN - SV Bochum 22:8 (3:3, 7:1, 6:3, 6:1). Hummel – Vagts (1), Hrvic (1), Bauer (8), Baaden, Erasmý, Tim Schwarzkopf (1), Lukas Schwarzkopf (4), Guth (1), Mrodzinsky (1) Ananias (3), Schädler (2), Stedler.

November

Wasserball – SCN-Nachwuchs schließt an Erfolge der Vergangenheit an

Die U16-Wasserballmannschaft spielt in der Finalrunde der deutschen Meisterschaft – dies-

mal sogar vor heimischem Publikum. Manager Michael Heinz erinnert an die erfolgreiche Nachwuchsgeschichte seit 1970, die von einer langen Durststrecke unterbrochen wurde. Ab 1999 kam mit neuen Talenten wie Held, Oeler und anderen wieder Aufschwung in den Verein. Nun ist dem aktuellen Team bereits Platz 4 sicher, und es bleibt die Hoffnung auf eine Überraschung gegen die Favoriten.

Wasserball – Neustadt belegt bei den Deutschen Meisterschaften U16 den 3. Platz

Unsere Jugendlichen erreichen überraschend den 3. Platz bei der deutschen U16-Wasserball-Meisterschaft. Trotz Niederlagen gegen die Favoriten Hannover (6:12) und Esslingen (12:13) sicherte ein 10:10-Unentschieden gegen Potsdam dank besserem Torverhältnis die Bronzemedaille. SSV Esslingen wurde mit einem 11:8-Sieg über Hannover Deutscher Meister. SCN-White Sharks Hannover 6:12 (3:3, 0:0, 1:3, 2:6). Hendrik Hummel - Vagts (2 Tore), Hrvic, Bauer (3), Baaden, Spandick, Tim Schwarzkopf, Guth, Mrodzinsky, Ananias, Schädler (1), Stedler, Schwarzkopf.

SCN-Esslingen 12:13 (4:2, 4:3, 2:3, 2:5). SCN: Hummel – Vagts (1), Hrvic (1) Bauer (2), Beck, Spandick (1), Tim Schwarzkopf, Guth, Mrodzinsky, Ananias (1), Schädler (5), Stedler, Lukas Schwarzkopf (1).

SCN-Potsdam 10:10 (5:3, 4:1, 0:4, 1:2). SCN: Hummel – Vagts (1), Hrvic (1), Bauer (3), Baaden, Spandick (1), Tim Schwarzkopf, Guth, Mrodzinsky, Ananias, Schädler (3), Stedler, Lukas Schwarzkopf (1).



Wasserball – Hummel und Schädler im erweiterten Bundeskader

Torwart Hendrik Hummel und Feldspieler Xaver Schädler haben bei der Endrunde um die deutsche U16-Meisterschaft Bundestrainer Nebojsa Novoselac überzeugt: Er hat sie angeschrieben. Sie gehören nun dem erweiterten Bundeskader an.

Schwimmen – Internationale Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2019 Berlin

Bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin schwamm Fabio Stief (Jahrgang 2003) in 2:20,88 Minuten eine neue Bestzeit über 200 Meter Brust. Damit erkämpfte er sich Platz 4 in der Wertung für die Jugend-Europameisterschaften (JEM). Im JEM-Finale verbesserte er seine Bestzeit noch einmal auf 2:20,13 Minuten und belegte damit Platz 5. In Arnstadt in Thüringen rechtfertigte Simon Wenz (SC Neustadt, Jahrgang 2008), dass er vom Landestrainer für den süddeutschen Jungendländervergleich nominiert worden war. Wenz verbesserte seine Zeit über 100 Meter Rücken in 1:17,51 Minuten um fast zwei Sekunden.

Schwimmen – 67. Süddeutscher Jugendländervergleich im Schwimmen Arnstadt

Vom SCN für die RLP Auswahl nominiert: Wenz Simon 08

Dezember

Schwimmen – 29. Dresdner Christstollen-Schwimmfest Dresden

Nach den schönen Erfahrungen vom Vorjahr ließen es sich die Aktiven und Trainerin Manuela Wagner nicht nehmen auch in diesem Jahr am Wettkampf in Dresden teilzunehmen.

2020

Januar

Schwimmen und Wasserball – ein ganz besonderes Jahr

Die COVID-19-Pandemie beginnt in Deutschland im Januar 2020. Ab diesem Zeitpunkt verschlechtern sich Monat für Monat die Rahmenbedingungen für einen regulären Spiel-/Schwimmbetrieb. Der SC Neustadt versucht alles, um Mitglieder zu halten und auch sportlich, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, weiter am Ball zu bleiben.

Februar

Wasserball – Erfolgreiche U16

Unsere U16-Wasserballer sind noch im Spielbetrieb und gewinnen beiden Begegnungen in der Liga des Süddeutschen Schwimmverbandes. In Fulda gab es einen 28:8 (11:0, 5:2, 4:2, 8:3)-Erfolg, gefolgt von einem 11:9 (3:2, 3:2, 3:3, 2:2) Heimsieg gegen den 1. FC Nürnberg. Leichtes Spiel hatten die jungen Wasserballer in Fulda und Trainer Peter Jacqué konnte alle Spieler einsetzen. Vor der Partie gegen Nürnberg allerdings hatten Co-Trainer Peter Kuhn und er selbst einige Bauchschmerzen verspürt. Denn das Hinspiel ging mit 2:26 gegen Nürnberg deutlich verloren. Zum Einsatz kamen Philipp Guth, Moritz Giese, Silas Beck und Alexandros Vlantoussis, die bereits in der höheren Altersklasse Erfahrung gesammelt hatten und die meisten Treffer gegen Nürnberg erzielten. So spielten sie: Vlantoussis, Müller - Giese, Meszaros, Guth, Beck, Muffang, Grüne, Ljubic, Ananias, Chaloupka, Schuler, Orth, Stedler, Engin.



Februar

Schwimmen – Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen

Als Neuaufsteiger sichert sich unsere Herrenmannschaft den 4. Platz und damit den Verbleib in der Landesliga. Mit einem dominanten Wettkampf schafft unsere Frauenmannschaft den lang überfälligen Aufstieg in die Landesliga.



Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften Lange Strecke in Würzburg

Platz 2 für Luisa Hartmann (2004) über 1500m Freistil in 18:24,09 bei den Süddeutschen Meisterschaften in Würzburg.

Schwimmen – Letzter Wettkampf für SCN-Schwimmer im Jahr 2000

Der Nachwuchs unserer Schwimm-Mannschaft war auf Wettkämpfen in Bruchsal, Pirmasens und Stuttgart unterwegs: Der Perspektivkader sammelte beim Sprintermeeting in Bruchsal Medaillen. Der Nachwuchskader war beim 21. Plub-Cup in Pirmasens erfolgreich. Und einem Neustadter gelang in Stuttgart die Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft.



März

Schwimmen – Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe abgesagt

Zum ersten Mal seit 27 Jahren wurden die Medaillen für die Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe ohne Jahreszahl angefertigt. Denn oft wurden Medaillen nicht von den erfolgreichen Schwimmern abgeholt, die vor der Siegerehrung bereits die Heimreise angetreten hatten. Jetzt, da die Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe wegen des Coronavirus abgesagt worden sind, ist man froh um die Medaillen ohne Jahreszahl.

Juni

Schwimmen/Wasserball – Kalte Temperaturen im Moby Dick

Endlich haben unsere Schwimmer und Wasserballer wieder Trainingsmöglichkeiten im Stadionbad. Sie dürfen das 50-Meter-Becken jeden Tag alleine benutzen. Der Wasserball-Förderverein zahlt dafür die Betriebskosten. Allerdings musste die Temperatur auf 23 Grad reduziert werden, um die hohen Kosten einigermaßen im Rahmen zu halten.

Peter Jacqué dokumentiert genau, wer trainiert und wann im Training erscheint, wobei die Trainingsbeteiligung während der Corona Zeit über viele Monate hinweg fast 100% beträgt. Der Ärztliche Direktor des Hetzelstifts Dr. Vagst überprüft das Training und die einzuhaltenen Rahmenbedingungen. Von Michael Heinz werden insgesamt 9 Hygienepläne erstellt und diese werden mit dem Ordnungsamt und dem Gesundheitsamt abgestimmt. Trainiert wird in kleinen Gruppen ohne Körperkontakt. Das Duschen ist untersagt.

Wasserball – 2. Bundesliga Süd wird vom Rundenleiter abgebrochen

Die Saison in der Zweiten Liga Süd wird von Rundenleiter Daniel Waas wegen der Coronapandemie abgebrochen. Es gibt weder Aufsteiger noch Absteiger. Die Runde wird nicht gewertet. Der SC Neustadt war gut platziert, hatte aber ohnehin keine Aufstiegsambitionen.

Wasserball – Trotz Corona erfolgreiche SCN Jugend

Das U18-Team gewann die B-Gruppe und stellte mit Tobias Bauer (50 Tore) und Xaver Schädl er (35 Tore) zwei der besten Torschützen. Trainer Peter Jacqué hofft, dass die nächsten Runden zur Meisterschaft im September stattfinden können. Auch die U16 ist für die Vorrunde qualifiziert. Laut Holger Sonnenfeld vom Deutschen Schwimmverband sind konkrete Termine noch offen. Entscheidend seien gleiche Trainingsbedingungen. Peter Jacqué betont, dass das Team in drei Monaten einsatzbereit sein soll und bereits an die Saison 2020/2021 denkt.



Wasserball – Not macht erfinderisch

Wasserball ist ein Kontaktsport, doch wegen Corona sind direkte Duelle derzeit nicht möglich. Unsere Wasserballer trainieren zwar wieder mit Ball im Wasser, aber Zweikämpfe sind nach wie vor untersagt. Trainer Peter Jacqué und Manager Michael Heinz waren dennoch erfinderisch und suchten nach Alternativen: Statt klassischer Dummies – die im Wasser ungeeignet sind – nutzen sie nun aufgeblasene Wagenschläuche, Affen und Palmen als künstliche Gegner, fixiert mit Gewichten und Nylonschnur. So bleibt das Training trotz Einschränkungen effektiv und kreativ.



August

Wasserball – Training beim VfK Schifferstadt

Markus Scherer, erfolgreicher olympischer Ringer und heutiger Sportvorstand des VfK Schifferstadt, trainiert mit unseren jungen Wasserballern in der Wilfried-Dietrich-Halle. Neben Ringen, absolvieren unsere Nachwuchssportler eine intensive Woche: Schwimmen, Crossfit, Kartfahren, Klettern und gemeinsames Kochen stehen auf dem Programm. Eltern unterstützen mit Frühstück; der Förderverein trägt die Kosten. Scherer lobt den Teamgeist und ist überzeugt, dass Ringer sich im Wasser schwerer tun würden als die Wasserballer an Land.

September

Verein – Neuer Vorstand beim SC Neustadt

Ein neuer Vorstand wird gewählt. Drei langjährige und erfahrene Vorstandsmitglieder sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Zusammengezählt haben sie über 100 Jahre Vereinsarbeit geleistet: Jürgen Vetter war 42 Jahre Zeug- und Pressewart des Clubs, Christian Lang 30 Jahre Geschäftsführer und Peter Benker 30 Jahre Schwimmwart. In ihre Fußstapfen treten Dr. Hortensia Schimpf (2. Vorsitzende), Max Schneider (Geschäftsführer), Marcel Weinmann (Schwimmwart), Immo Bender (Beisitzer) und Anke Maxein (Pressewart).

November

Wasserball – Hummel und Schädler werden abermals in die Nationalmannschaft berufen

Alle Wasserball-Termine sind Corona-bedingt ins Schwimmen geraten. Wegen der steigenden Infektionszahlen und des neuen Lockdowns haben der Deutsche Schwimmverband (DSV) und der Süddeutsche Schwimmverband (SSV) den Spielbetrieb bis 31. Dezember eingestellt. Dennoch gibt es Anlass zur Freude, denn Torwart Hendrik Hummel und Torjäger Xaver Schädler, sind für die in den rund 20-köpfigen Nationalkader der Jahrgänge 2003/2004 des Deutschen Schwimmverbandes berufen worden. Außerdem ist Torwart Alexandros Vlantoussis in den Nationalkader (Jahrgang 2005/2006) aufgerückt.

Dezember

Wasserball – Alle zwei Wochen ein Abstrich

Das Aufwärmtraining der Wasserballer des SCN ist seit Corona eine Herausforderung. Vor jedem Training wird die Mannschaft getestet. Ein positives Ergebnis könnte alles den gesamten Trainingsbetrieb zum Stoppen bringen. Seit der zweiten Corona-Welle finden alle 14 Tage Tests statt; dank eines Konzepts mit Stadtwerken und Ordnungsamt trainieren die Spieler jetzt wieder regelmäßig im gemieteten Stadionbad. Wann Spiele stattfinden, ist offen – Kondition und Taktik stehen daher im Fokus. Statt regulärer Spieltage werden neue Ligamodelle diskutiert. Besonders junge Talente leiden unter dem fehlenden Spielbetrieb, doch die Motivation bleibt hoch.

2021

Allgemein – Das Jahr 2021 ist nach wie vor durch Corona Auflagen und schwierige Rahmenbedingungen geprägt. Es fanden daher noch keine Schwimmwettkämpfe statt.

Mai

Wasserball – Zuschauer wieder erlaubt bei U18-Wasserball

Nach über zwölf Monaten Corona-Pause dürfen unsere U18-Wasserballer wieder Spiele in der U18 Bundesliga austragen. In einem Vorrundenturnier zur deutschen Meisterschaft im Stadionbad werden 50 Zuschauer mit negativem Schnelltest zugelassen. Trainer Peter Jacqué ist optimistisch, der Nachwuchs durfte schon im Lockdown trainieren dank einer Vereinbarung von SCN-Manager Michael Heinz mit den Stadtwerken und der Anmietung des Stadionbads durch den Förderverein.

Juni

Wasserball – SCN zittert sich in die Endrunde um die Deutsche U18 Meisterschaft

Die Zwischenrunde zur deutschen U18-Meisterschaft war für den Neustadter Wasserball-Nachwuchs ein echter Krimi. Das Team besiegte zunächst Favorit Esslingen knapp mit 9:8, verlor dann jedoch 9:10 gegen Potsdam. Ein knapper 8:7-Erfolg gegen Krefeld folgte. Der Einzug in die Endrunde hing an der Partie Esslingen – Potsdam, doch Esslingens 12:6-Sieg sicherte auch Neustadt das Ticket für die Endrunde.

Wasserball – Außenseiter überrascht Favoriten/U18 wird Deutscher Vizemeister

Unsere Nachwuchsmannschaft behauptete sich im Finale der Deutschen U18-Meisterschaft gegen drei Spitzenvereine, die ein größeres Einzugsgebiet und weit bessere Trainingsmöglichkeiten haben, und wurde Vizemeister.

Zum Auftakt verlor man knapp mit 8:9 (2:0, 2:3, 2:5, 2:1) gegen Titelverteidiger White Sharks Hannover. Das darauf folgende Spiel gegen Esslingen wurde jedoch mit 7:5 gewonnen.

Am Sonntag sollte das Spiel gegen Duisburg entscheiden, wer Vizemeister wird. Hannover war aufgrund seiner zwei Siege am Vortag bereits rechnerisch durch, das letzte Spiel Hannover/Esslingen hatte nur noch statistischen Charakter. Die Partie gegen Duisburg endete mit einem 9:9 (1:1, 4:3, 2:3, 2:2) Unentschieden. 30 Sekunden vor Schluss gelang Luis Ananias der Ausgleichstreffer.

Für unseren 74-jährigen SCN-Coach Peter Jacqué war das Turnier ein weiterer emotionaler Höhepunkt seiner langer Trainerkarriere. Jacqué trainierte vor einigen Jahren den SCN bereits in der Bundesliga und pausierte danach. Vor vier Jahren stieg der ehemalige Direktor des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums wieder beim SCN ein, diesmal in der Nachwuchsarbeit. SCN-Manager Michael Heinz: „Die Platzierung unseres Teams als Zweiter ist seit der Einführung der U18-Liga das beste Resultat eines Klubs, der nicht in der Bundesliga spielt. Ebenso interessant ist, dass die Resultate der Spiele so knapp ausfielen, wie bei keiner DSV-Endrunde in den letzten Jahren.“

SCN - Hannover: Hummel, Baaden – Vagts (2 Tore), Hrvic, Bauer (3), Giese, Stedler, Tim Schwarzkopf, Guth, Ananias (1), Schädler (2), Beck, Lukas Schwarzkopf;

SCN - Esslingen: Hummel, Baaden – Vagts (2), Hrvic, Bauer (1), Giese, Stedler, Tim Schwarzkopf, Guth (1), Ananias (1), Schädler (2), Beck, Lukas Schwarzkopf;

SCN - Duisburg: Hummel, Baaden – Vagts (2), Hrvic, Bauer (2), Giese, Stedler, Tim Schwarzkopf, Guth, Ananias (1), Schädler (3), Beck, Lukas Schwarzkopf (1).

Wasserball – Bundesliga-Qualifikation

Unsere 1. Mannschaft qualifizierte sich in Fulda souverän für die Erste Liga und besiegte dabei Fulda und München. Überwiegend U18-Spieler sowie drei erfahrene Herren waren im Einsatz. Da nur Hamburg und der SCN für das Aufstiegssturnier gemeldet wurden, entfällt die-

ses – beide Teams steigen direkt auf.

Der SCN wird in der B-Gruppe der zweigeteilten 1.Liga mit neun weiteren Teams antreten, unter der Voraussetzung, dass die neue Saison ohne Corona-Einschränkungen absolviert werden kann.

Juli

Wasserball – U16 belegt Rang 3 bei Süddeutschen Meisterschaften

Auf starke Konkurrenz stießen unsere U16-Wasserballer bei den Süddeutschen Meisterschaften und belegten Rang drei. Damit hat sich die Mannschaft auch für die Vorrunde zur deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Gegen Gastgeber Esslingen setzt es eine klare 5:29 (1:11, 3:4, 1:8, 0:6) Niederlage, gegen Nürnberg verlor der SCN 3:10 (1:3, 0:3, 0:2, 2:2). Trainiert wird das Team von Peter Kuhn und Georg Mihalache. Mihalache stieß erst vor wenigen Wochen dazu und arbeitet mit Kuhn zusammen an einem Übergang der Trainingsverantwortung.

SCN - Esslingen: Meszaros - Engin (1 Tor), Catauro (1), Chaloupka (1), Laux, Boeckmann, Joon Vagts, Grüne, Jacob, Matteo Ananias (2), Stedler, Ljubic, Schuler



SCN - Nürnberg: Meszaros - Engin (1), Catauro (1), Chaloupka, Laux, Boeckmann, Joon Vagts, Grüne, Jacob, Matteo Ananias, Stedler, Ljubic (1), Schuler.

Platz	Verein	Spieler	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte	
1	White Sharks Hannover		3/3	2	0	1	28:29	-1	4:2
2	SC Neustadt/Wehrstraße - dt. Vergleich: alles gleich -> Gesamttabelle: (TD: 1)		3/3	1	1	1	24:23	+1	3:3
3	ASC Duisburg - dt. Vergleich: alles gleich -> Gesamttabelle: (TD: 0)		3/3	1	1	1	32:32	0	3:3
4	SGV Esslingen		3/3	1	0	2	29:29	0	2:4

Schwimmen – Deutsche Meisterschaften Freiwasser in Münster

Teilnehmer: Alexandra Mehlmann (2003), Fabio Schaaf (2003), Jaron Schaaf (2006), Annika Böhm (2006)



Wasserball – Auch die U14 belegt Rang 3 bei den Süddeutschen Meisterschaften

Unsere U14-mixed Mannschaft belegt bei den Süddeutschen Wasserball-Meisterschaften in Nürnberg Rang drei. Damit ist das Team von Trainer Thorsten Preuß für die Vorrunde zur Deutschen U14-Meisterschaft im Herbst qualifiziert. Nach zwei Niederlagen – 10:18 (0:6, 3:1, 2:6, 5:5) gegen Cannstatt und 3:15 (1:1, 1:3, 1:6, 0:5) gegen Nürnberg – ging es gegen Weiden um Bronze. Neun Sekunden vor Schluss gab es einen Fünfmeter für den SCN, der zu diesem Zeitpunkt 11:12 zurücklag. Matteo Ananias behielt die Nerven und erzielte den 12:12 (4:2, 3:5, 2:2, 3:3)-Ausgleich. Die bessere Tordifferenz reichte für Platz 3.

SCN - Cannstatt: Joon Vagts - Boeckmann (1), Metzloff, Weißler, Laux (1), Seiberth, Pape, Lenartowicz (1), Jacob (1), Matteo Ananias (6), Köppl, Kluck, Laubscher



SCN - Nürnberg: Joon Vagts – Boeckmann, Metzloff, Weißler, Laux (1), Georg Guth, Pape, Leonard, Lenartowicz (1), Jacob (1), Matteo Ananias (2), Köppl, Kluck, Laubscher

SCN - Weiden: Joon Vagts – Boeckmann (2), Metzloff, Weißler, Laux, Georg Guth, Pape, Lenartowicz (2), Jacob (2), Matteo Ananias (6), Köppl, Kluck, Laubscher.

August

Wasserball – Feriencamp der Jugendwasserballer in Neustadt

Erneut bieten wir unseren Spielern zwischen zwölf und 17 Jahren in den beiden letzten Ferienwochen ein spannendes, anstrengendes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm unter der Leitung von Peter Jacqué an. Täglich wird zweimal im Wasser trainiert. Nach dem Mittagessen folgt jeweils eine besondere Aktivität wie Kajakfahren, Fußball-Golf in Sembach, eine Fahrt zum Kletterpark in Kandel. In diesem Jahr findet auch ein Handballtraining mit den beiden Zweitliga-Handballern der Eulen Ludwigshafen, Yessine Meddeb und Enes Kesic, statt.

Wasserball – Schädler mit Nationalmannschaft in Serbien

Nach Lehrgängen in den vergangenen Wochen in Hannover, Pula (Kroatien) und gerade in Berlin fliegt der 17-jährige Xaver Schädler, für sechs Tage nach Serbien. In Kragujevac sortiert Bundestrainer Nebojsa Novoselac nochmals aus und reduziert die Anzahl der Spieler für sein Team, das zur U20-Weltmeisterschaft nach Prag fliegt.

September

Wasserball – U14 verpasst im Stadionbad Qualifikation für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft

Unser U14-Wasserball-Nachwuchs verfehlt im Vorrundenturnier im heimischen Stadionbad knapp den Einzug in die Zwischenrunde um die deutsche U14-Wasserball-Meisterschaft und landet auf Rang drei. Nur die beiden Turnierbesten, Neukölln Berlin und Krefeld, kommen weiter. Bester Torschütze des Turniers ist Matteo Ananias mit 15 Treffern.

SCN - Neukölln Berlin: Joon Vagts – Boeckmann, Jacob (1 Tor), Weißler (1), Laux, Guth, Pape, Niederberger, Vlantoussis (1), Matteo Ananias (4), Köppl, Leonie Kluck, Laubscher;

SCN - Krefeld: Vagts – Boeckmann, Jacob (1), Weißler, Laux, Guth, Pape, Niederberger, Vlantoussis (1), Ananias (6), Köppl, Kluck, Laubscher; SCN - Hildesheim: Vagts – Boeckmann, Jacob (2), Weißler, Laux (4), Guth (1), Pape (1), Niederberger, Vlantoussis, Ananias (5), Köppl, Kluck, Laubscher.

Oktober

Schwimmen – Neue Schwimmtrainer beim SC Neustadt

Der SC Neustadt hat für seine Schwimmer ein neues Trainerteam: Schwimmwart Marcel Weinmann teilt sich nun die Cheftrainerposition mit Svenja Gimbel. Faris Demyeaty, erst seit Sommer 2020 Trainer des Neustadter Leistungskaders, hat den SCN im Sommer wieder verlassen.

Wasserball – U16 scheidet in der Vorrunde um die Deutsche Meisterschaft in Köln aus

Nur die zwei Turnierbesten der drei in Köln spielenden Mannschaften qualifizierten sich für die Zwischenrunde um die deutsche U16-Wasserball-Meisterschaft: Köln und Spandau Berlin. Unsere U16 Mannschaft kassierte im ersten Spiel gegen die SG Rhenania/Poseidon Köln eine 13:18 Niederlage. Das zweite Spiel verloren die Jungs des Trainerduos George Mihalache und

Peter Kuhn gegen Spandau Berlin mit 3:29. SCN - Köln: Meszaros, Vagts - Giese (1 Tor), Schuler, Engin (1), Meszaros, Stedler (1), Chalupka (1), Grüne (1), Catauro (2), Ljubic (1), Ananias (5), Boeckmann, Fest. SCN- Berlin: Meszaros, Heib - Giese, Schuler, Engin, Meszaros, Stedler, Chalupka (1), Grüne (1), Catauro, Ljubic, Ananias, Boeckmann (1).

November

Wasserball – Schädler und Hummel auf Nationalmannschaftslehrgang in Spanien

Xaver Schädler und Hendrik Hummel, wurden zu einem fünftägigen Lehrgang mit dem U20-Nationalkader nach Spanien eingeladen.

Dezember

Wasserball – Zum Jahresende eine Niederlage gegen Weiden

Mit 9:18 verlor unsere Bundesliga-Mannschaft beim SV Weiden. So geht der SC Neustadt als Letzter der B-Gruppe in die Weihnachtspause. Doch weil für den Kampf gegen den Abstieg nach den Rückspielen noch eine Zwischenrunde mit den Teams der C-Gruppe folgt, läuten noch keine Alarmglocken. SCN: Hendrik Hummel, Alexandros Vlantoussis – Beck (1 Tor), Hrvic (1), Guth, Vagts (1), Spandick, Benedikt Hummel, Giese, Luis Ananias (2), Schädler (1), Lukas Schwarzkopf (1), Held (2).

2022

Februar

Schwimmen – Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen in Würth

1. Platz für unsere Herrenmannschaft.



März

Wasserball – Peter Jacqué wird Trainer des Jahres

Urgestein Peter Jacqué erhält vom Landessportbund die Auszeichnung „Trainer des Jahres“.

Mai

Wasserball – U18 Bundesliga auf Platz 11

Nach Niederlagen gegen Bochum (10:11) und Hamburg (6:12) beendet unser U18-Wasserball-Team die Bundesliga-Saison auf Platz 11. Trotz erneuter Ausfälle zeigt sich Trainer Jacqué mit der Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche zufrieden.

SCN - Bochum: Meszaros – Orth, Chaloupka (1 Tor), Giese (2), Beck, Engin, Ljubic, Welke, Matteo Ananias (6), Catauro (1), Muffang, Schuler;

SCN - Hamburg: Meszaros – Orth (1), Chaloupka (1), Giese (1), Beck(1), Engin, Ljubic, Welke, Ananias (1), Catauro, Muffang, Schuler (1).

Verein – SCN bekommt Zuschlag beim Projekt „Anpiff Jugendräume“

Der Club hat eine Zusage für eine Förderung von bis zu 50.000 Euro sowie eine zweijährige Begleitung und Beratung zur Gestaltung eines Jugendraums erhalten. Auch Vereine aus Baden und der Pfalz sind als Projektpartner beteiligt.

Ein Clubhaus-Nebenraum, der etwa 40 Quadratmeter groß ist und mit dem Vereinsheim im Carré des Stadionbades verbunden ist, wurde bisher bereits für Besprechungen, Vereinsversammlungen sowie für Videoanalysen und Teamsitzungen der Wasserballmannschaft genutzt. Während der akuten Phase der Pandemie fanden in diesem Raum vor Trainingsbeginn Corona-Schnelltests statt.

Die Dachorganisation „Anpfiß ins Leben“, die von der Dietmar-Hopp-Stiftung gegründet wurde, trägt das aktuelle Projekt. Ziel ist es laut Immo Bender, Beiratsmitglied im SC Neustadt, den jungen Schwimmern und Wasserballern eine Möglichkeit anzubieten, nach Schulschluss ihre Hausaufgaben im Nebenraum zu erledigen. Dadurch entfällt der zusätzliche Weg nach Hause vor dem Training im Stadionbad in Neustadt. Außerdem prägen zahlreiche junge Mitglieder das Vereinsleben des SCN.

Es ist geplant, den Raum umfassend neu zu gestalten und moderne Technik wie beispielsweise ein Smartboard, also eine digitale Schultafel, einzubauen. Die Jugendlichen sollen in einem Workshop Vorschläge zur Raumgestaltung einbringen. Darüber hinaus soll der Verein von der Erfahrung externer Projektbegleiter profitieren.

Für den Vorstand des Clubs bedeutet dies, dass neben dem regulären Arbeitsaufwand zusätzlicher Aufwand entsteht. Laut Bender bietet sich dem Verein die Gelegenheit, durch die Förderung den Raum zu modernisieren und die abteilungsübergreifenden sozialen Kontakte innerhalb des Vereins auszubauen. Auch die Stadtwerke als Eigentümer des Geländes wurden über das Projekt informiert und unterstützen dieses Vorhaben.



Allgemein – Neue Vorstandsaufteilung

Immo Bender wird Geschäftsführer und löst Max Schneider in dieser Funktion ab. Ein Festkomitee wird ins Leben gerufen unter der Leitung von Michaela Wenz.

Juni

Wasserball – U16 gewinnt Rhein Neckar Pokal

Unser U16-Nachwuchs siegte im Wettbewerb um den Wasserball-Rhein-Neckar-Pokal im Stadionbad mit 31:8 (7:2, 7:1, 7:0, 10:5) gegen Vorwärts Ludwigshafen. Besonders erfolgreich war Matteo Ananias mit 14 Toren. George Michalache trainiert das SCN-Team.

SCN: Heib – Boeckmann (1 Tor), Weißler, Laux (1), Engin, Jacob, Guth (5), Vlantoussis (3), Matteo Ananias (14), Köppl (3), Ljubic (2).

Schwimmen – Deutsche Meisterschaft Schwimmerischer Mehrkampf in Dresden

SCN-Teilnehmer: Wolf Garsuch

Juli

Schwimmen – Südwestdeutsche Sommermeisterschaften in Rodenbach

Leevke Baeßler (14): 2-fache Jahrgangsmeisterin (100 Rücken, 50 Freistil)

Luisa von Koschitzky (13): 2-facher Jahrgangsmeisterin (50 Schmetterling, 100 Rücken)

Sebastian Wittmann (13): Jahrgangsmeister (200 Freistil).

Wasserball – U16-Wasserball-Nachwuchs kämpft um den Einzug in die Endrunde zur Süddeutschen Meisterschaft

Der SCN verlor beim SV Cannstatt mit 12:16, gewann aber in Esslingen mit 17:10. Laut Lars Ananias zeigte das Team eine bessere Leistung als beim Hinspiel gegen Esslingen, verpasste jedoch trotz des Sieges eine bessere Platzierung aufgrund der Tordifferenz. In den letzten Sekunden traf der SCN nur den Pfosten und verpasste ein entscheidendes Tor. Am Wochenende stehen Heimspiele gegen Nürnberg und Cannstatt an; ein Punkt reicht, um Esslingen auf Platz 4 zu verweisen.

Wasserball – U16 beendete Saison auf Platz 3

Der U16-Wasserball-Nachwuchs bewältigte drei Spiele innerhalb von drei Tagen mit unterschiedlichem Erfolg. Der SCN unterlag am Freitag dem SSV Essingen mit 9:16 in der Finalrunde zur Süddeutschen Meisterschaft, wobei wichtige Spieler krankheitsbedingt fehlten. Am Samstag erzielte das Team einen klaren 29:9-Sieg gegen die Rhein-Neckar-Auswahl, verlor aber am Sonntag mit 9:23 gegen den SV Cannstatt. Die Runde schloss der SCN als Zweiter hinter Cannstatt ab (8:4 Punkte); beide Niederlagen erfolgten gegen den Tabellenführer. Matteo Ananias führt die Torschützenliste nach sechs Spielen mit 41 Treffern an, gefolgt von Flynn Laux (20 Tore, Platz 6) und Alessandro Catauro (18 Tore, Platz 7).

Wasserball – SC Neustadt steigt aus 1. Bundesliga ab

Unsere 1. Herrenmannschaft hat den Klassenverbleib in der Wasserball-Bundesliga beim Relegationsturnier in Plauen verspielt. Der SCN belegte mit drei Niederlagen den letzten Platz, Cannstatt und Plauen steigen auf. Am Wochenende gab es gegen Süd-Zweitliga-Meister SV Cannstatt eine 9:19 (1:4, 3:5, 4:5, 1:5)-Niederlage, gegen Gastgeber Plauen folgte ein 9:15 (2:4, 2:3, 1:4, 4:4). Im letzten Spiel am Sonntag unterlag der SCN Bochum mit 12:13 (3:4, 2:3, 3:4, 4:2).

Es zog sich nicht nur durch die gesamte SCN-Saison wie ein roter Faden, sondern wiederholte sich auch beim Relegationsturnier gegen die Zweitliga-Meister. Der SCN trat nicht in bester Besetzung an und brachte lediglich elf Spieler an den Start, darunter drei Spieler des Jahrgangs 2005. Außer Kapitän Matthias Held waren die ältesten Spieler im Team Jahrgang 2003, also noch „U20“.

SCN-Manager Michael Heinz war im Oktober das Abenteuer Bundesliga bewusst mit einer Nachwuchsmannschaft angegangen, die von den erfahrenen Spielern Fernando Mongrell, Stefan Ehrenklau und Matthias Held unterstützt werden sollte. Doch Mongrell wanderte noch vor Saisonende nach Spanien aus und half aus familiären Gründen nur noch selten aus. Ehrenklau hatte von Anfang an betont, nur bei Heimspielen zur Verfügung zu stehen, eine schwerwiegende Verletzung an der Hand bremste Held aus. So rutschte der SCN immer tiefer in den Tabellenkeller und konnte auch in der Abstiegsrunde nicht überzeugen. Trainer Davorin Golubic verlässt den SC Neustadt. Die Mannschaft wird in der nächsten Saison von Thorsten Preuß trainiert.

SCN-Cannstatt: Vlantuoussis, Meszaros - Hrvic (1 Tor), Vagts, Beck, Orth, Giese (3), Stedler, Luis Ananias (2), Lukas Schwarzkopf (1), Held (2);

SCN-Plauen: Vlantuoussis, Meszaros - Hrvic (1 Tor), Vagts, Beck, Orth, Giese, Stedler, Luis Ananias (3), Schädler (3), Lukas Schwarzkopf, Held (2);

SCN-Bochum: Vlantuoussis, Meszaros - Hrvic (2), Vagts (1), Beck, Orth, Giese, Stedler, Luis Ananias (4), Schädler (2), Lukas Schwarzkopf (2), Held (1).

August

Schwimmen – Neue Schwimmtrainer beim SCN

Manu Wagner kehrt nach fast dreijähriger Abwesenheit von Nikar Heidelberg zurück zum SC Neustadt und übernimmt zusammen mit Arnd Garsuch den Leistungskader.

September

Allgemein – SC Neustadt überzeugt Stadtrat das Moby Dick geöffnet bleibt

Die Stadt Neustadt erwägt, das Schwimmbad Moby Dick im Winter wegen hoher Energiekosten zu schließen. Zwar fordert das Land eine Energieeinsparung von 15 Prozent, doch wichtige Einrichtungen wie Schwimmbäder sollen laut Innenministerium davon ausgenommen werden. Der Schwimmclub schreibt, gemeinsam mit dem DLRG und dem Tauchclub Nautilus alle Stadtrat-Fraktionen an, um für einen Winterbetrieb des Moby Dick zu werben. Alle Fraktionen, bis auf die Grünen schwenken ein und der Badebetrieb wird, trotz anstehender Mehrkosten von 100.000 Euro, aufrechterhalten. Um Kosten zu senken, wird allerdings die Wassertemperatur auf 23 Grad gesenkt; weitere Maßnahmen wie weniger Wartung sind geplant.

Allgemein – Beim SC Neustadt keine Chance auf sexualisierte Gewalt

Der SC Neustadt hatte sich 2021 für das Projekt „Wir schauen hin – Keine Chance für sexualisierte Gewalt“ des Landessportbundes beworben und den Zuschlag erhalten. In Rahmen eines geförderten Projektes wurde ein umfangreiches Konzept gegen sexualisierte Gewalt entworfen und umgesetzt.

Wasserball – Aufatmen beim SCN

Thorsten Preuß, neuer Trainer des SC Neustadt, ist erleichtert: Die Wintersaison startet im Stadionbad mit Traglufthalle. Trotz Energiekrise beschloss der Stadtrat den Betrieb, allerdings bei nur 23 Grad Wassertemperatur und 26 Grad Luft. Preuß' Notfallpläne bleiben ungenutzt – Trainings- und Heimspielprobleme sind vorerst abgewendet.

Der Kader des Zweitligisten SC Neustadt: Hendrik Hummel, Torwart (19 Jahre), Alexandros Vlantoussis, Torwart (17) Luis Ananias (19), Silas Beck (18), Timo van der Bosch (29), Stefan Ehrenklau (48), Moritz Giese (17), Philipp Guth (18), Matthias Held (38), Amer Hrvic (19), Benedikt Hummel (24), Linas Orth (18), Xaver Schädler (19), Tim Schwarzkopf (19), Henning Spandick (19), Paul Stedler (19), Jakko Vagts (19), Adel Yakout (18) und Kai Stubenvoll (30)

Oktober

Wasserball – Hoher Pokalsieg in Essen

Thorsten Preuß, neuer Trainer unserer Zweitliga-Mannschaft, hat einen gelungenen Einstieg mit seinem neu formierten Team hingelegt: Die 1. Mannschaft siegte im Pokalspiel beim West-Zweitligisten SG Essen mit 26:9 (7:2, 6:2, 6:3, 7:2) und trifft nun in der zweiten Runde um den DSV-Pokal im Stadionbad auf Erstligist SV Krefeld. Mit Exnationalspieler Timo van der Bosch, Kai Stubenvoll und Tim Hornuf waren in Essen drei der vier Neuzugänge dabei.

So spielten sie

SCN: Hendrik Hummel, Meszaros – Hornuf (7 Tore), van der Bosch (7), Stubenvoll (1), Beck, Hrvic (2), Vagts (2), Grüne, Luis Ananias (2), Schädler (1), Benedikt Hummel, Held (4)

Wasserball – Ziel ist Wiederaufstieg

Unsere 1. Mannschaft startet mit der Ansage Wiederaufstieg in die Saison. Der Schwimmclub hat sich mit vier neuen Spielern verstärkt. Das Gerüst der Mannschaft bilden die Nachwuchsspieler, die der U18 inzwischen entwachsen sind. Auch die Routiniers Stefan Ehrenklau und Matthias Held sind weiterhin dabei. Doch der wichtigste Neuzugang ist Timo van der Bosch, der über 150-mal für das deutsche Wasserball-Nationalteam angetreten ist, bei drei Europameisterschaften und einer Weltmeisterschaft (Platz 8, 2019) im Wasser war.

November

Wasserball – U18/U16 im Trainingslager in Zagreb

Die U16- und U18-Wasserballjugend verbrachte eine intensive Trainingswoche in Zagreb. Der SCN-Lehrgang wurde von Davorin Golubic organisiert, der dank seiner kroatischen Wurzeln die nötigen Kontakte und Absprachen vor Ort ermöglichte. Obwohl er nicht mehr Trainer ist, machte Peter Jacqué das Trainingslager für die Jugendlichen möglich.

Wasserball – SC Neustadt scheidet in der zweiten Runde gegen Erstligisten aus

Unsere Wasserballer verlieren trotz einer 6:1-Führung das Pokalspiel gegen Bayer Uerdingen mit 9:11. Preuß erklärte, der starke Start habe möglicherweise Probleme verursacht, doch man müsse sich nicht schämen – das Spiel zeige, wo das Team steht.

SCN: Hendrik Hummel – Ehrenklau (2 Tore), van der Bosch (3), Tim Hornuf, Moritz Giese, Vlantoussis, Tim Schwarzkopf (1), Beck, Vagts, Luis Ananias, Schädler (3), Benedikt Hummel, Held.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Saar-Staffelmeisterschaften in Koblenz

1. Platz und damit Staffelmeister der E-Jugend

Dezember

Wasserball – U16 Mannschaft siegt in Düsseldorf

Unsere U16-Wasserballer gewinnen das Düsseldorfer Weihnachtsturnier mit drei Siegen (15:5 gegen Duisburg, 16:5 gegen Düsseldorf, 6:5 gegen ASC Duisburg). Matteo Ananias wurde als bester Spieler und Torschütze ausgezeichnet, Joonas Vagts erhielt die Ehrung als bester Torwart. Für den SC Neustadt spielten: Vagts (2 Tore), Seiberth – Boeckmann (5), Sommer, Maxein (1), Laubscher (1), Jacob (3), Georg Guth (3), Hector Vlantoussis (3), Matteo Ananias (17), Köppl (2).



2023

April

Wasserball – Trainingslager Jugend-Wasserballer in Korcula, Kroatien

22 junge Wasserballspieler verbringen ihre Osterferien auf der Insel Korcula unter Begleitung ihrer Trainer Peter Jacqué und Lars Ananias. Dort absolvieren die Spieler täglich zwei Trainingseinheiten inklusive Videoanalysen. Trainingsspiele mit dem örtlichen Verein ergänzen das Programm. Die Vorbereitung auf das Zwischenrunden-Turnier der deutschen U18-Meisterschaft in Krefeld ist ein zentrales Ziel des Aufenthalts.



Wasserball – Ehemaliger Neustadter Tobias Bauer wird Nationalspieler

Der Ludwigsburger Wasserballer Tobias Bauer, der bis zu seinem Wechsel nach Ludwigsburg in der unserer U18-Mannschaft gespielt hat, wird in die deutsche Wasserball-Nationalmannschaft berufen.

Verein – Kooperation mit Jugend Forscht

Der SC Neustadt beschreitet innovative Wege im Trainingsbereich. Durch den Einsatz elektronischer Bewegungssensoren soll das Training für Schwimmerinnen, Schwimmer und Wasserballer effizienter gestaltet werden. Die am Körper getragenen Sensoren erfassen sowohl Bewegungsdaten als auch Körpertemperaturen. Das Projekt „Gemeinsam Neues schaffen“, eine Kooperation zwischen dem SCN und der Jugendforscht-AG Neustadt, wird vom Chemieunternehmen BASF mit 8.000 Euro gefördert. Die teilnehmenden Jugendlichen agieren sowohl als Probanden als auch als Forschende. Vor Beginn der Testphase sind noch technische Herausforderungen zu lösen. Die Projektlaufzeit beträgt zwölf Monate.

Schwimmen – Wiederaufnahme der 28. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe nach Corona

Die ersten Schwimmwettkämpfe des SC Neustadt nach der Corona-Pandemie sind eine wichtige Bestandsaufnahme für unsere Trainer und Athleten. 506 Sportler aus 42 Vereinen melden sich für 2676 Starts im Stadionbad an.

Aufgrund der Energiekrise wurde die Temperatur im Stadionbad zunächst auf 23 Grad abgesenkt, später auf 24,5 Grad erhöht. Thien Nguyen betont, dass man ein deutlich jüngeres Team für die diesjährigen Weinstraßen-Wettkämpfe gemeldet hat. Einzig Ole Kärcher schafft es ins Finale über 100 Brust.

Mai

Wasserball – SC Neustadt Meister in der 2. Bundesliga Süd

Die 1. Mannschaft wird Meister mit einem 11:6-Sieg in Nürnberg Meister in der 2. Bundesliga Süd. Timo van der Bosch erzielte sechs Tore. Trotz beendeter Saison geht das Training weiter, denn am 1. Juli spielt Neustadt erneut in Nürnberg im Final Four um den süddeutschen Wasserball-Pokal. Außerdem legte der Trainer die ursprünglich gehegten Bestrebungen des SC Neustadt, in die Erste Liga aufzusteigen, ad acta. Obwohl eigentlich fest eingeplant, revidiert der SCN nun seine Erstliga-Pläne. Der Schwimmclub hat dem Rundenleiter bereits schriftlich mitgeteilt, dass er auf einen Aufstieg ins Wasserball-Oberhaus verzichtet.

Platz	Verein	Spieler	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	SC Neustadt/Weißstraße	14/14	13	0	1	238:88	+150	26:2
2	SG Stadwerke München	14/14	11	1	2	182:118	+64	23:5
3	Wsv Vorwärts Ludwigshafen 1921	14/14	9	2	3	168:196	+12	20:8
4	VB Friedberg – eig. Tabelle: 1. (Punkte: 5)	14/14	5	2	7	124:128	-4	12:16
5	Post-SV Nürnberg – eig. Tabelle: 2. (Punkte: 4)	14/14	6	0	8	123:136	-13	12:16
6	SC Wasserfr. Fulda 1923 – eig. Tabelle: 3. (Punkte: 3)	14/14	5	2	7	136:165	-29	12:16
7	Erster Frankfurter SC	14/14	2	1	11	115:177	-62	9:23
8	WV Darmstadt 98	14/14	1	0	13	91:209	-118	2:28

Wasserball – U18 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

Im zweiten Endrunden-Turnier in Potsdam musste das Team erneut deutliche Niederlagen hinnehmen. Die Teilnahme an Spielen, Turnieren und Trainingslagern war besonders für die Spieler des Jahrgangs 2005 von Bedeutung, die nun aus der A-Jugend ausscheiden. Die Mannschaft aus Neustadt qualifizierte sich über mehrere Wettbewerbe für die Endrunde. In der B-Gruppe der Bundesliga belegten sie den 2. Platz und absolvierten zwei weitere Turniere, um die Teilnahme an den Finalspielen zu sichern. Unter Trainer Peter Jacqué setzten sie sich im Verlauf dieser Phase auch gegen Teams aus der A-Gruppe durch. Im ersten Finalturnier in Hannover verloren sie ihre Spiele gegen Potsdam, Krefeld und Hannover jeweils mit hohen Rückständen.

In Potsdam übernahm Co-Trainer Lars Ananias die Betreuung der Mannschaft, da Trainer Jacqué wegen einer Familienfeier verhindert war. Gegen Potsdam unterlag das Team mit 4:23 (0:6, 0:5, 2:6, 2:6), gegen Krefeld mit 4:13 (2:3, 0:3, 1:5, 1:2). Ein 3. Platz wäre mit einem deutlichen Sieg gegen die White Sharks Hannover möglich gewesen; das Spiel endete jedoch mit einer 7:17-Niederlage (4:3, 4:0, 3:2, 6:2). Lars Ananias stellte fest, dass das Team in den Spielen gegen Krefeld und Hannover zunächst mithalten konnte, der Leistungsunterschied jedoch im weiteren Verlauf deutlich wurde. Potsdam erreichte am Ende die deutsche Meisterschaft. Die Torhüterpositionen wurden zwischen Kristof Meszaros und Joon Vagts alternierend besetzt. Meszaros, Jahrgang 2005, scheidet altersbedingt aus dem Juniorenteam aus, während Vagts dem U18-Team noch zwei Jahre zur Verfügung steht. Michail Wolgin verlässt ebenfalls die U18-Altersklasse. Er wechselte vor einem Jahr aus Fulda zum SCN-Juniorenteam und spielt weiterhin für seinen Heimatverein in der Zweiten Liga. Für die kommende Saison ist ein Aufeinandertreffen mit ehemaligen Mitspielern auf Liganiveau vorgesehen. Ein möglicher Wechsel in die Erste Liga wird aus zeitlichen Gründen derzeit ausgeschlossen.

Auch Paul Reinig verlässt das Junioren-Wasserballteam aufgrund der Altersgrenze. Nach seinem Wechsel von Karlsruhe zum SCN vor 18 Monaten hebt er seine taktischen Weiterentwicklungen hervor und spricht dem Trainerteam seinen Dank aus.

Alexandros Vlantoussis (Platz 8 mit 49 Treffern) und Michail Wolgin (Platz 10 mit 47 Toren) gehören zu den besten Torschützen der Saison, Matteo Ananias folgt auf Rang zwölf mit 43 Treffern.

Platz	Verein	Spieltage	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	Auswahl Friedrichthal	14/14	13	0	1	194:120	+74	25:2
2	Auswahl Kaiserslautern	14/14	12	0	2	235:128	+107	24:4
3	Auswahl Ludwigshafen	14/14	9	0	5	174:124	+50	18:10
4	SC Neustadt/Weierstraße II - dir. Vergleich: 1. (Punkte: 4)	14/14	7	0	7	180:133	+47	14:14
5	Auswahl Trier - dir. Vergleich: 2. (Punkte: 0)	14/14	7	0	7	194:178	+16	14:14
6	Auswahl Worms - dir. Vergleich: 1. (Punkte: 2 TD: 12)	14/14	3	0	11	150:245	-95	6:22
7	Auswahl Saarbrücken - dir. Vergleich: 2. (Punkte: 2 TD: -12)	14/14	3	0	11	73:194	-121	6:22
8	Kaiserslauterer SK 1911 II	14/14	2	0	12	140:218	-78	4:24

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmesterschaften in Berlin

Wolf Garsuch (10) ging über 50, 100 und 200 Brust für den SCN an den Start.

Wasserball – 2. Herrenmannschaft auf dem 4. Platz in der Regionalliga (Juni)

Die 2. Herrenmannschaft, gespickt mit Spielern der U18 Bundesliga Mannschaft erreichte einen 4. Platz in der Regionalliga Südwest, die in der kommenden Saison in eine A und B Gruppe unterteilt werden wird. Neustadt wird dann in der A Gruppe spielen.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Neuwied

Wolf Garsuch (10): 3-facher Jahrgangmeister (50+100+200 Brust)

Ole Kärcher (08): Jahrgangmeister (200 Brust)



Juli

Wasserball – Geringe Konkurrenz in der Region

Das U18-Team des SC Neustadt stellt das Leistungsträger-Team im Nachwuchsbereich dar und konnte sich in den vergangenen Jahren erfolgreich in der Junioren-Bundesliga etablieren. In der Saison 2022/2023 erreichte die Mannschaft unter Trainer Peter Jacqué die Endrunde der deutschen Meisterschaft und belegte nach zwei Finalturnieren den 4. Platz. Mehrere Spieler aus der U16-Mannschaft werden künftig das U18-Team verstärken. Das U16-Team war in dieser Saison in der Liga des Süddeutschen Schwimmverbands (SSV) aktiv und erreichte hinter Nürnberg und dem Meister Cannstatt den dritten Rang von drei teilnehmenden Mannschaften. Im abschließenden Spiel gelang gegen Nürnberg ein überzeugender 5:1-Erfolg, nachdem das Hinspiel noch mit 4:12 verloren worden war. Trainer Jacqué betonte: „Nürnberg hatte weiterhin Ambitionen auf den Titel der süddeutschen Meisterschaft. Ein hoher Sieg hätte für sie Platz 1 bedeutet. Unser Team legte den Fokus jedoch konsequent auf die Defensive. Trotz ferienbedingter Abwesenheit von drei Spielern und Erkrankung zweier weiterer Akteure zeigte die Mannschaft großen Kampfgeist und Entschlossenheit.“ Obwohl in der Liga lediglich drei Mannschaften vertreten waren und der SC Neustadt somit letztlich Dritter wurde, qualifizierte sich das Team für die Vorrunde zur deutschen U16-Meisterschaft. Nach Abschluss der U16-Saison wechseln Joonas Vagts, Matteo Ananias, Hektor Vlantoussis, Georg Guth, Max Boeckmann und Finn Jacob (Jahrgang 2007) in das U18-Bundesligateam.

In der Baden-Württemberg-Liga trat die U16 zudem als Gastteam an und sicherte sich dort den 1. Platz. Leon Köppl (25 Tore) und Flynn Laux (24 Tore) führten die Torschützenliste des Teams an. Die Nachwuchsmannschaften stehen vor der Herausforderung, ausreichend regionale Gegner zu finden. Jugendtrainer Jacqué erläutert: „Im regionalen Verband des Südwestdeutschen Schwimmverbands verfügen lediglich der WSV Ludwigshafen und der SC Neustadt über drei Jugendteams; Kaiserslautern bietet nur eine U16-Mannschaft. Um dennoch regelmäßigen Spielbetrieb zu ermöglichen, wurde die Rhein-Neckar-Runde ins Leben gerufen, an der Vereine wie Darmstadt, Mannheim, Kaiserslautern und eine Rhein-Neckar-Auswahl teilnehmen.“ In diesem Wettbewerb erzielte der SC Neustadt mit allen drei gemeldeten Teams (U12, U14, U16) jeweils den 1. Platz.

Darüber hinaus traten neben der U16 auch zwei weitere Altersklassen des SC Neustadt als Gastteams in der Baden-Württemberg-Liga an. Die U12 unter Trainer Daniel Kluck erreichte Rang drei, wobei Elias Kluck mit 41 Treffern bester Torschütze wurde. Die U14 unter Leitung von Stefan Giese belegte den 2. Platz. Viele Nachwuchsspieler waren außerdem in der Regionalliga Südwest aktiv, wo das Team mit sieben Siegen aus 13 Spielen den vierten Rang belegte.

September

Schwimmen – Trainerin Manuela Wagner kehrt zurück zum SCN

Manuela Wagner kehrt nach fast dreijähriger Abwesenheit nach Hause zurück und übernimmt mit Arnd Garsuch den Leistungskader des SCN.



Oktober

Wasserball – Matteo Ananias Deutscher U16 Meister mit Cannstatt

Matteo Ananias wurde im Oktober mit dem SV Cannstatt Deutscher U16-Meister im Wasserball. Er trainierte weiterhin in Neustadt, spielte jedoch für Cannstatt. Im entscheidenden Spiel gegen Potsdam gewann Cannstatt 14:12. Matteo war maßgeblich am Sieg beteiligt. Im Januar 2024 kehrt Matteo zum SC Neustadt zurück und erhöht die Chancen seines Teams.

November

Schwimmen – Südwestdeutsche Kurzbahnmeisterschaften in Pirmasens

- Leevke Baeßler (14): 6-fache Jahrgangsmeisterin
- Wolf Garsuch (10): 3-facher Jahrgangsmeister
- Simon Wenz (08): 3-facher Jahrgangsmeister
- Eliza Kollenda (08): 2-fache Jahrgangsmeisterin

Wasserball – Neustadt wird Landesstützpunkt Rheinland-Pfalz

Aufgrund seiner guten Jugendarbeit, wird Neustadt Landesstützpunkt für Rheinland Pfalz.

Dezember

Wasserball – Neustadt siegt in der zweiten Runde des DSV Pokals gegen Erstligisten Würzburg

Die zweite Runde um den Pokal des Deutschen Schwimmverbandes hat unsere Zweitliga-Mannschaft mit einem 14:11 (3:3, 3:3, 3:3, 5:2)-Heimsieg gegen den Erstligisten SV Würzburg überstanden. Die nächste Pokalrunde startet im Februar. Dann steigen auch die Teams der Bundesliga-A-Gruppe ein. Bei der Auslosung indes haben dann Zweitligisten wie der SCN weiterhin Heimrecht.

Wasserball – Zum Jahresende verweilt die U18 Bundesliga Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz

Trotz einer 2:9-Heimniederlage des SC Neustadt gegen den SV Krefeld erkannte Trainer Peter Jacqué eine leichte Leistungssteigerung seines U18-Teams. Dennoch bleibt seine Kritik bestehen: „Sie hören einfach nicht zu.“ Die Mannschaft belegt aktuell den letzten Tabellenplatz. Schlüsselspieler fehlen weiterhin, einige kehren erst im Januar zurück. Nach der Gruppenphase steht für den SCN der Gang in die C-Gruppe an, wo das Team mit Siegen wieder aufsteigen kann. Torwart Dante Habel trug durch gute Paraden maßgeblich dazu bei, dass die Niederlage nicht noch höher ausfiel.

2024

Januar

Schwimmen und Wasserball – Sportlerehrung der Stadt Neustadt 2024

Erstmals nach Corona fand wieder die Sportlerehrung der Stadt Neustadt im Saalbau statt. Geehrt wurden 15 unserer Kaderschwimmer sowie die U12- und U14-Mannschaft der Wasserballer für ihre herausragenden Leistungen im Sport. Matteo Ananias wurde als Auswahlspieler des Süddeutschen Schwimmverbandes besonders gewürdigt.

Schwimmen und Wasserball – Sportlerehrung der Stadt Neustadt 2024

Erstmals nach Corona fand wieder die Sportlerehrung der Stadt Neustadt im Saalbau statt. Geehrt wurden 15 unserer Kaderschwimmer sowie die U12- und U14-Mannschaft der Wasserballer für ihre herausragenden Leistungen im Sport. Matteo Ananias wurde als Auswahlspieler des Süddeutschen Schwimmverbandes besonders gewürdigt.

Februar

Schwimmen – Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen in Würth

Unsere Herren sichern sich den zweiten Platz.



März

Wasserball – Ehrenklaus Ü50 Weltmeister

Stefan Ehrenklaus, 50, gewann mit der Ü50-Mannschaft von Spandau Berlin in Doha den Wasserball-Weltmeistertitel. Er erzielte zwölf Tore in fünf Spielen und war bester Schütze seines Teams. Im Finale setzte sich das deutsche Team knapp mit 6:5 gegen Budapest durch. Neben Berlin und Budapest nahm noch ein spanischer Verein teil. Obwohl die Berliner zuvor gegen Budapest im Fünfmeterschießen verloren hatten, gelang ihnen schließlich der Titelgewinn. Ehrenklaus bedauerte jedoch die geringe Teilnehmerzahl in ihrer Altersklasse.



Schwimmen – World Masters Championship in Doha

Mykola Konopinsky (AK65) erzielt bei den World Master Championships in Doha jeweils den 4. Platz über 50 und 100 Schmetterling. In 200m Lagen wird er Siebter.

Wasserball – Aus im Viertelfinale um DSV Pokal gegen Spandau 04

Über 200 Zuschauer erlebten das Pokalviertelfinale im Wasserball zwischen SC Neustadt und Spandau Berlin. Trotz hohen Erwartungen unterlag Neustadt als Außenseiter mit 3:25 dem favorisierten Team aus Berlin. Die Berliner traten nicht in Bestbesetzung an, dominierten aber klar. Neustadt hatte einige personelle Ausfälle, dennoch konnten Torwart Hummel und das junge Team einzelne Erfolge feiern.

April

Stadionbad – Alte Traglufthalle hat ausgedient

Am Freitag endet die Wintersaison im Neustadter Stadionbad und es ist das letzte Mal, dass Besucher unter der zehn Jahre alten Traglufthalle schwimmen. Im Herbst wird eine neue Halle aufgebaut. Weitere gute Nachricht: Die Wassertemperatur bleibt im Sommer bei 26 Grad.

Schwimmen – 29. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Die 29. Weinstraßen-Wettkämpfe verzeichnen eine Teilnahme von 321 Schwimmerinnen und Schwimmern aus 24 Vereinen im Moby Dick. Acht Athletinnen und Athleten unserer Mannschaft qualifizieren sich für ein Finale. Eliza Kollenda belegt über 50 Rücken den 3. Platz (34,91 Sekunden), Luis Bender wird Dritter über 50 Schmetterling (28,55 Sekunden) und Simon Wenz erreicht Platz 2 über 50 Rücken (30,17 Sekunden). Julian Bender kommt auf Rang 5 über 50 Schmetterling (29,22 Sekunden), Kollenda auf den 6. Platz über 100 Brust (1:24,67 Minuten) und Wenz auf den 6. Platz über 100 Freistil (59,32 Sekunden). Aaliyah Hess erreicht Rang 7 über 50 Schmetterling (33,84 Sekunden). Die männliche 4x50-Meter-Lagenstaffel des SC Neustadt belegt den 2. Platz (2:03,68 Minuten).

Einige Athleten qualifizieren sich für die süddeutschen Meisterschaften: Simon Wenz wird 2. über 50 Freistil (26,64 Sekunden), Eliza Kollenda gewinnt über 50 Brust (37,04 Sekunden) und Ole Kärcher qualifiziert sich über 100 und 200 Brust. Leevke Baeßler erzielt im Jahrgang 2014 die punktbeste Leistung.

Mai

Wasserball – U18 auf Platz 10 in Deutschland

Unser U18-Team erreichte beim Platzierungsturnier der Wasserball-Bundesliga in Hildesheim den zehnten Rang. Trotz Personalproblemen durch die Pfingstferien startete das Team mit drei Siegen gegen Hamburg (19:14), Hildesheim (7:5) und Rostock (11:7). Im Spiel um Platz 9 unterlag der SCN jedoch Duisburg deutlich mit 7:19, wobei viele jüngere Spieler eingesetzt wurden und erfahrene Leistungsträger fehlten.

Trainer Peter Jacqué kritisierte die Umsetzung der Abwehrstrategie, die nach Analyse des Gegners geplant worden war. Auch Torwart Hendrik Seiberth äußerte sich selbstkritisch. Kapitän Tin Ljubic absolvierte seine letzte U18-Partie und legt eine Pause für schulische Prüfungen ein.

Im Finalturnier sicherte sich OSC Potsdam den deutschen Meistertitel. Für die U16-Spieler des SCN läuft die Saison weiter; sie treten am 30. Juni gegen Nürnberg und am 6. Juli gegen Cannstatt an und sind bereits für die Zwischenrunde zur deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften in Ingolstadt

Teilnehmer: Eliza Kollenda (08), Ole Kärcher (08), Simon Wenz (08), Wolf Garsuch (10)

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmesterschaften in Berlin

Wolf Garsuch (10) ging über 100 und 200 Brust für den SCN an den Start.



Schwimmen – Deutsche Meisterschaften der Master in Stuttgart

Mykola Konopinsky (AK 65) wurde über 50 und 100 Schmetterling deutscher Meister und erreichte einen 3. Platz über 200 Lagen.

Juni

Wasserball – Jeden Samstag Schnupperstunde im Stadionbad

Der SC Neustadt bietet Kindern samstags im Stadionbad eine Stunde lang Übungen und Spiele zum Ausprobieren.

Schwimmen - European Aquatics Master Championship in Belgrad

Mykola Konopinsky (AK65) wurde Vize-Europameister über 200m Lagen sowie Vize-Europameister über 100m Schmetterling. In 50m Schmetterling erreicht er den 4. Platz.



Wasserball – SCN verliert Endspiel im Süddeutschen Wasserballpokal

Die 6:21-Niederlage des SC Neustadt gegen SV Cannstatt zeigt deutliche Unterschiede zur Ligaspitze. Bereits das knappe Spiel gegen Friedberg machte Schwächen sichtbar. Fehlende Leistungsträger, wenig Spielpraxis sowie mangelnde Kondition und Trainingsbeteiligung führten zu einem enttäuschenden Ergebnis.

Wasserball – Jürgen Hermanns und Peter Benker gewinnen Bronze Medaille bei den Masters Europameisterschaften in Belgrad

Bei den Masters Europameisterschaften erzielt unser Riesling-Bären-Torwart und ehemaliger Bundesligaspieler die Bronze Medaille in der AK 60+ als „Gastspieler“ mit Zweitstartrecht für Real Canoe Madrid. Peter Benker wird Europameister mit dem SV Cannstatt in der AK 70.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Bad Kreuznach

Jahrgangswertungen:

Wolf Garsuch (10): 3-facher Jahrgangsmeister; Simon Wenz (08): Jahrgangsmeister, Esther Schimpf (10): Jahrgangsmeisterin

Schwimmerischer Mehrkampf:

Leevke Baeßler (14): Meisterin SMK Freistil; Zoe Clerget (14): Vize-Meisterin SMK Brust; Sebastian Wittmann (13): Vize-Meister SMK Rücken; Germaine Hackel (13): Vize-Meisterin SMK Freistil.



Wasserball – Dritter Platz für 2. Herrenmannschaft des SCN in der Regionalliga Südwest A

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	Auswahl Trier	10/10	7	1	2	124:70	+54	15
2	SV Friedrichsthal - dt. Vergleich: 1. (Punkte: 4)	10/10	7	0	3	108:79	+29	14
3	SC Neustadt/Weinstraße II - dt. Vergleich: 2. (Punkte: 0)	10/10	7	0	3	131:86	+45	14
4	Auswahl Ludwigshafen	10/10	4	0	6	102:134	-32	8
5	Kaiserslauterer SK 1911	10/10	3	0	7	85:114	-29	6
6	1. SC Rosfelden Worms	10/10	1	1	8	91:158	-67	3

Juli

Wasserball – SCN beendet Saison auf Platz 2

Unsere 1. Mannschaft schloss die Wasserball-Zweitligasaison mit einem klaren 19:6-Sieg gegen Ludwigshafen ab und sicherte sich Platz 2 hinter Cannstatt. Die Gäste reisten mit einer kleinen Mannschaft an, während der SCN seinem gesamten Kader Spielzeit verschaffte. Trainer Preuß lobte das Ergebnis angesichts mäßiger Trainingsbeteiligung und plant Verstärkungen für die nächste Saison. Auch Jugendtrainer Jacqué und Cotrainer van der Bosch kritisierten das Training, betonten aber Teamgeist und Leistung. Kapitän Held sieht organisatorischen Verbesserungsbedarf, um das Ziel Aufstieg zu erreichen.

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	SV Cannstatt	16/16	14	1	1	292:103	+189	29
2	SC Neustadt/Weinstraße	16/16	14	0	2	255:133	+122	28
3	Post-SV Nürnberg	16/16	9	2	5	177:181	+16	20
4	SV Weiden 1921	16/16	9	1	6	205:161	+44	19
5	SC Wasseritz Fulda 1923 - dt. Vergleich: 1. (Punkte: 2 TD: 2)	16/16	7	1	8	166:151	+15	15
6	W89 Friedberg - dt. Vergleich: 2. (Punkte: 2 TD: -2)	16/16	7	1	8	135:158	-23	15
7	WSV Vorwärts Ludwigshafen 1921	16/16	7	0	9	180:230	-50	14
8	Erster Frankfurter SC	16/16	2	0	14	108:236	-128	4
9	WV Darmstadt 70	16/16	0	0	16	118:304	-186	0

Schwimmen – Südwestdeutsche Freiwassermeisterschaften in Ludwigshafen

Über 2,5km wurde Luis Bender (05) südwestdeutscher Meister, Julian Bender (05) Vizemeister sowie Caitlin Schnitzer (09) südwestdeutsche Vize-Meisterin.



Wasserball – Masters erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften in Darmstadt

Zahlreiche Masters Wasserballer starteten in diesem Jahr im Zweitstartrecht für andere Vereine und erzielten bei den Deutschen Meisterschaften folgende Ergebnisse:

Jurgen Hermanns (56) Deutscher Meister in der AK65+ mit SV Cannstadt; Peter Benker (52) 2. Platz in der AK70+ mit SV Cannstadt. Germanus Berger (56) Deutscher Meister in der AK65+ mit SV Cannstadt. Stefan Ehrenklau (74) Deutscher Meister in der AK50+ mit Uerdingen, sowie Vizemeister in der AK40 mit Uerdingen. Matthias Held (84) Deutscher Vizemeister AK40 mit Uerdingen.

August

Wasserball – Ziel ist der Aufstieg im Jahr 2025

Die Wasserball-Saison des SC Neustadt beginnt im Herbst, Termine stehen noch aus. Manager Michael Heinz plant Verstärkungen für das Team, um das Saisonziel Aufstieg zu erreichen. Nach einer starken Vorsaison, die durch eine schwache Phase und schlechte Planung gebremst wurde, wird das Team rund um Kapitän Held gezielt ergänzt. Einige Spieler gehen kürzer oder hören auf, neue Talente wie Vagts, Schwarzkopf, Kamlov, Rolko und Torwart Meszaros stoßen dazu. Weitere Verpflichtungen sind möglich.

September

Wasserball – U16 aus in Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft

Unser Nachwuchsteam erreichte beim Vorrundenturnier zur Deutschen Meisterschaft den 3. Platz. Einziger Sieg war das 19:11 gegen Hamburg; zuvor gab es deutliche Niederlagen gegen Neukölln (7:32) und Krefeld (6:22). Kapitän Flynn Laux erzielte acht Tore, Tim Weißler sowie Felix Laubscher ergänzten mit drei und vier Treffern. Verletzungen und Krankheiten beeinträchtigten die Leistung. Ziel des Turniers war es, Erfahrung zu sammeln – besonders der zwölfjährige Torwart Erik Lindemann überzeugte mit zwei gehaltenen Fünfm Metern.

Oktober

Wasserball – Sieg gegen Bundesligisten Düsseldorf bring SCN in nächste DSV Pokalrunde

Mit einem knappen 17:16-Erfolg im Fünfmeterschießen gegen den Bundesligisten Düsseldorfer SC erreichte unsere Zweitligist-Mannschaft das Achtelfinale des DSV-Pokals. Die jungen Spieler waren die Helden des Abends.

Die neuformierte Mannschaft des SCN hat klare Ziele: Meisterschaft und Aufstieg. Manager Michael Heinz wollte viele Verstärkungen, doch nur Lukas Rolko bringt Erfahrung mit. Gegen Düsseldorf glänzten die jungen Spieler wie Artem Kamlov, der sechs Tore erzielte, und Kristof Meszaros, der vier Versuche parierte. Alle Funktionäre sind optimistisch, dass die Mannschaft diesmal die Meisterschaft in der Zweiten Liga nicht verspielt. Trainer Thorsten Preuß betont das Ziel: Aufstieg. Das neue Regelwerk des DSV könnte dem SCN helfen, da es kein Unentschieden mehr gibt und Remis-Spiele direkt ins Fünfmeterschießen gehen.



November

Verein – Michael Heinz neuer 1. Vorsitzender

Bei der diesjährigen Hauptversammlung löst Michael Heinz, Richard Gerlinger als 1. Vorsitzender des SC Neustadt ab, der uns jedoch als Zeugwart erhalten bleibt. Susanne Kaul wird Schatzmeisterin.

Schwimmen – Südwestdeutsche Kurzbahn-Meisterschaften in Kaiserslautern

Leevke Baeßler (14): 5-fache Jahrgangsmeisterin; Wolf Garsuch (10): 5-facher Jahrgangsmeister; Esther Schimpf (10): 3-fache Jahrgangsmeisterin; Ole Kärcher (08): 2-facher Jahrgangsmeister; Zoe Clerget (14): 2-fache Jahrgangsmeisterin; Alexander Kritter (15): 2-facher Jahrgangsmeister; Eliza Kollenda (08): Jahrgangsmeisterin; Nora Schimpf (13): Jahrgangsmeisterin

Wasserball – Aus im Achtelfinale des DSV Pokals gegen Duisburg

Im Achtelfinal-Spiel gegen Duisburg fehlte unserer 1. Mannschaft einige Stammspieler. Das Team tat sich daher anfangs schwer, geriet durch Ballverluste rasch in Rückstand und fand nur schwer ins Spiel. Im dritten Viertel gelang dank Wolgin und Kamlov der Anschluss zum 10:10, doch Duisburg setzte sich erneut ab. Trotz einer starken Aufholjagd verlor unsere Mannschaft knapp mit 17:18, auch weil Bosch und Pavicic Strafzeiten bekamen. Beide Teams zeigten eine faire Partie; SCN-Keeper Meszaros überzeugte mit sieben Paraden. Trainer Preuß zeigte sich dennoch zufrieden mit der Leistung.

Dezember

Wasserball – Ein unerwartetes Derby Ergebnis gegen Ludwigshafen

Neustadts Co-Trainer Kai van der Bosch zeigte sich nach dem 26:25 wenig zufrieden mit der Abwehr seiner Mannschaft: „22 Gegentore sind zu viel.“ Die Gäste wurden vom starken Start der Ludwigshafener überrascht; genau das hatten sie laut Spielertrainer Oliver Görge angestrebt. Der WSV lag zur Pause mit 11:8 vorne und hielt lange die Führung. Trotz Rückstands gelang Flynn Laux noch der Ausgleich. Im anstehenden 5-Meter Schießen holte Neustadt einen Punkt, während der WSV im Stechen scheiterte.

Wasserball – U18 endet mit positivem Trend

Unsere Wasserball-Junioren überwintern in der kurzen Weihnachtspause auf dem ersten Rang der U18-Bundesliga. Mit einem klaren 22:9-Heimsieg gegen den Hamburger TB bestätigten sie ihre gute Form. Zuvor gab es einen überraschenden 13:7-Sieg gegen Duisburg. Die Hamburger traten mit einem jungen Team an, wodurch sie körperlich und erfahrungsmäßig unterlegen waren. SCN-Coach Peter Jacqué wurde von Lars Ananias vertreten. Trainer Lars Ananias freute sich über eine harmonische Partie, bei der alle Spieler viel Spielzeit erhielten.

Anpiff ins Leben/Jugendräume

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des SC Neustadt, es ist mir eine große Freude und Ehre, Ihnen zum 125-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Dieses besondere Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, auf die beeindruckende Geschichte und die zahlreichen Erfolge des Vereins zurückzublicken.

Besonders hervorheben möchte ich die wertvolle Jugendarbeit. Als Teil der Anpiff Community und durch die Teilnahme am Projekt „Anpiff Jugendräume“ zeigt der Verein vorbildlich, wie wichtig es ist, jungen Menschen nicht nur sportliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern ihnen auch einen sicheren und unterstützenden Raum zur persönlichen Entwicklung zu bieten. Dieses Engagement ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Sportvereine durch Bildungs- und Sozialangebote eine positive Wirkung auf die Gesellschaft entfalten können.

Auch im Breiten- und Leistungssport hat der SC Neustadt Großes geleistet. Die Förderung junger Talente und die gezielte Unterstützung von Sportlern gehören zu den zentralen Säulen der Vereinsarbeit. Durch kontinuierlichen Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist hat der Verein zahlreiche Erfolge gefeiert, viele junge Menschen auf ihrem Weg begleitet und setzt sich besonders in Zeiten zunehmender Bewegungsarmut dafür ein, dass das Schwimmenlernen als essenzielle Fähigkeit gefördert wird – sowohl zur Unfallprävention im Wasser als auch zur Förderung eines aktiven Lebensstils.

Im Namen von Anpiff ins Leben möchte ich dem SC Neustadt für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und seinen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft danken. Möge der Verein weiterhin wachsen, gedeihen und noch viele erfolgreiche Jahre erleben.

Herzliche Grüße und alles Gute für die Zukunft!
Jörg Albrecht, 1. Vorsitzender Anpiff ins Leben



2025

Januar

In der Nacht zum 25. Januar 2025 kam es in den Nebengebäuden des Stadionbads Neustadt/Weinstraße zu einem Brand. Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr und einer günstigen Wetterlage



konnte schlimmeres verhindert werden. Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Neustadt und ihren Einsatz. Betroffen sind, nach derzeitigem Kenntnisstand Geräte- und Materialräume der Stadtwerke und angrenzende Clubheime. In den Morgenstunden konnten wir feststellen, dass unser SCN-Clubheim weitgehend unbeschadet davongekommen ist. Das Wassertraining kann in der Folgeweche wieder aufgenommen werden. Carrée und Athletikraum stehen nach ausführlicher Inspektion nach einige Wochen wieder zur Verfügung. Da die Clubheime unserer Nachbarvereine DRLG - Ortsgruppe Neustadt und Nautilus jedoch stark betroffen sind, sind sie seitdem regelmäßige Gäste in unseren Räumen.

Februar

Schwimmen – Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen in Bad Bergzabern

2. Platz für die Herrenmannschaft.



März

Wasserball – Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft der U16 in Potsdam

Im Vorrundenturnier zur deutschen U16-Wasserball-Meisterschaft in Potsdam musste unser Team im Auftaktspiel gegen den Favoriten Potsdam eine deutliche 1:40 (0:10, 0:8, 0:10, 1:12) Niederlage hinnehmen. Trainer Jacqué kommentierte, dass ihm eine derart hohe Niederlage mit dem SCN bisher nicht bekannt sei. Bereits vor Beginn der Partie stand die Mannschaft aufgrund der nur elf angereisten Spieler sowie des Wissens um die intensive Nachwuchsarbeit am Olympiastützpunkt Potsdam vor erheblichen Herausforderungen.

Auch im zweiten Gruppenspiel am Samstag gegen Duisburg konnte der SCN keine Punkte eringen und unterlag mit 2:26 (0:4, 0:4, 1:9, 1:9). Trainer Jacqué betonte anschließend die Bedeutung kontinuierlicher Trainingsarbeit zur Förderung der körperlichen und schwimmerischen Entwicklung der jungen Spieler.

Im abschließenden Spiel am Sonntag gegen Hamburg gelang dem SCN ein 9:5-Erfolg (3:1, 3:2, 3:1, 0:1). Laut Jacqué war es das Ziel, das Turnier auf dem 3. Platz zu beenden. Nach erfolgreichem Testeinsatz konnte Felix Laubscher trotz vorheriger Verletzung teilnehmen und erzielte drei wichtige Kontertore. Die Mannschaft überzeugte mit einer soliden Abwehrleistung

und starken Paraden von Torwart Lindenau.

Der SCN beendete das Turnier somit mit einem positiven Erlebnis und richtete den Blick auf zukünftige Verbesserungen, insbesondere im schwimmerischen Bereich. Potsdam und Duisburg qualifizierten sich für das Zwischenrundenturnier, während der SCN und Hamburg ausgeschieden.

Schwimmen – Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz

Simon Wenz (08): Jahrgangsmeister über 50 Rücken und Vizemeister über 100 Rücken;

Zoe Clerget (14): Jahrgangsmeisterin SMK Rücken;

Alexander Ritter (15): Vize-Jahrgangsmeister SMK Freistil;

Nora Schimpf (13): 3. Platz SMK Rücken



April

Wasserball – Durch Ligenreform kein Aufstieg in die 1. Bundesliga möglich

Unser Traum, in der kommenden Saison in der Ersten Bundesliga, B-Gruppe, anzutreten, ist vorzeitig beendet worden. Noch bevor es zur Meisterschaft in der Zweiten Wasserball-Liga Süd und einem möglichen Aufstiegsturnier hätte kommen können, wurde gemäß den neuen Richtlinien festgelegt, dass der SCN lediglich in die neue Zweite Bundesliga aufsteigen kann. Der Deutsche Schwimmverband (DSV) hat auf seiner Ländertagung in Saarbrücken eine umfassende Reform der Wasserball-Ligen beschlossen. Künftig wird es sowohl in der 1. Liga als auch in der 2. Bundesliga jeweils acht Mannschaften geben; beide Ligen sind fortan jeweils eingleisig organisiert. Zuvor war die Bundesliga in eine leistungsorientierte A- und B-Gruppe unterteilt. Die Rundenspiele werden ab der nächsten Saison in vier Dritten Ligen (Ost, West, Süd, Nord) ausgetragen.

Wasserball – Derbysieg gegen WSV Ludwigshafen bringt Süddeutschen Pokal nach Neustadt

Mit überzeugenden Siegen im Halbfinale und Finale sicherte sich unsere 1. Herrenmannschaft erstmals den Titel beim Final-Four-Turnier des süddeutschen Wasserballpokals. Im rein pfälzischen Endspiel bezwangen unsere Mannen den Gastgeber WSV Ludwigshafen mit 18:11 (3:3, 5:3, 5:4, 5:1). Das Halbfinale gegen Fulda konnte mit einem klaren 27:12 Endergebnis gewonnen werden.



Mai

Wasserball – Erik Lindenau wird aufgrund seiner guten Leistungen zum Nationalmannschaftslehrgang eingeladen

Der 13-jährige Erik Lindenau wird aufgrund seiner guten Leistungen im Stammpokal-Turnier, bei dem die einzelnen Landesverbände gegeneinander antreten, zu einem Lehrgang der Nationalmannschaft nach Leipzig eingeladen.

Wasserball – U14 auf Vorrundenturnier zur Deutschen Meisterschaft in Nürnberg

Unser U14-Team belegte beim Vorrundenturnier der deutschen Wasserball-Meisterschaft in Nürnberg nach drei Niederlagen den 4. Platz. Besonders deutlich fiel das 1:26 gegen Spandau Berlin aus — laut Trainer Giese war der Respekt vor dem Favoriten zu groß. Trotz reduzierter Mannschaftsstärke nach Ausfällen zeigte Neustadt am Sonntag bessere Leistungen, unterlag aber auch Nürnberg (11:19) und Neukölln Berlin (6:16), wobei kurzzeitig ein Unentschieden gegen Neukölln möglich war. Dennoch lobte Giese den Teamgeist und sieht allein die Teilnahme als Erfolg. Er wird bei seiner ehrenamtlichen Arbeit von Daniel Kluck und Peter Kuhn unterstützt und möchte nun dem Verein etwas zurückgeben – inspiriert von seinem früheren Trainer Jacqué.

Schwimmen – 30. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe

Der diesjährige Jubiläumswettkampf findet im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums statt. Unser SCN, der auf eine 125-jährige Geschichte zurückblickt, zur 30. Auflage der Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe im Stadionbad ein. Die Veranstaltung umfasst eine hohe Beteiligung mit rund 60 Helfern pro Tag, 30 Kampfrichtern je Abschnitt, insgesamt 1972 Einzel- und 49 Staffelmeldungen sowie 370 Teilnehmenden aus 25 Vereinen.

Für diesen besonderen Anlass wurden 1200 Medaillen mit einer speziellen Prägung bestellt, die sowohl das 750-jährige Bestehen der Stadt als auch das Vereinsjubiläum würdigen.

Die Schwimmer des SC Neustadt belegen in der Gesamtwertung Platz 2 unter 26 Clubs mit 47 Gold-, 49 Silber- und 41 Bronzemedailles hinter Sieger SG Rhein-Mosel (52, 14, 18). In der offenen Wertung ist der SCN Achter (0, 4, 3), in der Jahrgangswertung Erster (47, 45, 38).

Wasserball – Unsere 2. Mannschaft erreicht in der Regionalliga den 3. Platz

Die zweite Herrenmannschaft schließt die Runde auf einem respektablen 3. Platz ab. Mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die einteilige 2. Bundesliga gibt es Überlegungen, die 2. Mannschaft in der neu gebildeten 3. Liga (Regionalliga Süd) spielen zu lassen.

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	Auswahl Kaiserslautern - die Vergleichs 1. (Punkte: 4)	12/12	10	0	2	222:122	+100	31
2	SV Friedrichthal - die Vergleichs 2. (Punkte: 2)	12/12	11	0	1	163:113	+50	31
3	SC Neustadt/Weinstraße II	12/12	6	0	6	155:129	+26	18
4	SV Friedrichthal I	12/12	6	0	6	134:140	+14	17
5	Auswahl Trier	12/12	4	0	8	110:130	-20	14
6	Auswahl Ludwigshafen	12/12	4	0	8	106:168	-62	12
7	1. SC Poseidon Worms	12/12	1	0	11	100:208	-108	3

Schwimmen – Süddeutsche Meisterschaften in Stuttgart

SCN-Teilnehmer: Eliza Kollenda (08), Ole Kärcher (08), Henrik Schimpf (10) und Wolf Garsuch (10)



Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmesterschaften in Berlin

Wolf Garsuch (210) ging über 100 und 200 Brust für den SCN an den Start.

Schwimmen – Deutsche Meisterschaft der Masters in Dresden

SCN-Teilnehmer: Mykola Konopinsky, Thien Nguyen



Wasserball – U18 beendet Saison auf Rang 8

Unsere U18 Bundesliga Wasserballer beenden die Saison auf dem 8. Platz in der bundesweiten Rangliste. Beim Endrundenturnier um die Plätze fünf bis acht in Krefeld konnte unsere Mannschaft ihre Leistungen nicht vollständig abrufen. Dennoch zeigte sich das Team um Trainer Peter Jacqué zufrieden mit der Saison und wertet allein die Teilnahme an der Endrunde als Erfolg.

Insgesamt standen drei Partien gegen erfahrene A-Bundesligisten auf dem Programm. Als einziger B-Bundesligist nahm der SCN an der Endrunde teil. Im Auftaktspiel gegen Duisburg geriet die Mannschaft früh in Rückstand und musste sich am Ende mit 13:18 (0:3, 4:5, 5:5, 4:5) geschlagen geben. Im Abendspiel gegen Gastgeber Krefeld begann der SCN vielversprechend und lag zwischenzeitlich mit 5:2 in Führung. Allerdings verpasste die Mannschaft es, ihre Chancen konsequent zu nutzen, während Krefeld durch erfolgreiche Konter das Blatt wendete. Das Spiel endete 6:10 (2:1, 3:1, 1:5, 0:3). Auch im abschließenden Spiel gegen Nürnberg unterlag der SCN mit 11:16 (3:6, 3:2, 3:4, 2:4).

Für Matteo Ananias endet mit diesem Turnier die Zeit in der U18-Altersklasse. Er erzielte mit 96 Treffern in 18 Spielen die meisten Tore aller Stürmer deutschlandweit und setzte sich damit deutlich von der Konkurrenz ab.

Wasserball – U12 und U14 landen beide auf dem 1. Platz in Baden Württemberg

Die von Daniel Kluck (U12) und Stefan Giese (U14) betreuten Mannschaften konnten Ihre Platzierungen in den letzten Jahren Zug um Zug verbessern und landeten in der Saison 2024/2025 in der Endabrechnung beide auf dem 1. Platz.





Wasserball – SC Neustadt auf Platz 1 in der 2. Liga Süd

Die Saison der Zweiten Liga Süd ist beendet. Unsere 1. Mannschaft sicherte sich mit 32 Punkten die Meisterschaft, gefolgt von Nürnberg (27 Punkte) als Vizemeister und Vorwärts Ludwigshafen (22 Punkte) auf dem 3. Platz. Ein weiteres Spiel des SCN gegen Friedberg war nicht mehr erforderlich, da das ursprünglich Anfang Mai angesetzte Spiel beim Stand von 9:4 zugunsten des SCN aufgrund eines Gewitters im Stadionbad abgebrochen wurde. Die Wiederholungspartie, geplant für Samstag, sagte Friedberg mangels Spieler ab. Trainer Thorsten Preuß teilte hierzu mit: „Die Partie wird mit 10:0 für uns gewertet.“

Für Ende Juni ist ein Aufstiegsturnier zur neuen Zweiten Liga vorgesehen. Im Zuge einer Reform strukturiert der Deutsche Schwimmverband die Ligeneinteilung im Wasserball neu: Zukünftig gibt es eine bundesweite Erste Liga sowie eine bundesweite Zweite Liga. Die verbleibenden Teams der ehemaligen Zweiten Ligen treten künftig in regionalen Dritten Ligen an. Da die Spielzeiten in den Staffeln Nord und Ost noch nicht abgeschlossen sind, stehen die Gegner und der Austragungsort der Qualifikationsrunde des SCN für die neue Zweite Liga derzeit noch nicht fest. Die Torjägerwertung der Zweiten Liga Süd führt Artem Kamlov vom SCN an; er erzielte in elf Spielen 46 Treffer. Den 2. Platz belegt sein Mannschaftskollege Timo van der Bosch mit 35 Treffern in neun Spielen.

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	SC Neustadt/Wehrstraße	12/12	11	0	1	211:109	+102	32
2	Post-SV Nürnberg	12/12	9	0	3	166:134	+32	27
3	WSV Vorwärts Ludwigshafen 1921	12/12	7	0	5	177:177	0	22
4	SV Weiden 1921	12/12	4	0	8	154:167	-13	13
5	VfB Friedberg	12/12	4	0	8	107:122	-15	12
6	SC Wasserfr. Fulda 1923	12/12	4	0	8	130:163	-33	11
7	Erster Frankfurter SC	12/12	3	0	9	104:182	-78	9

Wasserball – SC Neustadt erzielt das Triple

Nach dem Gewinn des Süddeutschen Pokals und der Meisterschaft in der 2. Liga Süd, erreichte unsere 1. Mannschaft ungeschlagen den 1. Platz auf dem Aufstiegsturnier zur neuen, eingleisigen 2. Bundesliga, die ab 2025/2026 mit 8 Mannschaften an den Start geht.

Nach dem hart umkämpften 15:11-Sieg gegen Stadtwerke München folgten klare Erfolge gegen Bochum (24:6) und Gastgeber Laatzen (14:11). Coach Preuß zeigte sich trotz kleiner Schwächephasen zufrieden mit der Teamleistung, während besonders Spieler wie Artem Kamlov, Timo van der Bosch und Luis Ananias überzeugten. Dank geschickter Taktik und solider Bankspieler konnte Neustadt vorzeitig feiern, da man nach den Siegen gegen München und Bochum bereits am Samstag feststand, dass Neustadt mindestens auf Platz 2 landen wird. Doch auch gegen den Gastgeber Laatzen konnte man überzeugen und siegte am Ende verdient.



Juli

Schwimmen – Masterwettkampf in Deidesheim

50 m Schmetterling männlich: AK 65: 1. Mykola Konopinsky (0:33,41); 100 Schmetterling, AK 65: 1. Mykola Konopinsky (1:15,23); 100 Lagen: AK 65: 1. Mykola Konopinsky (1:21,98); 200 Lagen: AK 65: 1. Mykola Konopinsky (3:00,83)

SCN-Vorstand 2025



Michael Heinz (1. Vorsitzender,), Susanne Kaul (Schatzmeister), Dr. Hortensia Schimpf (2. Vorsitzender), Berit Geiger (Schwimmwart), Lars Ananias (Beisitzer Wasserballwart), Immo Bender (Geschäftsführer), Claudia Kärcher (Pressewart), Ingolf Berger (Wasserballwart), Thien Nguyen (Beisitzer Schwimmwart/Leistungssport), Stephanie Schnitzer (Beisitzer Schwimmwart, Breitensport), es fehlt Richard Gerlinger (Zeugwart)

Ältestenrat:

Peter Benker, Jürgen Buttmann, Peter Jacqué, Peter Kuhn, Christian Lang

Ehrenvorsitzender:

Gerhard Konrad